

Landkreis Märkisch-Oderland



Statistischer Jahresbericht

2021

Herausgeber:

©

Landratsamt Märkisch-Oderland
erarbeitet durch den Bereich Statistik
im April 2022

Quellen des Datenmaterials:

- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
- Polizeipräsidium Land Brandenburg, Polizeidirektion Ost
- Bundesagentur für Arbeit
- Landesärztekammer Brandenburg
- Landesapothekenkammer Brandenburg
- Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH
- Gesundheitsamt des Landkreises
- Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt des Landkreises
- Fachdienst Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dem vorliegenden Statistischen Jahresbericht veröffentlicht die Verwaltung des Landkreises Märkisch-Oderland nun bereits zum 29. Mal eine Sammlung von Daten und Fakten verschiedener Themenbereiche, in denen Informationen aus allen Arbeitsbereichen der amtlichen Statistik sowie Ergebnisse anderer Behörden, Institutionen und Geschäftsstatistiken unserer Kreisverwaltung dargestellt werden.

Thematisch aufbereitet sind hier Daten, die dem interessierten Bürger einen Überblick über den Landkreis Märkisch-Oderland geben. Dieser Bericht gibt Ihnen Auskunft über Strukturen und Entwicklungen in den wichtigen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Fast alle Daten werden – soweit diese vorliegen - in Zeitreihen dargestellt, so dass eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren möglich ist. Dazu wurden die Daten in Form von Tabellen und Grafiken dokumentiert.

Wenn Sie Anregungen oder Bemerkungen zu diesem vorliegenden Statistischen Jahresbericht haben, richten Sie diese bitte an unten angeführte Anschrift. Die Statistikstelle wäre Ihnen für Anregungen und Meinungen zu Inhalt und Aufbau des Berichtes sehr dankbar.

Landkreis Märkisch-Oderland
Fachbereich I
Statistikstelle
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Telefon: 03346 850-7811
Telefax: 03346 850-7819 oder
E-Mail: statistik@landkreismol.de
Internet: www.maerkisch-oderland.de

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die an der Erarbeitung dieses Datenmaterials beteiligt waren.



G. Schmidt
Landrat

Seelow, im April 2022

Haupttendenzen, Fakten und Trends des Jahres 2020/2021 im Überblick

Zu den regionalen Besonderheiten des Landkreises Märkisch-Oderland ist zu bemerken, dass

- der Landkreis mit einer **Territorialfläche** von 2.158,65 km² an 6. Stelle der 14 Landkreise Brandenburgs steht und mit einer Bevölkerungsdichte von 91 Personen je km² an vierter Stelle der Landkreise:

Barnim	127 EW/km ²	Teltow-Fläming	82 EW/km ²
Oberhavel	118 EW/km ²	Dahme-Spreewald	76 EW/km ²
Havelland	95 EW/km ²	Spree-Neiße	68 EW/km ²
Märkisch-Oderland	91 EW/km ²	Elbe-Elster	53 EW/km ²
Oberspreewald-Lausitz	89 EW/km ²	Uckermark	38 EW/km ²
Potsdam-Mittelmark	84 EW/km ²	Ostprignitz-Ruppin	39 EW/km ²
Oder-Spree	79 EW/km ²	Prignitz	36 EW/km ²
- der Landkreis mit einem Anteil der **Landwirtschaftsfläche** an der Gesamtfläche von 60,9 % deutlich über dem Landesdurchschnitt von 48,5 % liegt. Einen höheren Anteil an Landwirtschaftsflächen haben nur noch der Landkreis Prignitz mit 67,4 % sowie der Landkreis Uckermark mit 62,5 %.
- der Landkreis dafür mit einem Anteil von 23,1 % mit zu den Kreisen bzw. kreisfreien Städten gehört, die die geringsten **Waldanteile** im Land Brandenburg besitzen, neben der Stadt Cottbus mit 20,8 % hat nur der Landkreis Prignitz mit 22,6 % weniger Wald als Märkisch-Oderland. Den höchsten Anteil hat hier der Landkreis Oder-Spree mit 47,7 %.

Wesentliche Merkmale der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Kreises stellen sich wie folgt dar:

- Zum Jahresende 2020 betrug die **Bevölkerungszahl** 197.195 Personen. Der Anteil der Männer lag in diesem Jahr mit 49,6 % wieder unter dem der Frauen mit 50,4 %.
- Im Jahr 2020 gab es einen Zuwanderungsgewinn von 2.767 Personen.
- Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren lag 2020 bei 13,7 %, der Anteil der über 15 bis unter 65-Jährigen bei 61,6 % sowie der Anteil der über 65-Jährigen bei 24,7 %.
- Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung steigt stetig an. Waren es 2012 noch 2.637 nichtdeutsche Einwohner, sind es 2020 bereits 7.281. Das entspricht einer Steigerung von 176,1 %.
- Ergebnisse des **Mikrozensus**: In Märkisch-Oderland wurden im April 2019 95.100 Personen im erwerbsfähigen Alter gezählt. Die Anzahl der Privathaushalte ohne Kinder sank gegenüber 2018 um 1,8 %. Das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen stieg 2019 gegenüber 2010 um 757 €, das entspricht einer Steigerung um 43,4 %.
- 48,7 % der 614 **berufstätigen Ärzte** waren im Jahr 2019 älter als 50 Jahre, darunter 20,0 % älter als 60 Jahre. 6,5 % der berufstätigen Ärzte waren sogar 65 Jahre und älter.
- Die Ausgaben für Asylbewerber nach Asylbewerberleistungsgesetz stiegen um 15,4 % gegenüber 2019.
- Vorläufige Schutzmaßnahmen der **Jugendhilfe** kamen in 82 Fällen zum Tragen, 31 mehr als 2019. Davon betroffen waren 2020 44 Kinder unter 14 Jahren und 38 Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren.

- Die Zahl der Plätze in **Tageseinrichtungen für Kinder** stieg 2020 um 277 auf 16.908. In den 148 Einrichtungen (1 mehr als 2019) wurden 15.122 Kinder betreut, 340 mehr als 2019.
- Die **Anzahl der Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz** hat sich 2019 gegenüber 2005 mehr als verdoppelt. Waren es 2005 noch 5.749 Leistungsempfänger, sind es 2019 bereits 13.170 Leistungsempfänger. Das entspricht einer Steigerung um 129,1%.
- Mit 19.389 Schülern hat sich die Zahl der **Schüler** an den allgemein bildenden Schulen gegenüber dem Vorjahr um 576 erhöht. Insgesamt stieg die Zahl der Schüler seit dem Schuljahr 2016/2017 um 1.734 Schüler (+9,8 %).
- Insgesamt hat der Landkreis Märkisch-Oderland im Schuljahr 2019/2020 710 **Absolventen von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft** zu verzeichnen. Das sind 41 weniger als im Schuljahr davor.
- Im Jahr 2020 wurden 1.814 Kinder **eingeschult**. Das sind nur 14 mehr als 2019. Die Anzahl der hauptberuflichen **Lehrkräfte** stieg gegenüber dem Vorjahr auf 1.654 an. Das entspricht einer Steigerung von 12,4 %.
- Bei der Anzahl der **Arbeitslosen** 2021 ist weiterhin eine große Differenziertheit zwischen den Geschäftsstellenbezirken der Agentur für Arbeit Bad Freienwalde und Seelow sowie Strausberg zu verzeichnen. Im Dezember des Jahres 2021 waren im gesamten Landkreis Märkisch-Oderland 5.351 Arbeitslose zu verzeichnen, dies sind 707 Menschen weniger als im Vorjahr.
- Die Anzahl der **sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer** sank am 30.06.2020 gegenüber dem Jahr 2019 um 493 (1,0 %) auf 50.801 Beschäftigte. Bei den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** (Wohnort) gibt es am 30.06.2021 im Landkreis Märkisch-Oderland mehr Auspendler (45.294) als Einpendler (19.781).
- Bei den landwirtschaftlichen **Haltungen mit Rindern** blieb die Zahl der Rinderhaltungen gegenüber 2020 fast gleich (./1). Die Zahl der Rinder verringerte sich um 769 Rinder (-3,3 %).
- Im **Bauhauptgewerbe** erhöhte sich die Anzahl der Betriebe 2020 gegenüber 2019 um 20 auf 558 Betriebe, der Gesamtumsatz sank jedoch um 1,8 Mio. € (./4,6 %). Die Zahl der Beschäftigten stieg um 134 Personen auf 3.375 Personen im Jahr 2020.
- Bei den **Gewerbeanmeldungen** gab es 2020 6 Anmeldungen (-0,4 %) weniger als 2019. Bei den Gewerbeabmeldungen waren es 2020 15 (-1,1 %) weniger als 2019.
- Der **Wohnungsbestand** erhöhte sich nach dem fortgeschriebenen Bestand nach der Gebäude- und Wohnraumzählung auf 100.878 Wohnungen im Jahr 2020. Dies sind 718 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Wohngebäude stieg ebenfalls um 469 auf 60.824.
- Im **Tourismus**, als wichtigem Wirtschaftsfaktor, zeichnet sich weiterhin durch die Covid19-Pandemie beeinflusst 2021 folgende Entwicklung ab:
Mit 116.753 Gästeankünften in den Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten erhöhte sich die Anzahl gegenüber 2020. Der Anteil der Gästeübernachtungen im Landkreis Märkisch-Oderland stieg gegenüber 2020 leicht um 3,8 %.
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 5,0 Tage.
- Beim **Verkehrsunfallgeschehen** wurden insgesamt 5.766 Unfälle registriert, das sind 591 Unfälle weniger als 2019. Die Zahl der verunglückten Personen sank ebenfalls gegenüber dem Vorjahr auf 780 (-6,8 %).

- Es wurden 2020 3.842 **Führerscheine** neu ausgestellt bzw. erweitert, 101 mehr als 2019. 196 mal musste der Führerschein eingezogen werden.
- Die Zahl der **Straftaten** stieg insgesamt gegenüber 2019 um 124. Ebenfalls stieg die Zahl der Kinder/Jugendlichen/Heranwachsenden Tatverdächtigen um 7,9 % sowie die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen um 11,1 % gegenüber dem Vorjahr
- Im Landkreis gab es 2020 176 beantragte **Insolvenzverfahren**, 89 weniger als 2019.
- Die Anzahl der **Verkäufe von Bauland** ist gegenüber 2019 gesunken. Im Jahr 2019 waren es 570 Verkäufe und 2020 542 Verkäufe (-4,9 %).
- Die Veräußerungsfälle bei **landwirtschaftlichen Grundstücken** erhöhte sich 2020 leicht um 4 (+2,0 %).
- Der **Verbraucherpreisindex** ist im letzten Jahr gegenüber dem Vorjahr 2020 angestiegen. So gab es 2021 eine Steigerung gegenüber 2020 um 3,6 Prozentpunkte, insgesamt seit dem Jahr 2015 beträgt die Steigerung aber bereits 9,5 Prozentpunkte. Diese Steigerung macht sich besonders deutlich bei den alkoholische Getränken und Tabakwaren, Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen sowie den Abteilungen Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke sichtbar.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
Vorwort	2
Haupttendenzen	3
Inhaltsverzeichnis	6
Zeichenerklärung	9
Bodenfläche der Ämter und Gemeinden nach Art der tatsächlichen Nutzung in Hektar	10
Bevölkerung	12
Erläuterungen	13
Altersaufbau der Bevölkerung/Lebensbaum	15
Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden	16
Bevölkerungsentwicklung 1875 - 2019 des Landkreises Märkisch-Oderland	18
Bevölkerungsentwicklung 1875 - 2019 der Städte und Gemeinden des Landkreises	19
Bevölkerungsbilanz des Landkreises Märkisch-Oderland insgesamt	27
Bevölkerungsbilanz nach Ämtern und Gemeinden	28
Lebendgeborene und Gestorbene sowie Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland	29
Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland	30
Bevölkerung nach Altersgruppen	31
Bevölkerungsvorausberechnung 2019-2030 Landkreis Märkisch-Oderland	34
Nichtdeutsche Bevölkerung	35
Eheschließungen	36
Mikrozensus	37
Erläuterungen	38
Bevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben	40
Angaben aus Mikrozensus	41
Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand	42
Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße	43
Privathaushalte, Familien, Frauen	44
Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss bzw. nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	45
Gesundheit, Soziales, Jugend	46
Erläuterungen	47
Berufstätige Ärzte nach Art der Tätigkeit und Geschlecht sowie berufstätige Apotheker	51
Gestorbene nach ausgewählten Diagnosegruppen	52
Gestorbene nach Altersgruppen	54
Durchschnittliches Sterbealter	55
Schwerbehinderte nach Art der Behinderung	56
Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	57
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	58
Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen/ab 01.01.2005 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	59
Empfänger von Wohngeld	60
Ausgaben und Einnahmen nach Asylbewerberleistungsgesetz	62
Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen	63
Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung	64
Anzahl der Kinder, Probleme, Beschäftigung sowie Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung	65
Schwangerschaftskonfliktberatung	66
Familienplanung und sozialrechtliche Beratung	67

	Seite
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Rahmen der Jugendhilfe	68
Vorläufige Schutzmaßnahmen der Jugendhilfe	68
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien	69
Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen sowie öffentlich geförderter Kindertagespflege	70
Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen	71
Bildung und Sport	73
Erläuterungen	74
Angaben zu den Schultypen	77
Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen	78
Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft	79
Absolventen/Abgänger von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft	80
Schulanfänger nach Art der Einschulung	81
Schulabsolventen/-abgänger	82
Lehrkräfte	83
Anzahl der Sportvereine nach Ämtern, Städten und Gemeinden	84
Erwerbslose und Erwerbstätige	85
Erläuterungen	86
Arbeitslose im Dezember	89
Arbeitslose 2020 nach Monaten	90
Arbeitslose nach Regionen (Altkreise)	91
Arbeitslose im Dezember nach Rechtskreisen und Geschlecht	92
Bestand Arbeitslose nach Gemeinden und Rechtskreisen 2020 - Jahresdurchschnitt	93
Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2021	94
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	96
Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	97
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	98
Wirtschaft	101
Erläuterungen	102
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	107
Landwirtschaftliche Betriebe nach Flächen und Anbaukulturen 2020	108
Durchschnittsertrag je Hektar	110
Gemüseanbau	111
Baumobstanbau ausgewählter Obstarten	112
Zierpflanzenanbau	113
Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Zuchtsauen	114
Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbeständen	115
Erzeugung von Aquakultur	116
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen	117
Bauhauptgewerbe	118
Ausbaugewerbe	119
Gewerbean- und -abmeldungen	120
Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen	121

	Seite
Wohnungsbau	122
Erläuterungen	123
Baugenehmigungen	124
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	125
Wohnungsbestand	126
Wohnungen 31.12.2020 im Landkreis Märkisch-Oderland	127
Tourismus	128
Erläuterungen	129
Beherbergungsstätten sowie Betriebe der Hotellerie	130
Tourismusergebnisse in den Beherbergungsbetrieben nach Gemeinden 2020	131
Verkehr	132
Erläuterungen	133
Bestand an Kraftfahrzeugen	134
Straßenverkehrsunfälle, verunglückte Personen	135
Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten	136
Statistische Angaben des Straßenverkehrsamtes	138
Schiennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr	139
Öffentliche Ordnung	140
Polizeiliche Kriminalstatistik im Schutzbereich Märkisch-Oderland	141
Tatverdächtige im Schutzbereich Märkisch-Oderland	142
Kriminalität nach Polizeiwachen des Schutzbereiches Märkisch-Oderland	143
Brand- und Katastropheneinsätze des Landkreises Märkisch-Oderland	144
Einsätze des Rettungsdienstes Märkisch-Oderland	145
Finanzen	146
Erläuterungen	147
Insolvenzverfahren	149
Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke	150
Einzahlungen und Auszahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände 01.01. - 31.12.2019	151
Schuldenbewegung	153
Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2019 nach ausgewählten Körperschaften	154
Realsteuerhebesätze 2020 der Städte und Gemeinden	155
Realsteuervergleich 2020 der Städte und Gemeinden	156
Verbraucherpreise und Einkommen	158
Erläuterungen	159
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie Bruttolöhne und -gehälter sowie Arbeitnehmerentgelte	161
Verbraucherpreisindex	162
Preisindizes für Bauwerke	163
Wahlen	164
Abkürzungsverzeichnis	165
Ergebnisse von bisherigen Wahlen	166

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nicht vorhanden (genau null)

· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

* Daten liegen nicht vor

Bodenfläche 2020 nach Art der tatsächlichen Nutzung

Gemeinde	Bodenfläche insgesamt	Darunter										
		Siedlung	davon				davon					
			Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche		Halde	Tagebau, Grube, Steinbruch	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche		Friedhof
				zusammen	darunter Industrie und Gewerbe					zusammen	darunter Grünanlage	
Hektar												
Märkisch-Oderland	215.865	17.174	7.234	3.360	2.363	47	639	1.349	694	3.686	2.201	164
Amt Falkenberg-Höhe												
Beiersdorf-Freudenberg	2.535	81	29	19	10	–	–	17	0	15	10	1
Falkenberg	5.960	244	139	42	32	1	1	14	6	37	12	4
Heckelberg-Brunow	3.577	119	46	24	13	–	–	22	5	21	13	1
Höhenland	5.395	138	72	33	24	–	–	14	3	16	7	1
Amt Golzow												
Alt Tucheband	3.053	160	62	7	4	–	–	26	2	61	57	2
Bleyen-Genschmar	2.968	108	37	24	14	–	–	20	1	24	22	1
Golzow	1.743	111	50	35	28	–	1	2	3	20	18	1
Küstriner Vorland	4.652	371	148	79	70	–	–	47	22	72	60	3
Zechin	2.785	131	63	17	17	–	–	11	2	37	32	1
Amt Lebus												
Lebus	5.442	348	156	68	55	–	1	26	5	90	76	3
Podelzig	2.523	130	55	36	34	–	–	7	3	29	25	1
Reitwein	2.390	74	34	12	12	–	–	8	1	17	14	2
Treplin	1.135	47	21	7	1	–	–	12	1	7	5	–
Zeschdorf	4.044	162	77	6	3	–	–	25	4	50	32	1
Amt Märkische Schweiz												
Buckow (Märkische Schweiz)	1.442	154	62	3	1	–	–	14	10	64	38	2
Garzau-Garzin	2.610	112	31	34	16	–	–	14	1	32	27	1
Oberbarnim	5.272	219	106	41	38	–	–	18	3	50	29	1
Rehfelde	4.651	454	232	60	44	–	20	26	5	107	62	3
Waldsiedersdorf	1.557	134	38	27	26	–	26	4	2	36	14	1
Amt Neuhardenberg												
Gusow-Platkow	3.805	236	72	35	35	–	28	12	38	47	40	3
Märkische Höhe	3.426	104	44	27	26	–	–	6	6	22	15	0
Neuhardenberg	7.813	363	128	105	73	–	3	25	16	84	68	4

Gemeinde	Bodenfläche insgesamt	Darunter											
		Siedlung	davon				davon						Friedhof
			Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche		Halde	Tagebau, Grube, Steinbruch	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche			
				zusammen	darunter Industrie und Gewerbe					zusammen	darunter Grünanlage		
Hektar													
Amt Seelow-Land													
Falkenhagen (Mark)	2.723	172	46	12	8	–	0	80	3	31	21	1	
Fichtenhöhe	2.291	62	35	14	9	–	–	10	1	2	1	0	
Lietzen	2.926	83	33	5	5	–	–	14	3	27	26	1	
Lindendorf	4.013	185	83	32	22	–	–	23	5	40	33	2	
Vierlinden	6.974	277	108	50	32	–	–	51	4	62	49	2	
Amt Barnim-Oderbruch													
Bliesdorf	3.497	192	64	76	45	–	–	17	1	32	30	1	
Neulewin	4.100	174	84	15	14	–	1	40	2	29	25	3	
Neutrebbin	3.676	195	88	55	39	–	–	21	3	25	19	3	
Oderaue	6.591	305	144	27	20	1	0	71	3	54	46	5	
Prötzel	8.609	215	64	37	25	–	–	46	4	63	33	2	
Reichenow-Möglin	2.282	97	46	18	12	–	1	10	3	18	16	1	
Altlandsberg	10.660	903	344	123	94	17	1	55	13	346	92	4	
Bad Freienwalde (Oder)	13.111	1.136	412	271	224	8	127	59	39	205	151	16	
Fredersdorf-Vogelsdorf	1.642	757	478	136	103	0	–	14	14	111	45	4	
Hoppegarten	3.198	1.061	435	290	166	0	19	14	28	269	73	7	
Letschin	14.221	739	311	153	101	–	1	124	16	124	108	9	
Müncheberg	15.229	950	335	150	91	5	80	96	44	230	169	10	
Neuenhagen bei Berlin	1.961	927	539	144	81	–	–	29	29	179	36	8	
Petershagen/Eggersdorf	1.763	795	618	33	12	–	–	9	13	117	61	4	
Rüdersdorf bei Berlin	7.039	1.539	442	472	341	11	300	37	37	230	145	10	
Seelow	4.273	453	162	98	59	3	–	45	22	119	97	4	
Strausberg	6.794	1.206	428	184	118	–	16	47	248	262	136	20	
Wriezen	9.514	749	236	222	168	2	12	66	22	176	114	13	

Bevölkerung

Bevölkerung

Bevölkerungsstand

Der Bevölkerungsstand bezeichnet die amtliche Einwohnerzahl auf Gemeindeebene. Personen zum jeweiligen Stichtag, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen. Der Bevölkerungsstand wird monatlich ermittelt und ist eine Berechnungsgröße. Die Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung - Zensus 2011 - werden auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung über die Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen sowie Wanderungsstatistik fortgeschrieben.

Bevölkerung

Personen, die zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

Nichtdeutsche Bevölkerung (Ausländer)

Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, d.h. alle Personen, die nicht Deutsche sind und auch nicht den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (im Sinne des Artikels 116, Abs. 1 Grundgesetz) gleichgestellt sind, jedoch ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte und ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative (Geburten und Sterbefälle) und qualitative (Eheschließungen und gerichtliche Ehelösungen) Veränderung des Bevölkerungsstandes.

Lebendgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Atmung eingesetzt und deren Mutter den Hauptwohnsitz in unserem Kreis hat.

Totgeborene

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert, noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Körpergewicht mindestens 500 g beträgt.

Gestorbene

Verstorbene Personen ohne nachträglich beurkundete Sterbefälle aus früheren Jahren (Kriegssterbefälle), ohne gerichtliche Todeserklärungen und ohne Totgeborene

Geburtenziffer

Die zusammengefasste Geburtenziffer wurde bezogen auf die weibliche Durchschnittsbevölkerung je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahre und auf alle Lebendgeborenen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderung)

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsbestandes durch Zuzug und Fortzug.

Zuzug bzw. Fortzug

Verlegung des Hauptwohnsitzes von Personen (Deutsche, Ausländer und Staatenlose) aus einer Gemeinde in eine andere. Es wird unterschieden in

- Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden des Landes
- Zu- und Fortzüge über Landesgrenzen

Einbürgerungen

Die Statistik wird aus den Angaben erstellt, die die Einbürgerungsbehörden dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermitteln.

Rechtsgründe der Einbürgerung:

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von im Inland niedergelassenen Ausländern;

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von Ausländern mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner;

§ 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): im Inland wohnhafte Ausländer mit einem Mindestaufenthalt von 8 Jahren in Deutschland;

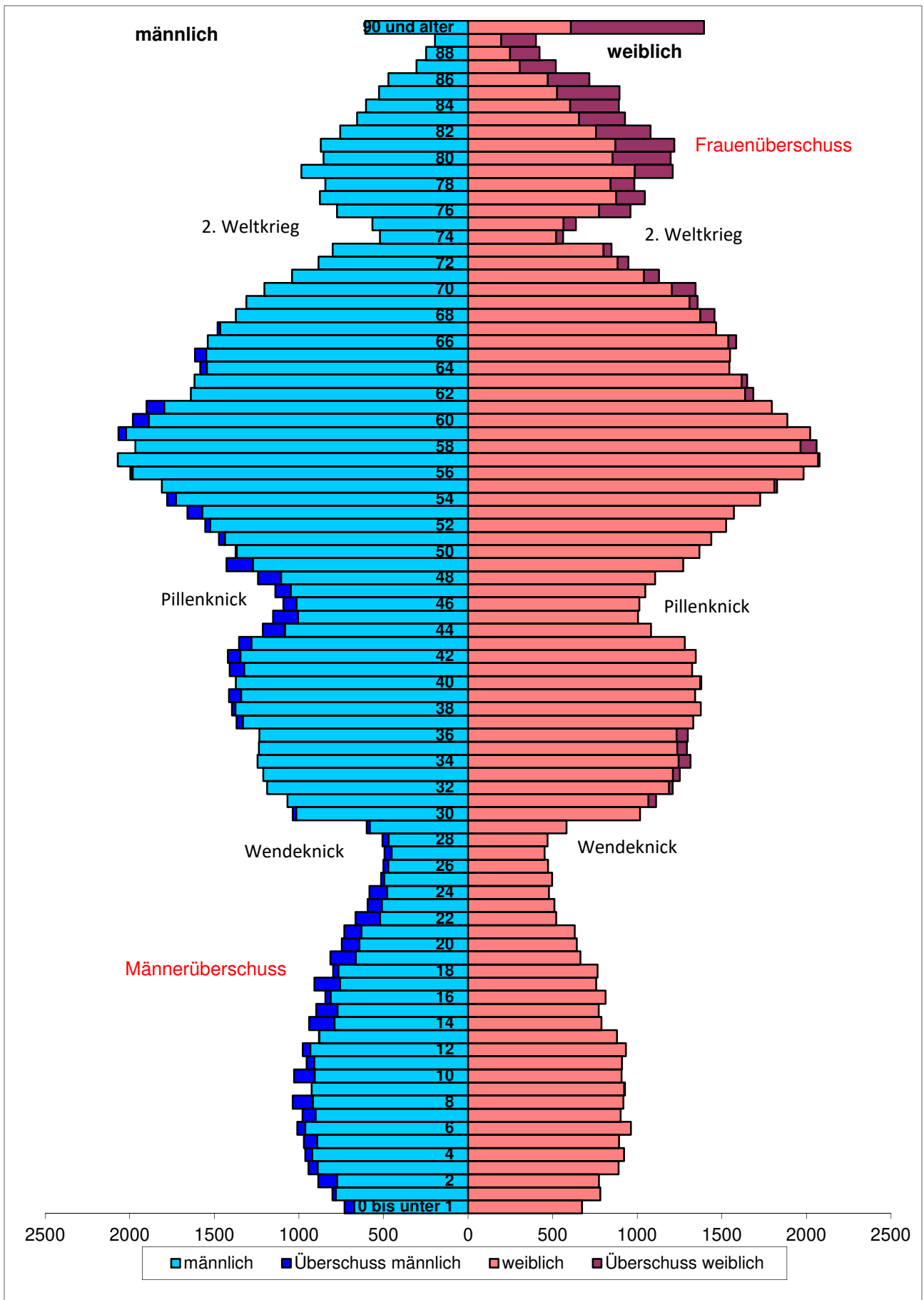
§ 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe

Gerichtliche Ehelösungen

Als gerichtliche Ehelösungen gelten die durch Urteil aufgehobenen Ehen. Nach Bürgerlichem Gesetzbuch (Ehe- und Familienrecht) werden drei Arten unterschieden:

- Ehescheidungen
- Aufhebung der Ehe
- Nichtigkeit der Ehe.

Altersaufbau der Bevölkerung des Landkreises Märkisch-Oderland
31.12.2020



Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden

Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden - Gebietsstand 31.12.2019

	31.12. 1993	31.12. 2001	31.12. 2002	31.12. 2003	31.12. 2004	31.12. 2005	31.12. 2006	31.12. 2007	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011
	i n P e r s o n e n											
Kreis insgesamt	170.870	190.471	191.492	192.526	192.929	192.917	192.782	192.408	191.997	191.067	190.502	189.673
Amt Barnim-Oderbruch ⁷⁾	7.508	8.002	7.959	7.779	7.693	7.364	7.241	7.184	7.134	6.979	6.923	6.833
Amt Falkenberg-Höhe	4.933	5.136	5.095	5.046	5.068	5.067	4.984	4.927	4.829	4.743	4.660	4.611
Amt Golzow	7.107	6.705	6.585	6.477	6.354	6.271	6.191	6.053	5.929	5.868	5.699	5.607
Amt Lebus	5.208	6.791	6.851	6.857	6.806	6.769	6.710	6.656	6.543	6.477	6.398	6.323
Amt Märkische Schweiz	7.641	8.811	8.999	9.345	9.385	9.522	9.457	9.249	9.196	9.120	9.101	9.072
Amt Neuhardenberg	6.404	5.239	5.230	5.136	5.109	4.996	4.938	4.873	4.748	4.608	4.550	4.489
Amt Seelow-Land	5.675	5.368	5.389	5.362	5.317	5.346	5.258	5.193	5.128	5.065	4.968	4.902
Altlandsberg ¹⁾	4.916	8.092	8.189	8.494	8.645	8.677	8.737	8.739	8.769	8.757	8.806	8.798
Bad Freienwalde (Oder) ²⁾	16.034	14.543	14.360	14.107	13.940	13.739	13.538	13.315	13.136	12.964	12.788	12.718
Fredersdorf-Vogelsdorf	7.052	11.359	11.672	12.000	12.223	12.401	12.549	12.604	12.678	12.805	12.801	12.849
Hoppegarten ³⁾	6.418	13.124	13.482	13.958	14.367	14.715	15.176	15.934	16.585	16.684	16.802	16.808
Letschin ⁴⁾	5.897	5.257	5.141	5.057	4.898	4.785	4.710	4.605	4.516	4.399	4.329	4.196
Müncheberg ⁵⁾	7.265	7.834	7.814	7.499	7.471	7.471	7.418	7.314	7.246	7.177	7.150	7.098
Neuenhagen bei Berlin	11.208	15.257	15.545	15.859	16.147	16.325	16.494	16.612	16.690	16.755	16.911	16.972
Petershagen/Eggersdorf	8.285	11.904	12.197	12.563	12.846	13.171	13.356	13.589	13.749	13.823	13.875	13.917
Rüdersdorf bei Berlin ⁶⁾	16.631	16.073	16.063	16.098	15.965	15.880	15.782	15.582	15.484	15.344	15.316	15.317
Seelow	5.943	6.054	6.007	5.995	5.896	5.776	5.736	5.688	5.599	5.575	5.540	5.392
Strausberg	27.987	26.512	26.629	26.644	26.593	26.533	26.402	26.347	26.229	26.221	26.206	26.156
Wriezen ⁷⁾	8.758	8.410	8.285	8.250	8.206	8.109	8.105	7.944	7.809	7.703	7.679	7.615

Seite 16

1) Zusammenschluss des Amtes Altlandsberg zur Stadt Altlandsberg zum 31.12.2002

2) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Bad Freienwalde-Insel zur Stadt Bad Freienwalde (Oder) zum 26.10.2003

3) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Hoppegarten zur Gemeinde Hoppegarten zum 26.10.2003

4) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Letschin zur Gemeinde Letschin zum 26.10.2003

5) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Müncheberg zur Stadt Müncheberg zum 31.03.2002

6) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Rüdersdorf zur Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin zum 26.10.2003

7) Eingemeindung der Gemeinde Wriezener Höhe aus dem Amt Barnim-Oderbruch in die Stadt Wriezen zum 26.10.2003

8) Eingliederung der Gemeinde Hohensaaten aus dem Amt Oderland des Landkreises Barnim in die Stadt Bad Freienwalde (Oder) zum 01.01.2009

Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden

Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 - Gebietsstand 31.12.2020

	31.12. 2011	31.12. 2012	31.12. 2013	31.12. 2014	31.12. 2015	31.12. 2016	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2020
in Personen										
Kreis insgesamt	187.085	186.925	187.668	188.422	190.714	191.685	192.921	194.328	195.751	197.195
Amt Barnim-Oderbruch ⁷⁾	6.704	6.604	6.530	6.485	6.705	6.584	6.543	6.658	6.705	6.812
Amt Falkenberg-Höhe	4.582	4.571	4.613	4.583	4.495	4.506	4.485	4.498	4.564	4.635
Amt Golzow	5.557	5.488	5.411	5.340	5.313	5.279	5.286	5.271	5.264	5.262
Amt Lebus	6.251	6.204	6.106	6.097	6.083	6.080	6.085	6.123	6.079	6.098
Amt Märkische Schweiz	8.989	8.978	9.004	9.057	9.214	9.047	9.261	9.492	9.680	9.811
Amt Neuhardenberg	4.287	4.271	4.275	4.358	4.513	4.431	4.510	4.571	4.688	4.752
Amt Seelow-Land	4.878	4.796	4.793	4.731	4.888	4.790	4.732	4.634	4.588	4.609
Altlandsberg ¹⁾	8.723	8.809	8.894	8.996	9.158	9.298	9.371	9.490	9.526	9.662
Bad Freienwalde (Oder) ²⁾	12.656	12.491	12.403	12.382	12.406	12.316	12.327	12.365	12.304	12.286
Fredersdorf-Vogelsdorf	12.532	12.626	12.771	12.879	13.104	13.572	13.761	13.873	14.109	14.310
Hoppegarten ³⁾	16.651	16.575	16.920	17.002	17.636	17.806	17.966	18.048	18.079	18.202
Letschin ⁴⁾	4.215	4.164	4.132	4.100	4.035	4.003	3.967	3.987	3.975	3.978
Müncheberg ⁵⁾	6.818	6.686	6.722	6.785	6.783	6.820	6.827	6.870	6.945	7.003
Neuenhagen bei Berlin	16.812	17.007	17.185	17.435	17.593	17.883	17.986	18.301	18.657	18.832
Petershagen/Eggersdorf	13.971	14.079	14.204	14.364	14.520	14.719	15.049	15.184	15.327	15.460
Rüdersdorf bei Berlin ⁶⁾	14.916	15.093	15.117	15.188	15.313	15.382	15.569	15.696	15.812	16.025
Seelow	5.445	5.464	5.465	5.366	5.387	5.451	5.415	5.426	5.422	5.394
Strausberg	25.611	25.594	25.744	25.946	26.213	26.387	26.522	26.587	26.853	26.939
Wriezen ⁷⁾	7.487	7.425	7.379	7.328	7.355	7.331	7.259	7.254	7.174	7.125

Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Märkisch-Oderland seit 1875

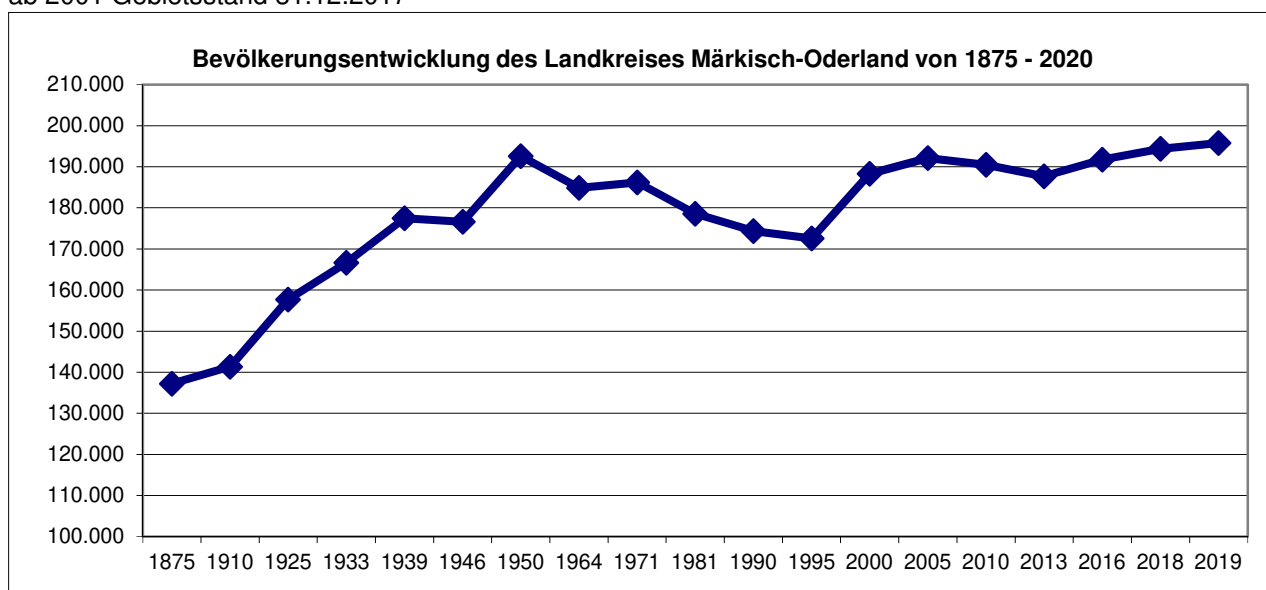
	insgesamt	männlich	weiblich
1875	137.225		
1890	134.950		
1910	141.360		
1925	157.667		
1933	166.664		
1939	177.459		
1946	176.605		
1950	192.609		
1964	184.838		
1971	186.206		
1981	178.519		
1985	178.762		
1990	173.557	84.730	88.827
1995	173.434	85.977	87.457
2000	189.136	94.096	95.040
2005	192.917	96.424	96.493
2010	190.502	95.093	95.409
2011	189.673	94.698	94.975

Daten liegen nicht vor

Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 09.05.2011

2011	187.085	92.776	94.309
2012	186.925	92.649	94.276
2013	187.668	92.972	94.696
2014	188.422	93.394	95.028
2015	190.714	94.906	95.808
2016	191.685	95.141	96.544
2017	192.921	95.718	97.203
2018	194.328	96.483	97.845
2019	195.751	97.086	98.665
2020	197.195	97.811	99.384

ab 2001 Gebietsstand 31.12.2017



Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Märkisch-Oderland von 1875 - 2019

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
1	Alt Tucheband			1213	1154	738	869	767	744	640	808	850	891	735	714
2	Neu Tucheband	Eingliederung	01.01.1962	414	322	252	236	215	204	224	262	-	-	-	-
3	Hathenow	Zusammenschluss	31.12.2001	568	402	362	438	376	364	274	365	214	184	123	115
4	Rathstock	Zusammenschluss	31.12.2001	669	530	432	535	528	482	415	579	408	366	317	326
5	Alltlandsberg, Stadt			2241	2459	2624	3440	4344	5135	5606	6197	3300	3255	2835	2815
6	Seeberg	Eingliederung	01.01.1949	173	220	193	200	268	448	629	-	-	-	-	-
7	Wegendorf	Eingliederung	31.12.1997	286	341	314	297	378	392	553	540	392	395	319	300
8	Bruchmühle	Zusammenschluss	31.12.2002	20	30	100	749	880	1011	1039	1060	1111	1086	938	943
9	Buchholz	Zusammenschluss	31.12.2002	324	294	225	316	282	260	350	347	221	212	177	157
10	Gielsdorf	Zusammenschluss	31.12.2002	573	552	686	700	630	622	758	757	594	589	507	476
11	Wesendahl	Zusammenschluss	31.12.2002	258	318	295	327	312	320	380	425	317	316	267	251
12	Bad Freienwalde, Stadt			7305	8773	10214	10727	10924	11416	10667	12171	11816	11786	11337	11013
13	Altranft	Eingliederung	05./06.12.1993	1036	1166	1077	968	1022	956	1161	1313	1040	1025	922	927
14	Sonnenburg	Eingliederung	01.01.1957	170	112	111	109	102	102	119	122	-	-	-	-
15	Altglietzen	Eingliederung	26.10.2003	740	831	859	685	704	738	674	725	653	604	509	499
16	Bralitz	Eingliederung	26.10.2003	937	1169	1302	1213	1096	1045	1247	1435	1111	996	901	893
17	Hohenwutzen	Eingliederung	26.10.2003	852	932	868	847	953	1052	904	1074	1000	979	861	845
18	Neu Glietzen	Eingliederung	01.07.1945	418	345	304	239	244	268	-	-	-	-	-	-
19	Neuenhagen	Eingliederung	26.10.2003	1167	1405	1760	1644	1693	1704	1457	1596	1366	1310	1143	1106
20	Schiffmühle	Eingliederung	26.10.2003	328	304	283	279	286	298	1196	1205	891	865	773	749
21	Neu Tornow	Eingliederung	01.01.1946	513	521	454	410	475	441	-	-	-	-	-	-
22	Gabow	Eingliederung	01.01.1946	481	499	462	487	364	338	-	-	-	-	-	-
23	Hohensaaten	Eingliederung	01.01.2009	1056	1019	1322	1217	1010	1492	1186	1226	1200	1204	1009	991
24	Beiersdorf-Freudenberg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Beiersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	524	525	573	508	484	483	542	585	503	516	423	418
26	Freudenberg	Zusammenschluss	31.12.2001	536	588	587	439	433	464	496	516	420	395	326	333
27	Bleyen-Genschmar			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Bleyen	Zusammenschluss	31.12.2001	-	-	-	-	-	-	475	520	395	411	308	287
29	Alt Bleyen	Zusammenschluss	01.01.1946	119	108	200	358	306	296	-	-	-	-	-	-
30	Neu Bleyen	Zusammenschluss	01.01.1946	313	301	226	234	223	228	-	-	-	-	-	-
31	Genschmar	Zusammenschluss	31.12.2001	977	867	743	752	752	663	527	599	614	564	412	399
32	Bliesdorf			684	603	492	668	884	827	996	1041	728	668	578	540
33	Neu Bliesdorf	Eingliederung	01.01.1926	243	186	187	182	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Vevais	Eingliederung	01.01.1926	231	222	197	181	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Kunersdorf/Metzdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	390	377
36	Kunersdorf	Zusammenschluss	01.03.1974	318	276	267	257	247	232	254	348	280	277	-	-
37	Metzdorf	Zusammenschluss	01.03.1974	172	172	159	156	152	140	197	192	157	163	-	-
38	Buckow (Märkische Schweiz), Stadt			1599	1762	2027	2314	2293	2210	2344	2728	2537	2477	2197	2093
39	Hasenholz	Eingliederung	01.04.1959	110	109	100	100	106	92	123	135	-	-	-	-
40	Falkenberg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Falkenberg/Mark	Zusammenschluss	31.12.2001	1013	1197	1484	1650	2522	2460	2539	2790	2540	2466	2093	1961
42	Emilienhof	Eingliederung	01.01.1926	445	397	384	381	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Broichsdorf	Eingliederung	01.01.1926	403	390	468	425	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Dannenberg/Mark	Zusammenschluss	31.12.2001	354	381	361	346	467	494	586	558	502	484	431	398
45	Krüge/Gersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	712	683	637	595	586	566	821	-	668	675	527	525
46	Krüge	Zusammenschluss	01.10.1961	-	-	-	-	-	-	-	423	-	-	-	-
47	Gersdorf	Zusammenschluss	01.10.1961	-	-	-	-	-	-	-	433	-	-	-	-
48	Falkenhagen (Mark)			879	710	792	874	737	752	1076	1238	1152	1110	990	967
49	Georgenthal	Eingliederung	01.01.1938	85	70	59	64	62	-	-	-	-	-	-	-
50	Fichtenhöhe			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Alt Mahlisch	Zusammenschluss	26.10.2003	206	227	222	281	286	243	285	318	236	283	211	194
52	Carzig	Zusammenschluss	26.10.2003	160	143	120	175	131	130	134	144	109	90	55	49
53	Niederjesar	Zusammenschluss	26.10.2003	299	290	234	357	379	354	349	393	346	347	289	286
54	Fredersdorf-Vogelsdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Fredersdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	550	677	1359	1876	3096	4063	4352	4332	6442	6558	5995	5889
56	Vogelsdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	309	307	407	794	1260	1489	1505	1556	1481	1478	1332	1291
57	Garzau-Garzin			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Garzau	Zusammenschluss	31.12.2001	283	279	288	267	264	256	397	427	342	266	208	219
59	Garzin	Zusammenschluss	31.12.2001	267	303	298	350	355	316	381	368	280	275	221	211
60	Golzow			2061	1819	1432	1790	1687	1620	1217	1513	1287	1318	1245	1242
61	Gusow-Platkow			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Gusow	Zusammenschluss	31.12.1997	2041	1959	1728	1591	1544	1417	1549	1795	1390	1341	1123	1070
63	Platkow	Zusammenschluss	31.12.1997	1348	1104	966	934	989	903	977	1024	778	732	618	618
64	Heckelberg-Brunow			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Heckelberg	Zusammenschluss	31.12.2001	610	697	732	636	690	694	782	912	741	746	737	683
66	Brunow	Zusammenschluss	31.12.2001	253	206	200	269	229	249	330	398	300	267	208	202

1989	1990	1995	2000	2001	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	2019*	2020*	lfd. Nr.
687	687	629	659	1015	1015	927	914	886	869	811	790	760	766	793	777	790	792	798	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
106	107	106	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
304	298	295	263	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2702	2693	2832	5018	5134	8494	8769	8757	8806	8798	8809	8894	8996	9158	9298	9371	9490	9526	9662	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
289	296	504	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
892	876	957	1511	1558	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
164	160	172	188	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
479	495	492	827	845	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
270	279	308	359	354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
11208	10982	10936	10121	9925	14107	13136	12964	12788	12718	12491	12403	12382	12406	12316	12327	12365	12304	12286	12
897	857	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
499	500	507	530	532	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
809	774	767	731	722	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
823	818	829	837	817	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1091	1078	1027	1027	1006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
714	713	701	703	704	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
992	937	857	859	837	797	756	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	643	648	583	579	566	562	574	594	598	593	604	606	604	603	628	24
377	377	371	372	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
328	310	315	282	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	589	581	511	499	487	474	498	492	490	468	462	455	438	443	446	27
294	286	235	253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
380	381	341	338	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
537	541	560	1270	1291	1268	1012	995	999	983	964	923	923	1223	1146	1123	1195	1267	1290	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
331	328	486	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
2019	1994	1855	1713	1691	1655	1610	1633	1602	1580	1487	1500	1466	1510	1490	1479	1486	1464	1474	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	2518	2486	2388	2351	2316	2293	2278	2274	2268	2208	2221	2206	2222	2262	2269	40
1908	1884	1718	1622	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
373	364	351	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
477	461	481	494	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
917	930	881	781	761	746	765	767	752	730	717	719	718	711	697	698	691	680	678	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	578	560	557	541	551	539	529	521	506	502	510	509	493	476	50
192	188	184	209	203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
61	59	67	77	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
276	277	267	292	290	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	7740	11069	11359	12000	12678	12805	12801	12849	12626	12771	12879	13104	13572	13761	13873	14109	14310	54
5680	5568	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
1290	1297	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	508	500	658	662	687	727	725	729	691	716	458	470	522	522	504	57
242	245	243	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
200	196	223	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
1217	1223	1137	1060	1039	973	903	890	864	855	887	856	840	836	831	815	817	799	788	60
-	-	-	1416	1438	1417	1356	1307	1282	1256	1230	1202	1193	1222	1243	1294	1290	1326	1342	61
1037	1012	922	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
610	598	538	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	888	839	795	765	749	734	699	694	681	668	665	659	682	692	700	64
660	633	633	694	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
189	196	186	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
67	Höhenland			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Leuenberg	Zusammenschluss	01.05.2002	212	180	169	281	302	328	554	633	501	500	365	331
69	Steinbeck	Zusammenschluss	01.05.2002	357	386	291	335	327	315	365	404	344	341	251	229
70	Wölsickendorf-Wollenberg	Eingliederung	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	581	568	455	428
71	Wölsickendorf	Zusammenschluss	01.10.1961	277	248	287	324	269	247	396	442	-	-	-	-
72	Wollenberg	Zusammenschluss	01.10.1961	295	267	255	239	217	199	261	284	-	-	-	-
73	Hoppegarten			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Dahlwitz-Hoppegarten	Zusammenschluss	26.10.2003	607	809	1593	2413	2665	3799	3544	4061	4235	4286	4278	4095
75	Hönow	Zusammenschluss	26.10.2003	465	505	546	613	1737	2618	2351	2426	2518	2487	2403	2369
76	Münchehofe	Zusammenschluss	26.10.2003	240	290	224	286	337	346	309	350	312	287	240	225
77	Küstriner Vorland			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	Gorgast	Zusammenschluss	31.12.1997	1699	1615	1239	1413	1296	1267	1183	1361	1264	1213	1073	1045
79	Küstrin-Kietz	Zusammenschluss	31.12.1997	795	654	638	715	800	900	1156	1419	1350	1388	1125	1066
80	Manschnow	Zusammenschluss	31.12.1997	1183	1117	860	983	1032	1117	1125	1268	1139	1201	1484	1547
81	Neu Manschnow	Eingliederung	01.02.1974	152	155	112	180	178	168	297	245	160	134	-	-
82	Herzershof	Eingliederung	01.07.1945	144	71	136	173	122	123	-	-	-	-	-	-
83	Lebus, Stadt			2328	2427	1697	2513	2492	2377	1498	1804	1753	1736	1670	1692
84	Wüste Kunersdorf	Eingliederung	01.02.1974	148	125	125	122	126	115	101	105	96	90	-	-
85	Lebuser Loose1)	Ausgliederung		300	300	400	500	600	600	-	-	-	-	-	-
86	Vierscheunen1)	Ausgliederung		50	50	30	60	60	60	-	-	-	-	-	-
87	Schönfließ	Eingliederung	31.12.1998	249	218	197	207	181	179	181	212	227	223	198	165
88	Mallnow	Eingliederung	31.12.2001	458	493	430	417	384	379	405	458	421	459	384	373
89	Wulkow bei Booßen	Eingliederung	31.12.2001	201	144	152	251	215	199	267	283	254	232	173	160
90	Letschin			3555	3140	3180	3185	3249	3023	2876	3460	2771	2657	2432	2407
91	Solikante	Eingliederung	01.02.1974	166	120	116	96	98	80	86	109	69	78	-	-
92	Wilhelmsaue	Eingliederung	01.02.1974	433	359	331	323	328	286	390	371	231	200	-	-
93	Sophienthal	Zusammenschluss	31.12.1997	595	452	399	299	277	246	402	451	331	333	252	239
94	Sydowswiese	Eingliederung	01.07.1945	289	202	193	169	174	160	-	-	-	-	-	-
95	Rehfeld	Eingliederung	01.07.1945	146	148	100	86	93	84	-	-	-	-	-	-
96	Steintoch	Zusammenschluss	31.12.1997	474	549	609	648	593	577	569	726	1039	945	871	870
97	Gieshof-Zelliner Loose	Zusammenschluss	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	286	313	243	234
98	Gieshof-Mehrin-Graben	Zusammenschluss	01.01.1962	261	264	222	347	230	251	202	281	-	-	-	-
99	Zelliner Loose	Zusammenschluss	01.01.1962	76	80	91	100	94	103	83	112	-	-	-	-
100	Groß Neuendorf	Zusammenschluss	26.10.2003	1769	1441	1215	1206	1108	1153	878	1002	776	735	560	518
101	Kiehnwerder	Zusammenschluss	26.10.2003	236	207	169	164	148	131	156	161	166	196	157	167
102	Neu Rosenthal	Eingliederung	01.01.1957	146	133	102	101	97	87	129	118	-	-	-	-
103	Kienitz	Zusammenschluss	26.10.2003	2267	1911	1568	1531	1364	1261	1019	1343	1041	921	777	721
104	Neubarnim	Zusammenschluss	26.10.2003	887	822	705	654	636	635	635	729	479	411	332	319
105	Ortwig	Zusammenschluss	26.10.2003	1470	1212	1065	1014	1020	945	806	888	649	676	521	498
106	Sietzing	Zusammenschluss	26.10.2003	281	251	267	267	280	263	384	344	267	246	206	190
107	Klein Neuendorf	Zusammenschluss	01.01.1995	179	142	107	121	119	104	129	129	194	172	129	112
108	Posedin	Eingliederung	01.01.1957	127	117	112	102	93	81	75	87	-	-	-	-
109	Lietzen			800	754	706	903	822	769	1042	1100	825	764	698	711
110	Lindendorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	Libbenichen	Zusammenschluss	26.10.2003	539	513	408	409	437	397	439	524	460	432	359	350
112	Dolgelin	Zusammenschluss	26.10.2003	888	818	823	838	795	683	846	988	753	722	629	620
113	Neu Mahlisch	Zusammenschluss	26.10.2003	232	213	156	154	138	126	53	123	111	105	82	74
114	Sachsendorf	Zusammenschluss	26.10.2003	1402	1103	869	1051	840	814	827	1162	887	800	621	563
115	Märkische Höhe			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116	Batzlow	Zusammenschluss	31.12.2001	318	276	242	297	376	366	424	403	313	322	263	254
117	Reichenberg	Zusammenschluss	31.12.2001	247	206	250	279	285	258	284	348	340	432	369	335
118	Ringental	Zusammenschluss	31.12.2001	318	304	252	263	246	207	265	289	205	210	173	156
119	Müncheberg, Stadt			3823	3856	3740	4284	4819	4946	4084	5243	5284	5294	5213	5062
120	Dahmsdorf	Eingliederung	01.07.1950	472	560	585	623	605	661	617	-	-	-	-	-
121	Eggersdorf/Mü.	Zusammenschluss	31.03.2002	291	252	246	273	249	290	469	533	393	352	307	305
122	Hermersdorf/Obersdorf	Zusammenschluss	31.03.2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	819	726	723
123	Hermersdorf	Zusammenschluss	22.03.1970	434	402	322	364	326	315	360	397	300	-	-	-
124	Obersdorf	Zusammenschluss	22.03.1970	452	426	402	497	449	500	487	509	500	-	-	-
125	Münchehofe	Eingliederung	01.01.1957	111	84	94	203	120	134	167	173	-	-	-	-
126	Hoppegarten/Mü.	Zusammenschluss	31.03.2002	407	413	384	368	382	366	306	383	339	324	287	266
127	Jahnsfelde	Zusammenschluss	31.03.2002	389	461	349	356	335	361	445	506	392	378	314	279
128	Trebnitz	Zusammenschluss	31.03.2002	413	513	573	602	547	558	748	821	725	677	561	568
129	Neuenhagen bei Berlin			618	859	2602	5471	8384	11997	11656	12300	13008	13010	12238	11950
130	Bollensdorf	Eingliederung	01.01.1926	256	270	190	261	-	-	-	-	-	-	-	-
131	Neuhardenberg			1623	1481	1274	1293	1237	1182	1423	1573	1925	2684	3305	3720
132	Altfriedland	Eingliederung	01.05.1998	1190	1048	712	782	761	730	804	814	605	567	501	470
133	Wulkow bei Trebnitz	Eingliederung	01.05.1998	350	382	349	338	262	259	397	476	364	333	281	256
134	Quappendorf	Eingliederung	26.10.2003	354	339	293	320	311	284	316	316	209	215	192	141

¹⁾ seit Beendigung des 2. Weltkrieges Polen zugeordnet

1989	1990	1995	2000	2001	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	2019*	2020*	lfd. Nr.
-	-	-	-	-	1073	1063	1048	1029	1022	1020	1051	1036	1026	1016	1014	990	1007	1038	67
338	354	342	382	396	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
215	215	206	230	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
399	384	355	452	457	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	13958	16585	16684	16802	16808	16575	16920	17002	17636	17806	17966	18048	18079	18202	73
3940	3844	4554	5741	5986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
2241	2203	2565	6122	6770	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
240	236	260	358	368	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	3303	3225	3096	2873	2848	2754	2713	2606	2598	2606	2605	2546	2572	2561	2575	2573	77
953	942	885	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
1031	1027	964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
1672	1661	1548	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
1750	1756	2010	2697	3362	3424	3270	3243	3192	3200	3197	3144	3148	3146	3145	3154	3180	3124	3144	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
153	151	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
370	356	351	376	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
153	162	189	228	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
2454	2450	2287	3042	2983	5057	4516	4399	4329	4196	4164	4132	4100	4035	4003	3967	3987	3795	3978	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
215	215	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
829	825	753	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
220	219	195	188	192	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
529	517	461	434	430	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
146	144	122	117	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
689	687	617	575	574	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
319	324	301	317	310	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
449	441	381	381	374	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
215	215	272	278	279	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
95	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
733	717	699	864	856	808	704	703	698	692	666	676	665	736	770	733	659	670	702	109
-	-	-	-	-	1603	1505	1483	1459	1426	1408	1406	1368	1354	1347	1348	1331	1319	1322	110
332	331	332	505	509	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
571	554	540	531	509	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
62	62	58	51	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
527	515	528	560	538	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	707	684	621	603	596	605	590	594	582	576	571	565	567	584	598	115
214	203	203	209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
368	368	344	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
151	151	138	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118
5053	4969	5992	5823	5680	7499	7246	7177	7150	7098	6686	6722	6785	6783	6820	6827	6870	6945	7003	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120
299	296	289	348	339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
701	692	673	715	695	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
263	257	250	277	277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126
282	271	294	320	299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
522	521	505	535	544	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
11531	11265	11802	14917	15257	15859	16690	16755	16911	16972	17007	17185	17435	17593	17883	17986	18301	18657	18832	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
3742	3710	3363	3073	2964	3035	2771	2698	2672	2628	2451	2479	2583	2715	2617	2651	2714	2778	2812	131
452	441	415	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
258	254	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
158	150	128	130	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
135	Neulewin			1211	1040	895	798	748	684	641	759	703	674	777	760
136	Kerstenbruch	Eingliederung	01.03.1974	336	277	223	235	211	180	229	223	275	238	-	-
137	Heinrichsdorf	Eingliederung	01.01.1957	126	122	91	115	109	103	98	101	-	-	-	-
138	Karlshof	Eingliederung	03.10.1991	250	227	199	220	187	177	235	254	174	148	-	-
139	Karlsbiese	Eingliederung	01.07.1945	366	274	233	218	210	180	-	-	-	-	-	-
140	Güstebieser Loose	Zusammenschluss	26.10.2003	300	350	400	400	390	400	383	446	383	356	284	267
141	Neulietzegöricke	Zusammenschluss	26.10.2003	603	533	429	458	396	361	574	615	401	359	198	173
142	Karlshof	Ausgliederung	01.04.1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	160
143	Neutrebbin			1753	1633	1883	1718	1717	1897	2365	2373	1585	1508	1233	1211
144	Grube	Eingliederung	01.04.1935	90	99	91	98	92	-	-	-	-	-	-	-
145	Wuschewier	Zusammenschluss	01.01.1995	481	433	359	416	413	368	450	488	309	288	236	217
146	Altbarim	Zusammenschluss	31.12.1997	133	157	109	117	118	112	369	355	211	181	149	146
147	Kleinbarim	Eingliederung	01.01.1946	161	182	144	159	153	135	-	-	-	-	-	-
148	Altrebbin	Zusammenschluss	31.12.1997	229	207	239	247	190	200	365	267	304	297	251	230
149	Altlewin	Eingliederung	01.01.1957	231	222	211	208	162	148	129	127	-	-	-	-
150	Oberbarim			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
151	Bollersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	171	156	179	289	229	240	299	447	607	517	561	574
152	Pritzhagen	Eingliederung	17.09.1961	122	109	136	164	158	143	205	296	-	-	-	-
153	Grunow	Zusammenschluss	31.12.2001	344	338	320	365	325	380	392	430	360	361	336	329
154	Klosterdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	458	449	403	447	439	484	556	594	458	433	402	388
155	Ihlow	Eingliederung	26.10.2003	294	277	225	242	199	211	305	313	288	244	217	207
156	Oderau			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Altreetz	Eingliederung	26.10.2003	842	733	681	683	625	576	774	803	598	543	535	513
158	Mädewitz	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	311	304
159	Altmädewitz	Zusammenschluss	01.03.1974	376	323	264	252	236	237	295	312	198	190	-	-
160	Neumädewitz	Zusammenschluss	01.03.1974	273	232	196	200	181	172	228	326	230	212	-	-
161	Neukietz b. Wriezen	Eingliederung	01.07.1950	247	139	94	112	96	93	89	-	-	-	-	-
162	Wustrow	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	342	279	186	171
163	Alt Wustrow	Zusammenschluss	01.01.1957	172	145	144	144	139	123	226	197	-	-	-	-
164	Neu Wustrow	Zusammenschluss	01.01.1957	289	223	202	181	175	164	231	229	-	-	-	-
165	Neuküstrinchen	Zusammenschluss	26.10.2003	390	329	293	298	253	239	498	296	221	235	320	296
166	Neuranft	Eingliederung	01.01.1974	116	89	88	80	76	76	229	137	144	137	-	-
167	Neureetz	Zusammenschluss	26.10.2003	513	417	367	343	300	262	378	899	617	554	414	368
168	Adlig Reetz	Eingliederung	01.07.1950	540	515	434	446	401	376	503	-	-	-	-	-
169	Neurüdnitz	Zusammenschluss	26.10.2003	727	586	522	515	462	432	667	571	461	452	335	307
170	Zäckericker Loose	Eingliederung	26.10.2003	414	400	400	400	390	400	475	391	316	268	216	199
171	Petershagen/Eggersdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	Eggersdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	404	371	818	1251	2248	2832	2945	2894	3534	3681	3381	3321
173	Petershagen	Zusammenschluss	05./06.12.1993	407	438	1413	3001	5119	6236	6047	6237	6172	6190	5938	5799
174	Podelzig			-	-	-	-	964	851	784	1199	1230	1230	1038	993
175	Alt-Podelzig	Zusammenschluss	01.01.1926	1178	994	745	757	-	-	-	-	-	-	-	-
176	Neu-Podelzig	Zusammenschluss	01.01.1926	329	278	205	267	-	-	-	-	-	-	-	-
177	Wuhden	Eingliederung	01.07.1950	282	267	219	225	235	195	110	-	-	-	-	-
178	Klessin	Eingliederung	01.07.1945	133	136	137	166	151	126	-	-	-	-	-	-
179	Prötzel			1012	989	982	967	803	822	1029	1189	1053	1024	895	852
180	Sternebeck/Harnekop	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	494	398	385
181	Harnekop	Zusammenschluss	01.01.1967	248	222	213	251	235	220	279	306	287	-	-	-
182	Sternebeck	Zusammenschluss	01.01.1967	254	205	253	248	276	261	242	271	247	-	-	-
183	Rehfelde			493	501	771	1405	2101	2411	2357	2492	2513	2706	2498	2388
184	Werder	Eingliederung	26.10.2003	350	407	397	438	411	500	638	698	516	505	419	419
185	Zinndorf	Eingliederung	26.10.2003	393	369	333	321	331	343	400	469	394	365	317	277
186	Reichenow-Möglin			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Möglin	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	298	264	252	215	185
188	Reichenow	Zusammenschluss	31.12.1997	556	475	448	485	481	482	740	859	601	646	503	497
189	Reitwein			957	1006	831	909	857	835	859	1100	788	775	577	525

1989	1990	1995	2000	2001	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	2019*	2020*	lfd. Nr.
748	744	750	702	662	1104	1017	1000	971	962	927	914	930	921	906	904	905	913	917	135
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139
268	256	254	256	239	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
152	146	240	237	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
156	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
1189	1157	1278	1667	1673	1635	1534	1519	1504	1477	1490	1483	1445	1409	1389	1387	1392	1372	1379	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
209	205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
148	154	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147
224	229	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	1291	1517	1506	1465	1434	1448	1372	1386	1407	1380	1443	1526	1628	1730	1779	150
549	532	473	456	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
317	320	319	375	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
403	404	431	463	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
201	195	170	160	163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
-	-	-	-	-	1889	1792	1722	1706	1713	1699	1685	1657	1605	1584	1591	1613	1609	1617	156
495	495	466	909	901	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157
281	279	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
182	177	170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
291	284	290	270	270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166
359	379	349	347	352	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
303	296	289	302	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
170	173	137	130	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	8974	11614	11904	12563	13749	13823	13875	13917	14079	14204	14364	14520	14719	15049	15184	15327	15460	171
3152	3089	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
5505	5353	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
916	923	899	1000	1000	1010	988	955	951	928	887	879	880	855	852	841	847	878	882	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
829	812	835	1259	1275	1234	1164	1143	1148	1126	970	963	966	998	1012	1002	1003	992	1050	179
357	358	344	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
2244	2186	2347	3323	3458	4510	4502	4462	4457	4416	4551	4575	4670	4789	4847	4977	5058	5152	5221	183
381	374	374	404	426	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
287	289	324	361	361	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	667	681	649	615	600	595	572	554	562	564	549	547	536	550	552	559	186
176	179	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
457	455	450	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
507	509	475	534	544	538	489	491	503	494	479	454	466	463	459	477	470	465	459	189

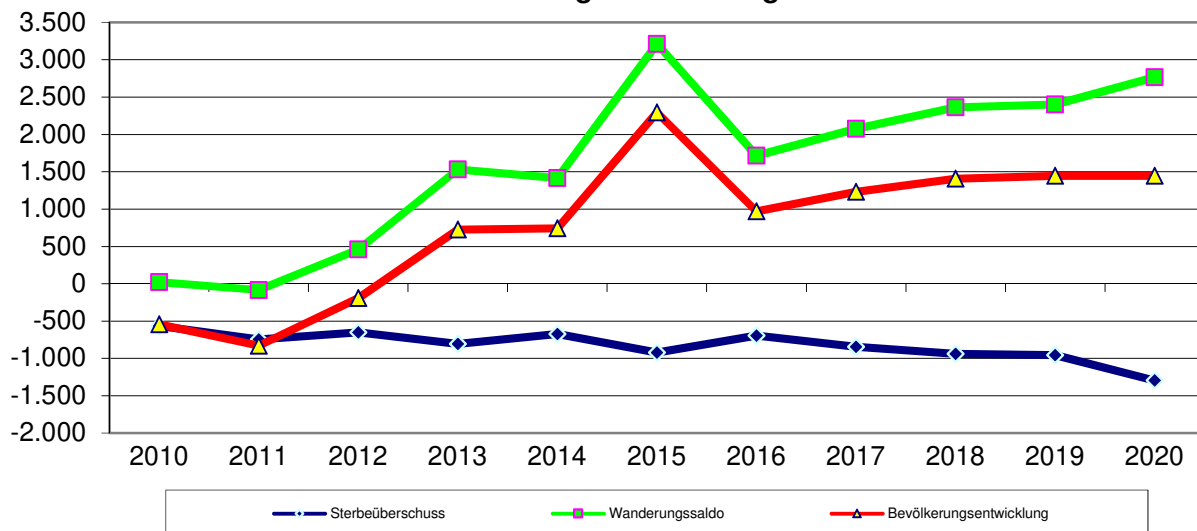
lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
190	Rüdersdorf b. Bln.			2518	2363	3301	3160	10515	11507	10824	11218	11749	11164	11383	11992
191	Rüdersdorf-Kalkberge	Eingliederung	01.01.1926	2095	2776	3498	3750	-	-	-	-	-	-	-	-
192	Tasdorf	Eingliederung	01.01.1926	1421	1958	4070	3946	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Hennickendorf	Eingliederung	26.10.2003	677	856	1338	1787	2190	2694	2567	2721	3066	3966	3799	3646
194	Herzfelde	Eingliederung	26.10.2003	1935	2314	3513	3792	3610	3472	2872	3023	2698	2782	2334	2195
195	Lichtenow	Eingliederung	26.10.2003	398	475	470	606	611	655	696	662	515	473	415	386
196	Seelow, Stadt			3618	3334	2961	3066	3165	3082	2757	3253	4500	4740	5441	5669
197	Zernickow	Eingliederung	01.04.1939	157	135	108	146	139	-	-	-	-	-	-	-
198	Werbig	Eingliederung	26.10.2003	596	514	492	521	518	468	438	460	1152	1064	863	788
199	Langsow	Eingliederung	01.01.1962	-	-	-	-	-	-	-	954	-	-	-	-
200	Alt Langsow	Zusammenschluss	01.07.1950	473	435	376	429	354	364	417	-	-	-	-	-
201	Neu Langsow	Zusammenschluss	01.07.1950	892	787	555	592	560	506	410	-	-	-	-	-
202	Strausberg, Stadt			5579	6703	8233	9295	10328	11674	9716	10604	17688	19434	24483	27116
203	Hohenstein	Eingliederung	05./06.12.1993	208	254	252	299	354	390	353	436	480	471	434	415
204	Ruhlsdorf	Eingliederung	01.07.1950	93	85	83	92	82	76	85	-	-	-	-	-
205	Treplin			415	394	377	397	439	407	456	495	358	342	279	285
206	Vierlinden			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
207	Diedersdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	202	223	220	273	228	238	343	408	550	473	404	390
208	Neuentempel	Eingliederung	01.07.1964	340	302	253	247	219	185	337	368	-	-	-	-
209	Friedersdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	407	378	392	459	392	411	483	570	447	432	321	289
210	Marxdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	397	416	350	322	300	278	332	361	295	260	203	187
211	Worin	Zusammenschluss	26.10.2003	174	193	178	164	133	131	284	272	967	947	856	838
212	Alt Rosenthal	Eingliederung	01.01.1962	175	175	189	234	186	178	358	344	-	-	-	-
213	Görlsdorf	Eingliederung	01.01.1962	-	-	-	-	338	299	527	562	-	-	-	-
214	Nieder-Görlsdorf	Zusammenschluss	01.01.1926	170	164	130	165	-	-	-	-	-	-	-	-
215	Ober-Görlsdorf	Zusammenschluss	01.01.1926	240	215	166	241	-	-	-	-	-	-	-	-
216	Waldsiefersdorf			59	65	378	678	583	776	830	1079	1144	1060	1095	1067
217	Wriezen, Stadt			7920	7132	7405	7271	7748	7746	4806	5360	5493	6286	6856	7264
218	Alt-Kietz b. Wriezen	Eingliederung	01.01.1926	145	131	142	160	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Altwriezen/Beauregard	Eingliederung	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	551	526	415	375
220	Altwriezen	Zusammenschluss	01.01.1957	433	391	317	375	365	227	474	468	-	-	-	-
221	Beauregard	Zusammenschluss	01.01.1957	599	430	379	360	334	290	370	364	-	-	-	-
222	Heinrichsdorf	Ausgliederung	19.01.1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
223	Eichwerder	Eingliederung	31.12.1997	632	406	417	417	440	383	724	634	505	478	426	397
224	Jäckelsbruch	Eingliederung	01.01.1926	105	94	82	85	-	-	-	-	-	-	-	-
225	Rathsdorf/Neugaul	Eingliederung	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	405	380	325	324
226	Rathsdorf	Zusammenschluss	01.04.1959	315	362	326	308	303	326	370	433	-	-	-	-
227	Neugaul	Zusammenschluss	01.04.1959	178	161	145	129	102	105	126	147	-	-	-	-
228	Schulzendorf	Eingliederung	31.12.1997	305	278	310	327	264	261	428	414	424	404	371	382
229	Möglin	Ausgliederung	01.01.1949	177	168	184	188	152	170	183	-	-	-	-	-
230	Wriezener Höhe	Eingliederung	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
231	Frankenfelde	Zusammenschluss	31.12.1997	215	142	215	173	162	260	297	355	238	252	204	192
232	Haselberg	Zusammenschluss	31.12.1997	315	274	207	224	215	226	375	408	318	289	250	258
233	Lüdersdorf/Biesdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	641	589	-	-	-	-	442	372
234	Biesdorf	Zusammenschluss	01.01.1974	306	270	296	336	-	-	273	218	158	155	-	-
235	Lüdersdorf	Zusammenschluss	01.01.1974	270	231	226	199	-	-	488	574	394	398	-	-
236	Zechin			2075	1859	1542	1517	1467	1347	1095	1277	909	823	703	646
237	Buschdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	467	422	378	415	277	263	182	174
238	Baiersberg	Zusammenschluss	01.01.1926	256	235	180	188	-	-	-	-	-	-	-	-
239	Gerickensberg	Zusammenschluss	01.01.1926	331	259	209	184	-	-	-	-	-	-	-	-
240	Lehmannshöfel	Zusammenschluss	01.01.1926	197	164	115	111	-	-	-	-	-	-	-	-
241	Friedrichsaue	Zusammenschluss	31.12.1997	334	243	296	333	314	265	297	452	281	235	183	180
242	Zeschdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
243	Alt Zeschdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	246	261	189	243	393	488	684	930	783	762	760	767
244	Neu Zeschdorf	Eingliederung	01.01.1936	63	44	71	58	51	-	-	-	-	-	-	-
245	Hohenjesar	Eingliederung	01.01.1926	251	247	187	237	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Döbberin	Zusammenschluss	31.12.1997	303	269	230	224	209	184	215	236	316	296	188	191
247	Petershagen	Zusammenschluss	31.12.1997	577	487	421	474	387	382	521	559	489	475	350	332

1989	1990	1995	2000	2001	2003	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	2015*	2016*	2017*	2018*	2019*	2020*	lfd. Nr.	
12160	11818	10856	10643	10554	16098	15484	15344	15316	15317	15093	15117	15188	15313	15382	15569	15696	15812	16025	190	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
3445	3359	3206	3336	3264	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
1989	1962	1874	1782	1725	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
404	394	402	495	530	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
5583	5487	5167	5412	5371	5995	5599	5575	5540	5392	5464	5465	5366	5387	5451	5415	5426	5422	5394	196	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
745	744	662	670	683	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
28533	28587	27312	26221	26512	26644	26229	26221	26206	26156	25594	25744	25946	26213	26387	26522	26587	26853	26939	202	
386	390	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204
287	291	382	468	431	438	423	424	405	404	391	382	378	377	374	360	363	372	377	205	
-	-	-	-	-	1627	1594	1555	1518	1503	1466	1463	1459	1581	1474	1443	1444	1426	1431	206	
394	402	834	395	401	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208
282	287	273	294	291	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209
190	181	170	176	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210
796	768	715	694	703	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
1094	1042	1075	944	913	1163	920	898	921	901	843	814	823	819	809	2651	798	812	833	216	
7034	7026	6494	7652	7586	8250	7809	7703	7679	7615	7425	7379	7328	7355	7331	7259	7254	7174	7125	217	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218
365	360	339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222
452	425	362	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224
289	285	303	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
366	357	364	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	867	824	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230
202	200	173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	231
236	234	243	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
356	356	351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
583	576	545	852	837	812	715	717	708	696	686	675	644	638	647	667	665	655	657	236	
167	164	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240
163	165	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241
-	-	-	1407	1454	1447	1373	1364	1347	1297	1252	1247	1225	1242	1250	1253	1263	1240	1236	242	
772	773	728	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245
180	171	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
324	328	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247

Bevölkerungsbilanz im Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen über die Kreisgrenze			Zunahme (+) Abnahme (-) insgesamt	
	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- überschuss (+) defizit (-)	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Gewinn (+) Verlust (-)		
2010	m	*	*	-250	*	*	-51	-301
	w	*	*	-347	*	*	+74	-273
	i	1.425	2.022	-567	10.577	10.554	+23	-544
2011	m	672	995	-323	*	*	-76	-395
	w	640	1.064	-424	*	*	-7	-434
	i	1.312	2.059	-747	10.662	10.745	-83	-829
2012	m	698	995	-323	*	*	-76	-395
	w	645	1.064	-424	*	*	-7	-434
	i	1.343	2.059	-747	10.662	10.745	-83	-829
2013	m	Angaben liegen nicht vor						
	w	Angaben liegen nicht vor						
	i	1.348	2.155	-807	11.255	9.724	+1.531	+724
2014	m	761	1.110	-349	5.838	5.072	+766	+417
	w	708	1.032	-324	5.302	4.651	+651	+327
	i	1.469	2.142	-673	11.140	9.723	+1.417	+744
2015	m	712	1.180	-468	7.360	5.381	+1.979	+1.511
	w	663	1.114	-451	5.780	4.546	+1.234	+783
	i	1.375	2.294	-919	13.140	9.927	+3.213	+2.294
2016	m	776	1.099	-323	Angaben liegen nicht vor			
	w	743	1.115	-372	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.519	2.214	-695	13.201	11.485	+1.716	+971
2017	m	783	1.209	-426	Angaben liegen nicht vor			
	w	726	1.144	-418	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.509	2.353	-844	11.481	9.405	+2.076	+1.232
2018	m	755	1.194	-439	Angaben liegen nicht vor			
	w	684	1.184	-500	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.439	2.378	-939	11.646	9.283	+2.363	+1.407
2019	m	Angaben liegen nicht vor						
	w	Angaben liegen nicht vor						
	i	1.449	2.405	-956	12.087	9.686	+2.401	+1.445
2020	m	Angaben liegen nicht vor						
	w	Angaben liegen nicht vor						
	i	1.355	2.650	-1.295	11.406	8.639	+2.767	+1.444

Bevölkerungsentwicklung



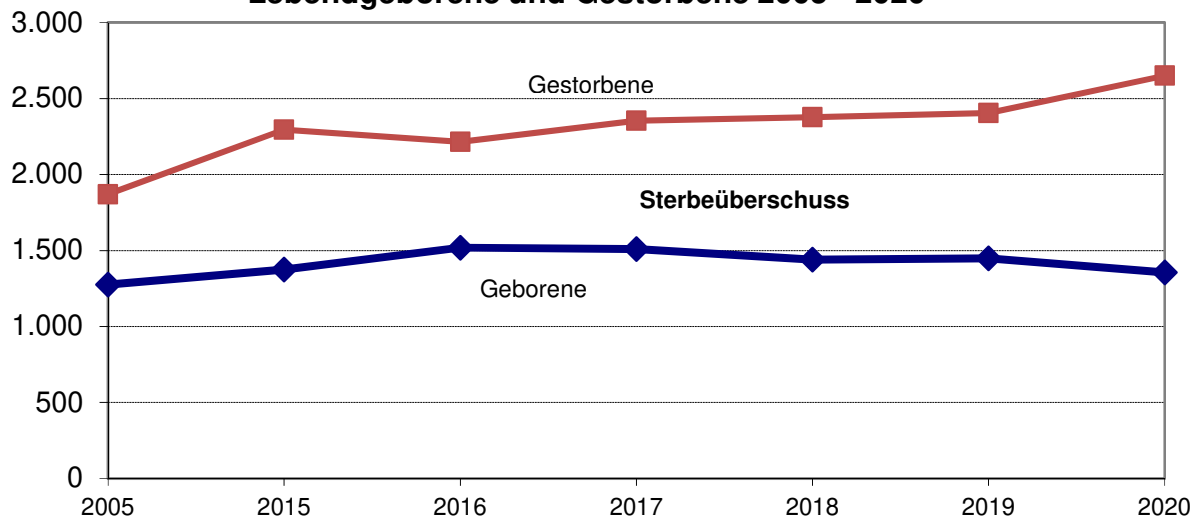
Bevölkerungsbilanz 2020 nach Ämtern und Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Lebend-gebo-rene	Gestor-bene	Überschuss der Lebend-geborenen (+) bzw. Ge-storbenen (-)	Zuzüge	Fort-züge	Überschuss der Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (-)	Bevölkerungs-zunahme (+) bzw. -abnahme (-)	Bevöl-kerungs-bestand
Landkreis Märkisch-Oderland	1.355	2.650	-1.295	11.406	8.639	2.767	1.472	197.195
Amt Falkenberg-Höhe	39	42	-3	270	198	72	69	4.635
Beiersdorf-Freudenberg	5	5	0	48	24	24	24	628
Falkenberg	15	19	-4	111	101	10	6	2.269
Heckelberg-Brunow	7	11	-4	36	24	12	8	700
Höhenland	12	7	5	75	49	26	31	1.038
Amt Golzow	30	65	-35	307	272	35	0	5.262
Alt Tucheband	8	11	-3	56	47	9	6	798
Bleyen-Genschmar	3	10	-7	24	14	10	3	446
Golzow	5	6	-1	47	57	-10	-11	788
Küstriner Vorland	14	33	-19	150	130	20	1	2.573
Zechin	0	5	-5	30	24	6	1	657
Amt Lebus	31	61	-30	251	200	51	21	6.098
Lebus, Stadt	13	28	-15	130	94	36	21	3.144
Podelzig	3	15	-12	46	30	16	4	882
Reitwein	6	9	-3	18	21	-3	-6	459
Treplin	1	1	0	15	10	5	5	377
Zeschdorf	8	8	0	42	45	-3	-3	1.236
Amt Märkische Schweiz	64	113	-49	656	471	185	136	9.811
Buckow (Märkische Schweiz), Stadt	7	37	-30	122	83	39	9	1.474
Garzau-Garzin	3	6	-3	40	51	-11	-14	504
Oberbarnim	14	17	-3	133	80	53	50	1.779
Rehfelde	34	48	-14	294	211	83	69	5.221
Waldsiefersdorf	6	5	1	67	46	21	22	833
Amt Neuhardenberg	35	60	-25	417	319	98	73	4.752
Gusow-Platkow	8	11	-3	101	83	18	15	1.342
Märkische Höhe	3	8	-5	47	28	19	14	598
Neuhardenberg	24	41	-17	269	208	61	44	2.812
Amt Seelow-Land	27	51	-24	249	201	48	24	4.609
Falkenhagen (Mark)	4	7	-3	29	28	1	-2	678
Fichtenhöhe	2	5	-3	16	30	-14	-17	476
Lietzen	9	5	4	53	25	28	32	702
Lindendorf	8	18	-10	75	61	14	4	1.322
Vierlinden	4	16	-12	76	57	19	7	1.431
Amt Barnim-Oderbruch	53	94	-41	483	333	150	109	6.812
Bliesdorf	12	10	2	145	124	21	23	1.290
Neulewin	3	14	-11	56	42	14	3	917
Neutrebbin	9	18	-9	68	50	18	9	1.379
Oderaue	14	30	-16	87	62	25	9	1.617
Prötzel	12	17	-5	100	37	63	58	1.050
Reichenow-Möglin	3	5	-2	27	18	9	7	559
Altlandsberg	61	92	-31	566	397	169	138	9.662
Bad Freienwalde (Oder)	90	206	-116	546	443	103	-13	12.286
Fredersdorf-Vogelsdorf	96	190	-94	796	501	295	201	14.310
Hoppegarten	122	239	-117	1.130	889	241	124	18.202
Letschin	32	89	-57	200	141	59	2	3.978
Müncheberg	51	109	-58	444	337	107	49	7.003
Neuenhagen bei Berlin	123	227	-104	991	710	281	177	18.832
Petershagen/Eggersdorf	100	155	-55	774	586	188	133	15.460
Rüdersdorf bei Berlin	128	228	-100	1.046	734	312	212	16.025
Seelow	42	113	-71	328	284	44	-27	5.394
Strausberg	183	414	-231	1.583	1.257	326	95	26.939
Wriezen	48	102	-54	369	366	3	-51	7.125

Lebendgeborene und Gestorbene im Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene	Geburtenziffer
	insgesamt	darunter nicht miteinander verheirateter Eltern	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung		
2002	1.238	697	6,5	1.829	6,5	7	*
2003	1.279	756	6,7	1.888	9,9	10	*
2004	1.234	718	6,4	1.838	9,6	13	*
2005	1.276	769	6,6	1.870	9,7	5	*
2006	1.292	822	6,7	1.930	10,1	4	*
2007	1.337	807	7,0	1.955	10,2	6	*
2008	1.382	851	7,2	1.873	9,8	10	*
2009	1.368	898	7,1	1.951	10,2	6	*
2010	1.425	924	7,5	2.022	10,6	7	*
2011	1.312	826	6,9	2.059	10,8	5	*
2012	1.343	847	7,2	1.995	10,6	6	*
2013	1.348	876	7,2	2.155	11,5	6	1,45
2014	1.469	935	7,8	2.142	11,4	3	1,62
2015	1.375	842	7,3	2.294	12,1	4	1,54
2016	1.519	889	7,9	2.214	11,6	9	1,70
2017	1.509	916	7,8	2.353	12,2	4	1,69
2018	1.439	877	7,4	2.378	12,3	8	1,65
2019	1.449	848	7,4	2.405	12,3	6	1,70
2020	1.355	750	6,9	2.650	13,5	8	1,58

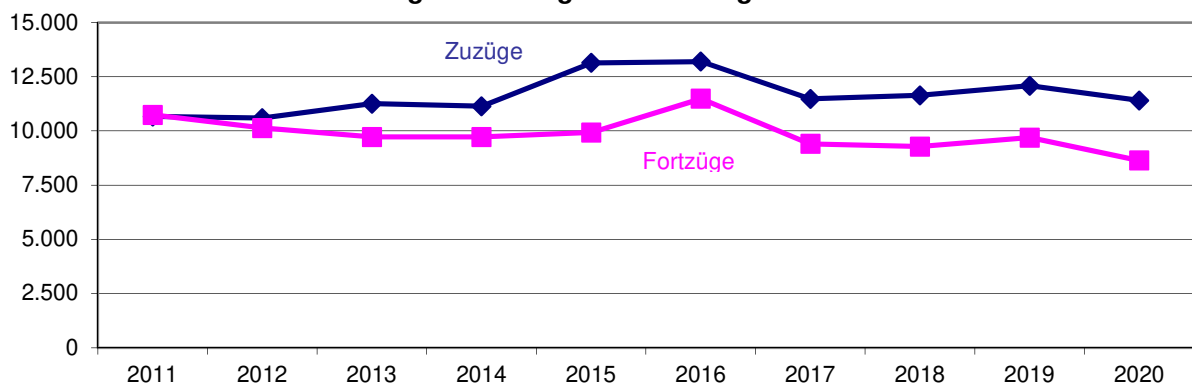
Lebendgeborene und Gestorbene 2005 - 2020



Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zuzüge										
insgesamt	10.662	10.594	11.255	11.140	13.140	13.201	11.481	11.646	12.087	11.406
dar. über die Landesgrenzen	4.946	4.992	5.593	5.466	5.827	6.272	5.968	6.082	6.359	6.062
Fortzüge										
insgesamt	10.745	10.136	9.724	9.723	9.927	11.485	9.405	9.283	9.686	8.639
dar. über die Landesgrenzen	4.793	4.459	4.170	4.038	3.883	4.951	3.947	3.964	4.066	3.529
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)										
insgesamt	-83	+458	+1.531	+1.417	+3.213	+1.716	+2.076	+2.363	+2.401	+2.767
durch Binnenwanderung	-236	-75	+108	-11	+1.269	+395	+55	+245	+108	+234
durch Außenwanderung	153	+533	+1423	+1.428	+1.944	+1.321	+2.021	+2.118	+2.293	+2.533

Vergleich Zuzüge und Fortzüge



Zu- und Fortzüge von/nach anderen Bundesländern nach Altersgruppen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zuzüge insgesamt	4.401	4.440	4.929	4.763	4.990	5.319	5.021	4.893	5.116	4.975
Personen im Alter von ... Jahren										
unter 18	755	736	979	829	915	1.091	985	1.047	1.077	1.084
18 bis unter 30	1.257	1.204	1.200	1.164	1.146	1.250	1.036	893	901	799
30 bis unter 45	1.175	1.254	1.424	1.458	1.567	1.675	1.705	1.713	1.817	1.814
45 bis unter 65	812	830	853	873	862	884	853	772	806	811
65 und älter	402	416	473	439	500	419	442	468	515	467
Fortzüge insgesamt	4.276	3.895	3.675	3.522	3.196	3.714	3.050	2.946	2.982	2.738
Personen im Alter von ... Jahren										
unter 18	463	397	458	436	380	457	436	393	405	377
18 bis unter 30	2.171	1.916	1.647	1.523	1.343	1.595	1.153	1.045	1.076	929
30 bis unter 45	731	739	789	755	755	834	739	714	715	655
45 bis unter 65	608	572	549	551	457	537	477	470	502	468
65 und älter	303	271	232	257	261	291	245	324	284	309

Bevölkerung nach Altersgruppen 31.12.2020

Gebietsstand: 31.12.2020	Fläche in km ²	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung Insgesamt	unter 15 Jahre gesamt	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
Landkreis Märkisch-Oderland	2.158,65	91	197.195	27.088	121.465	48.642
Amt Falkenberg-Höhe	174,66	27	4.635	616	2.946	1.073
Beiersdorf-Freudenberg	25,35	25	628	101	395	132
Falkenberg	59,60	38	2.269	306	1.427	536
Heckelberg-Brunow	35,77	20	700	88	462	150
Höhenland	53,94	19	1.038	121	662	255
Amt Golzow	152,00	35	5.262	634	3.350	1.278
Alt Tucheband	30,51	26	798	107	500	191
Bleyen-Genschmar	29,68	15	446	46	277	123
Golzow	17,43	45	788	87	500	201
Küstriner Vorland	46,53	55	2.573	315	1.658	600
Zechin	27,85	24	657	79	415	163
Amt Lebus	155,36	39	6.098	775	3.817	1.506
Lebus, Stadt	54,29	58	3.144	410	1.952	782
Podelzig	25,26	35	882	115	587	180
Reitwein	24,02	19	459	59	295	105
Treplin	11,35	33	377	41	237	99
Zeschdorf	40,44	31	1.236	150	746	340
Amt Märkische Schweiz	155,32	63	9.811	1.376	6.176	2.259
Buckow, Stadt	14,42	102	1.474	170	876	428
Garzau-Garzin	26,10	19	504	74	320	110
Oberbarnim	52,72	34	1.779	289	1.138	352
Rehfelde	46,51	112	5.221	736	3.316	1.169
Waldsiefersdorf	15,57	54	833	107	526	200
Amt Neuhardenberg	150,43	32	4.752	658	2.940	1.154
Gusow-Platkow	38,04	35	1.342	134	901	307
Märkische Höhe	34,26	17	598	74	385	139
Neuhardenberg	78,13	36	2.812	450	1.654	708
Amt Seelow-Land	189,27	24	4.609	592	2.972	1.045
Falkenhagen (Mark)	27,23	25	678	62	426	190
Fichtenhöhe	22,91	21	476	63	326	87
Lietzen	29,26	24	702	122	453	127
Lindendorf	40,13	33	1.322	172	859	291
Vierlinden	69,74	21	1.431	173	908	350
Amt Barnim-Oderbruch	287,56	23,68	6.808	924	4.312	1.576
Bliesdorf	34,97	37	1.290	206	855	229
Neulewin	41,00	22	913	102	561	254
Neutrebbin	36,76	38	1.379	191	846	342
Oderaue	65,91	25	1.617	214	1.013	390
Prötzel	86,10	12	1.050	158	654	238
Reichenow-Möglin	22,82	24	559	53	383	123
Altlandsberg	106,60	91	9.662	1.386	6.229	2.047
Bad Freienwalde (Oder)	131,11	94	12.286	1.532	7.266	3.488
Fredersdorf-Vogelsdorf	16,42	871	14.310	2.175	8.840	3.295
Hoppegarten	31,98	569	18.202	2.513	11.311	4.378
Letschin	142,21	28	3.978	468	2.370	1.140
Müncheberg	152,29	46	7.003	905	4.363	1.735
Neuenhagen bei Berlin	19,61	960	18.832	2.796	11.485	4.551
Petershagen/Eggersdorf	17,63	877	15.460	2.345	9.422	3.693
Rüdersdorf bei Berlin	70,39	228	16.025	2.065	10.161	3.799
Seelow	42,73	126	5.394	779	3.111	1.504
Strausberg	67,94	397	26.939	3.633	16.104	7.202
Wriezen	95,14	75	7.125	916	4.290	1.919

Bevölkerung nach Altersgruppen 31.12.2020 in Prozent

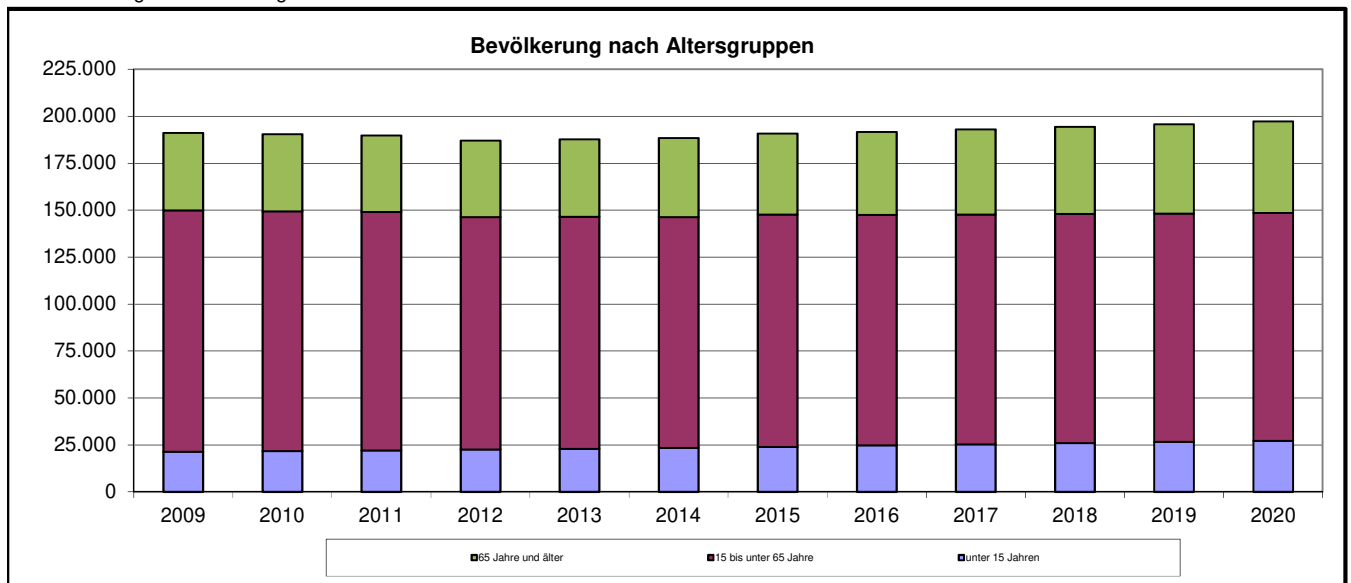
Gebietsstand: 31.12.2020	Bevölkerung Insgesamt	unter 15 Jahre gesamt	15 bis unter 65 Jahre	älter als 65 Jahre
Landkreis Märkisch-Oderland	197.195	13,7	61,6	24,7
Amt Falkenberg-Höhe	4.635	13,3	63,6	23,1
Beiersdorf-Freudenberg	628	16,1	62,9	21,0
Falkenberg	2.269	13,5	62,9	23,6
Heckelberg-Brunow	700	12,6	66,0	21,4
Höhenland	1.038	11,7	63,8	24,6
Amt Golzow	5.262	12,0	63,7	24,3
Alt Tucheband	798	13,4	62,7	23,9
Bleyen-Genschmar	446	10,3	62,1	27,6
Golzow	788	11,0	63,5	25,5
Küstriner Vorland	2.573	12,2	64,4	23,3
Zechin	657	12,0	63,2	24,8
Amt Lebus	6.098	12,7	62,6	24,7
Lebus, Stadt	3.144	13,0	62,1	24,9
Podelzig	882	13,0	66,6	20,4
Reitwein	459	12,9	64,3	22,9
Treplin	377	10,9	62,9	26,3
Zeschdorf	1.236	12,1	60,4	27,5
Amt Märkische Schweiz	9.811	14,0	62,9	23,0
Buckow, Stadt	1.474	11,5	59,4	29,0
Garzau-Garzin	504	14,7	63,5	21,8
Oberbarnim	1.779	16,2	64,0	19,8
Rehfelde	5.221	14,1	63,5	22,4
Waldsiefersdorf	833	12,8	63,1	24,0
Amt Neuhardenberg	4.752	13,8	61,9	24,3
Gusow-Platkow	1.342	10,0	67,1	22,9
Märkische Höhe	598	12,4	64,4	23,2
Neuhardenberg	2.812	16,0	58,8	25,2
Amt Seelow-Land	4.609	12,8	64,5	22,7
Falkenhagen	678	9,1	62,8	28,0
Fichtenhöhe	476	13,2	68,5	18,3
Lietzen	702	17,4	64,5	18,1
Lindendorf	1.322	13,0	65,0	22,0
Vierlinden	1.431	12,1	63,5	24,5
Amt Barnim-Oderbruch	6.808	13,6	63,3	23,1
Bliesdorf	1.290	16,0	66,3	17,8
Neulewin	913	11,2	61,4	27,8
Neutrebbin	1.379	13,9	61,3	24,8
Oderaue	1.617	13,2	62,6	24,1
Prötzel	1.050	15,0	62,3	22,7
Reichenow-Möglin	559	9,5	68,5	22,0
Altlandsberg	9.662	14,3	64,5	21,2
Bad Freienwalde (Oder)	12.286	12,5	59,1	28,4
Fredersdorf-Vogelsdorf	14.310	15,2	61,8	23,0
Hoppegarten	18.202	13,8	62,1	24,1
Letschin	3.978	11,8	59,6	28,7
Müncheberg	7.003	12,9	62,3	24,8
Neuenhagen bei Berlin	18.832	14,8	61,0	24,2
Petershagen/Eggersdorf	15.460	15,2	60,9	23,9
Rüdersdorf bei Berlin	16.025	12,9	63,4	23,7
Seelow	5.394	14,4	57,7	27,9
Strausberg	26.939	13,5	59,8	26,7
Wriezen	7.125	12,9	60,2	26,9

Bevölkerung nach Altersgruppen												
Altersgruppen	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011	31.12. 2012*	31.12. 2013 ¹⁾	31.12. 2014 ¹⁾	31.12. 2015 ¹⁾	31.12. 2016 ¹⁾	31.12. 2017 ¹⁾	31.12. 2018 ¹⁾	31.12. 2019 ¹⁾	31.12. 2020 ¹⁾
Bevölkerung insgesamt	191.067	190.502	189.673	186.925	187.668	188.422	190.714	191.685	192.921	194.328	195.751	197.195
männlich	95.392	95.093	94.698	92.649	92.972	93.394	94.906	95.141	95.718	96.483	97.086	97.811
weiblich	95.675	95.409	94.975	94.276	94.696	95.028	95.808	96.544	97.203	97.845	98.665	99.384
unter 15 Jahren gesamt	21.348	21.749	22.038	22.500	22.891	23.343	23.984	24.711	25.259	25.932	26.576	27.088
männlich	10.979	11.192	11.358	11.640	11.886	12.118	12.465	12.751	13.111	13.435	13.763	14.025
weiblich	10.369	10.557	10.680	10.850	11.005	11.225	11.519	11.960	12.148	12.497	12.813	13.063
15 bis unter 65 Jahren gesamt	128.533	127.627	126.906	123.730	123.543	122.959	123.627	122.778	122.383	122.013	121.543	121.465
männlich	66.639	66.126	65.667	63.290	63.106	62.871	63.524	62.863	62.565	62.365	61.994	61.882
weiblich	61.894	61.501	61.239	60.460	60.437	60.088	60.103	59.915	59.818	59.648	59.549	59.583
65 Jahre und älter gesamt	41.186	41.126	40.729	40.710	41.234	42.120	43.103	44.196	45.279	46.383	47.632	48.642
männlich	17.774	17.775	17.673	17.720	17.980	18.405	18.917	19.527	20.042	20.683	21.329	21.904
weiblich	23.412	23.351	23.056	22.980	23.254	23.715	24.186	24.669	25.237	25.700	26.303	26.738
Durchschnittsalter	45,31	45,70	46,20	46,50	46,80	47,00	47,00	47,10	47,30	47,30	47,40	47,40

Anteil an der Gesamtbevölkerung insgesamt = 100 Prozent

unter 15 Jahren gesamt	11,2	11,4	11,6	12,0	12,2	12,4	12,6	12,9	13,1	13,3	13,6	13,7
männlich	5,7	5,9	6,0	6,2	6,3	6,4	6,5	6,7	6,8	6,9	7,0	7,1
weiblich	5,4	5,5	5,6	5,8	5,9	6,0	6,0	6,2	6,3	6,4	6,5	6,6
15 bis unter 65 Jahren gesamt	67,3	67,0	66,9	66,2	65,8	65,3	64,8	64,1	63,4	62,8	62,1	61,6
männlich	34,9	34,7	34,6	33,9	33,6	33,4	33,3	32,8	32,4	32,1	31,7	31,4
weiblich	32,4	32,3	32,3	32,3	32,2	31,9	31,5	31,3	31,0	30,7	30,4	30,2
65 Jahre und älter gesamt	21,6	21,6	21,5	21,8	22,0	22,4	22,6	23,1	23,5	23,9	24,3	24,7
männlich	9,3	9,3	9,3	9,5	9,6	9,8	9,9	10,2	10,4	10,6	10,9	11,1
weiblich	12,3	12,3	12,2	12,3	12,4	12,6	12,7	12,9	13,1	13,2	13,4	13,6

¹⁾ Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus 09.05.2011



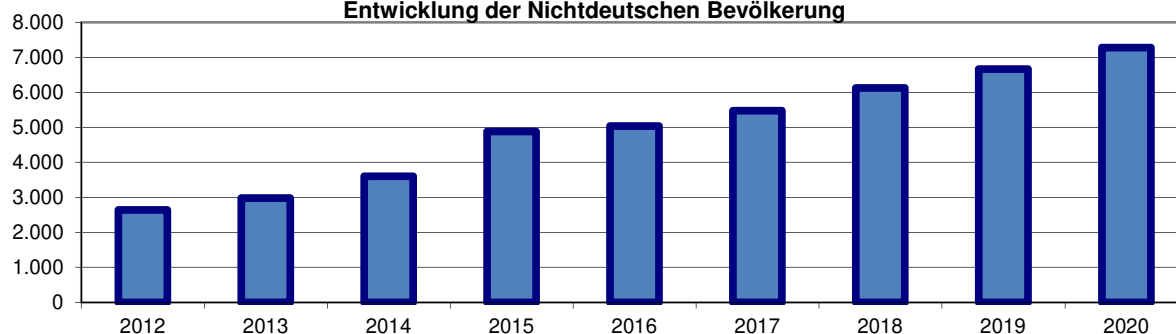
Bevölkerungsvorausberechnung 2019-2030 Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr (jeweils 31.12.)	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge	Durch- schnittsalter
		0 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und älter				
		1 000 Personen										Jahre
Untere Variante											
Basisjahr 2019	195,8	31,5	8,8	42,7	65,2	32,4	15,2	1,4	2,4	2,4	47,4
Prognosejahr											
2022	197,4	33,0	9,5	42,2	62,5	34,0	16,3	1,4	2,8	1,5	47,5
2025	196,7	33,4	10,1	39,8	59,8	38,1	15,5	1,3	2,9	1,2	47,8
2027	195,6	33,1	10,7	37,9	57,7	41,9	14,3	1,2	2,9	1,1	48,1
2030	193,8	32,2	11,7	35,0	55,1	45,2	14,6	1,2	2,8	1,1	48,5
Mittlere Variante											
Basisjahr 2019	195,8	31,5	8,8	42,7	65,2	32,4	15,2	1,4	2,4	2,4	47,4
Prognosejahr											
2022	198,6	33,2	9,7	42,7	62,7	34,0	16,4	1,4	2,8	2,1	47,4
2025	199,8	34,0	10,5	41,1	60,4	38,3	15,6	1,3	2,9	1,8	47,6
2027	200,0	33,9	11,2	39,7	58,5	42,2	14,5	1,3	2,9	1,7	47,8
2030	199,9	33,5	12,2	37,5	56,2	45,6	14,8	1,3	2,9	1,5	48,1
Obere Variante											
Basisjahr 2019	195,8	31,5	8,8	42,7	65,2	32,4	15,2	1,4	2,4	2,4	47,4
Prognosejahr											
2022	199,2	33,3	9,8	42,9	62,8	34,1	16,4	1,4	2,8	2,4	47,4
2025	201,1	34,3	10,5	41,7	60,6	38,3	15,7	1,3	2,9	2,1	47,6
2027	201,5	34,3	11,2	40,3	58,8	42,3	14,6	1,3	2,9	1,8	47,7
2030	202,0	34,0	12,3	38,4	56,7	45,7	14,9	1,3	2,9	1,8	48,0

Nichtdeutsche Bevölkerung

Jahr	Nichtdeutsche Bevölkerung				Entwicklung gegenüber dem Vorjahr insgesamt
	insgesamt	männlich	weiblich	je 100 Personen der Bevölkerung	auf Prozent
2012	2.637	1.281	1.356	1,4	107,5
2013	2.972	1.477	1.495	1,6	112,7
2014	3.596	1.808	1.788	1,9	121,0
2015	4.882	2.836	2.046	2,6	135,8
2016	5.037	2.834	2.203	2,6	103,2
2017	5.473	3.061	2.412	2,8	108,7
2018	6.123	3.418	2.705	3,2	111,9
2019	6.668	3.648	3.020	3,4	108,9
2020	7.281	4.005	3.276	3,7	109,2

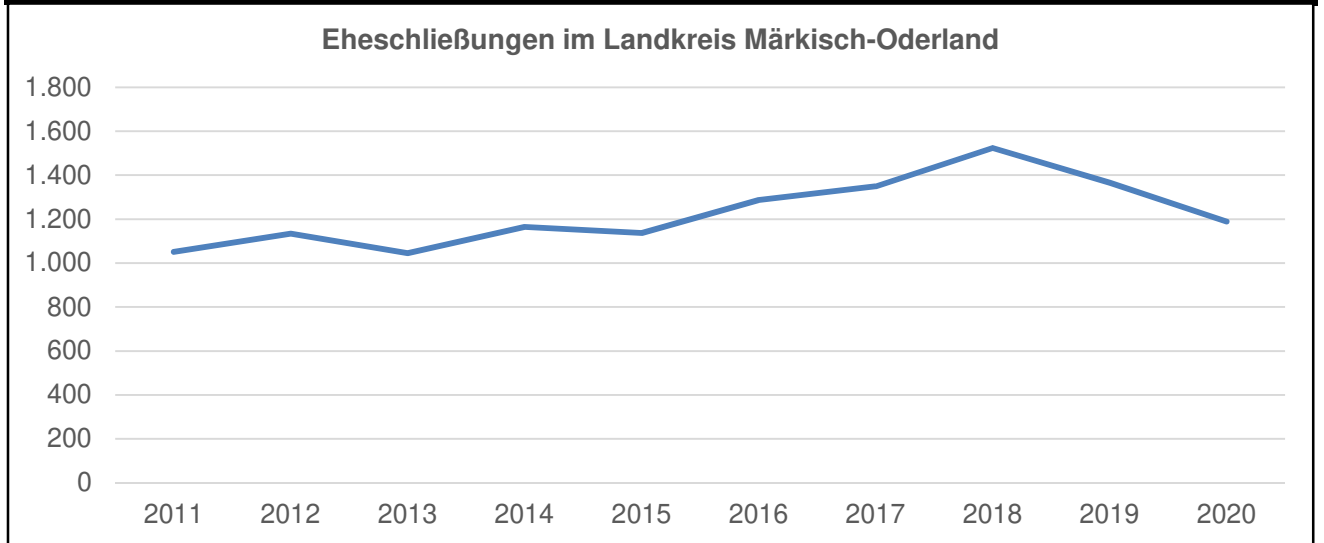
Entwicklung der Nichtdeutschen Bevölkerung



Eingebürgerte Personen im Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr	Eingebürgerte Personen	Einbürgerung nach				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	sonstige Rechtsgründe
2007	18	-	4	14	-	-
2008	17	-	6	11	-	-
2009	37	2	7	26	1	1
2010	26	1	2	21	2	-
2011	54	2	8	35	8	1
2012	18	1	-	16	1	-
2013	29	-	5	22	2	-
2014	31	-	7	20	2	2
2015	44	-	5	34	5	-
2016	66	-	3	55	8	-
2017	35	-	.	28	-	-
2018	97	-	.	34	-	.
2019	49	-	7	34	-	8
2020	85	-	11	66	4	.

Eheschließungen										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Land Brandenburg insgesamt	12.115	12.505	12.245	12.812	13.314	13.817	14.156	15.440	14.203	12.809
Landkreis Märkisch-Oderland insg.	1.051	1.134	1.045	1.164	1.137	1.287	1.350	1.524	1.366	1.190
Anteil an Land Brandenburg in %	8,7	9,1	8,5	9,1	8,5	9,3	9,5	9,9	9,6	9,3
auf 1000 der Bevölkerung	5,5	6,0	5,6	6,2	6,0	6,7	7,0	7,9	7,0	6,0



Mikrozensus

Mikrozensus

Der Mikrozensus ist das Ergebnis einer 1 %-Repräsentationsstichprobe.

Diese erstmalig in Brandenburg im April 1991 durchgeführte Erhebung untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf.

In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, die Wohnsituation sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte durchgeführt.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftseinkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt.

Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Im Rahmen der Auswertung werden die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 multipliziert. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die wie der Mikrozensus nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Meßzahl ist der so genannte Standardfehler. Das Auswahlprinzip geht davon aus, dass der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5.000, d.h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten (bzw. bei Regional- bzw. Kreistabellen 5,0 Tsd.) werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt. Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensusstabellen/Anzahl in 1.000 mit einer Nachkommastelle zu nur einer Rundung. Damit enthalten die Auswertungstabellen Rechnerdifferenzen bis 0,2 Punkte.

Alter

In allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden Ergebnisse entsprechend der so genannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag.

Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters unabhängig vom genauen Erhebungstichtag der 30. April (24:00 Uhr).

Beteiligung am Erwerbsleben

Gemäß der Beteiligung am Erwerbsleben ist die Bevölkerung in Erwerbstätige und Erwerbslose, die zusammen die Erwerbspersonen bilden, sowie Nichterwerbspersonen zu unterteilen. Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs - beispielsweise einige Wochenstunden - nachgehen.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Erwerbslose

Sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Bevölkerung

Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie.

In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Die Zahl der Haushalte stimmt mit der Zahl der Familien nicht überein, da es bei den Haushalten zu Doppelzählungen kommen kann.

Ferner ist zu beachten, dass in einem Haushalt einerseits mehrere Familien bzw. Alleinstehende ohne Kinder wohnen können, andererseits aber ledige Personen ohne Kinder, die nicht zu den Familien zählen, einen Haushalt bilden können.

Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfasst.

Nettoeinkommen

Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigen Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr angegeben.

Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Bevölkerung nach Geschlecht, Erwerbs- und Erwerbslosenquote und Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt											
(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)											
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in 1.000 Personen									
Bevölkerung		190,1	189,4	187,2	187,6	188,8	191,0	186,2	186,6	186,0	
davon	männlich	94,1	93,9	92,2	95,3	93,9	95,2	94,5	92,9	92,7	
	weiblich	96,1	95,6	94,9	92,3	95,0	95,8	91,7	93,9	93,3	
Erwerbspersonen ¹⁾		105,0	103,0	102,1	101,2	94,8	102,4	97,2	97,5	95,1	
davon	männlich	55,2	53,4	53,5	53,6	50,3	54,5	51,7	50,5	49,7	
	weiblich	49,8	49,6	48,6	47,6	44,5	47,9	45,5	47,0	45,5	
Erwerbsquote in % ²⁾		81,3	80,4	81,7	80,9	77,7	81,0	80,4	83,0	83,1	
davon	männlich	83,5	82,6	83,6	81,8	78,6	84,0	83,0	84,5	85,7	
	weiblich	78,9	78,3	76,9	79,8	76,7	77,8	77,6	81,4	80,3	
Erwerbslosenquote ³⁾		9,0	12,3	8,7	7,6	*	*	*	5,8	*	
Von den Erwerbspersonen sind											
Erwerbstätige insg.		96,0	94,1	94,2	95,6	91,8	102,4	*	94,1	94,3	
davon	männlich	49,6	47,5	48,2	50,2	48,3	54,5	*	48,1	48,8	
	weiblich	46,5	46,6	46,0	45,5	43,5	47,9	*	46,1	45,5	
Erwerbslose		9,4	9,9	8,9	7,6	5,2	*	*	5,7	*	
davon	männlich	5,9	6,6	6,0	*	*	*	*	*	*	
	weiblich	3,5	3,3	2,9	*	*	*	*	*	*	
Anteil der Erwerbstätigen an Erwerbspersonen in %		91,4	91,4	92,3	94,5	96,8	*	*	98,9	99,2	
Anteil der Erwerbslosen an Erwerbspersonen in %		9,0	9,6	8,7	7,5	5,5	*	*	6,0	*	
darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch											
Erwerbstätigkeit insges.		89,4	88,4	90,3	90,2	86,2	97,3	91,3	89,8	89,1	
davon	männlich	46,0	45,1	47,0	47,6	45,5	52,3	48,9	46,3	46,3	
	weiblich	43,4	43,3	43,3	42,6	40,7	44,9	42,4	43,5	42,8	
Angehörige insgesamt		31,3	32,0	30,6	31,7	32,8	33,0	33,2	33,8	35,8	
davon	männlich	16,3	16,8	15,4	17,5	17,1	15,3	16,5	15,1	17,0	
	weiblich	15,0	15,3	15,2	14,2	15,7	17,7	16,7	33,8	18,8	
Rente insgesamt ⁴⁾		69,5	69,0	66,2	65,7	69,8	*	*	63,2	61,1	
davon	männlich	31,7	32,0	29,8	30,2	31,2	*	*	31,5	29,4	
	weiblich	37,7	37,0	36,3	35,5	38,6	*	*	31,7	31,7	

¹⁾ Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

²⁾ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

³⁾ Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe

⁴⁾ ab 2005 einschließlich Arbeitslosengeld I/II, eigenem Vermögen, Ersparnissen, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Pflegeversicherung und sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Stipendien, Vorruhestandsgeld)

Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		in 1.000						
insgesamt		94,2	95,6	91,8	102,4	97,2	94,1	94,3
darunter	Selbständige	10,7	11,2	10,8	13,2	12,7	11,1	10,6
	Angestellte ¹⁾	51,8	59,4	57,5	66,6	64,4	66,3	64,4
	Arbeiter ²⁾	22,5	15,8	13,6	13,8	12,8	8,6	10,9

¹⁾ einschließlich Auszubildende in anerkannter kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

²⁾ einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Erwerbstätige nach Geschlecht sowie normalerweise und durchschnittlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden

		in 1.000						
Erwerbstätige								
	insgesamt	94,2	95,6	91,8	102,4	97,2	94,1	94,3
	normalerweise geleistete Arbeitsstunden							
	bis 35	24,5	27,0	25,3	26,0	26,2	23,5	26,5
	36 und mehr	69,7	68,7	66,5	76,4	70,9	70,7	67,7
darunter weiblich								
	insgesamt	46,0	45,5	43,5	47,9	45,5	46,1	45,5
	normalerweise geleistete Arbeitsstunden							
	bis 35	20,2	20,0	19,2	19,1	19,7	18,2	19,6
	36 und mehr	25,8	25,5	24,2	28,8	25,9	27,9	25,9
		Stunden je Woche						
durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person								
	insgesamt	36,9	36,8	36,9	37,4	37,3	37,4	37,4
	männlich	40,0	39,1	39,6	39,5	39,8	40,0	39,7
	weiblich	33,6	34,3	33,8	35,1	34,5	34,7	34,9

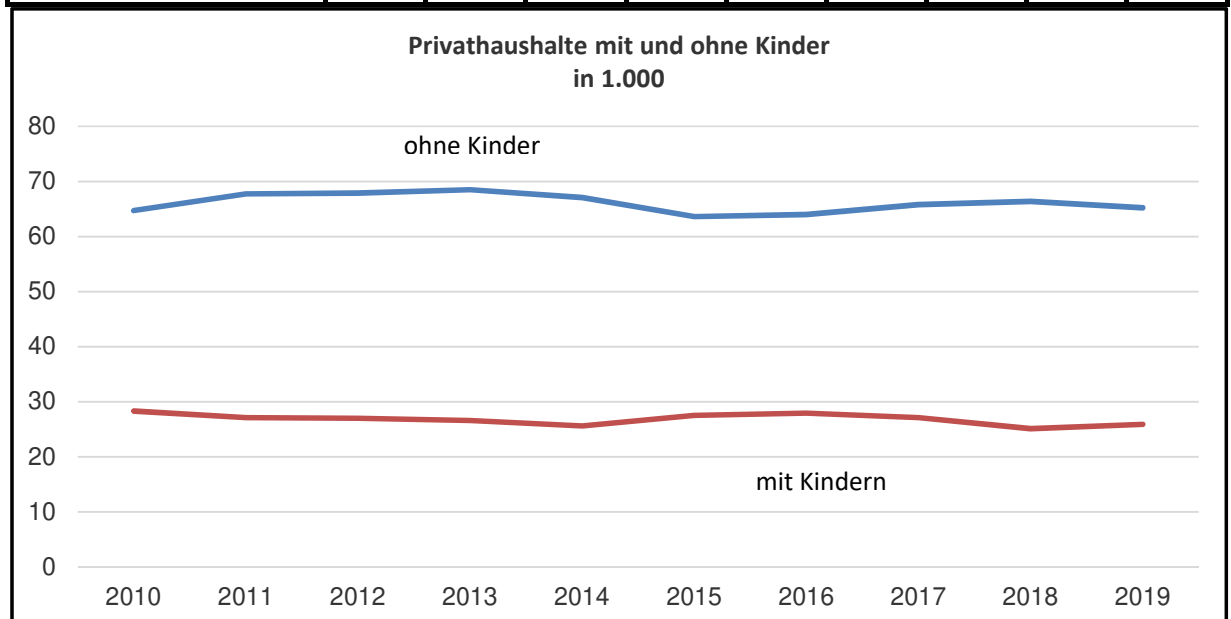
Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand

(Angaben des Mikrozensus April des jeweiligen Jahres)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1.000 Personen								
Insgesamt	189,5	188,4	186,8	186,6	185,7	190,2	187,1	187,4	186,4
Männer	93,9	93,7	92,1	94,9	93,2	95,2	94,9	93,3	92,9
Frauen	95,6	94,7	94,7	91,7	92,5	95,0	92,2	94,1	93,5
ledig insgesamt	72,1	71,0	68,9	68,4	70,2	70,0	71,1	69,6	71,8
Männer	41,3	41,3	39,3	40,2	40,7	38,8	39,6	38,1	38,8
Frauen	30,8	29,7	29,6	28,2	29,5	31,2	31,5	31,5	33,0
verheiratet, zusammenlebend	89,4	88,4	88,6	86,6	88,4	923,5	86,6	91,3	90,1
Männer	43,9	43,6	43,8	42,4	44,3	877,7	43,9	46,0	45,6
Frauen	45,5	44,8	44,8	44,2	44,1	45,8	42,7	45,3	44,5
verwitwet	13,1	13,4	13,3	12,9	13,8	12,4	11,5	11,6	11,3
Männer	2,1	2,0	2,0	2,6	2,0	2,9	2,9	3,2	3,1
Frauen	11,0	11,4	11,3	10,3	11,8	9,5	8,6	8,4	8,2
geschieden	14,9	15,6	16,0	13,9	13,3	15,3	17,3	14,9	13,2
Männer	6,5	6,9	7,0	6,8	6,3	6,8	7,8	6,0	5,4
Frauen	8,4	8,7	9,0	7,1	7,0	8,5	9,5	8,9	7,8

Privathaushalte nach der Anzahl der ledigen Kinder

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in 1.000								
Haushalte insgesamt	94,8	94,9	95,1	92,8	91,1	91,8	93,0	91,5	91,1
ohne Kinder	67,7	67,9	68,5	67,1	63,6	64,0	65,8	66,4	65,2
mit Kindern	27,1	27,0	26,6	25,6	27,5	27,9	27,1	25,1	25,9
darunter mit 1 Kind	16,5	17,1	17,3	16,2	17,5	17,4	17,6	14,3	14,9
mit 2 und mehr Kindern	10,6	10,0	9,3	9,4	10,0	10,5	9,6	10,8	10,9
Kinder gesamt	39,1	38,7	37,8	37,3	39,3	40,6	39,9	38,9	39,2
Kinder je Haushalte insgesamt	2,4	2,5	2,5	2,5	2,3	2,3	2,3	2,4	2,3
Kinder je Haushalt mit Kind	1,4	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5



Privathaushalte nach Haushaltsgröße									
(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in 1.000								
Privathaushalte insgesamt	94,8	94,9	95,1	92,8	91,1	91,8	93,0	91,5	91,1
Einpersonenhaushalte	34,7	33,8	35,0	33,1	33,3	28,9	31,9	30,3	31,9
Mehrpersonenhaushalte insges.	60,1	61,1	60,1	59,6	57,8	62,9	61,0	61,1	59,2
2-Personen-Haushalte	36,6	39,1	38,1	36,8	33,0	39,0	39,2	38,9	35,8
3-Personen-Haushalte	13,7	13,5	14,2	14,3	15,3	14,4	13,4	12,3	13,2
4 u. m. Personen-Haushalte	9,8	8,5	7,7	8,5	9,5	9,5	8,4	9,9	10,2
durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen	2,00	1,98	1,96	2,01	2,04	2,07	2,00	2,10	2,00
Anteil der einzelnen Haushaltsgrößen									
(an den Privathaushalten insgesamt)									
	in Prozent								
Privathaushalte insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einpersonenhaushalte	36,6	35,6	36,8	36,8	35,7	36,6	34,3	33,1	35,0
Mehrpersonenhaushalte insges.	63,4	64,4	63,2	63,2	64,2	63,4	65,6	66,8	65,0
2-Personen-Haushalte	38,6	41,2	40,1	40,1	39,7	36,2	42,2	42,5	39,3
3-Personen-Haushalte	14,5	14,2	14,9	14,9	15,4	16,8	14,4	13,4	13,4
4 u. m. Personen-Haushalte	10,3	9,0	8,1	8,1	9,2	10,4	9,0	10,8	11,2
Privathaushalte nach monatlichem Nettoeinkommen									
	in 1.000 Personen								
insgesamt mit einem Nettoeinkommen in €	94,8	94,9	95,1	92,8	91,1	91,8	93,0	91,5	91,1
unter 900	13,8	14,7	14,0	12,4	11,4	5,7	6,6	6,4	5,8
900 bis unter 1.300	16,0	16,8	15,3	12,2	13,2	11,6	12,6	9,6	8,8
1.300 bis unter 1.500	8,5	7,3	7,8	6,8	6,2	6,3	5,1	6,8	6,6
1.500 bis unter 2.000	13,9	14,6	14,8	15,9	12,4	14,6	12,6	11,4	12,0
2.000 bis unter 2.600	14,1	14,9	14,1	13,6	16,4	14,6	16,7	14,2	15,0
2.600 bis unter 3.200	8,3	10,6	11,6	12,4	8,7	12,6	11,3	13,0	12,0
3.200 und mehr	14,8	14,5	17,1	19,2	22,4	26,1	27,2	29,3	30,4
	in Euro								
durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen	1.700	1.775	1.800	1.975	2.075	2.325	2.300	2.475	2.500

Privathaushalte, Familien, Frauen							
(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in 1.000						
Privathaushalte nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers							
Haupteinkommensbezieher ist							
ledig	26,0	25,5	24,7	24,0	25,2	23,3	24,0
verheiratet/zusammenlebend	44,7	42,7	43,1	46,5	43,9	42,7	46,0
geschieden	12,8	11,4	10,6	11,6	13,7	11,4	10,5
verwitwet	11,6	11,3	12,5	9,7	10,1	10,6	10,6
Familien nach Familientyp							
	in 1.000						
insgesamt	26,8	25,8	27,4	27,9	27,0	25,1	26,1
Ehepaare mit ledigen Kindern	14,7	15,2	16,1	15,1	13,4	14,2	15,6
Alleinerziehende mit ledigen Kindern	7,6	6,2	5,8	7,6	8,3	5,9	5,3
Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahre insgesamt	17,5	17,7	18,3	19,7	18,8	18,9	19,9
Ehepaare mit ledigen Kindern unter 18 Jahre	9,4	9,5	9,7	10,7	9,0	10,6	12,2
dar. mit 1 ledigem Kind	5,4	5,1	6,1	5,9	5,0	5,2	6,9
Familien nach monatlichem Nettoeinkommen							
	in 1.000						
insgesamt	26,8	25,8	27,4	27,9	27,0	25,1	26,1
unter 2.000 €	*	*	*	*	5,4	*	*
1.500 - 2.600 €	9,7	6,6	6,8	6,2	*	*	*
2.600 € und mehr	12,0	15,2	16,3	17,9	*	*	*
2.000 - 3.200 €	*	*	*	*	9,4	6,6	6,6
3.200 € und mehr	*	*	*	*	12,1	14,6	14,9
Frauen nach Lebensform							
	in 1.000						
insgesamt	94,6	91,6	92,4	95,0	91,8	93,9	93,9
mit ledigen Kindern							
insgesamt	26,3	25,1	26,8	26,1	25,4	23,7	24,9
Ehefrauen	14,7	15,2	16,1	15,1	13,4	14,1	15,6
Lebenspartnerinnen/Alleinerziehende	11,6	9,9	10,7	11,0	12,1	9,6	9,3
ohne ledige Kinder							
insgesamt	68,2	66,5	65,6	68,9	66,3	70,2	68,4
Ehefrauen	27,6	28,9	26,4	29,3	27,8	29,3	27,6
Lebenspartnerinnen/Alleinerziehende	24,8	23,0	23,2	21,4	21,0	21,5	21,5
ledige Töchter im Elternhaus	*	14,6	16,0	18,3	17,5	19,3	19,3

Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss bzw. nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss								
(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in 1.000							
Bevölkerung								
Bevölkerung insgesamt	189,4	187,2	187,6	188,8	191,0	186,2	186,8	186,0
darunter Bevölkerung mit allgemeinem Schulabschluss:								
Haupt-(Volks)schulabschluss	31,2	27,8	23,6	25,7	21,8	18,3	18,4	18,4
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	69,3	69,4	71,3	64,8	57,5	50,2	49,0	47,3
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	25,2	25,7	25,5	25,9	31,9	38,0	37,8	38,4
Fachhoch-/Hochschulreife	34,4	36,8	36,7	40,0	47,4	44,5	46,1	46,0
darunter Bevölkerung mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss:								
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	100,5	99,8	96,3	93,2	93,6	88,4	86,6	83,0
Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	41,1	43,6	46,2	45,8	50,8	48,3	53,4	53,5
darunter Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	19,1	22,2	23,4	24,1	25,3	26,0	27,6	29,2
Erwerbstätige								
Erwerbstätige insgesamt	94,1	94,2	95,6	91,8	102,4	97,2	94,1	94,3
darunter Erwerbstätige mit allgemeinem Schulabschluss:								
Haupt-(Volks)schulabschluss	6,2	4,7	*	*	5,1	*	5,2	5,5
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	44,2	45,5	46,1	42,0	34,9	29,2	25,8	24,6
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	18,4	19,3	19,6	19,6	25,8	29,5	29,7	29,5
Fachhoch-/Hochschulreife	24,0	24,7	25,0	25,8	35,5	31,8	31,1	32,5
darunter Erwerbstätige mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss:								
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	58,7	60,9	59,8	57,8	60,5	55,7	54,1	52,3
Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	27,5	27,6	29,8	27,8	34,7	32,0	32,7	33,2
darunter Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	12,5	14,3	15,4	14,7	18,5	17,0	17,8	19,2

¹⁾ einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

²⁾ einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

³⁾ einschließlich Ingenieurschulabschluss und Abschluss Verwaltungsfachhochschule

⁴⁾ Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)

Gesundheit, Soziales, Jugend

Todesursachen

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Schwerbehinderte

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt wurde. Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Sozialleistungen

Mit dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27.12.2003 und dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24.12.2003 traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der Hartz IV-Reformen wurde die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Sozialgesetzbuch zusammengefasst. Ab dem 1. Januar 2005 erhalten diese Personen Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld). Mit dieser Neugestaltung des Sozialhilferechts reduziert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen erhalten nur noch erwerbsunfähige Personen auf Zeit, Vorruheständige mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern. Mit Einführung des § 35 SGB XII erfolgt auch die separate Erfassung der Leistungen zur Deckung des Lebensunterhaltes in Einrichtungen. Weiterhin wurde das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in das SGB XII eingeordnet.

Die einzelnen Hilfearten der bisherigen Hilfe in besonderen Lebenslagen sind im SGB XII separat in den Kapiteln 5 bis 9 geregelt.

Auf Grund der Gesetzesänderungen zum 01.01.2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Grundsicherung

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) ist ein neues Sozialleistungsgesetz, welches am 1. Januar 2003 in Kraft trat.

Bei der bedarfsorientierten Grundsicherung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Personen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll. Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und volljährige dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen haben Anspruch auf Grundsicherung nach diesem Gesetz.

Wohngeld

Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind in der amtlichen Statistik ab 1. Januar 2005 Veränderungen eingetreten. Die Anzahl der Empfänger von allgemeinem Wohngeld hat sich zum Vorjahresende um mehr als zwei Drittel verringert. Die Statistik zum besonderen Mietzuschuss ist entfallen. Arbeitsfähige frühere Empfänger von Arbeitslosen- bzw. Sozialhilfe erhalten jetzt einen Wohnzuschuss im Rahmen des Arbeitslosengeldes II.

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten, wenn die Höhe der Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistung übersteigt.

Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden.

Allgemeines Wohngeld wird nur auf Antrag bei den Wohngeldstellen als Miet- oder Lastenzuschuss bewilligt.

Mietzuschuss erhalten Mieter von Wohnungen bzw. eines einzelnen Zimmers.

Lastenzuschuss erhalten Eigentümer eines Eigenheimes bzw. einer Eigentumswohnung für den selbstgenutzten Wohnraum.

Unter Haushalt versteht man eine Haushalts- oder eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, bei der die Bewohner einer Wohnung diese gemeinsam nutzen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Eine Sammelheizung ist eine Heizanlage, bei der an einer Stelle des Wohnblocks, des Gebäudes oder der Wohnung ein Wärmeträger (meist Wasser) erwärmt wird und an die alle Räume der Wohnung angeschlossen sind.

Leistungen für Asylbewerber

Die Regelleistungen für Asylbewerber werden seit dem 1. November 1993 auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes als Grundleistungen (§ 3 Sachleistungen, Wertgutscheine, Geldleistungen) oder als Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) in Anlehnung an das BSHG gewährt.

Regelleistungen werden in Abhängigkeit von der Rechtsgrundlage der Leistungsberechtigung als:

- Leistungen in besonderen Fällen oder
 - Grundleistungen
- gewährt.

Leistungen in besonderen Fällen

Den Leistungsberechtigten werden in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen Leistungen entsprechend dem SGB XII gewährt.

Grundleistungen werden, gemäß § 3 AsylbLG, den Leistungsberechtigten (mit einer Aufenthaltsgestattung oder vollziehbaren Ausreisepflichtung) für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden - in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen - in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt.

Kind - Wer nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher - Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Junger Volljähriger - Wer 18 Jahre, aber noch nicht 27 Jahre alt ist.

Junger Mensch - Wer noch nicht 27 Jahre alt ist.

Hilfe/Beratungen für junge Menschen/Familien

Erfasst werden alle ambulanten, teilstationären und stationären erzieherischen Hilfen sowie die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und die Hilfen für junge Volljährige.

Zu unterscheidende Hilfearten:

- Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)
- Soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
- Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35a, 41 SGB VIII)
- Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII)

Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet; oder
die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) erfolgt; oder
aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten) bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder Jugendlichen.

Betreuung einzelner junger Menschen

In diese ambulante Betreuung werden junge Menschen einbezogen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig wird bzw. die sich an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen, in denen behinderte und/oder nichtbehinderte Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Kindertagespflege wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet.

Pflegedienste

Pflegedienste im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle ambulanten Pflegeeinrichtungen

- . die selbständig wirtschaften,
- . die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen,
- . die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen und/oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Pflegeheime

Pflegeheime im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen

- . die selbständig wirtschaften,
- . in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztätig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können,
- . die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Freigemeinnützige Träger

- . Träger der freien Wohlfahrtspflege (einschließlich der Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts)
- . Sonstige gemeinnützige Träger

Öffentliche Träger

- . Kommunale Träger
- . Sonstige öffentliche Träger

Pflegebedürftige

sind im Sinne des Gesetzes Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die Pflegegeld erhalten oder von einer Pflegeeinrichtung ambulant oder stationär betreut werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung zu den Pflegestufen I bis III.

Pflegestufen

Grundlage für die Gewährung von Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz ist die Zuordnung pflegebedürftiger Personen zu einer der folgenden Pflegestufen:

- Pflegestufe I . erhebliche Pflegebedürftigkeit
- Pflegestufe II . Schwerpflegebedürftige
- Pflegestufe III . Schwerstpflegebedürftige (einschließlich Härtefälle)

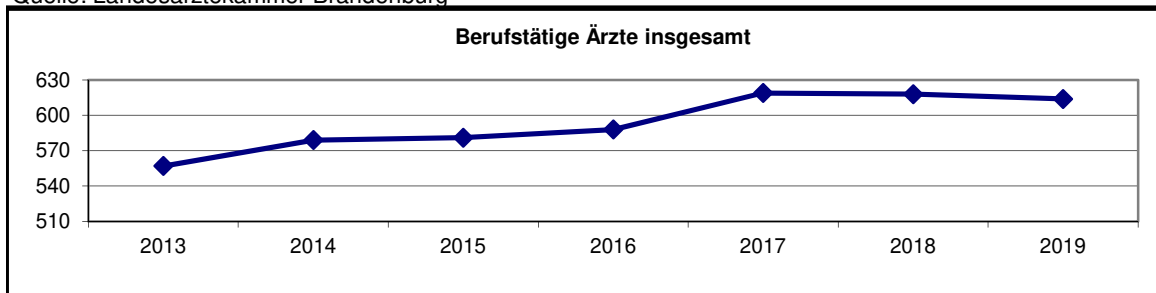
Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

Berufstätige Ärzte im Landkreis Märkisch-Oderland nach Alter, der Art der Tätigkeit sowie Geschlecht

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Berufstätige Ärzte insgesamt	557	579	581	588	619	618	614
männlich	255	253	263	263	273	270	262
weiblich	302	326	318	325	346	348	352
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 35	92	91	90	83	101	81	77
35 bis unter 40	52	58	62	73	76	79	75
40 bis unter 50	162	147	155	141	141	152	163
50 bis unter 60	168	174	166	182	180	182	176
60 bis unter 65	52	72	68	68	77	83	83
65 und älter	31	37	40	41	44	41	40
davon Tätigkeitsbereich							
in eigener Praxis	230	230	226	227	229	233	223
männlich	105	101	103	104	106	105	93
weiblich	125	129	123	123	123	127	130
in ambulanten Einrichtungen	22	27	28	38	42	43	39
männlich	8	13	16	17	16	16	17
weiblich	14	14	12	21	26	27	22
im Krankenhaus	269	284	289	285	309	301	314
männlich	124	118	124	123	131	128	132
weiblich	145	166	165	162	178	173	182
darunter in leitender Tätigkeit	22	20	19	24	23	25	26
männlich	19	16	17	20	19	20	21
weiblich	3	4	2	4	4	5	4
in Behörden	17	17	21	21	21	23	22
männlich	5	5	7	6	6	8	7
weiblich	12	12	14	15	15	15	15
in sonstiger Tätigkeit	19	21	17	17	18	19	16
männlich	13	16	13	13	14	13	13
weiblich	6	5	4	4	4	6	3

Quelle: Landesärztekammer Brandenburg



Berufstätige Apotheker

Anzahl der Apotheken insgesamt	44	45	45	44	44	44	44
davon öffentliche Apotheken	44	45	45	44	44	44	44
davon Krankenhausapotheken	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl der Apotheker insgesamt	76	87	84	89	89	91	97
davon männlich	23	26	27	29	29	29	31
davon weiblich	53	61	57	60	60	62	66
davon in öffentlichen Apotheken	72	83	80	85	85	86	91

Gestorbene nach ausgewählten Diagnosegruppen

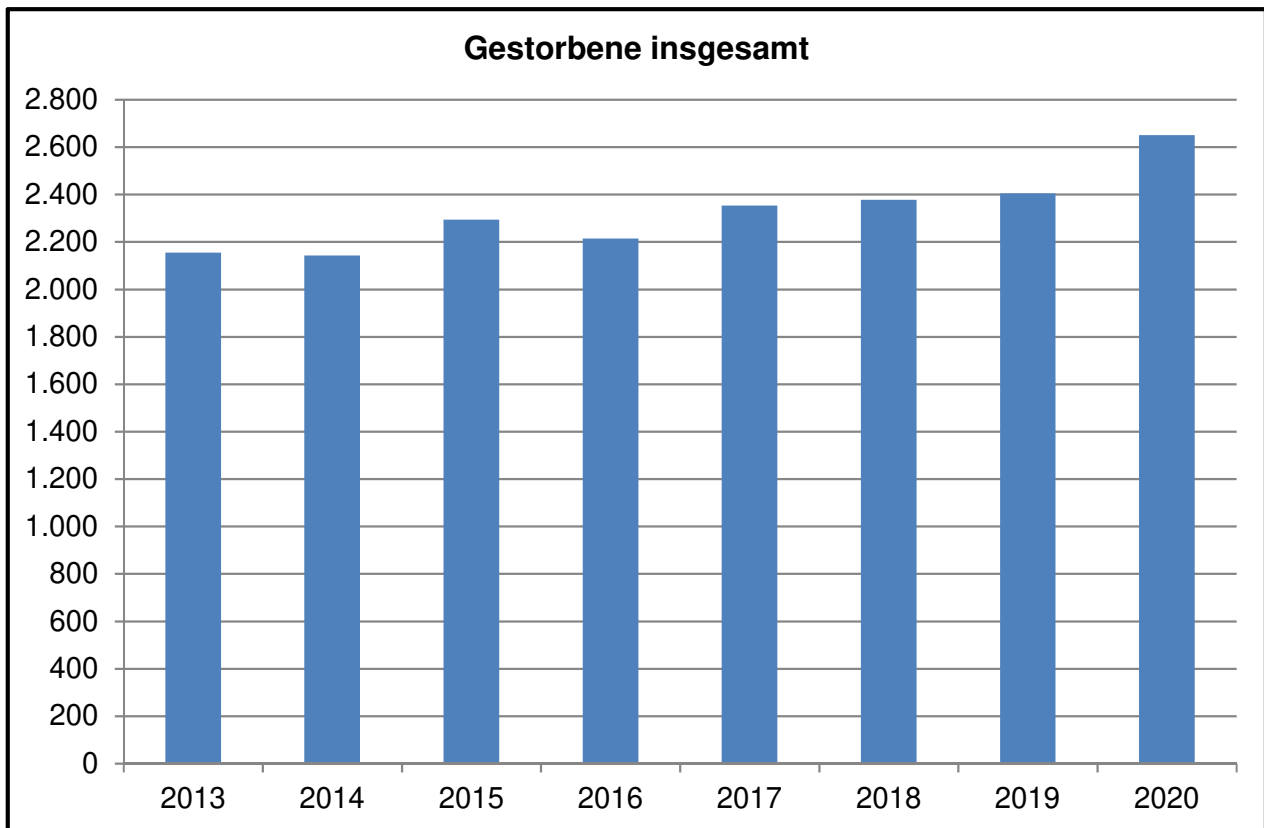
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
		Personen									
Sterbefälle	i	1.995	2.155	2.142	2.294	2.214	2.353	2.378	2.405	2.650	
	m	1033	1.076	1.110	1.180	1.099	1.209	1.194	1.224	1.336	
	w	962	1.079	1.032	1.114	1.115	1.144	1.184	1.181	1.314	
darunter	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	i	37	42	34	43	38	33	40	32	29
		m	17	19	17	24	17	18	14	20	17
		w	20	23	17	19	21	15	26	12	12
	Bösartige Neubildungen	i	554	564	593	589	575	611	566	625	652
		m	343	314	329	359	310	357	300	342	358
		w	211	250	264	230	265	254	266	283	294
	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	i	72	71	70	80	70	76	88	78	97
		m	25	28	37	34	26	38	39	34	49
		w	47	43	33	46	44	38	49	44	48
	Krankheiten des Kreislaufsystems	i	808	868	816	902	880	853	855	832	879
m		353	381	367	401	417	405	415	392	416	
w		455	487	449	501	463	448	440	440	463	
Krankheiten des Atmungssystems	i	138	182	184	153	183	156	168	174	172	
	m	73	102	108	85	96	84	95	99	95	
	w	65	80	76	68	87	72	73	75	77	
Krankheiten des Verdauungssystems	i	108	100	102	114	96	114	124	121	102	
	m	69	60	55	64	46	55	63	67	57	
	w	39	40	47	50	50	59	61	54	45	
Krankheiten des Urogenitalsystems	i	46	66	72	81	64	46	46	64	66	
	m	21	26	32	34	24	23	16	28	28	
	w	25	40	40	47	40	23	30	36	38	
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	i	56	67	92	94	91	109	88	96	105	
	m	35	34	57	57	58	54	61	61	52	
	w	21	33	35	37	33	55	27	35	53	
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	i	76	80	75	109	74	97	103	123	131	
	m	58	51	56	62	42	59	61	74	77	
	w	18	29	19	47	32	38	42	49	54	
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	i	20	19	21	35	18	6	17	19	25	
	m	19	16	18	24	11	5	16	15	22	
	w	1	3	3	11	7	1	1	4	3	

Daten für 2016 liegen noch nicht vor

Anteil an Sterbefällen nach Todesursachen in %										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	i	1,9	1,9	1,6	1,9	1,7	1,4	1,7	1,3	1,1
	m	1,6	1,8	1,5	2,0	1,5	1,5	1,2	1,6	1,3
	w	2,1	2,1	1,6	1,7	1,9	1,3	2,2	1,0	0,9
Bösartige Neubildungen	i	27,8	26,2	27,7	25,7	26,0	26,0	23,8	26,0	24,6
	m	33,2	29,2	29,6	30,4	28,2	29,5	25,1	27,9	26,8
	w	21,9	23,2	25,6	20,6	23,8	22,2	22,5	24,0	22,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	i	3,6	3,3	3,3	3,5	3,2	3,2	3,7	3,2	3,7
	m	2,4	2,6	3,3	2,9	2,4	3,1	3,3	2,8	3,7
	w	4,9	4,0	3,2	4,1	3,9	3,3	4,1	3,7	3,7
Krankheiten des Kreislaufsystems	i	40,5	40,3	38,1	39,3	39,7	36,3	36,0	34,6	33,2
	m	34,2	35,4	33,1	34,0	37,9	33,5	34,8	32,0	31,1
	w	47,3	45,1	43,5	45,0	41,5	39,2	37,2	37,3	35,2
Krankheiten des Atmungssystems	i	6,9	8,4	8,6	6,7	8,3	6,6	7,1	7,2	6,5
	m	7,1	9,5	9,7	7,2	8,7	6,9	8,0	8,1	7,1
	w	6,8	7,4	7,4	6,1	7,8	6,3	6,2	6,4	5,9
Krankheiten des Verdauungssystems	i	5,4	4,6	4,8	5,0	4,3	4,8	5,2	5,0	3,8
	m	6,7	5,6	5,0	5,4	4,2	4,5	5,3	5,5	4,3
	w	4,1	3,7	4,6	4,5	4,5	5,2	5,2	4,6	3,4
Krankheiten des Urogenitalsystems	i	2,3	3,1	3,4	3,5	2,9	2,0	1,9	2,7	2,5
	m	2,0	2,4	2,9	2,9	2,2	1,9	1,3	2,3	2,1
	w	2,6	3,7	3,9	4,2	3,6	2,0	2,5	3,0	2,9
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	i	2,8	3,1	4,3	4,1	4,1	4,6	3,7	4,0	4,0
	m	3,4	3,2	5,1	4,8	5,3	4,5	5,1	5,0	3,9
	w	2,2	3,1	3,4	3,3	3,0	4,8	2,3	3,0	4,0
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	i	3,8	3,7	3,5	4,8	3,3	4,1	4,3	5,1	4,9
	m	5,6	4,7	5,0	5,3	3,8	4,9	5,1	6,0	5,8
	w	1,9	2,7	1,8	4,2	2,9	3,3	3,5	4,1	4,1
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	i	1,0	0,9	1,0	1,5	0,8	0,3	0,7	0,8	0,9
	m	1,8	1,5	1,6	2,0	1,0	0,4	1,3	1,2	1,6
	w	0,1	0,3	0,3	1,0	0,6	0,1	0,1	0,3	0,2

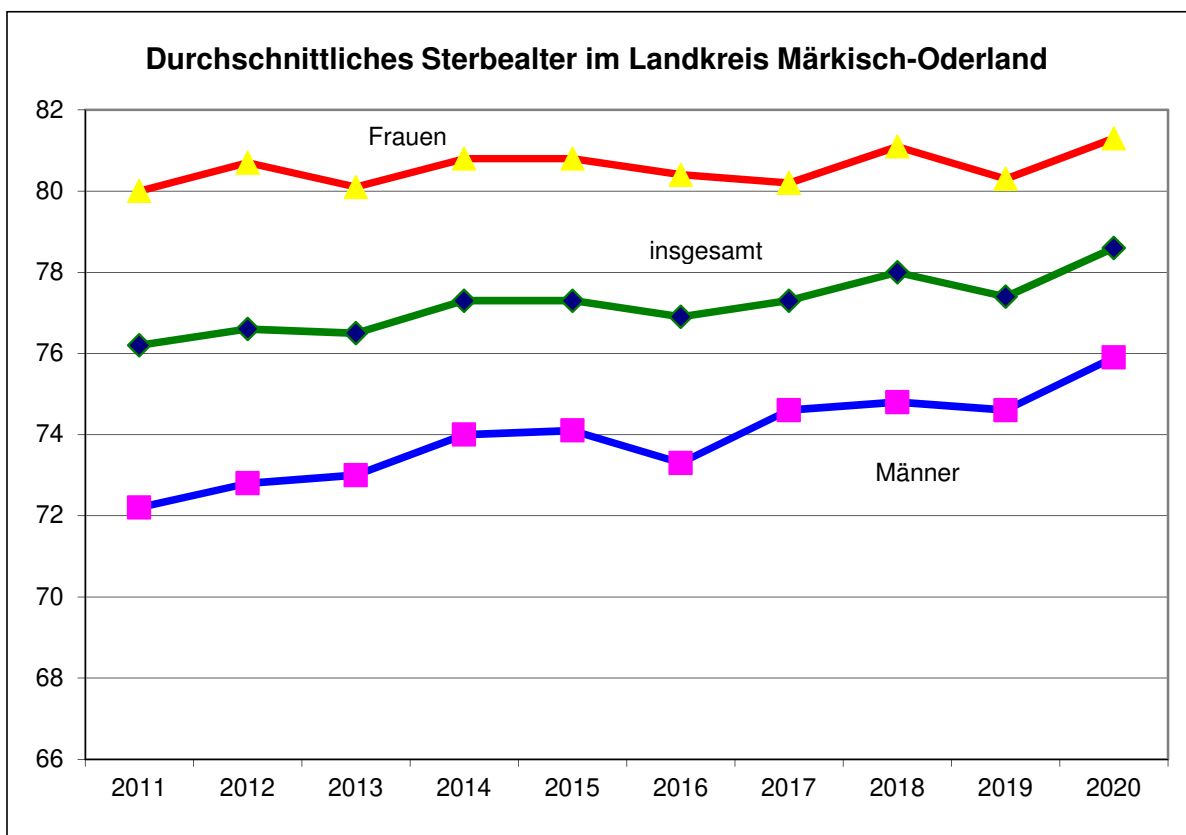
Gestorbene nach Altersgruppen								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gestorbene insgesamt	2.155	2.142	2.294	2.214	2.353	2.378	2.405	2.650
davon im Alter von								
unter 15 Jahre	6	4	7	8	3	5	10	.
15 bis unter 30 Jahre	7	7	11	5	7	4	9	.
30 bis unter 40 Jahre	15	11	11	8	16	13	19	17
40 bis unter 50 Jahre	66	55	48	40	49	52	47	42
50 bis unter 60 Jahre	186	174	185	201	178	172	188	166
60 bis unter 70 Jahre	244	248	271	294	308	333	320	371
70 bis unter 80 Jahre	616	591	611	554	565	461	495	491
80 Jahre und älter	1.015	1.052	1.150	1.104	1.227	1.338	1.317	1.554

Daten für 2016 liegen noch nicht vor



Durchschnittliches Sterbealter												
Durchschnitt Sterbealter		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt		76,2	76,6	76,5	77,3	77,3	76,9	77,3	78,0	77,4	78,6	
Land Brandenburg insgesamt		76,5	76,8	77,0	77,3	77,5	77,2	77,6	78,0	78,0	78,4	
davon	männlich	Landkreis Märkisch-Oderland	72,2	72,8	73,0	74,0	74,1	73,3	74,6	74,8	74,6	75,9
		Land Brandenburg	72,3	72,9	73,2	73,7	74,0	73,7	74,1	74,7	74,8	75,4
	weiblich	Landkreis Märkisch-Oderland	80,0	80,7	80,1	80,8	80,8	80,4	80,2	81,1	80,3	81,3
		Land Brandenburg	80,5	80,8	80,7	80,8	81,2	80,7	81,0	81,3	81,5	87,7

Daten für 2015 liegen noch nicht vor



Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung (alle 2 Jahre)

	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019	Veränd. 2017/2019 um %
Insgesamt	18.134	18.822	21.109	22.374	23.064	23.969	23.007	-4,0
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	151	175	176	199	199	181	161	-11,0
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2.489	5.420	3.786	4.160	4.244	3.339	3.015	-9,7
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2.262	3.904	2.803	3.049	3.260	3.387	3.056	-9,8
Blindheit und Sehbehinderung	864	1.070	1.117	1.208	1.243	1.368	1.259	-8,0
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	678	748	866	965	1.002	1.105	1.066	-3,5
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	611	354	350	222	198	146	133	-8,9
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	5.401	3.919	6.042	6.446	6.717	7.070	7.002	-1,0
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	3.274	1.914	3.577	3.751	3.862	4.749	4.832	1,7
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2.407	1.318	2.392	2.374	2.339	2.624	2.483	-5,4

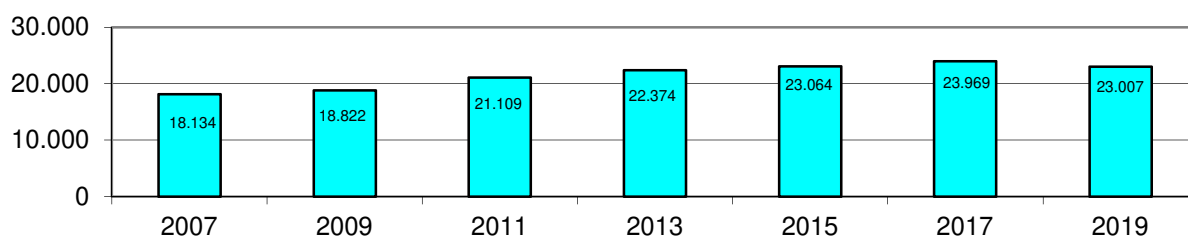
Grad der Behinderung

50	4.879	5.043	5.751	6.206	6.552	7.068	7.264	2,8
60	3.039	3.131	3.408	3.612	3.756	3.847	3.756	-2,4
70	2.187	2.238	2.473	2.545	2.642	2.721	2.634	-3,2
80	2.283	2.327	2.510	2.663	2.736	2.941	2.862	-2,7
90	1.157	1.165	1.326	1.390	1.378	1.412	1.286	-8,9
100	4.592	4.918	5.641	5.958	6.000	5.980	5.205	-13,0

Schwerbehinderte nach Altersgruppen

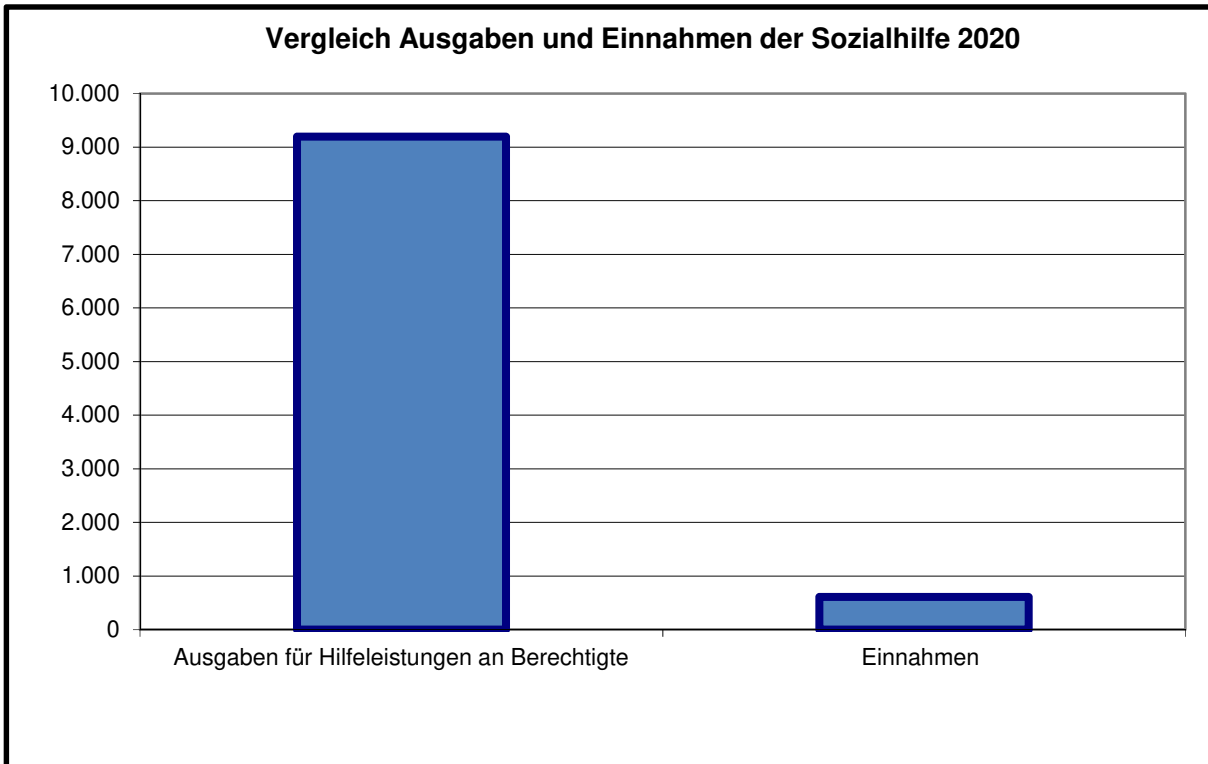
unter 4 Jahre	29	23	34	37	19	27	30	11,1
4 bis unter 6 Jahre	21	30	23	33	54	26	33	26,9
6 bis unter 15 Jahre	243	256	258	263	199	269	276	2,6
15 bis unter 18 Jahre	114	82	106	107	121	110	105	-4,5
18 bis unter 25 Jahre	417	386	367	307	253	269	287	6,7
25 bis unter 35 Jahre	564	594	665	699	711	661	601	-9,1
35 bis unter 45 Jahre	1.194	984	909	857	822	843	899	6,6
45 bis unter 55 Jahre	2.699	2.765	2.871	2.826	2.540	2.270	1.860	-18,1
55 bis unter 60 Jahre	1.765	1.943	2.131	2.143	2.146	2.217	2.171	-2,1
60 bis unter 62 Jahre	578	840	992	994	1.079	978	993	1,5
62 bis unter 65 Jahre	1.267	939	1.354	1.603	1.684	1.737	1.619	-6,8
65 Jahre und älter	9.246	9.980	11.399	12.505	13.436	14.562	14.133	-2,9
je 1000 der Bevölkerung insgesamt	94	98	111	120	122	125	118	-5,6
je 1000 im Durchschnitt des Landes Brandenburg	86	88	95	103	106	110	108	-1,8

Schwerbehinderte insgesamt



Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe in 1.000 Euro							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte insgesamt	46.319	49.423	51.861	46.615	49.772	53.468	9.197*
darunter	Hilfe zum Lebensunterhalt	1.987	2.129	2.077	2.201	2.165	1.749
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	28.504	30.810	36.919	39.804	42.200	*
	Hilfe zur Pflege	3.497	3.546	4.069	3.739	4.616	6.745
	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	459	465	457	436	433	404
	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	582	484	487	435	358	300
Einnahmen insgesamt	4.672	4.227	4.780	5.081	5.047	5.372	612

Die Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kap. SGV XII wurden zum 01.01.2020 in Teil 2 des 9. Buches Sozialgesetzbuch überführt und zählen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zu den Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII.

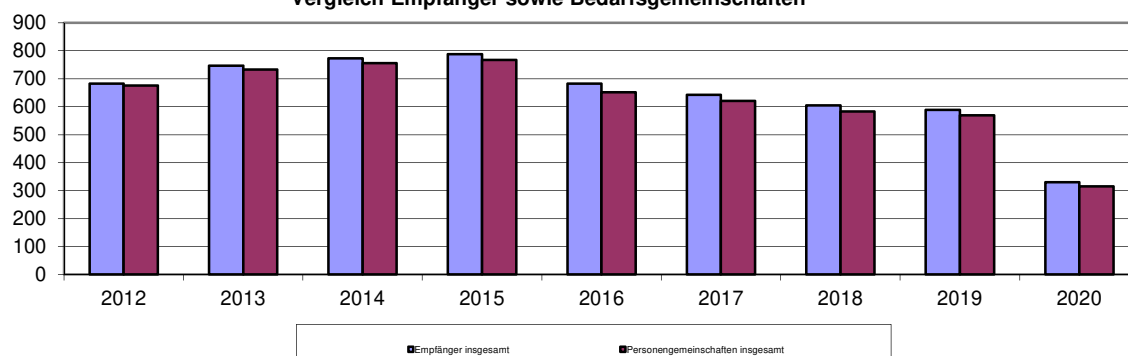


Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des jeweiligen Jahres

nach Geschlecht, Altersgruppen, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Insgesamt		683	747	773	788	682	643	605	589	330	
Männlich		382	413	432	466	408	389	379	349	210	
Weiblich		301	334	341	322	274	254	226	240	120	
Insgesamt je 1000 Einwohner		4	4	4	4	4	3	3	3		
nach Altersgruppen	unter 7 Jahre	17	26	32	35	36	26	27	35	30	
	7 bis unter 18 Jahre	51	60	73	83	94	87	81	76	65	
	18 bis unter 25 Jahre	39	38	33	29	33	38	37	35	10	
	25 bis unter 50 Jahre	243	247	257	251	221	226	213	202	70	
	50 bis unter 65 Jahre	222	248	252	252	214	198	179	176	100	
	65 Jahre und älter	111	128	126	138	84	68	68	65	50	
	Durchschnittsalter	47,2	47,2	45,9	45,7	42,5	*	*	*	*	
	außerhalb von Einrichtungen		238	268	306	332	324	287	269	247	230
in Einrichtungen		445	479	467	456	358	356	336	342	100	
Deutsche		676	742	765	778	673	633	597	582	320	
Nichtdeutsche		7	5	8	10	9	10	8	7	10	
Personengemeinschaften insgesamt		676	733	756	767	652	621	583	569	315	
in Einrichtungen		445	479	467	456	358	356	336	342	100	
außerhalb von Einrichtungen		231	254	289	311	294	265	247	227	215	
davon	einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen										
	ohne Kinder unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	173	170	148	150
	mit Kindern unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	4	6	7	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person										
	ohne Kinder unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	10	6	4	-
	mit Kindern unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	1	2	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen										
	ohne Kinder unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	3	-	-	-
	mit Kindern unter 18 Jahre		*	*	*	*	*	-	-	-	-
	leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Person										
		*	*	*	*	*	74	63	68	60	

Vergleich Empfänger sowie Bedarfsgemeinschaften



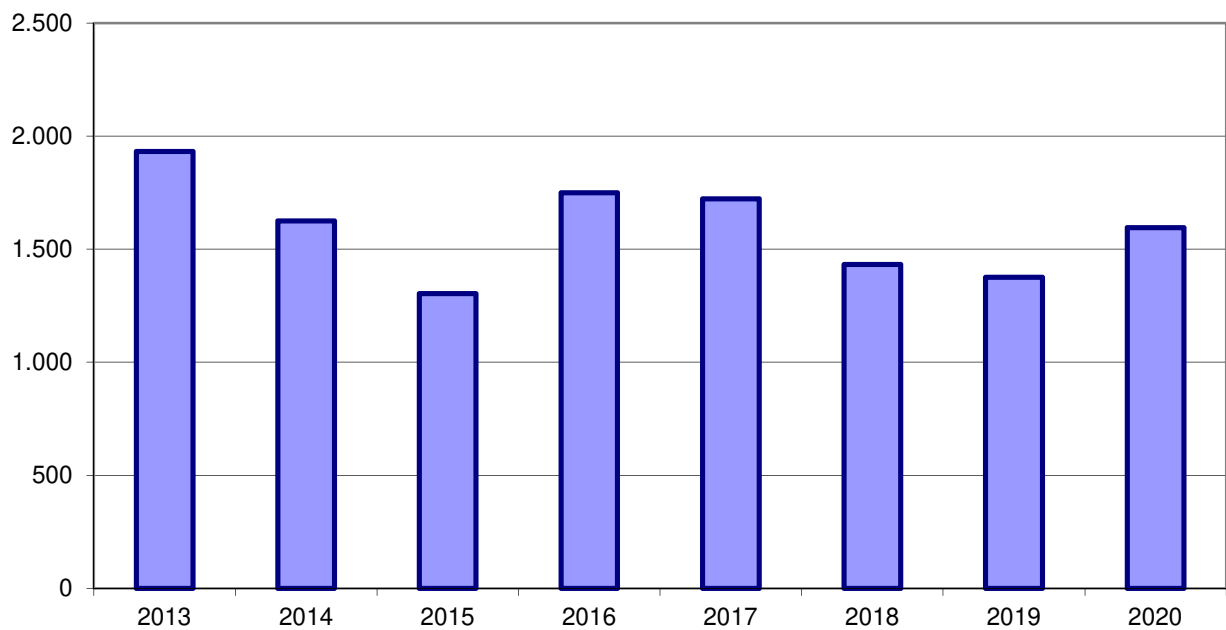
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12. des jeweiligen Jahres										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
Insgesamt	2.822	2.784	3.013	3.126	3.172	3.205	3.148	3.219	3.307	965
darunter Nichtdeutsche	4	3	4	5	16	17	8	9	8	5
Männlich	1.564	1.551	1.660	1.747	1.783	1.792	1.779	1.798	1.858	420
Weiblich	1.258	1.233	1.353	1.379	1.389	1.413	1.369	1.421	1.449	545
Nach Altersgruppen										
unter 18 Jahre	609	471	494	525	504	502	504	501	540	5
18 bis unter 65 Jahre	1.781	1.847	1.953	2.016	2.058	2.096	2.065	2.052	2.067	210
65 Jahre und älter	432	466	566	585	610	607	579	666	700	750
Hilfe zur Pflege	625	658	688	704	697	683	579	655	667	895
Eingliederungshilfe für behinderte menschen	2.161	2.082	2.279	2.387	2.450	2.490	2.523	2.524	2.606	*
außerhalb von Einrichtungen	1.015	931	1.096	1.183	1.234	1.254	1.179	1.215	1.299	185
in Einrichtungen	1.823	1.860	1.932	1.960	1.962	1.959	1.973	2.006	2.020	780
Durchschnittsalter	39,6	42,3	43,8	43,8	44,5	44,7	44,3	45,6	45,5	75,6

*Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII (§§ 53 bis 60a SGB XII) wird zum 01.01.2020 in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch überführt und zählt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zu den Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII. In diesem Zusammenhang wird § 121 Nummer 1c SGB XII zur Erfassung der Empfänger von Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII aufgehoben. Der im Rahmen der statistischen Erfassung verwendete Begriff „Empfänger von Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII“ schließt somit die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nicht mehr mit ein!

Empfänger von Wohngeld											
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
Haushalte mit Wohngeld insgesamt											
Haushalte insgesamt		Anzahl	1.932	1.625	1.304	1.750	1.723	1.433	1.376	1.595	
davon	mit Mietzuschuss		1.704	1.460	1.163	1.569	1.527	1.278	1.236	1.435	
	mit Lastenzuschuss		228	165	141	181	196	155	140	160	
Durchschnittlicher Wohngeldanspruch											
Haushalte insgesamt			88	88	87	128	120	118	117	130	
davon	mit Mietzuschuss	Euro	85	86	83	121	114	112	113	126	
	mit Lastenzuschuss		110	105	117	185	171	164	152	169	
Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung											
Haushalte insgesamt			2.037	1.932	1.625	1.304	1.750	1.433	1.376	1.595	
davon	Erwerbstätige:			452	478	407	315	453	348	*	*
	darunter	Selbständige		43	29	23	15	22	17	16	15
		Beamte	} 449	} 384	} 300	} 431	} 399	} 331	} 317	} 365	
		Angestellte									
		Arbeiter									
	Arbeitslose			104	64	47	52	66	47	46	80
	Nichterwerbstätige:			1.350	1.154	942	1.245	*	*	*	*
	darunter	Rentner	} 1.230	} 1.037	} 840	} 1.138	} 1.123	} 943	} 892	} 1.045	
		Pensionäre									
		Studenten/Azubis		62	52	52	47	32	19	20	20
Sonstige			58	65	50	60	79	76	85	75	
Haushalte mit Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung und genutzter Wohnfläche											
Wohnfläche											
	unter 40 m ²		445	383	321	408	381	337	306	350	
	40 bis unter 60 m ²		771	637	493	692	685	557	537	630	
	60 bis unter 80 m ²		376	329	282	348	350	284	285	335	
	80 bis unter 100 m ²		153	129	100	133	131	119	118	135	
	100 bis unter 120 m ²		94	71	71	89	88	67	69	75	
	120 m ² oder mehr		83	76	67	80	88	69	61	75	
Haushalte mit Wohngeld nach Höhe des monatlichen Wohngeldes											
Haushalte insgesamt			1.932	1.625	1.304	1.750	1.723	1.433	1.376	1.595	
	unter 25	Anzahl	228	201	187	82	117	97	109	70	
	25 bis unter 50		386	350	279	232	238	202	232	185	
	50 bis unter 75		397	300	259	235	270	230	213	235	
	75 bis unter 100		293	241	188	247	275	238	198	245	
	100 bis unter 150		353	294	212	424	370	307	293	385	
	150 bis unter 200		156	128	87	233	200	164	134	210	
	200 bis unter 250		69	52	35	135	106	83	67	110	
	250 bis unter 300		19	34	28	63	54	40	50	70	
	300 und mehr		31	25	29	99	93	72	350	90	
durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen	EUR	742	763	771	804	823	833	856	902		

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Haushalte mit Wohngeld nach Anzahl der Kinder im Haushalt									
Haushalte gesamt		2.037	1.932	1.625	1.304	1.750	1.723	1.376	1.595
davon	keine Kinder	1.508	1.451	1.189	948	1.278	1.296	1.003	1.170
	1 Kind	227	218	179	140	217	167	152	180
	2 Kinder	183	164	144	118	141	149	121	135
	3 Kinder und mehr	119	99	113	98	114	111	100	110

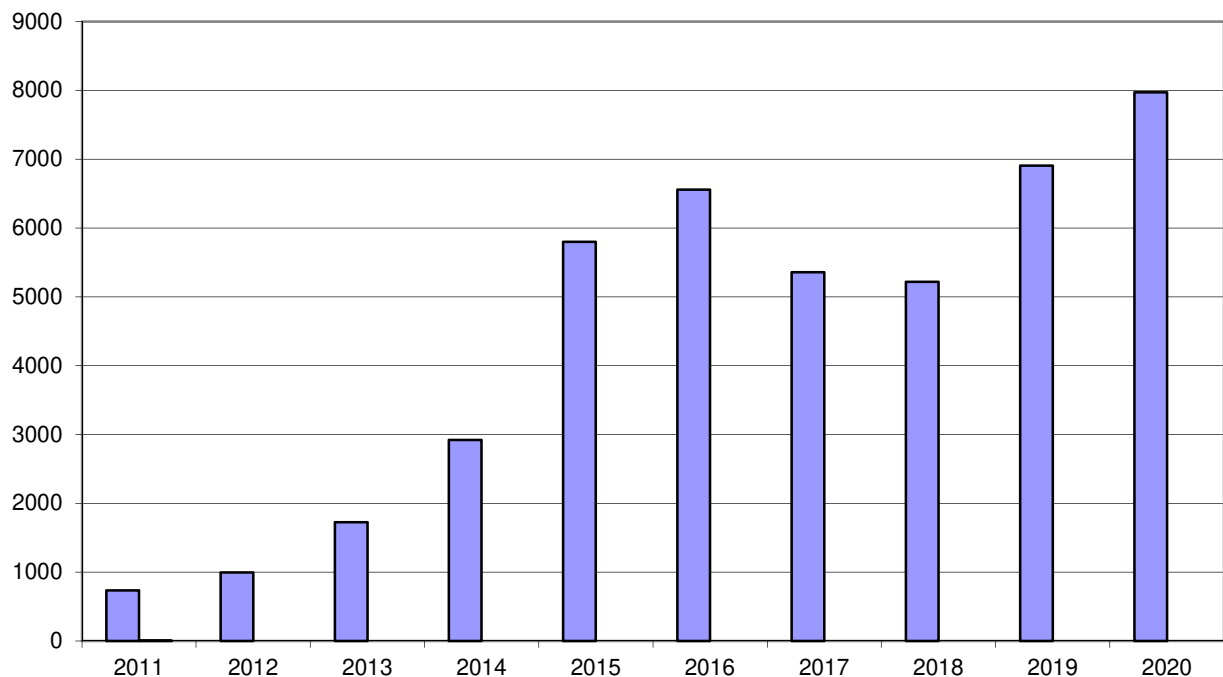
Anzahl der Haushalte mit Wohngeld insgesamt



Ausgaben und Einnahmen an Asylbewerber

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
	in 1.000 €										
Ausgaben insgesamt	734	994	1.726	2.923	5.801	6.558	5.360	5.220	6.905	7.970	
davon	Leistungen in besonderen Fällen	140	154	190	266	1.212	2.472	3.044	3.566	4.455	5.339
	Grundleistungen	347	554	1.046	1.692	3.049	2.721	1.324	1.126	1.610	1.627
	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	232	263	459	916	1.477	1.250	970	510	817	983
	Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	4	34	47	8	10	8	6
	sonstige Leistungen	16	23	31	44	29	68	14	8	16	15
	Einnahmen	3	3	5	12	14	10	19	5	33	19
Reine Ausgaben Landkreis MOL	732	991	1.720	2.911	5.787	6.548	5.341	5.215	6.873	7.950	
Reine Ausgaben Land Brandenburg	17.907	22.611	34.196	55.128	126.366	234.681	191.638	144.363	142.517	156.111	

Ausgaben an Asylbewerber in 1.000 Euro



Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Regelleistungsempfänger									
insgesamt		369	808	1.971	1.005	939	1.126	1.311	
Grundleistungsempfänger insgesamt		360	747	1.609	585	375	498	546	
davon	und zwar	männlich	202	522	1.255	448	269	332	359
		weiblich	158	225	354	137	106	166	187
	im Alter von	unter 18 Jahren	109	188	345	129	76	125	120
		18 bis unter 50 Jahren	239	533	1.224	439	283	352	404
		50 Jahre und älter	12	26	40	17	16	21	22
		erwerbstätig	3	-	1	-	1	25	47
		in Einrichtungen	255	659	1.563	539	353	482	530
		Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt	9	61	362	420	564	628	765
	und zwar	männlich	4	28	219	267	385	394	468
		weiblich	5	33	143	153	179	234	297
im Alter von		unter 18 Jahren	1	30	143	158	204	244	297
		18 bis unter 50 Jahren	7	28	205	242	338	358	432
		50 Jahre und älter	1	3	14	20	22	26	36
erwerbstätig		-	-	6	-	-	35	27	
in Einrichtungen		-	34	256	354	500	569	715	

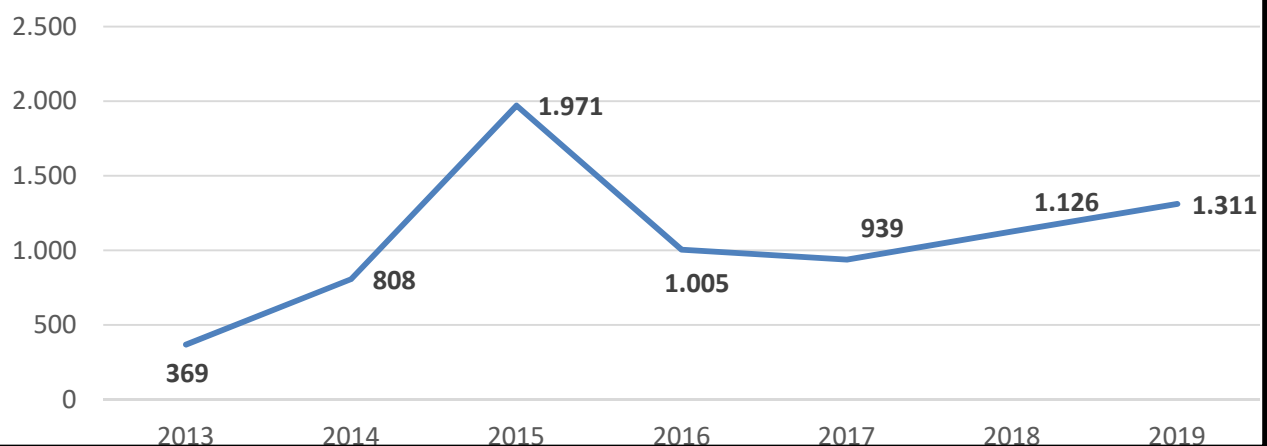
Daten liegen nicht vor

Haushalte der Regelleistungsempfänger nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen sowie Art der Unterbringung

insgesamt		216	516	1.331	629	584	661	774	
davon	der Grundleistungsempfänger	211	493	1.151	415	275	329	387	
	der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5	23	180	214	309	332	387	
	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	4	-	7	4	7	68	93	
	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	212	516	1.324	625	577	593	681	
	in Gemeinschaftsunterkünften	181	482	1.285	589	557	635	755	
	mit dezentralen Unterbringungen	35	34	46	40	27	26	19	

Daten liegen nicht vor

Regelleistungsempfänger insgesamt



**Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung**

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ratsuchende	Schwangerschaftskonfliktberatung	349	364	367	384	395	404	398	391	368	429
	Schwangerschaftsberatung	651	643	683	677	792	923	824	841	769	833
	Familienplanung und sozialrechtliche Beratung	437	436	438	475	499	550	515	523	469	378
	Sexualberatung	191	134	125	129	80	49	56	34	65	80

Alter der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung

Anzahl der Ratsuchenden		651	643	683	677	792	923	824	841	769	833
je 100 Ratsuchende											
Alter	unter 16	0,2	0,5	0,4	0,9	-	-	0,5	0,7	0,5	0,6
	16 bis unter 18	1,5	0,9	0,9	3	1,6	1,4	0,7	2,1	1,3	1,3
	18 bis unter 20	3,2	4,2	4,2	2,8	2,4	2,9	3,5	2,7	3,0	2,9
	20 bis unter 25	21,5	20,8	19,2	16,8	12,1	12,4	12,3	13,1	12,6	14,2
	25 bis unter 30	28,9	29,9	29,4	31,6	35,1	30,6	26,6	26,3	25,4	22,3
	30 bis unter 35	27,2	25	25,6	25,6	26,5	22,2	24,8	26,8	26,0	28,0
	35 bis unter 40	7,8	8,0	8,5	9,5	10,5	14,1	11,0	11,3	16,1	15,8
	40 bis unter 50	3,7	3,9	1,3	1,6	1,1	1,6	1,9	3,1	3,6	3,0
	50 und älter	-	0,2	-	-	-	-	0,1	-	-	-
unbekannt	6	6,4	10,4	8,3	10,6	14,8	18,6	13,9	11,4	11,9	

Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung

je 100 Ratsuchende											
Lebensform	alleinlebend/alleinerziehend	31,5	33,6	30,3	27,2	25,1	20,9	20	21,9	23,3	19,2
	Partnerschaftsbeziehung	58,7	60,8	63,1	66,9	65,0	68,0	69,5	64,0	61,0	61,3
	keine Aussage/unbekannt	9,8	5,6	6,6	5,9	9,8	11,1	10,4	14,1	15,7	19,4
Staatsangehörigkeit	deutsch	93,1	95,8	94,9	94,7	92,7	91,1	92,0	90,0	85,2	85,8
	andere Staatsangehörigkeit	2,9	3,7	4,1	4,7	6,9	7,9	7,4	9	14,2	12,5
	keine Aussage/unbekannt	4,0	0,5	1,0	0,6	0,4	1,0	0,6	1,0	0,7	1,7

Anzahl der Kinder, Probleme, Beschäftigung sowie Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl der Ratsuchenden	683	677	792	923	824	841	769	833
	je 100 Ratsuchende							
Anzahl der Kinder								
kein Kind/unbekannt	63,1	58,5	60,5	62,1	56,8	57,3	57,2	52,9
1 Kind	23,1	27,6	26,6	23,2	27,8	27,0	28,0	29,3
2 Kinder	9,8	9,7	8,6	10,2	9,8	10,2	9,1	12,7
3 Kinder	2,2	2,5	2,7	3,1	3,2	3,2	3,3	3,7
4 und mehr Kinder	1,8	1,6	1,6	1,4	2,4	2,3	2,5	1,3
Zeitpunkt der Schwangerschaft								
bis 12 Schw.-woche	10,7	15,4	17,2	18,9	17,7	25,1	25,6	28,1
13. - 22. Schw.-woche	40,7	42,2	40,5	36,4	38,2	38,0	32,1	35,4
ab 23. Schw.-woche	48,6	42,4	42,3	44,7	44,1	36,9	42,3	36,5
Probleme in der Schwangerschaft								
gesundheitliche Situation	31,8	37,4	29,3	29,7	30,3	30,1	32,1	17,8
physisch-psychische Belastung	51,2	66,3	51,4	50,1	48,2	53,7	58,3	50,3
Probleme in Partnerschaft/Familie	14,2	19,1	17,7	16,5	12,7	13,3	12,7	10,4
soziale und finanzielle Situation	79,8	82,9	84,3	79,5	80,0	79,3	76,9	78,9
Freigabe zur Adoption	0,3	1,0	1,1	1,2	0,6	0,4	0,5	0,6
sonstige Probleme	48,6	45,5	50,1	51,8	57,0	63,9	60,1	64,3
keine Aussage/unbekannt	4,5	0,7	0,6	0,2	0,4	1,1	-	0,4
Beschäftigung								
Schulbesuch	1,5	3,0	1,8	1,2	1,6	1,9	1,7	1,3
Ausbildung/Studium	5,4	6,2	4,4	5,1	6,1	3,7	3,9	4,8
Berufstätigkeit	54,6	62,6	60,5	60,5	62,5	58,5	53,1	54,7
Arbeitslosigkeit	28,8	21,3	21,6	18,2	18,6	18,0	19,9	14,9
sonstige Beschäftigung	3,1	1,6	2,8	2,7	3,4	3,8	6,4	5,6
keine Aussage/unbekannt	6,6	5,3	9,0	12,4	7,9	14,1	15,1	18,6
Einkünfte								
Schüler-BAFöG	0,4	0,4	0,3	-	0,2	0,2	0,1	-
BAB/BAFöG	3,1	3,7	3,0	3,6	4,7	3,2	2,6	2,8
Unterhalt durch Eltern	1,3	3,4	2,0	2,7	3,8	3,2	3,4	3,8
Berufs-/Erwerbstätigkeit	54,2	61,4	60,1	60,0	61,4	56,0	51,1	52,1
Arbeitslosengeld	7,5	4,1	3,8	3,9	3,6	4,6	3,8	3,6
Elterngeld	0,9	1,0	0,8	0,4	1,3	3,9	2,6	3,1
Arbeitslosengeld II, SGB II	22,5	23,8	19,4	13,0	13,5	12,0	17,0	13,3
SGB XII, sonstige Einkünfte	9,1	8,3	8,5	9,2	9,1	8,6	11,1	9,6
keine Aussage/unbekannt	6,6	5,3	9,0	12,4	7,9	14,1	15,1	18,6

Schwangerschaftskonfliktberatung								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl der Ratsuchenden	367	384	395	404	398	391	368	429
Anzahl der Sitzungen	390	407	430	476	442	456	437	482
Beratungshäufigkeit im Durchschnitt	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1
je 100 Ratsuchende								
Teilnahme von weiteren Personen								
Paarberatung	15,5	17,2	15,4	19,1	17,6	17,6	16,6	15,9
Eltern	5,2	6,0	5,6	6,2	5,0	3,1	4,1	5,4
sonstige Personen, Sprachmittler/innen	10,6	10,4	9,1	9,7	10,8	6,6	8,4	6,3
Einzelberatung	68,9	67,2	70,4	65,6	66,8	72,9	73,6	73,4
Hinzuziehung von Fachkräften								
medizinische Fachkräfte	1,6	1,0	0,5	0,2	0,3	1,0	1,1	0,5
psychologische Fachkräfte	-	0,3	-	-	0,3	0,8	0,5	0,7
juristische Fachkräfte	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5
ohne Hinzuziehung von Fachkräften	98,4	98,2	99,5	99,8	99,5	98,5	98,4	98,4
Beratung/Vermittlung von Hilfe								
zu finanzieller Hilfe mit Rechtsanspruch	89,6	90,9	95,7	83,7	71,9	79,5	67,4	61,5
zu finanzieller Hilfe aus Stiftungen	79,3	77,6	79,7	73,0	63,6	67,0	59,8	51,3
zu Wohnungsfragen	15,8	18,2	7,8	10,1	13,1	6,9	8,7	8,9
zu Ausbildung/Beruf	31,3	35,9	20,8	22,5	30,2	24,6	17,7	13,5
psychosoziale Beratung	87,5	92,2	69,1	84,4	93,5	95,7	95,7	96,7
Beratung zur Verhütung	86,4	92,7	91,1	91,3	86,9	89,8	93,8	95,1
zu Methoden des Abbruchs	94,6	95,6	98,2	95,8	95,2	96,4	96,5	95,6
sonstige Beratung/Hilfe	31,3	34,9	31,6	28,2	29,1	30,9	25,8	25,6
Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung								
generell kein Kinderwunsch	1,4	2,1	1,5	2,0	2,8	3,1	1,1	3,5
abgeschlossene Familienplanung	32,7	27,3	31,4	29,7	26,1	30,9	35,1	36,4
zurzeit kein Kinderwunsch	55,0	54,7	52,9	50,0	39,7	49,9	53,3	48,3
Angst vor Verantwortung/körperliche/psychische Überforderung	59,4	64,6	59,7	51,0	45,5	54,0	59,8	54,3
Situation als Alleinerziehende	23,4	23,2	25,6	19,8	14,1	19,9	24,2	20,0
Alter der Mutter	21,8	24,2	19,5	19,1	17,1	24,0	25,5	26,6
Gesundheit der Mutter	21,8	24,2	22,5	19,6	23,1	21,2	22,0	21,0
voraussichtliche Schädigung des Kindes	3,5	4,2	2,3	3,7	4,8	4,9	7,9	8,4
Vergewaltigung	-	-	0,3	0,2	0,3	-	-	0,2
Wohnungssituation/Obdachlosigkeit	4,6	2,3	5,3	5,2	4,3	5,1	9,2	6,8
Schulbesuch/Ausbildung/Studium	14,4	14,6	12,4	12,6	9,8	13,8	11,1	17,5
berufliche Situation	39,5	39,6	27,1	29,2	29,4	26,9	29,3	28,0
finanzielle Probleme	43,3	37,0	36,7	27,2	25,9	31,7	25,5	21,9
Partnerschaftskonflikt	42,0	34,6	38,2	33,9	21,9	24,8	30,7	14,5
familiäre Schwierigkeiten	21,3	21,1	24,8	25,7	16,3	15,9	14,9	14,0
Probleme als Ausländerin	3,8	3,6	5,3	3,7	3,3	4,3	4,3	3,3
sonstige Gründe	12,3	18,5	22,3	20,3	16,3	14,8	8,7	13,8
keine Angaben	0,5	1,3	2,0	1,0	0,8	0,5	0,8	0,2

Familienplanung und sozialrechtliche Beratung										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl der Ratsuchenden			438	475	499	550	515	523	469	378
davon	weiblich	je 100 Ratsuchende	88,1	86,5	87,6	90,2	89,3	90,6	82,5	88,6
	männlich		11,9	13,5	12,4	9,8	10,7	9,4	17,5	11,4
Anzahl der Sitzungen			735	765	876	1.063	967	959	75	592
Beratungshäufigkeit im Durchschnitt			1,7	1,6	1,8	1,9	1,9	1,8	1,6	1,6
Form des Kontaktes										
	Einzelberatung	je 100 Ratsuchende	82,9	76,4	73,1	76,0	76,1	79,5	84,0	88,9
	Paarberatung		9,4	10,9	14,0	12,7	16,9	13,6	11,3	7,1
	Familienberatung		3,2	1,3	3,0	1,1	1,0	3,3	1,7	1,3
	Beratung mit sonstigen Personen		7,8	13,3	12,0	12,9	9,1	8,0	6,4	4,5
Alter der Ratsuchenden										
	Alter von ... bis ... unter Jahren									
	unter 16		3,4	1,3	-	-	1,6	0,2	0,6	1,6
	16 - 18		5,3	2,5	2,4	0,7	0,6	0,4	1,1	2,4
	18 - 20		3,7	2,7	2,0	2,0	0,6	2,9	2,1	1,6
	20 - 25		21,7	15,6	10,4	6,4	6,2	5,9	6,6	6,3
	25 - 30		18,9	21,7	18,4	19,3	19,2	22,0	19,6	14,8
	30 - 35		17,4	17,9	22,4	18,0	16,9	21,8	19,0	20,6
	35 - 40		8,7	9,5	13,4	17,3	8,2	9,4	11,3	14,8
	40 - 50		2,1	5,1	5,2	7,3	4,5	3,8	7,5	7,4
	50 und älter		1,1	1,5	1,0	1,5	1,9	1,0	3,4	2,4
	unbekannt		17,8	22,3	24,6	27,6	40,4	32,7	28,8	28,0
Lebensform										
	alleinlebend/ alleinerziehend	je 100 Ratsuchende	29,9	33,7	26,5	26,5	21,0	23,1	28,8	29,6
	Partnerschaftsbeziehung		53,7	52,6	58,7	63,5	69,1	66,5	54,4	52,1
	keine Aussage/ unbekannt		16,4	13,7	14,8	10,0	9,9	10,3	16,8	18,3
Staatsangehörigkeit										
	deutsch	je 100 Ratsuchende	88,8	86,5	91,0	90,5	92,4	94,1	90,2	89,2
	andere Staatsangehörigkeit		8,0	10,3	7,0	8,5	7,0	5,4	8,7	10,1
	keine Aussage/ unbekannt		3,2	3,2	2,0	0,9	0,6	0,6	1,1	0,8
Beratungsgründe										
	Empfängnisverhütung	je 100 Ratsuchende	28,1	20,2	15,4	10,2	11,1	9,4	14,1	16,9
	Sterilisation		3,7	2,9	2,4	2,2	3,5	3,3	3,0	1,9
	Kinderwunsch		5,7	4,4	11,0	10,9	7,8	9,9	8,3	9,3
	Partnerschafts-/ Familienkonflikt		43,8	32,4	38,5	36,5	35,5	35,9	36,5	39,2
	Fragen zur Adoption		0,9	0,6	2,2	1,8	2,7	1,0	0,6	0,5
	sozialrechtliche Fragen/Probleme		73,3	74,5	63,5	63,5	61,4	71,1	70,8	77,2
	sonstige Gründe		53,0	61,1	64,7	61,1	59,2	55,6	67,0	57,9

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Rahmen der Jugendhilfe im Landkreis Märkisch-Oderland

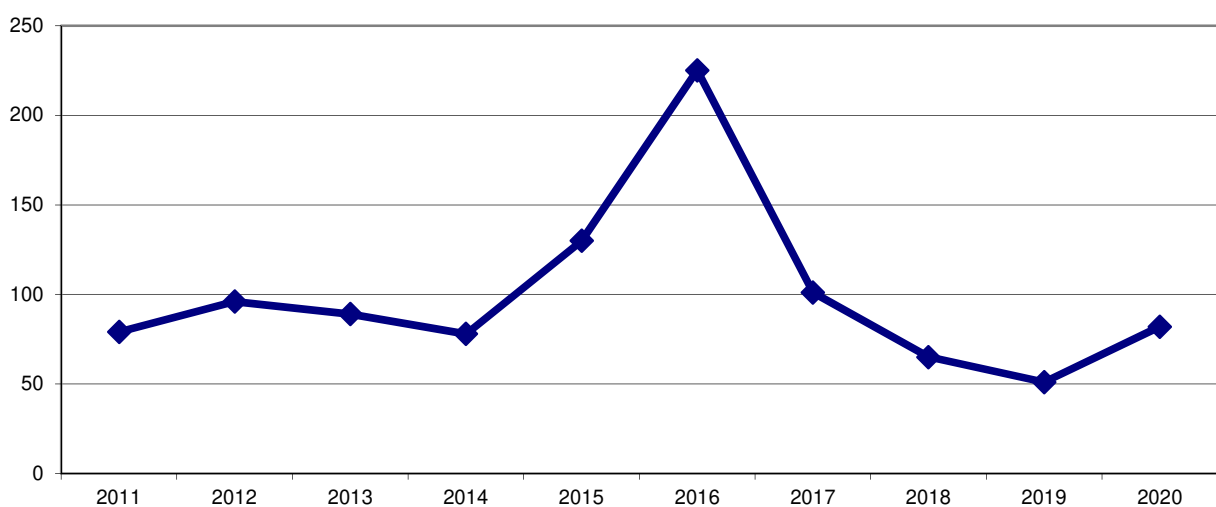
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Adoptierte Kinder und Jugendliche insg.	5	6	4	1	13	11	7	8	4	5
Adoptionsvermittlung am Jahresende										
in Adoptionspflege untergebracht	-	-	3	4	6	6	3	3	5	6
vorgemerkte Adoptionsbewerber ¹⁾	1	2	5	-	1	3	4	1	3	2
Kinder und Jugendliche										
unter:										
gesetzlicher Amtsvormundschaft	47	57	57	50	55	57	59	12	14	11
bestellter Amtspflegeschaften	225	332	368	306	412	432	429	91	87	95
bestellte Amtsvormundschaften	115	123	131	117	219	247	159	112	104	105
mit Beistandschaften	2.251	2.314	2.358	2.394	2.382	2.442	2.454	2.463	2.592	2.501
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde	4	1	5	11	12	7	5	7	10	9
Maßnahmen des Familiengerichts	*	40	47	32	37	80	51	32	31	58
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund insgesamt	13	7	19	14	3	5	16	20	18	33
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	.	7	2	6	2	2	10	2	2	7

¹⁾ Doppelzählung möglich

Vorläufige Schutzmaßnahmen der Jugendhilfe

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Maßnahmen insgesamt	79	96	89	78	130	225	101	65	51	82
dav.:										
Kinder unter 14 Jahre	42	40	37	32	26	36	43	37	27	44
Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahre	37	56	52	46	104	189	58	28	24	38
Inobhutnahme insgesamt	79	95	89	78	130	225	166	65	44	63
dav.:										
auf eigenen Wunsch	33	33	27	25	12	10	16	8	5	14
wegen Gefährdung	46	62	62	53	118	215	85	57	44	63
Schutzmaßnahmen aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	*	39	36	29	39	76	70	51	38	57

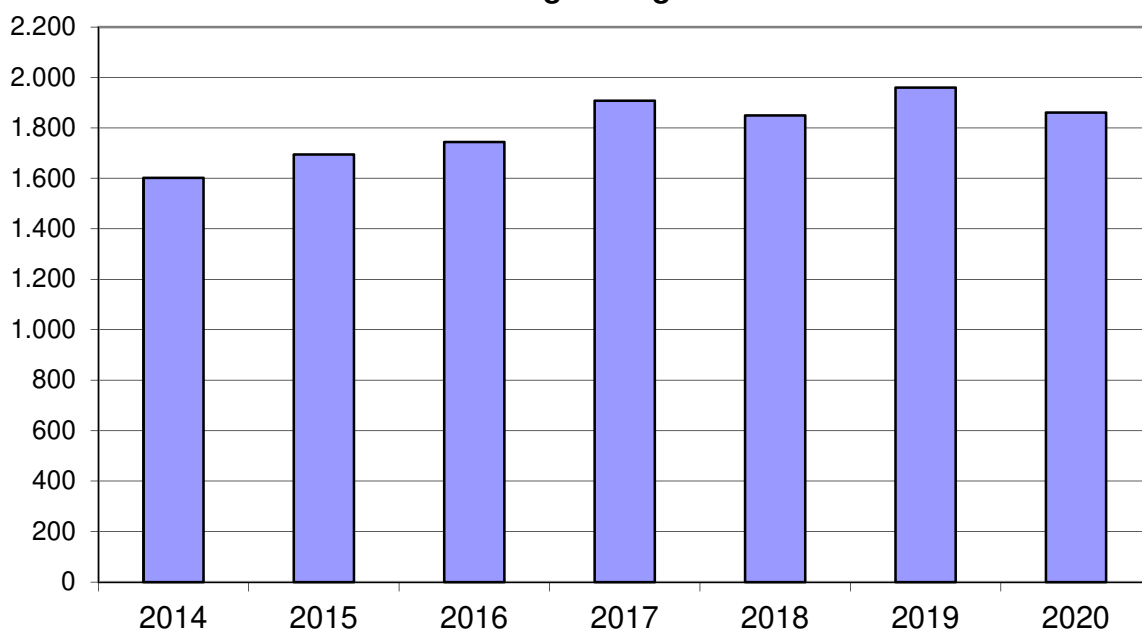
Schutzmaßnahmen insgesamt



Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien

		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Insgesamt		1.602	1.694	1.744	1.907	1.849	1.959	1.861
Einleitung der Hilfe auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung		77	152	249	278	238	273	271
Familienorientierte Hilfen								
zusammen		298	308	288	316	281	336	355
davon	Hilfe zur Erziehung § 27	6	12	14	11	9	8	17
	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	292	296	274	305	272	328	338
Hilfen, orientiert am jungen Menschen								
zusammen		1.304	1.386	1.456	1.591	1.568	1.623	1.506
davon	Hilfe zur Erziehung § 27	35	56	86	87	62	77	73
	Erziehungsberatung § 28	191	237	210	162	177	156	146
	Soziale Gruppenarbeit § 29	20	16	27	29	19	26	22
	Einzelbetreuung § 30	147	157	133	118	114	131	134
	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	64	64	55	63	63	63	59
	Vollzeitpflege § 33	167	158	166	168	166	170	159
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	279	294	347	360	353	342	328
	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	1	2	1	1	-	1	3
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a	400	402	431	603	614	657	582

Hilfen/Beratungen insgesamt



Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen sowie öffentlich geförderter Kindertagespflege

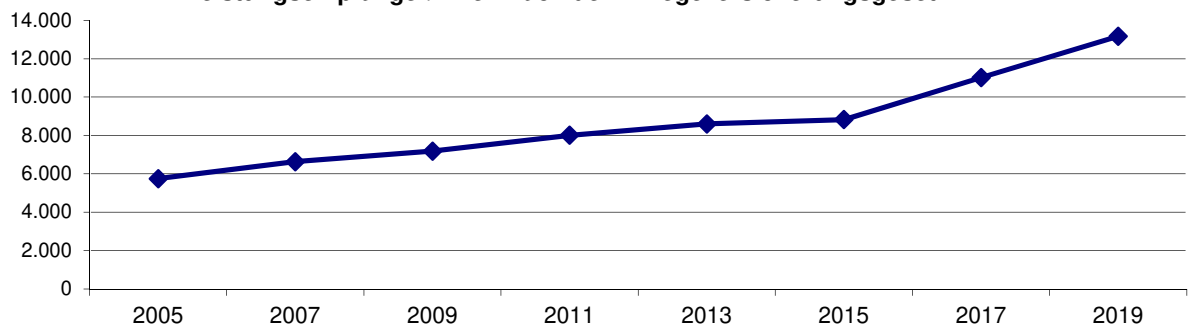
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. 2020/2019
Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen									
Anzahl der Tageseinrichtungen insgesamt		134	135	139	141	144	147	148	100,7
davon mit Kindern im Alter	von 0 bis unter 3 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-
	3 bis unter 8 Jahre (ohne Schulkinder)	4	2	3	2	4	3	4	133,3
	5 bis unter 14 Jahre (nur Schulkinder)	15	18	20	21	22	22	23	104,5
	Kinder aller Altersjahre	115	115	116	118	118	122	121	99,2
Anzahl der Plätze		14.479	14.804	15.130	15.692	16.306	16.631	16.908	101,7
Tätige Personen insgesamt		1.583	1.639	1.731	1.832	1.890	1.977	2.117	107,1
und zwar	mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	1.245	1.283	1.355	1.429	1.482	1.545	1.652	106,9
	Vollzeit Tätige	472	460	540	524	582	561	576	102,7
Kinder insgesamt		12.696	13.053	13.566	13.936	14.399	14.782	15.122	102,3
	Eingliederungshilfe nach SGB XIV und VIII	198	196	194	160	140	186	172	92,5
	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	574	605	762	750	914	942	1.061	112,6
	überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	226	262	356	388	492	539	599	111,1
davon im Alter von Kindern insgesamt	von 0 bis unter 3 Jahre	2.286	2.304	2.468	2.503	2.594	2.710	2.597	95,8
	und zwar mehr als 7 Stunden	1.435	1.467	1.595	1.685	1.725	1.804	1.707	94,6
	Besuchsquote	53,3	52,9	54,1	*	54,5	55,9	53,7	*
	von 3 bis unter 6 Jahre	4.397	4.508	4.611	4.685	4.779	4.948	5.104	103,2
	und zwar mehr als 7 Stunden	2.716	2.723	2.880	2.966	3.091	3.281	3.439	104,8
	Besuchsquote	96,3	94,1	93,2	*	91,8	94,2	93,2	*
	von 6 bis unter 11 Jahre	5.757	5.995	6.244	6.497	6.775	6.863	7.091	103,3
	von 11 bis unter 14 Jahre	256	246	243	251	251	261	330	126,4
Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.									
Tagespflegepersonal insgesamt		92	89	86	87	84	90	89	98,9
und zwar mit	fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	37	32	30	29	27	27	27	100,0
	abgeschlossenem Qualifizierungskurs	92	89	86	87	84	90	89	98,9
Kinder insgesamt		387	368	358	389	366	416	410	98,6
darunter im Alter von 0 bis unter 3 Jahren		279	251	246	265	243	275	239	86,9
und zwar	mehr als 7 Stunden	192	172	172	206	182	210	189	90,0
	Besuchsquote	6,5	5,8	5,4	*	5,1	5,7	4,9	86,0

Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen									
jeweils am 15.12. des Jahres									
Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz									
		2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019
Leistungsempfänger insgesamt		5.749	6.631	7.185	8.006	8.606	8.828	11.025	13.170
nach Leistungsarten	je 1000 der Bevölkerung	29,9	34,6	38,4	42,2	45,9	46,3	57,1	67,3
	ambulante Pflege	1356	1517	1.743	1.800	1.970	1.937	2.724	3.524
	stationäre Pflege gesamt	1.549	1.667	1.842	1.870	1.850	1.891	1.870	1.848
	darunter vollstationäre Dauerpflege	1.469	1.537	1.786	1.838	1.822	1.865	1.828	1.812
	Pflegegeld	2.844	3.447	3.600	4.336	4.786	5.000	6.430	7.165
nach Pflegegraden	Pflegegrad 1	*	*	*	*	*	*	73	926
	Pflegegrad 2	*	*	*	*	*	*	5.343	6.071
	Pflegegrad 3	*	*	*	*	*	*	3.383	3.927
	Pflegegrad 4	*	*	*	*	*	*	1.637	1599
	Pflegegrad 5	*	*	*	*	*	*	588	645
	bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	*	*	*	*	*	*	1	2
Pflegedienste nach Trägern und Art der Einrichtung									
		2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019
Pflegedienste insgesamt		31	36	37	39	42	48	49	56
darunter mit anderen Sozialleistungen		31	36	37	39	41	48	49	56
Träger	privat	22	26	25	27	30	37	32	38
	freigemeinnützig	9	10	12	11	11	11	17	18
	öffentlich	-	-	-	1	1	-	-	-
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen		30	35	37	38	41	45	48	54
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen		1	1	-	1	1	3	1	2
Pflegebedürftige in Pflegediensten insgesamt		1.356	1.517	1.743	1.800	1.970	1.937	2.724	3.524
	männlich	384	447	525	556	623	649	924	1.190
	weiblich	972	1.070	1.218	1.244	1.347	1.288	1.800	2.334
	Pflegegrad 1	*	*	*	*	*	*	72	292
	Pflegegrad 2	*	*	*	*	*	*	1.284	1.580
	Pflegegrad 3	*	*	*	*	*	*	857	1.107
	Pflegegrad 4	*	*	*	*	*	*	361	386
	Pflegegrad 5	*	*	*	*	*	*	150	159
Personal in Pflegediensten		468	582	669	753	921	1.023	1.158	1.498
	privat	258	349	393	436	601	698	712	978
	freigemeinnützig	210	233	276	305	308	325	446	520
	öffentlich	-	-	-	12	12	-	-	-
von Personal insgesamt									
	vollzeitbeschäftigt	159	215	200	262	287	393	363	518
	teilzeitbeschäftigt	302	348	439	473	602	594	773	946
	Praktikant/in, Schüler/in, Azubildende/r	2	16	25	18	32	36	21	34
	Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst	5	3	5	-	-	-	1	-
Beschäftigungsumfang von Personal insgesamt									
	100%	115	165	160	201	327	411	436	466
	75 % bis unter 100 %	85	125	141	186	219	167	288	427
	50 % bis unter 75 %	116	106	208	134	150	129	145	169
	25 % bis unter 50 %	92	105	69	104	86	109	74	133
	unter 25 %	60	81	91	128	129	207	215	303

Pflegeheime nach Trägern und Organisationsform

		2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019
Pflegeheime insgesamt		23	26	30	35	36	41	45	47
Träger	privat	9	9	8	9	12	11	13	15
	freigemeinnützig	14	17	22	26	24	30	31	32
	öffentlich	-	-	-	-	-	-	1	-
ohne andere Sozialleistungen		19	20	19	24	23	29	36	38
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)		4	6	11	11	13	12	9	9
Verfügbare Plätze insgesamt		1.608	1.761	2.035	2.119	2.181	2.332	2.359	2.362
vollstationäre Pflege	gesamt	1.567	1.674	1.934	1.962	1.947	2.046	1.999	1.983
	in 1-Bett-Zimmern	875	1.022	1.167	1.214	1.259	1.352	1.384	1.374
	in 2-Bett-Zimmern	678	652	767	748	688	694	615	609
	in 3-Bett-Zimmern	14	-	-	-	-	-	-	-
Tages- und Nachtpflege		41	87	101	157	234	286	360	379
Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt		1.549	1.667	1.990	2.089	2.204	2.353	2.491	2.518
je 1000 der Bevölkerung		8,1	8,7	10,4	11	11,7	12,3	12,9	12,9
Pflegegrad 1		*	*	*	*	*	*	1	9
Pflegegrad 2		*	*	*	*	*	*	442	479
Pflegegrad 3		*	*	*	*	*	*	864	957
Pflegegrad 4		*	*	*	*	*	*	822	751
Pflegegrad 5		*	*	*	*	*	*	358	320
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet		*	*	*	*	*	*	4	2
Personal in Pflegeheimen		955	1.081	1.278	1.374	1.360	1.566	1.535	1.550
vollzeitbeschäftigt		458	447	515	574	474	513	503	485
teilzeitbeschäftigt		456	586	718	763	787	975	945	968
Praktikant/in, Schüler/in, Azubildende/r		27	38	36	32	91	73	82	96
Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst		14	10	9	4	8	5	5	1
Beschäftigungsumfang von Personal insgesamt									
100%		828	907	1.114	1.236	1.079	1.451	1.479	1.027
75 % bis unter 100 %		49	107	111	82	180	64	18	413
50 % bis unter 75 %		47	37	38	33	43	20	35	50
25 % bis unter 50 %		12	16	8	2	33	9	2	14
unter 25 %		19	14	7	21	25	22	1	46

Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz



Bildung und Sport

Aufbau und Gliederung des Schulwesens

Das vom Brandenburgischen Landtag am 12. April 1996 verabschiedete Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Bildungswesens im Land Brandenburg.

Das Schulwesen ist nach Schulstufen aufgebaut. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primärstufe und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die Sekundarstufe I. Die Sekundarstufe II besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II können die Schülerinnen und Schüler den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 11 bis 12 oder die Bildungsgänge der beruflichen Schulen besuchen.

Allgemeinbildende Schulen

Primärstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die Primärstufe umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen ggf. in Zusammenfassung mit einer Gesamtschule. In diesem Bildungsgang werden allen Kindern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Seit dem Schuljahr 2005/2006 existieren als Schulformen die Gesamtschule (mit gymnasialer Oberstufe), das Gymnasium und die Oberschule. Realschulen und Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe wurden zum 1. August 2005 in Oberschulen geändert.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I.

Es gibt folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife

- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife

- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungs- oder neigungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet überwiegend im Klassenverband statt.

Die **Oberschule** vermittelt eine grundlegende oder erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach im Rahmen der personellen und schulorganisatorischen Möglichkeiten in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 12)

Die gymnasiale Oberstufe setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie. Individuelle Schwerpunktsetzung und vertiefte allgemeine Bildung führen zur allgemeinen Studierfähigkeit und bereiten auf die Berufs- und Arbeitswelt vor. Mit erfolgreichem Abschluss der gymnasialen Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen, an Kollegs oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei oder vier Semestern erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach sechs Semestern erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist frühestens nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert vier Trimester und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Erwerb der Fachoberschulreife möglich. Statt des ganzen Lehrgangs können auch nur einzelne Fächer belegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Zertifikaten bestätigt. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

Berufliche Schulen

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die **Berufsschule**, die **Berufsfachschule**, die **Fachoberschule** und die **Fachschule** zusammen. An mehreren Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die **gymnasiale Oberstufe** zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Lehrkräfte

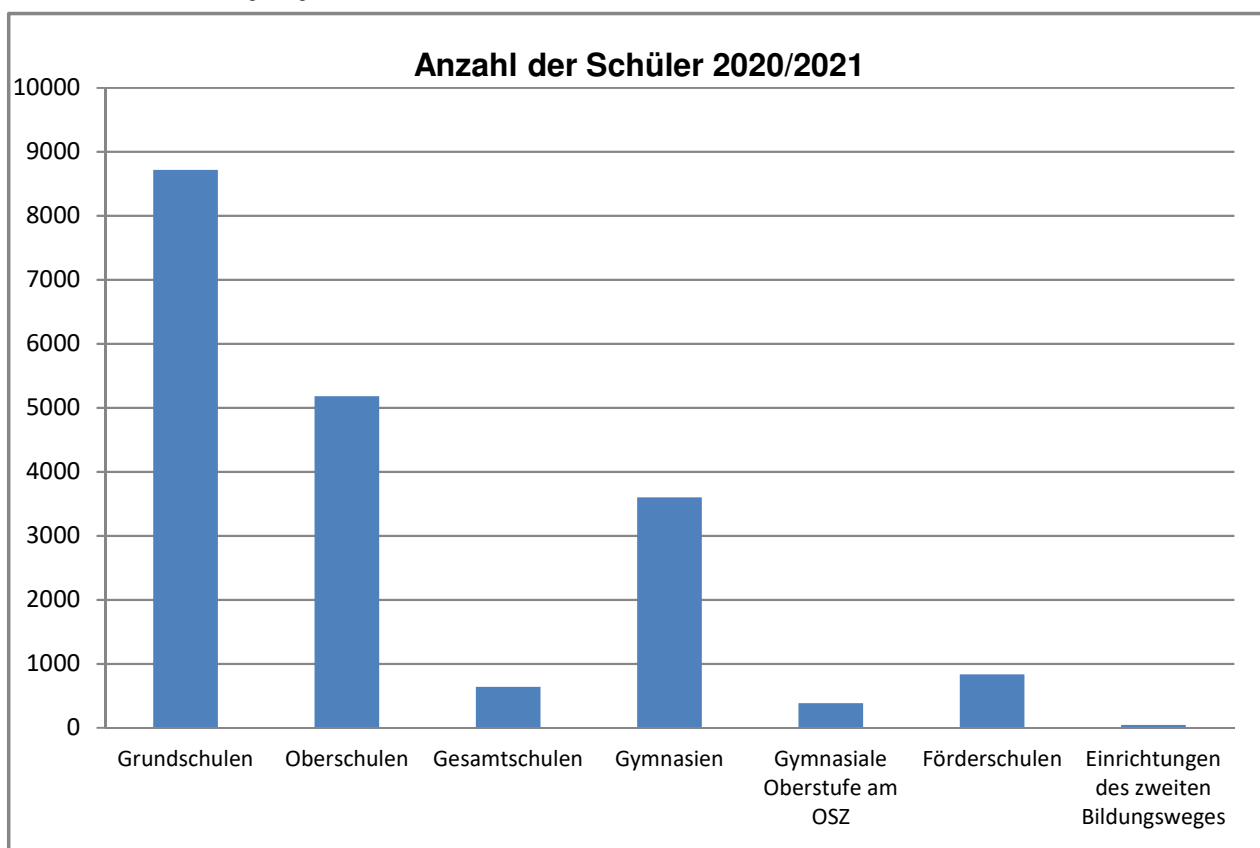
Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche, unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane.

Angaben zu den Schultypen

	Schuljahr 2016/2017		Schuljahr 2017/2018		Schuljahr 2018/2019		Schuljahr 2019/2020		Schuljahr 2020/2021	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen	Anzahl	in Personen
Insgesamt	63	17.655	63	18.030	62	18.390	62	18.813	65	19.389
Grundschulen	34	7.839	34	8.067	33	8.235	33	8.489	33	8.713
Oberschulen	13	4.597	13	4.744	13	4.910	13	4.989	14	5.177
Gesamtschulen	1	516	1	506	1	531	1	571	2	640
Gymnasien	7	3.498	7	3.488	7	3.496	7	3.508	8	3.600
Gymnasiale Oberstufe am OSZ¹⁾	*	334	*	326	*	324	*	371	*	381
Förderschulen²⁾	7	823	7	841	7	828	7	825	7	835
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1	48	1	58	1	66	1	60	1	43

¹⁾ kein Nachweis der Schulen, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

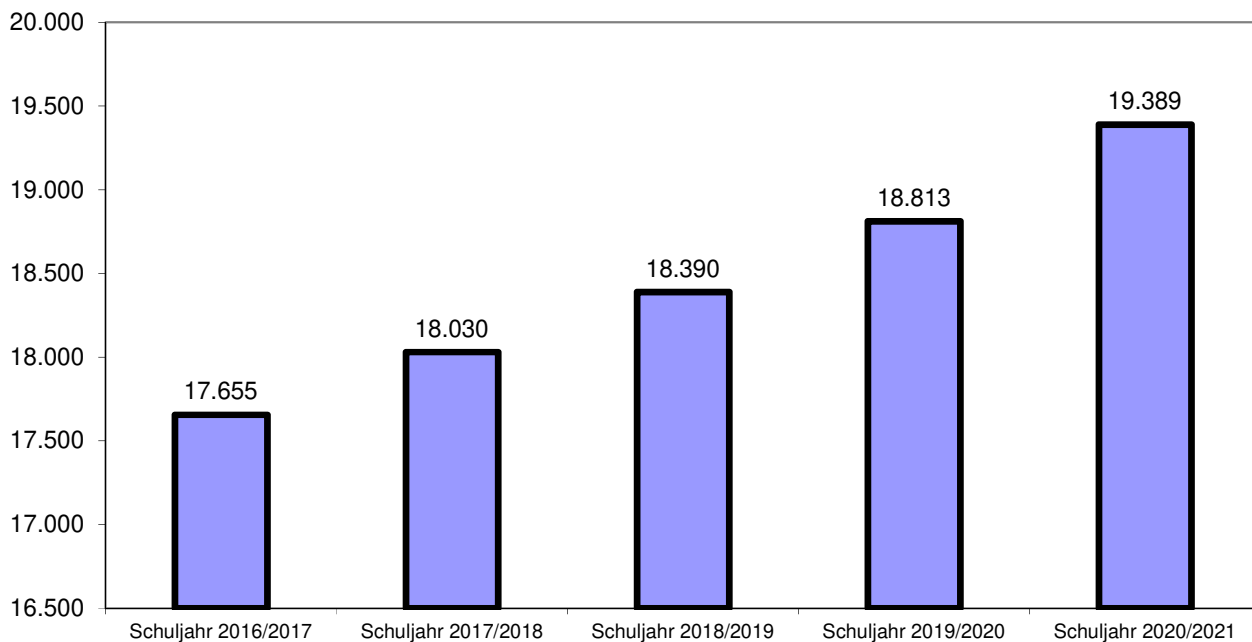
²⁾ ohne Förderschulen für geistig Behinderte



Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen

	Schuljahr 2016/2017	Anteil an insges.	Schuljahr 2017/2018	Anteil an insges.	Schuljahr 2018/2019	Anteil an insges.	Schuljahr 2019/2020	Anteil an insges.	Schuljahr 2020/2021	Anteil an insges.
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
schulische Einrichtungen	68		69		67		67		70	
Schüler insgesamt	17.655	100,0	18.030	100,0	18.390	100,0	18.813	100,0	19.389	100,0
männlich insgesamt	9.022	49,1	9.289	49,4	9.450	51,4	9.655	51,3	9.992	51,5
weiblich insgesamt	8.633	46,9	8.741	46,5	8.940	48,6	9.158	48,7	9.397	48,5
Ausländer/innen	539	2,9	572	3,0	631	3,4	711	3,8	774	4,0
Schüler/innen nach Schul- bzw. Jahrgangsstufen										0,0
Primarstufe	9.867	53,7	10.159	54,0	10.489	57,0	10.796	57,4	11.063	57,1
Jahrgangsstufe 01 bis 04	6.758	36,7	7.015	37,3	7.207	39,2	7.342	39,0	7.505	38,7
Jahrgangsstufe 05 bis 06	3.109	16,9	3.144	16,7	3.282	17,8	3.454	18,4	3.558	18,4
Sekundarstufe I	5.960	32,4	6.094	32,4	6.155	33,5	6.206	33,0	6.437	33,2
Jahrgangsstufe 07	1.470	8,0	1.496	8,0	1.585	8,6	1.576	8,4	1.702	8,8
Jahrgangsstufe 08	1.550	8,4	1.512	8,0	1.527	8,3	1.616	8,6	1.586	8,2
Jahrgangsstufe 09	1.556	8,5	1.610	8,6	1.553	8,4	1.557	8,3	1.644	8,5
Jahrgangsstufe 10	1.384	7,5	1.476	7,8	1.490	8,1	1.457	7,7	1.505	7,8
Sekundarstufe II	1.551	8,4	1.500	8,0	1.464	8,0	1.527	8,1	1.598	8,2
Jahrgangsstufe 11	737	4,0	700	3,7	716	3,9	773	4,1	737	3,8
Jahrgangsstufe 12	687	3,7	655	3,5	625	3,4	629	3,3	693	3,6
Jahrgangsstufe 13	127	0,7	145	0,8	123	0,7	125	0,7	168	0,9
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung	1.332	7,2	1.405	7,5	1.389	7,6	1.363	7,2	1.367	7,1
männlich	862	4,7	911	4,8	917	5,0	893	4,7	913	4,7
weiblich	470	2,6	494	2,6	472	2,6	470	2,5	454	2,3
versetzte Schüler/innen	13.548	73,7	13.818	73,4	14.046	76,4	14.425	76,7	15.113	77,9

Anzahl der Schüler insgesamt



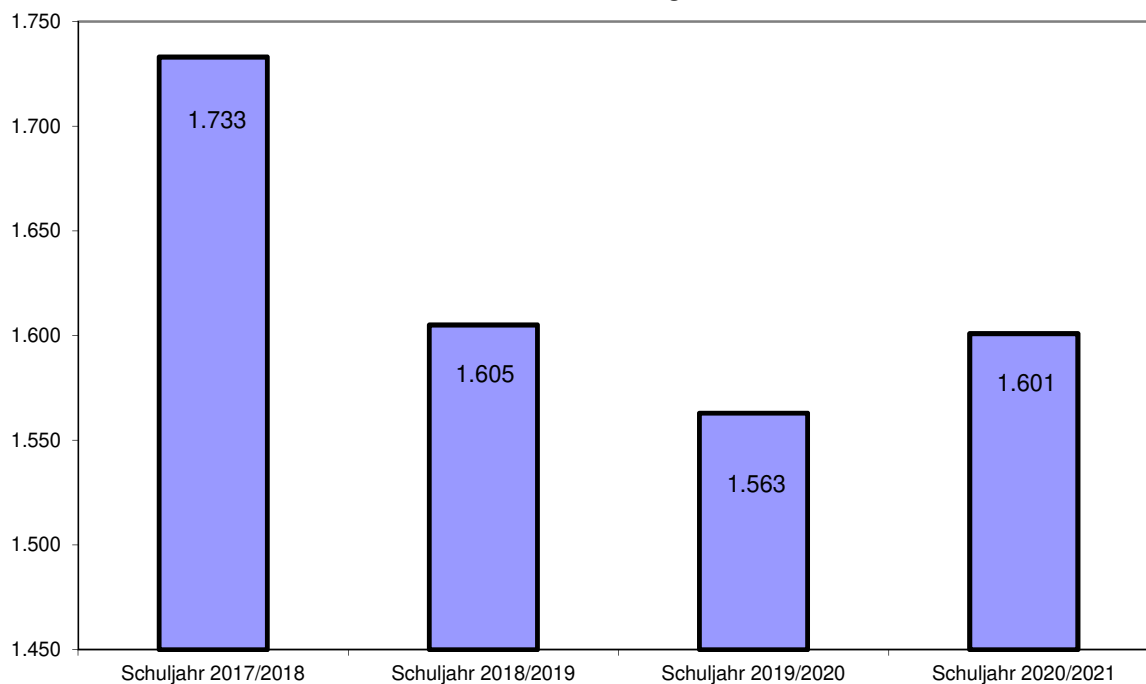
Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	
	2017/2018	insges.	2018/2019	insges.	2019/2020	insges.	2020/2021	insges.	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
Schüler insgesamt	1.733	100,0	1.605	100,0	1.563	100,0	1.601	100,0	
davon	Berufsschule	1.189	76,1	1.114	69,4	1.046	66,9	1.048	65,5
	Berufsfachschule	187	12,0	127	7,9	172	11,0	204	12,7
	Fachoberschule	161	10,3	176	11,0	167	10,7	161	10,1
	Fachschule	196	12,5	188	11,7	178	11,4	188	11,7
	dar. Sozialwesen	196	12,5	188	11,7	178	11,4	188	11,7

Von den Schülern insgesamt sind

im 1. Ausbildungsjahr	813	50,7	789	50,5	770	49,3	1.073	67,0
im 2. Ausbildungsjahr	596	37,1	486	31,1	494	31,6	801	50,0
im 3. Ausbildungsjahr	324	20,2	330	21,1	299	19,1	548	34,2
im 4. Ausbildungsjahr	*	*	*	*	*	*	92	5,7

Anzahl der Schüler insgesamt



Absolventen/Abgänger von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses

	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	
	2016/2017	insges.	2017/2018	insges.	2018/2019	insges.	2019/2020	insges.	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
Insgesamt	702	100,0	814	100,0	751	100,0	710	100,0	
darunter	Abschlusszeugnis	443	63,1	497	61,1	428	57,0	432	60,8
	mit Berufsbildungsreife	85	12,1	56	6,9	63	8,4	88	12,4
	mit Fachoberschulreife	26	3,7	3	0,4	25	3,3	43	6,1
	mit Fachhochschulreife	69	9,8	59	7,2	57	7,6	76	10,7
	Abgangszeugnis	79	11,3	199	24,4	178	23,7	71	10,0
Berufsschule	527	75,1	572	70,3	532	70,8	495	69,7	
davon	Abschlusszeugnis	363	51,7	368	45,2	332	44,2	350	49,3
	mit Berufsbildungsreife	85	12,1	30	3,7	57	7,6	69	9,7
	mit Fachoberschulreife	18	2,6	3	0,4	22	2,9	32	4,5
	Abgangszeugnis	61	8,7	171	21,0	178	23,7	44	6,2
Berufsfachschule	42	6,0	124	15,2	95	12,6	90	12,7	
davon	Abschlusszeugnis	32	4,6	81	10,0	42	5,6	38	5,4
	mit Berufsbildungsreife	-	-	26	3,2	6	0,8	19	2,7
	mit Fachoberschulreife	8	1,1	-	-	3	-	11	-
	Abgangszeugnis	2	0,3	17	2,1	44	5,9	22	3,1
Fachoberschule	68	9,7	64	7,9	68	9,1	75	10,6	
davon	Abschlusszeugnis mit Fachhochschulreife	57	8,1	53	6,5	55	7,3	70	9,9
	Abgangszeugnis	11	1,6	11	1,4	13	1,7	5	0,7
Fachschule	65	9,3	54	6,6	56	7,5	50	7,0	
davon	Abschlusszeugnis	48	6,8	48	5,9	54	7,2	44	6,2
	mit Fachhochschulreife	12	1,7	6	0,7	2	0,3	6	0,8
	Abgangszeugnis	5	0,7	-	-	-	-	-	-

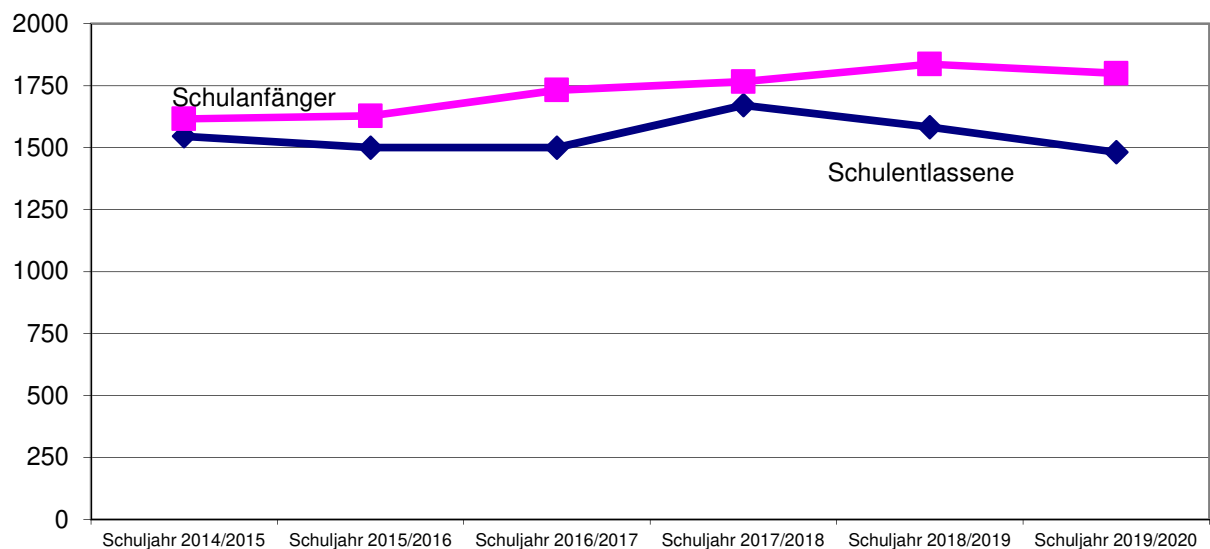
Schulanfänger nach Art der Einschulung 2020/2021

Einschulungen

Art der Schule	insgesamt	fristgemäß	vorzeitig	verspätet
Insgesamt	1.814	1.488	13	313
darunter weiblich	863	743	9	111
Grundschule	1.457	*	*	*
Gesamtschule	-	-	-	-
Oberschule	288	*	*	*
Förderschule	69	*	*	*

Schulanfänger	insgesamt	davon weiblich	Veränderung zum Vorjahr in %	
			insgesamt	dar. weiblich
Schuljahr 2009/2010	1.491	689	103,2	100,0
Schuljahr 2010/2011	1.425	702	95,6	101,9
Schuljahr 2011/2012	1.488	726	104,4	103,4
Schuljahr 2012/2013	1.467	667	98,6	91,9
Schuljahr 2013/2014	1.448	731	98,7	109,6
Schuljahr 2014/2015	1.616	835	111,6	114,2
Schuljahr 2015/2016	1.628	809	100,7	96,9
Schuljahr 2016/2017	1.732	846	106,4	104,6
Schuljahr 2017/2018	1.766	859	102,0	101,5
Schuljahr 2018/2019	1.837	877	104,0	102,1
Schuljahr 2019/2020	1.800	882	98,0	100,6
Schuljahr 2020/2021	1.814	863	100,8	97,8

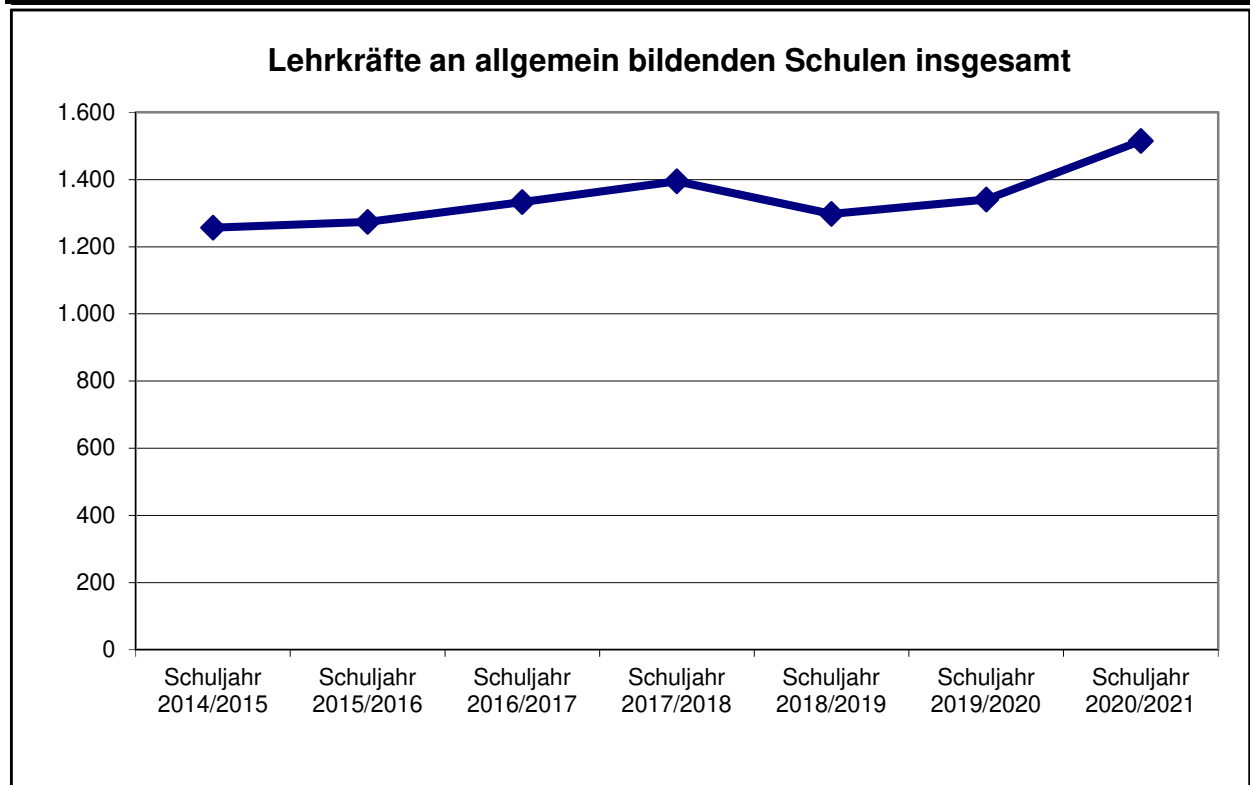
Vergleich Schulanfänger sowie Schulentlassene



Schulabsolventen/-abgänger nach Abschlüssen und Schulformen

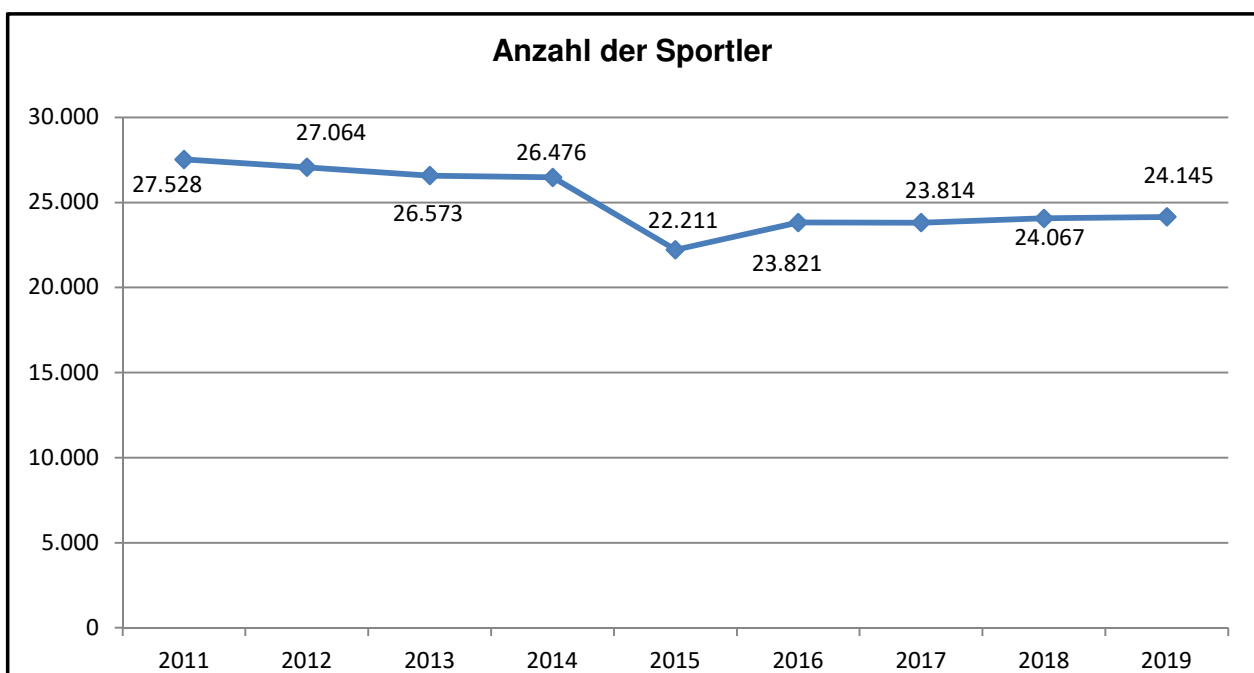
	Schuljahr 2015/2016	Anteil an insges.	Schuljahr 2016/2017	Anteil an insges.	Schuljahr 2017/2018	Anteil an insges.	Schuljahr 2018/2019	Anteil an insges.	Schuljahr 2019/2020	Anteil an insges.
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
Insgesamt	1.500	100	1.500	100	1.671	100	1.583	100	1.482	100
ohne Berufs- bildungsreife (ohne Haupt- schulabschluss)	111	7,4	103	6,9	129	7,7	133	8,4	76	5,1
Berufsbildungs- reife (Haupt- schulabschluss)	204	13,6	206	13,7	225	13,5	225	14,2	252	17,0
Fachoberschul- reife (Realschul- abschluss)	667	44,5	624	41,6	714	42,7	687	43,4	645	43,5
Hochschulreife	518	34,5	567	37,8	603	36,1	538	34,0	509	34,3
nach Schulformen										
Insgesamt	1.500	100	1.500	100	1.671	100	1.583	100,0	1.482	100,0
Gesamtschule	82	3,8	109	5,5	91	5,7	77	4,9	73	4,9
Oberschule	705	47,2	665	47,0	781	49,3	776	49,0	724	48,9
Gymnasium	499	34,9	554	33,3	546	34,5	535	33,8	496	33,5
gymnasiale Oberstufe der OSZ	101	5,4	80	6,7	134	8,5	88	5,6	90	6,1
Förderschulen	82	6,1	72	5,5	93	5,9	83	5,2	70	4,7
Schulen des zweiten Bildungsweges	31	2,6	20	2,1	26	1,6	24	1,5	29	2,0

Hauptberufliche Lehrkräfte								
		Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019	Schuljahr 2019/2020	Schuljahr 2020/2021
insgesamt		1.370	1.392	1.454	1.522	1.427	1.472	1.654
allgemein bildende Schulen	insgesamt	1.257	1.274	1.333	1.395	1.298	1.341	1.515
	Grundschule	453	460	484	515	527	542	571
	Gesamtschule	39	45	43	47	48	57	56
	Oberschule	342	348	368	380	392	403	404
	Gymnasium	277	272	289	295	305	314	319
	Förderschule insgesamt	146	149	149	158	155	156	165
	darunter							
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	57	57	*	*	57	55	59	
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	78	81	*	*	85	88	91	
berufliche Schulen	insgesamt	113	118	121	127	129	131	139
	dar. Oberstufenzentrum	100	106	109	117	120	122	128



Anzahl der Sportvereine nach Ämtern, Städten und Gemeinden

	31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018		31.12.2019	
	Vereine	Sportler	Vereine	Sportler	Vereine	Sportler	Vereine	Sportler
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Landkreis Märkisch-Oderland gesamt	203	23.821	204	23.814	205	24.067	205	24.145
Amt Barnim-Oderbruch	15	807	14	689	14	661	14	661
Amt Falkenberg-Höhe	8	599	9	619	8	603	8	603
Amt Golzow	8	547	8	555	8	559	8	559
Amt Lebus	7	626	7	670	7	680	7	680
Amt Märkische Schweiz	11	1.002	12	1.102	12	1.094	12	1.094
Amt Neuhardenberg	6	366	6	378	6	310	6	355
Amt Seelow-Land	9	470	9	485	9	454	9	454
Altlandsberg	8	1.160	8	1.118	8	1.130	8	1.130
Bad Freienwalde (Oder)	18	1.444	19	1.555	17	1.506	18	1.553
Fredersdorf-Vogelsdorf	9	1.337	11	1.381	9	1.418	9	1.418
Hoppegarten	15	2.999	11	2.166	13	2.178	15	2.340
Letschin	4	436	4	453	4	488	4	488
Müncheberg	6	560	7	737	6	617	5	527
Neuenhagen bei Berlin	10	2.013	9	2.026	12	2.252	10	2.133
Petershagen/Eggersdorf	6	1.243	7	1.311	7	1.337	7	1.337
Rüdersdorf bei Berlin	16	2.790	15	2.957	15	3.059	15	3.059
Seelow	9	827	9	821	10	811	10	811
Strausberg	28	3.764	29	3.895	29	4.008	29	4.041
Wriezen	10	831	10	896	11	902	11	902



Erwerbslose und Erwerbstätige

Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III von der Bundesagentur weitergeführt.

Arbeitslose: Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.

- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- und Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter, ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Zusatzjobs.

Marginal Beschäftigte

Als „marginal Beschäftigte“ werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. „1-Euro-Jobs“).

Vollzeitäquivalente

Vollzeitäquivalente sind „Erwerbstätige in Vollzeitbeschäftigten-Einheiten“, bei denen die verschiedenen Erwerbstätigengruppen nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet sind. Dabei erhalten Vollzeit-Beschäftigte das Norm-Gewicht 1,0 – und zwar unabhängig von tariflich unterschiedlich festgelegten Arbeitszeiten der Arbeitnehmergruppen bzw. abweichenden Wochenarbeitszeiten von Selbstständigen. Auf diese Norm bezogen erhalten z.B. Halbtags-Beschäftigte das Gewicht 0,5. Den geringfügig Beschäftigten werden noch geringere Gewichte zugeordnet. Diese Gewichte (so genannte Arbeitszeitfaktoren) unterscheiden sich nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen sowie nach West/Ost-Großraumregionen und Jahren.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken- oder rentenversicherungspflichtig nach dem SGB III sind.

Arbeiter/Angestellte

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Die Arbeitslosenstatistik basiert seit Januar 2005 auf Prozessdaten aus dem Vermittlungssystem der BA und den Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger (zKT). Soweit die Datenlieferungen einzelner zKT zeitweilig fehlten oder nicht plausibel waren, wurden ergänzende Schätzungen durch die Statistik der BA vorgenommen.

Auch die **Bewegungen** (Zu- und Abgänge von Arbeitslosen) werden in dieser Veröffentlichung bis auf Gemeindeebene einschließlich der Meldungen zKT dargestellt.

Fehlende oder nicht plausible Werte in den Meldungen der zKT werden um Schätzungen der Zu- bzw. Abgänge insgesamt durch die Statistik der BA ergänzt. Die weiteren Strukturangaben sind nicht gefüllt.

Pendler

Alle Personen, deren Arbeits- bzw. betrieblicher Ausbildungsplatz in einer anderen Gemeinde als der Wohnsitzgemeinde liegt. Nach der Richtung der Pendelwanderung wird zwischen Auspendlern und Einpendlern unterschieden. Personen, die von der Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde zur Arbeit bzw. Ausbildung fahren, gelten als Auspendler. Betrachtet man dieselben Pendler dagegen von den Zielgemeinden her, in denen die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätten liegen, so spricht man von Einpendlern.

Sowohl hinsichtlich des Arbeitsortes als auch des Wohnortes gibt es sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die regional nicht zuordenbar sind. Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird er nicht zu den Pendlern gezählt.

Wohnort

(ein Wohnortwechsel mit der nächsten zu erstattenden Meldung). Daher ist es möglich, dass eine Adressenänderung im Extremfall erst nach über einem Jahr bekannt wird. Aus den Meldevorschriften geht nicht klar hervor, welcher Wohnsitz anzugeben ist: der

Arbeitsort

Der Arbeitsort des Beschäftigten wird über die, in den Meldungen vom Arbeitgeber angegebene, Betriebsnummer festgestellt. Die zutreffende Regionalisierung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort hängt daher direkt von der zutreffenden Verwendung aller vom zentralen Betriebsnummern-Service (BNS) zugeteilten Betriebsnummern ab. Insbesondere bei Arbeitgebern mit mehreren Betrieben in verschiedenen Gemeinden führte die Nichtverwendung zugeteilter Betriebsnummern zu regionalen Falschzuordnungen (Klumpungen), wenn z.B. die Beschäftigten alle Niederlassungen unter der Betriebsnummer der Hauptniederlassung gemeldet werden. Bei allen Beschäftigten, die nicht am Ort der Hauptniederlassung tätig sind, kommt es somit zu gewissen Unschärfen.

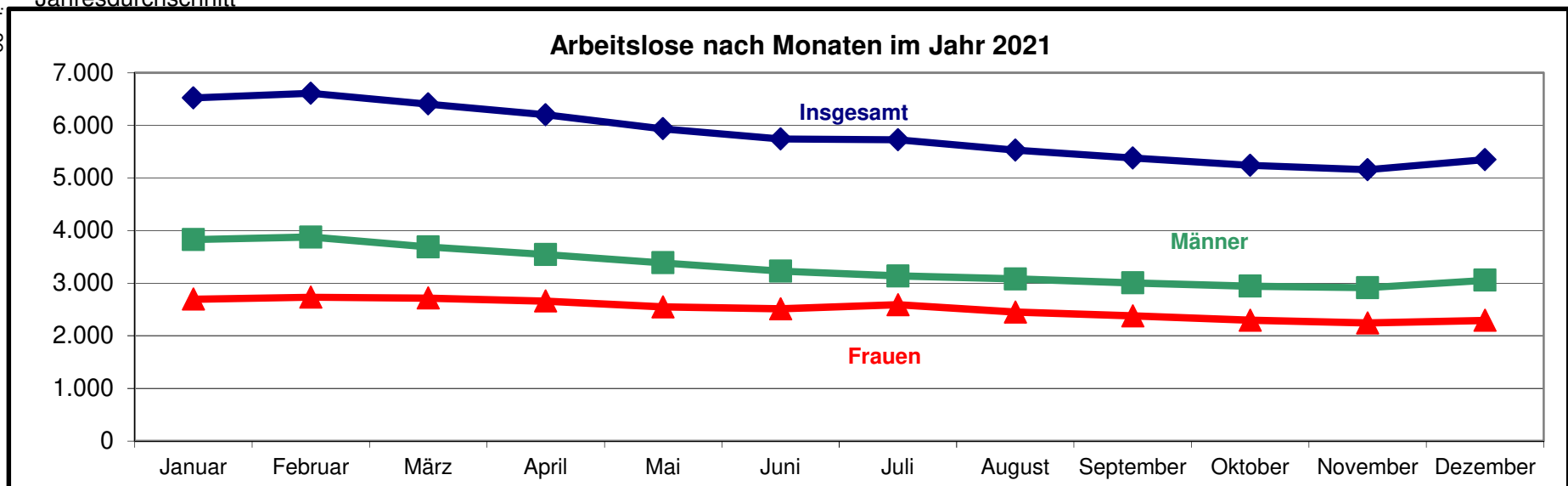
Nach einer Revision der Daten bei der Agentur für Arbeit werden vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ab 2014 keine Daten zu Arbeitslosen sowie sozialpflichtig Beschäftigten nach Gemeinden sowie Wirtschaftszweigen mehr veröffentlicht.

Arbeitslose in Märkisch-Oderland jeweils im Dezember des Jahres													
	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	in Personen												
Kreis insgesamt	11.826	11.158	10.872	10.093	9.701	8.594	8.615	7.257	6.523	5.824	5.246	6.058	5.351
davon Männer	6.703	6.308	6.122	5.735	5.615	4.888	4.946	4.124	3.703	3.325	2.991	3.488	3.058
Frauen	5.123	4.850	4.750	4.358	4.086	3.706	3.669	3.133	2.820	2.499	2.255	3.570	2.293
	in Prozent												
davon Männer	54,4	56,7	56,5	56,3	56,8	57,9	56,9	56,8	56,8	57,1	57,0	57,6	57,1
Frauen	45,6	43,3	43,5	43,7	43,2	42,1	43,1	43,2	43,2	42,9	43,0	58,9	42,9
Arbeitslosenquote	14,5	13,5	12,8	12,0	11,8	10,12)	9,6	7,2	6,4	6,3	5,7	6,5	5,7

¹⁾ ab 2012 Daten ausschließlich von der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

²⁾ Jahresdurchschnitt

Seite 89



Arbeitslose 2021 nach Monaten

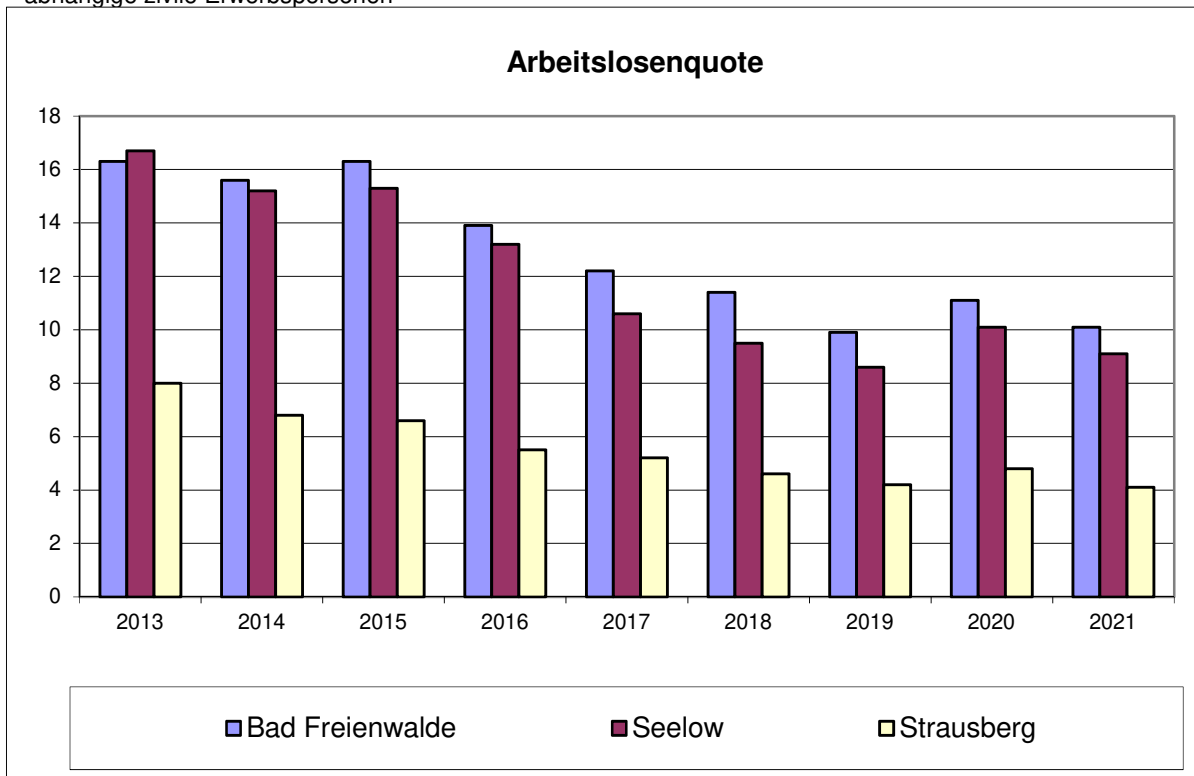
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Geschäftsstelle Bad Freienwalde (Oder) insgesamt	1.546	1.524	1.507	1.459	1.394	1.364	1.360	1.326	1.279	1.273	1.270	1.322
davon Frauen	623	615	636	626	581	577	599	574	542	534	544	570
Arbeitslosenquoten ¹⁾ in %	11,8	11,6	11,5	11,1	10,6	10,4	10,3	10,1	9,7	9,7	9,7	10,1
Geschäftsstelle Seelow insgesamt	1.558	1.589	1.506	1.437	1.394	1.319	1.312	1.267	1.243	1.211	1.220	1.288
davon Frauen	667	685	667	642	630	614	678	674	679	554	569	593
Arbeitslosenquoten ¹⁾ in %	11,0	11,3	10,7	10,2	9,8	9,3	9,3	8,9	8,8	8,5	8,6	9,1
Geschäftsstelle Strausberg insgesamt	3.420	3.499	3.394	3.308	3.149	3.060	3.056	2.937	2.861	2.756	2.669	2.741
davon Frauen	1.405	1.434	1.413	1.391	1.337	1.320	1.358	1.283	1.271	1.208	1.132	1.130
Arbeitslosenquoten ¹⁾ in %	5,2	5,3	5,1	5,0	4,7	4,6	4,6	4,4	4,3	4,1	4,0	4,1
Ausländer	471	567	551	560	553	558	553	549	533	544	516	497
Langzeitarbeitslose	2.249	2.316	2.386	2.459	2.443	2.400	2.389	2.370	2.272	2.204	2.170	2.138
Jugendliche unter 20 Jahre	129	147	145	151	126	132	153	134	137	142	124	132
Jugendliche unter 25 Jahre	540	578	585	579	531	525	542	528	478	464	451	475
55 Jahre und älter	2.069	2.065	2.003	1.950	1.877	1.831	1.795	1.751	1.745	1.699	1.724	1.805
Schwerbehinderte	385	386	379	373	359	354	351	342	334	342	348	360

Seite 90

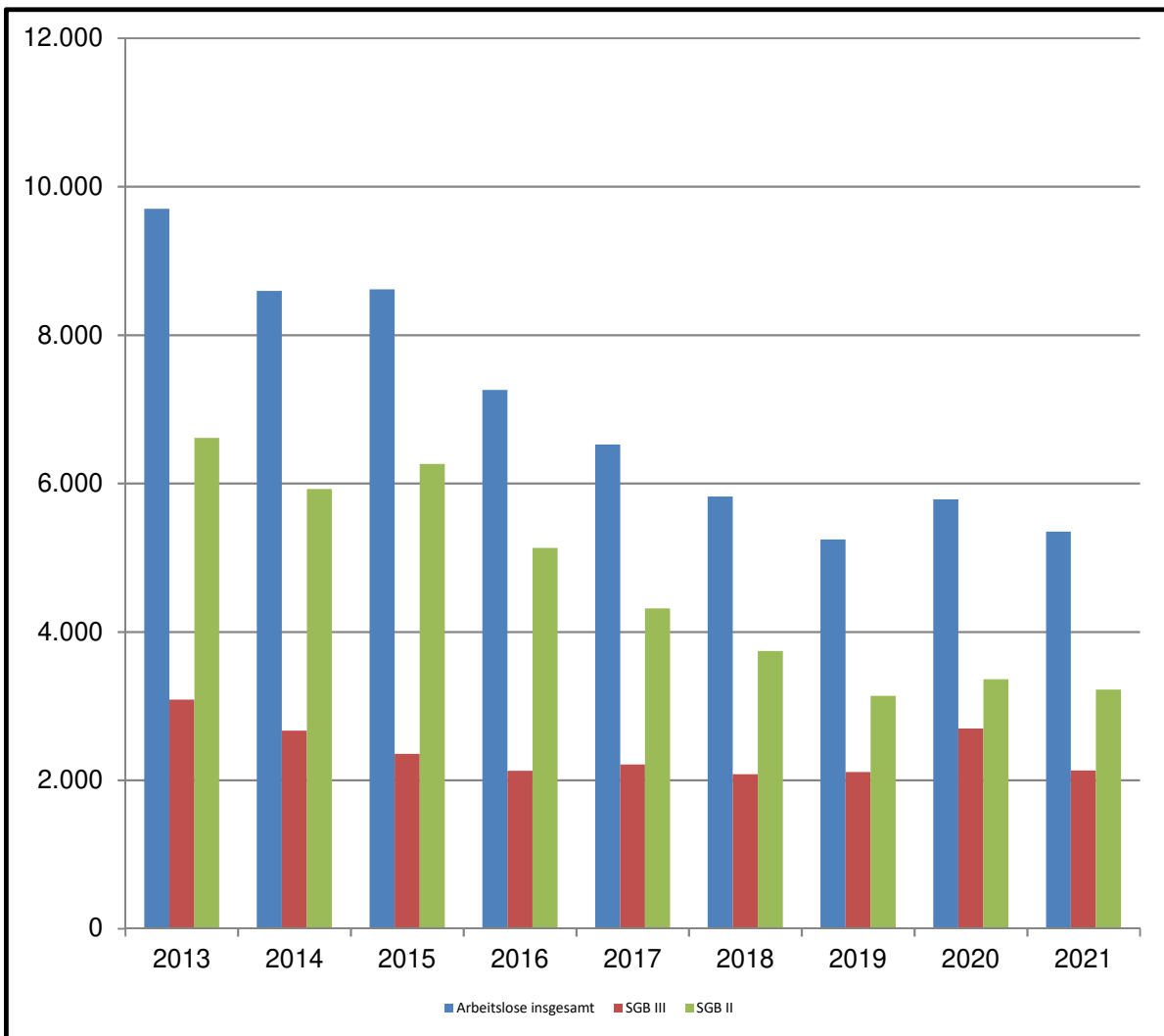
¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslose im Dezember des Jahres nach Regionen (Altkreise)									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
in Personen									
Bad Freienwalde (Oder)	2.243	2.118	2.211	1.858	1.641	1.523	1.309	1.460	1.322
davon Männer	1.298	1.215	1.255	1.048	953	906	763	854	752
Frauen	945	903	956	810	688	617	546	606	570
in Prozent									
Arbeitslosenquote¹⁾	16,3	15,6	16,3	13,9	12,2	11,4	9,9	11,1	10,1
in Personen									
Seelow	2.536	2.278	2.292	1.935	1.553	1.357	1.219	1.425	1.288
davon Männer	1.404	1.249	1.257	1.071	862	742	683	809	695
Frauen	1.132	1.029	1.035	864	691	615	536	616	593
in Prozent									
Arbeitslosenquote¹⁾	16,7	15,2	15,3	13,2	10,6	9,5	8,6	10,1	9,1
in Personen									
Strausberg	4.922	4.198	4.112	3.464	3.329	2.944	2.718	3.173	2.741
davon Männer	2.913	2.424	2.434	2.005	1.888	1.677	1.545	1.825	1.611
Frauen	2.009	1.774	1.678	1.459	1.441	1.267	1.173	1.348	1.130
in Prozent									
Arbeitslosenquote¹⁾	6,8	6,6	5,5	5,2	4,6	4,6	4,2	4,8	4,1

¹⁾abhängige zivile Erwerbspersonen



Arbeitslose im Dezember nach Rechtskreisen und Geschlecht									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Arbeitslose insgesamt	9.701	8.594	8.615	7.257	6.523	5.824	5.246	5.786	5.351
SGB III									
insgesamt	3.087	2.668	2.353	2.127	2.210	2.082	2.109	2.698	2.129
Frauen	1.289	1.173	1.011	947	1.016	958	962	1.193	*
Männer	1.798	1.495	1.342	1.180	1.194	1.124	1.147	1.505	*
SGB II									
insgesamt	6.614	5.926	6.262	5.130	4.313	3.742	3.137	3.360	3.222
Frauen	2.797	2.533	2.658	2.186	1.804	1.541	1.293	1.377	*
Männer	3.817	3.393	3.604	2.944	2.509	2.201	1.844	1.985	*



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Bestand Arbeitslose nach Gemeinden und Rechtskreisen 2021

Gemeinde	Durchschnittlicher Bestand an			Zugang an Arbeitslosen			Abgang an Arbeitslosen		
	Insges.	SGB III	SGB II	Insges.	SGB III	SGB II	Insges.	SGB III	SGB II
Märkisch-Oderland	5.823	2.381	3.441	13.335	7.735	5.631	14.095	7.676	6.419
Amt Falkenberg-Höhe	173	63	110	291	209	91	298	183	115
Beiersdorf-Freudenberg	33	11	22	51	34	17	54	31	23
Falkenberg	78	29	49	134	94	49	141	84	57
Heckelberg-Brunow	38	12	26	54	42	12	52	36	16
Höhenland	24	11	13	52	39	13	51	32	19
Amt Golzow	285	101	184	549	315	234	570	298	272
Alt Tucheband	34	14	21	72	50	22	69	49	20
Bleyen-Genschmar	31	13	18	65	32	33	75	33	42
Golzow	45	14	30	80	42	38	88	37	51
Küstriner Vorland	144	47	97	269	148	121	265	135	130
Zechin	31	13	18	63	43	20	73	44	29
Amt Lebus	151	82	70	274	172	69	299	199	100
Lebus, Stadt	53	35	19	116	84	32	121	82	39
Podelzig	29	12	17	41	22	19	55	30	25
Reitwein	13	6	7	20*		*	23	17	6
Treplin	7	4	3	13*		*	16	12	4
Zeschdorf	49	25	24	84	66	18	84	58	26
Amt Märkische Schweiz	255	131	124	646	422	224	680	429	251
Buckow (Märkische Schweiz), St.	36	19	17	88	57	31	96	60	36
Garzau-Garzin	37	10	27	83	28	55	91	32	59
Oberbarnim	44	25	18	122	88	34	128	84	44
Rehfelde	112	66	47	296	214	82	300	212	88
Waldsiefersdorf	26	11	15	57	35	22	65	41	24
Amt Neuhardenberg	251	80	171	544	251	293	562	239	323
Gusow-Platkow	54	25	29	111	63	48	112	55	57
Märkische Höhe	16	9	7	53	41	12	57	40	17
Neuhardenberg	181	46	135	380	147	233	393	144	249
Amt Seelow-Land	161	65	96	359	246	113	385	250	135
Falkenhagen (Mark)	21	8	12	42	32	10	49	35	14
Fichtenhöhe	15	7	8	40	25	15	36	27	9
Lietzen	25	10	16	65	42	23	76	51	25
Lindendorf	50	22	28	101	78	23	108	68	40
Vierlinden	50	18	32	111	69	42	116	69	47
Amt Barnim-Oderbruch	238	99	139	480	292	168	527	320	207
Bliesdorf	39	21	18	112	65	47	93	59	34
Neulewin	33	13	20	59	37	22	69	41	28
Neutrebbin	48	15	33	98	68	30	98	63	35
Oderaue	51	20	30	100	66	34	134	81	53
Prötzel	41	20	22	91	56	35	97	58	39
Reichenow-Möglin	26	10	16	20*		*	36	18	18
Altlandsberg	171	98	73	504	377	127	526	374	152
Bad Freienwalde (Oder)	623	179	444	1.112	477	635	1.182	477	705
Fredersdorf-Vogelsdorf	219	129	90	583	452	131	616	463	153
Hoppegarten	273	179	94	717	536	181	780	565	215
Letschin	205	59	145	360	172	188	359	158	201
Müncheberg	242	88	154	596	316	280	621	326	295
Neuenhagen bei Berlin	254	170	83	743	553	190	760	534	226
Petershagen/Eggersdorf	223	145	78	611	453	158	638	455	183
Rüdersdorf bei Berlin	486	199	287	1.235	696	539	1.348	706	642
Seelow	279	77	202	515	212	303	557	193	364
Strausberg	933	345	588	2.504	1.277	1.227	2.623	1.250	1.373
Wriezen	401	92	309	712	256	456	764	257	507

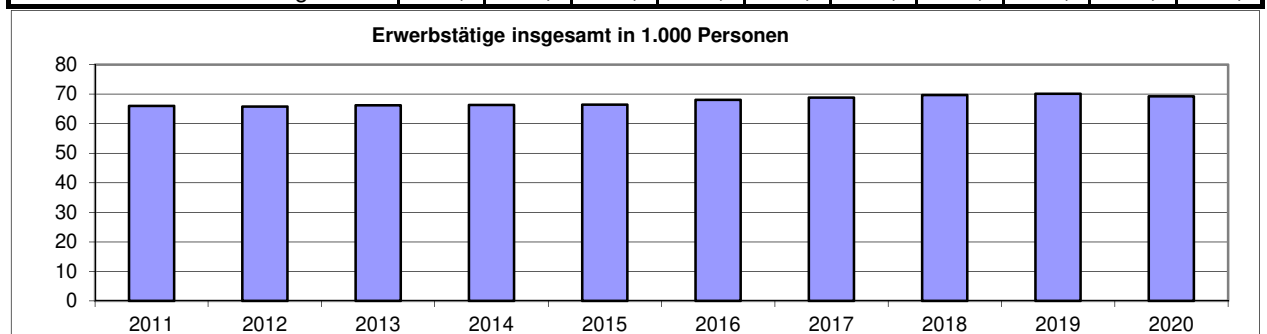
Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2021

Stichtag 30. Juni 2021

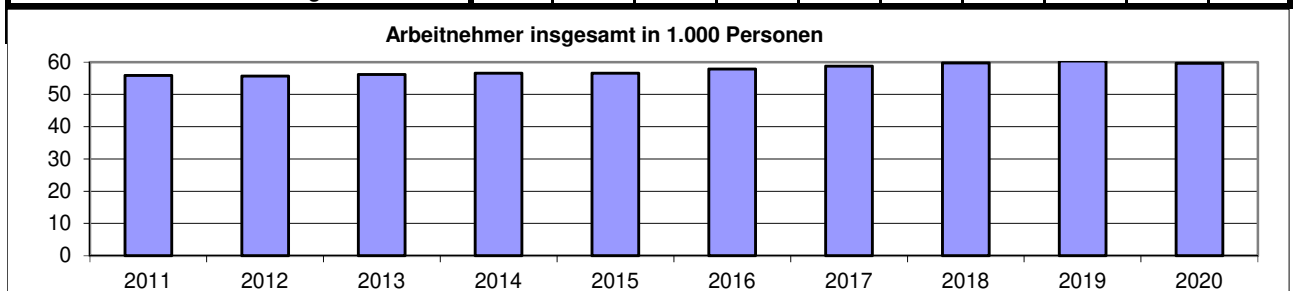
Gemeinde	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB
Märkisch-Oderland	8.087	5.247	2.840	9.252	5.788	3.464
Amt Falkenberg-Höhe	155	102	53	243	156	87
Beiersdorf-Freudenberg	24	16	8	35	22	13
Falkenberg	58	47	11	112	79	33
Heckelberg-Brunow	28	14	14	44	24	20
Höhenland	45	25	20	52	31	21
Amt Golzow	*	*	*	243	178	65
Alt Tucheband	23	17	6	40	27	13
Bleyen-Genschmar	*	*	*	18	11	7
Golzow	37	28	9	42	31	11
Küstriner Vorland	62	46	16	119	90	29
Zechin	*	*		24	19	5
Amt Lebus	226	*	*	314	200	114
Lebus	140	77	63	173	114	59
Podelzig	24	14	10	42	18	24
Reitwein	13	9	4	21	10	11
Treplin	19	10	9	25	16	9
Zeschdorf	30	20	10	53	42	11
Amt Märkische Schweiz	326	189	137	442	249	193
Buckow (Märkische Schweiz)	84	58	26	58	33	25
Garzau-Garzin	49	15	34	25	15	10
Oberbarnim	27	20	7	75	41	34
Rehfelde	139	81	58	238	131	107
Waldsiefersdorf	27	15	12	46	29	17
Amt Neuhardenberg	176	129	47	218	154	64
Gusow-Platkow	40	27	13	62	45	17
Märkische Höhe	18	12	6	33	20	13
Neuhardenberg	118	90	28	123	89	34
Amt Seelow-Land	187	*	*	251	172	79
Falkenhagen (Mark)	31	21	10	37	20	17
Fichtenhöhe	7	*	*	23	18	5
Lietzen	18	15	3	36	27	9
Lindendorf	52	31	21	65	46	19
Vierlinden	79	55	24	90	61	29
Amt Barnim-Oderbruch	143	99	44	288	199	89
Bliesdorf	15	10	5	50	36	14
Neulewin	19	16	3	44	31	13
Neutrebbin	36	25	11	59	43	16
Oderau	33	26	7	61	42	19
Prötzel	17	11	6	51	31	20
Reichenow-Möglin	23	11	12	23	16	7

Gemeinde	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB
Altlandsberg	406	240	166	488	299	189
Bad Freienwalde (Oder)	476	303	173	554	361	193
Fredersdorf-Vogelsdorf	468	283	185	711	423	288
Hoppegarten	1.251	796	455	831	480	351
Letschin	120	86	34	193	129	64
Müncheberg	288	199	89	331	227	104
Neuenhagen bei Berlin	654	400	254	929	554	375
Petershagen/Eggersdorf	432	255	177	724	454	270
Rüdersdorf bei Berlin	692	481	211	769	450	319
Seelow	307	251	56	269	186	83
Strausberg	1.428	925	503	1.141	698	443
Wriezen	224	156	68	313	219	94

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in 1.000 Personen									
insgesamt	66,0	65,8	66,2	66,3	66,4	68,1	68,9	69,7	70,1	69,2
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2,2	2,3	2,2	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,3	2,2
Produzierendes Gewerbe	14,1	14,4	14,8	15,1	15,1	15,0	15,1	15,4	15,3	15,3
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	5,1	5,2	5,3	5,5	5,5	5,4	5,5	5,7	5,5	5,3
Baugewerbe	7,8	8,1	8,1	8,3	8,2	8,2	8,2	8,4	8,4	8,5
Dienstleistungsbereiche	49,6	49,0	49,1	48,9	49,0	50,7	51,4	51,9	52,4	51,7
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	17,9	18,2	18,8	17,1	18,3	18,6	18,4	18,6	18,5	17,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	9,0	8,5	8,7	8,4	8,4	9,1	9,7	10,0	10,3	10,1
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	22,7	22,2	22,3	22,5	22,2	23,0	23,3	23,3	23,6	23,7
Anteil am Land Brandenburg										
	in Prozent									
insgesamt	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	7,5	7,5	7,5	7,7	7,7	8,2	7,8	8,2	8,1	8,1
Produzierendes Gewerbe	5,7	5,8	6,0	6,1	6,2	6,1	6,2	6,2	6,1	6,2
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	4,0	4,1	4,2	4,3	4,4	4,2	4,3	4,3	4,2	4,2
Baugewerbe	8,1	8,3	8,6	8,8	8,7	8,7	8,8	8,8	8,8	8,8
Dienstleistungsbereiche	6,2	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,2	6,1
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6,6	6,6	6,6	6,6	6,7	6,8	6,6	6,6	6,5	6,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	5,3	5,0	5,0	4,8	4,8	5,0	5,3	5,5	5,7	5,7
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6,2	6,2	6,2	6,3	6,1	6,2	6,2	6,1	6,1	6,1
Selbständig mithelfende Familienangehörige										
insgesamt in 1.000 Personen	10,2	10,2	9,9	9,7	9,8	10,2	10,1	9,9	9,8	9,4
Anteil am Land Brandenburg in %	7,5	7,5	7,6	7,6	7,5	7,7	7,7	7,7	7,7	7,6
Anteil an den Erwerbstätigen in %	15,4	15,5	15,0	14,7	14,8	13,3	14,6	14,3	13,9	13,6



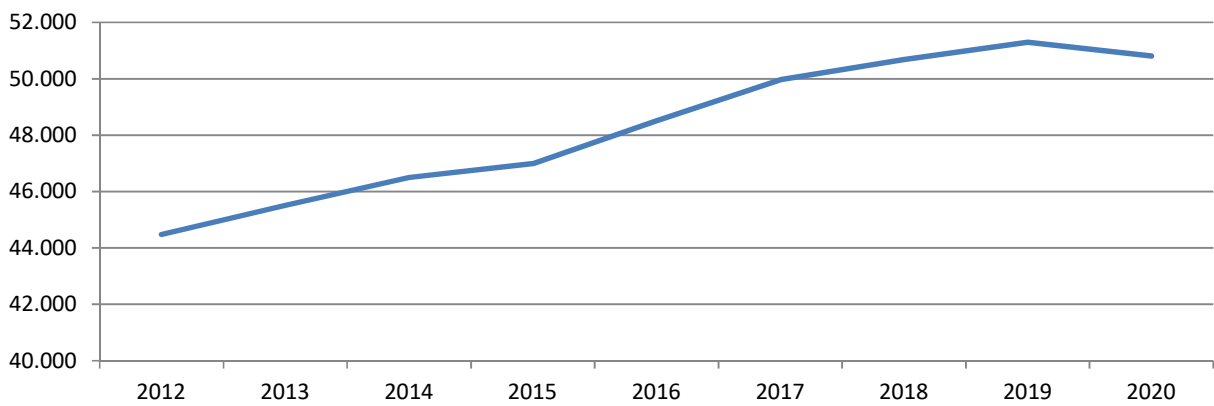
Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in 1.000 Personen									
insgesamt	55,9	55,7	56,2	56,6	56,6	57,9	58,8	59,8	60,3	59,7
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,8	1,9	1,8	1,9	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	11,4	11,6	12,0	12,4	12,4	12,3	12,5	12,8	12,7	12,7
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	4,7	4,8	4,9	5,1	5,1	4,9	5,1	5,3	5,1	4,9
Baugewerbe	5,6	5,7	5,9	6,0	6,0	6,0	6,1	6,2	6,2	6,3
Dienstleistungsbereiche	42,6	42,1	42,4	42,3	42,3	43,7	44,5	45,2	45,8	45,3
darunter										
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	15,5	15,8	15,9	15,8	16,1	16,4	16,3	16,6	16,6	16,0
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	6,6	6,3	6,4	6,2	6,3	6,8	7,4	7,7	8,1	8,0
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	20,4	20,0	20,1	20,4	20,0	20,5	20,8	20,9	21,2	21,4
Anteil am Land Brandenburg										
	in %									
insgesamt	5,9	5,8	5,9	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	7,0	7,1	7,2	7,3	7,2	7,7	7,2	7,7	7,6	7,6
Produzierendes Gewerbe	5,3	5,4	5,6	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	5,8	5,8
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	3,9	3,9	4,0	4,1	4,2	4,1	4,2	4,2	4,1	4,1
Baugewerbe	7,9	8,1	8,4	8,7	8,6	8,6	8,6	8,7	8,6	8,7
Dienstleistungsbereiche	6,0	5,9	6,0	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
darunter										
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	6,6	6,6	6,6	6,5	6,7	6,8	6,6	6,5	6,5	6,4
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	4,9	4,6	4,5	4,3	4,3	4,6	4,9	5,1	5,4	5,5
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6,1	6,0	6,1	6,2	6,0	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0
Marginal Beschäftigte										
insgesamt in 1.000 Personen	7,7	7,4	7,5	7,2	6,7	6,7	6,5	6,2	6,3	5,8
Anteil am Land Brandenburg in %	6,1	6,0	6,2	6,2	6,3	6,3	6,1	6,1	6,2	6,1
Anteil an den Erwerbstätigen in %	11,8	11,2	11,4	10,9	10,1	9,9	9,5	8,9	8,9	8,4



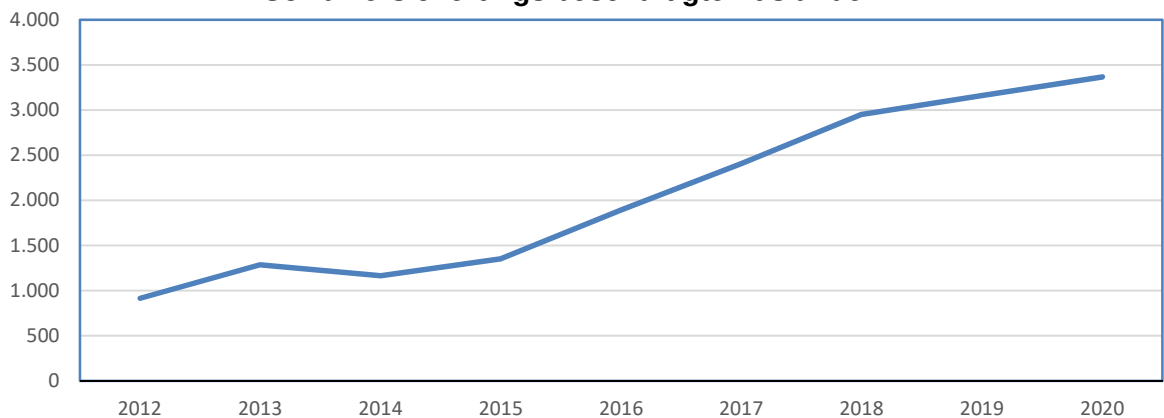
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

	31.12. 2012	30.06. 2013	30.06. 2014	30.06. 2015	30.06. 2016	30.06. 2017	30.06. 2018	30.06. 2019	30.06. 2020	Veränd. in %
Beschäftigte insgesamt	44.478	45.508	46.503	46.991	48.508	49.965	50.679	51.294	50.801	99,0
männlich	22.670	23.630	24.171	24.253	25.132	25.966	26.379	26.675	26.679	100,0
weiblich	21.808	21.878	22.332	22.738	23.376	23.999	24.300	24.619	24.122	98,0
Beschäftigte Ausländer	916	1.288	1.166	1.353	1.893	2.406	2.955	3.164	3.368	106,4
männlich	562	886	766	858	1.256	1.665	1.999	2.064	2.229	108,0
weiblich	354	402	400	495	637	741	956	1.100	1.139	103,5

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer



Sozialversicherungs beschäftigte Ausländer



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohn- und Arbeitsort

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2021 mit Wohnort / Arbeitsort in der vg. Gemeinde												Zahl der Betriebe
	Wohnort	davon / darunter: Spalte 1							Arbeitsort	Wohnort gleich Arbeitsort	Ein-	Aus-	
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre	20 - u 25 Jahre	55 Jahre u älter			pendler		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13
Märkisch-Oderland	77.632	39.157	38.475	75.083	2.549	1.565	3.940	22.087	52.150	32.336	19.781	45.294	5.004
Amt Falkenberg-Höhe	1.922	1.011	911	1.880	42	29	99	543	447	116	330	1.806	82
Beiersdorf-Freudenberg	257	135	122	252	5	4	10	59	25	9	16	248	11
Falkenberg	947	497	450	933	14	10	51	272	196	69	127	878	33
Heckelberg-Brunow	297	155	142	294	3	4	14	87	71	10	61	287	18
Höhenland	421	224	197	401	20	11	24	125	155	28	126	393	20
Amt Golzow	1.979	1.064	915	*	*	*	104	594	619	199	419	1.780	108
Alt Tucheband	288	152	136	*	*	6	10	74	69	11	58	277	12
Bleyen-Genschmar	154	79	75	148	6	*	10	44	14	9	5	145	8
Golzow	308	167	141	302	6	5	20	107	149	29	120	279	21
Küstriner Vorland	987	532	455	936	51	25	55	286	343	129	213	858	59
Zechin	242	134	108	232	10	6	9	83	44	21	23	221	8
Amt Lebus	2.417	1.199	1.218	2.386	31	38	98	743	895	227	668	2.190	140
Lebus	1.221	603	618	1.211	10	17	48	383	561	156	405	1.065	83
Podelzig	379	193	186	370	9	11	20	108	109	22	87	357	20
Reitwein	197	94	103	194	3	0	5	53	22	6	16	191	8
Treplin	139	61	78	136	3	0	13	38	45	8	37	131	9
Zeschdorf	481	248	233	475	6	10	12	161	158	35	123	446	20
Amt Märkische Schweiz	3.963	1.986	1.977	3.907	56	68	175	1.173	1.653	355	1.296	3.608	246
Buckow (Märkische Schweiz)	501	256	245	483	18	7	29	142	632	133	498	368	73
Garzau-Garzin	196	116	80	192	4	7	11	60	45	10	35	186	15
Oberbarnim	772	388	384	766	6	14	36	202	143	39	104	733	30
Rehfelde	2.154	1.055	1.099	2.135	19	31	81	655	674	146	527	2.008	113
Waldsiefersdorf	340	171	169	331	9	9	18	114	159	27	132	313	15

Gemeinde	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2021 mit Wohnort / Arbeitsort in der vg. Gemeinde												Zahl der Betriebe
	Wohnort	davon / darunter: Spalte 1							Arbeitsort	Wohnort gleich Arbeitsort	Ein-	Aus-	
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre	20 - u 25 Jahre	55 Jahre u älter			pendler		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13
Amt Neuhardenberg	1.590	882	708	1.491	99	39	71	472	653	187	466	1.403	108
Gusow-Platkow	503	288	215	460	43	9	24	148	103	26	77	477	26
Märkische Höhe	249	136	113	245	4	6	7	76	56	17	39	232	16
Neuhardenberg	838	458	380	786	52	24	40	248	494	144	350	694	66
Amt Seelow-Land	1.874	980	894	*	*	*	99	568	726	196	530	1.678	116
Falkenhagen (Mark)	272	139	133	266	6	6	16	88	73	18	55	254	15
Fichtenhöhe	205	116	89	*	*	4	13	52	28	10	18	195	7
Lietzen	289	150	139	284	5	*	18	85	86	35	51	254	14
Lindendorf	560	300	260	550	10	12	24	167	199	67	132	493	27
Vierlinden	548	275	273	535	13	14	28	176	340	66	274	482	53
Amt Barnim-Oderbruch	2.509	1.296	1.213	2.421	88	60	122	709	648	235	413	2.274	156
Bliesdorf	384	207	177	328	56	8	23	83	67	17	50	367	19
Neulewin	335	173	162	332	3	4	20	101	104	42	62	293	23
Neutrebbin	521	261	260	512	9	10	34	148	163	72	91	449	40
Oderaue	624	319	305	619	5	20	25	186	172	61	111	563	38
Prötzel	415	220	195	407	8	11	14	116	97	31	66	384	20
Reichenow-Möglin	230	116	114	223	7	7	6	75	45	12	33	218	16
Altlandsberg	4.061	1.981	2.080	3.968	93	70	159	1.208	2.114	437	1.676	3.624	256
Bad Freienwalde (Oder)	4.333	2.211	2.122	4.200	133	117	273	1.258	3.606	1.739	1.867	2.594	379
Fredersdorf-Vogelsdorf	5.998	2.963	3.035	5.856	142	125	206	1.670	2.993	542	2.449	5.456	330
Hoppegarten	7.639	3.758	3.881	7.273	366	115	341	2.390	8.956	712	8.234	6.927	547
Letschin	1.341	706	635	1.307	34	26	53	454	759	326	433	1.015	108
Müncheberg	2.664	1.418	1.246	2.544	120	76	166	777	1.954	649	1.303	2.015	202
Neuenhagen bei Berlin	7.767	3.794	3.973	7.609	158	121	338	2.226	4.393	775	3.613	6.992	437
Petershagen/Eggersdorf	6.048	2.921	3.127	5.970	78	104	236	1.828	1.699	401	1.298	5.647	269
Rüdersdorf bei Berlin	6.681	3.509	3.172	6.304	377	143	386	1.741	6.404	1.699	4.703	4.982	413
Seelow	1.891	955	936	1.815	76	50	121	491	3.211	619	2.591	1.272	200
Strausberg	10.398	5.205	5.193	9.899	499	233	722	2.596	8.963	3.027	5.931	7.369	721
Wriezen	2.557	1.318	1.239	2.510	47	68	171	646	1.457	537	919	2.020	186

Wirtschaft

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderte Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe

Ab 1999 wurden in agrarstatistischen Erhebungen die unteren Erfassungsgrenzen für die Auskunftspflicht verändert.

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mindestens
 - a) jeweils acht Rinder oder Schweine oder
 - b) zwanzig Schafe oder
 - c) jeweils zweihundert Legehennen oder Hähne oder Gänse, Enten usw. oder
 - d) jeweils dreißig Ar Rebfläche, Obstfläche, Tabak, Baumschulen oder Gemüseanbau im Freien oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freien oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien
 - e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar Wald.

Flächen in der Landwirtschaft

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung wird jährlich in den Monaten von Januar bis Mai eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Gemäß AgrStatG wird eine totale Bodennutzungshaupterhebung alle 4 Jahre durchgeführt.

Die Erfassung der Flächen erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

Fläche und Anbaukultur

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung werden mit einem Tabellenprogramm erstellt, in das bei repräsentativen Ergebnissen eine Berechnung und eine Ausweisung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert sind. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte als Auszug in komprimierter Form veröffentlicht, und zwar werden die repräsentativen Ergebnisse mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Die den Ergebniswerten nachgestellten Buchstaben gelten für die folgenden Fehlerklassen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

- | | |
|----|-------------------------------------|
| A: | bis unter \pm 2 Prozent |
| B: | \pm 2 bis unter \pm 5 Prozent |
| C: | \pm 5 bis unter \pm 10 Prozent |
| D: | \pm 10 bis unter \pm 15 Prozent |
| E: | \pm 15 Prozent und mehr. |

Ergebniswerte mit dem Fehlerkennzeichen E werden in den Veröffentlichungstabellen durch das Zeichen „/“ ersetzt, da der Zahlenwert als nicht sicher genug gilt.

Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebnis-zuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

Feldfrüchte und Grünland

Seit 1991 erfolgt im Land Brandenburg die Ermittlung der Hektarerträge im Rahmen der "Besonderen Erntermittlung" und der amtlichen Berichterstattungen über den Wachstumsstand und die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes.

Den vorliegenden Ernteergebnissen liegen die endgültigen Anbauflächen der Bodennutzungshaupterhebungen der jeweiligen Jahre zugrunde. Die Hektarerträge beziehen sich bei Ölfrüchten, Futtererbsen und Ackerbohnen auf den Körnerertrag, bei Klee, Klee gras, Luzerne, Grasanbau, Wiesen und Mähwiesen auf den Heuertrag.

Alle vier Jahre wird die Bodennutzungshaupterhebung allgemein (total) durchgeführt. Nur in den Jahren der totalen Erhebung können auch Gesamterträge für ausgewählte Fruchtarten kreisweise ausgewiesen werden. Bei einzelnen Fruchtarten können aus Datenschutzgründen keine Ernteangaben ausgewiesen werden.

Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Als gärtnerische Nutzfläche zählen alle Flächen, auf denen Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse sowie Gartenbausämereien zum Verkauf auf dem Freiland oder in Gewächshäusern oder Frühbeeten angebaut werden. Die GN ist Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbwiesen und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden.

Vorübergehend stillgelegte Flächen zählen auch zur LF.

Flächennachweisungen - vor allem für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis) - lassen daher keinen unmittelbaren Rückschluss auf die tatsächliche Nutzung der Katasterfläche der jeweiligen Gebietseinheit zu.

Ackerland

Landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (Getreide, Hackfrüchte, Futterpflanzen) und/oder gärtnerische Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau. Hierzu zählen auch Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse.

Ferner gehören dazu Flächen für den Anbau von Sonderkulturen (Tabak) sowie Flächen, auf denen Kulturen zum Unterpflügen (Gründüngung) angebaut werden. Im Rahmen der Fruchtfolge (Schwarzbrache) oder aus anderweitigen Gründen (z.B. Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden) nur vorübergehend nicht genutztes Ackerland zählt gleichfalls zum Ackerland.

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Streuwiesen, Weiden), die zu Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind.

Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden.

Als **Teichfläche** wurde die gesamte Teichfläche, also die reine Wasserfläche einschließlich der Dämme und der Umlandflächen sowie die verlandeten Teiche und Teichteile, die 2003 nicht bespannt waren, zugeordnet.

Zu den **fließenden Gewässern** (Flussfischerei) zählen Flüsse, Bäche, Altarme, Kanäle, Stau- und Rückhaltebecken.

Satzfische werden nach dem Alter zugeordnet. Das Alter der Fische entspricht der Anzahl der Sommer, die die Fische durchlebt haben. Es wird von 1-sömmerigen Setzlingen und 2- oder 3- und mehrsömmerigen Satzfishen gesprochen. 2-sömmerige Forellensatzfische und 3-sömmerige Karpfensatzfische sind der Größe und dem Gewicht nach in der Regel den entsprechenden Speisefischen vergleichbar. Sie können daher sowohl zum Verzehr als auch zum Aussetzen in natürliche Gewässer für den Angelsport abgegeben werden.

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen

Die Angaben beinhalten die Meldungen sämtlicher Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten sowie der Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten von Unternehmern mit dem Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes, einschließlich des produzierenden Handwerks (Unternehmenskonzept).

Angaben der Jahre 1991 bis 1994 sind nachträglich entsprechend der neuen Systematik der Wirtschaftszweige (WO 93) rückgerechnet worden. Dadurch ist eine grobe Vergleichbarkeit mit Vorjahresangaben ermöglicht worden.

Aus Gründen einer besseren Repräsentanz ist bei einigen Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden.

Für den Wirtschaftszweig Säge- und Hobelimplägnierwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Die Einbeziehung von ca. 100 Handwerksbetrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten in die monatliche Auskunftspflicht ab Januar 1997 resultiert aus der per 31. März 1995 bundesweit durchgeführten Handwerkszählung. Insbesondere handelt es sich um den Zugang der Handwerksbetriebe aus den Wirtschaftszweigen Ernährungsgewerbe, Herstellung von Metallerzeugnissen und Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen. Eine Vergleichbarmachung des Berichtskreises gegenüber den Vorjahren konnte nachträglich nicht vorgenommen werden.

Die Angaben zu den Kleinbetrieben resultieren aus der für den Monat September durchgeführten Kleinbetriebserhebung. Darin sind Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit weniger als 20 Beschäftigten enthalten, jedoch keine Handwerksbetriebe.

Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen. Aus dem Monatsbericht für Betriebe werden die Beschäftigten zum 30.09. sowie die zum Jahresumsatz kumulierten Monatsumsätze des jeweiligen Berichtsjahres übernommen. Als Erfassungsbereich gilt für die Investitionserhebung der gleiche Berichtskreis wie für den Monatsbericht für Betriebe, allerdings ohne o. g. veränderte Erfassungsgrenze bei bestimmten Wirtschaftszweigen.

Bauhaupt- sowie Ausbaugewerbe

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe wird jährlich bei allen bauhauptgewerblichen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie den Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes durchgeführt. Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe wird bei höchstens 9 000 ausbaugewerblichen Betrieben, die zum vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern melden, und bei höchstens 18 000 ausbaugewerblichen Betrieben, die nicht zum vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern melden, durchgeführt.

Beschäftigte

Alle am Monats- bzw. Quartalsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind. Bezieher/-innen von Vorruhestandsgeld zählen nicht zu den Beschäftigten.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im gesamten Bundesgebiet geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern/-innen (einschließlich Poliere, Schachtmeister und Meister), Inhabern/-innen, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden. Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum wurden je Arbeitstag gerechnet, um von der variierenden Zahl der Arbeitstage im Jahr bzw. Monat unbeeinflusste Werte zu erhalten.

Bruttolohn- und -gehaltssumme

Summe der steuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Dieser Betrag versteht sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Pflege-, Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Sie schließen die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften ein, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Land Brandenburg und dem übrigen Bundesgebiet einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen. Der Umsatz umfasst außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen.

Gewerbeanmeldung und Gewerbeabmeldungen

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft und in freien Berufen. Die Gewerbeanmeldungen beinhalten Neuerrichtungen von Betrieben und Übernahmen bereits bestehender Betriebe.

Die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes, die teilweise Aufgabe eines bestehenden Betriebes und die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes werden als Gewerbeabmeldung registriert.

Betriebsgründung

Gründung einer Haupt-, Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle durch eine natürliche oder juristische Person, die entweder im Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister eingetragen ist oder die Handwerkseigenschaft besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neugründung

Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Minderkaufmann (Kleingewerbe), der also in keinem Register eingetragen ist, der keine Handwerkskarte besitzt und keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird oder Meldung der Gründung einer Niederlassung ohne Angabe von Beschäftigten.

Übernahme

Umfasst den Kauf oder die Pacht eines Betriebes, den Eintritt der Erbfolge, der Rechtsformänderung sowie Gesellschaftereintritte.

Umwandlung

Die Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz umfasst die Verschmelzung mehrerer Betriebe zu einem, die Aufspaltung eines Betriebes in mehrere Betriebe sowie die Aufspaltung oder Ausgliederung von Betriebsteilen mit dem Ziel der Neugründung.

Übergabe

Umfasst den Verkauf oder die Verpachtung eines Betriebes, den Antritt der Erbfolge, der Rechtsformänderung sowie Gesellschafteraustritte.

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Berechnungsstand: August 2018

	Maßeinheit	1993	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2018	2019
Bruttoinlandsprodukt	Millionen €	1.928,1	3.338,8	3.272,5	3.277,5	3.243,2	3.327,2	3.458,6	3.615,2	3.726,1	3.816,2	4.033,6	4.154,4
Anteil am Land Brandenburg	in Prozent	6,6	6,1	6,1	5,9	5,7	5,6	5,7	5,7	5,7	5,7	5,8	5,8
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	€	34.588	49.570	47.720	47.876	49.189	50.577	52.283	54.497	56.119	56.040	58.598	59.745
Landesdurchschnitt = 100		120,0	96,5	96,3	92,9	92,6	93,1	93,5	92,6	93,1	91,7	93,3	93,3
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	€	11.278	17.584	17.307	17.413	17.326	17.792	18.466	19.225	19.656	19.959	20.970	21.456
Landesdurchschnitt = 100		98,0	80,2	80,3	77,0	74,1	74,0	74,7	74,0	74,2	74,0	75,0	74,8
Bruttowertschöpfung	Millionen €	1.812,9	3.001,9	2.934,1	2.946,8	2.916,1	2.988,5	3.109,9	3.254,6	3.352,1	3.435,9	3.631,6	3.741,9
Anteil am Land Brandenburg	in Prozent	6,6	6,1	6,1	5,9	5,7	5,6	5,7	5,7	5,7	5,6	5,8	5,8
nach Wirtschaftsbereichen													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Millionen €	78,3	89,6	73,2	90,7	93,8	92,7	117,6	116,5	76,5	84,0	110,7	88,4
Produzierendes Gewerbe	Millionen €	.	307,9	337,0	369,5	344,7	371,0	373,1	386,3	402,8	418,0	451,4	454,4
Baugewerbe	Millionen €	.	226,0	234,3	264,2	274,9	317,9	317,7	340,9	366,7	366,9	402,5	440,2
Dienstleistungsbereiche	Millionen €	1.195,5	2.402,7	2.289,6	2.222,4	2.202,8	2.206,8	2.301,5	2.410,8	2.506,2	2.567,0	2.667,1	2.758,9
verarbeitendes Gewerbe	Millionen €	.	239,1	216,3	228,4	236,9	235,2	237,6	243,0	253,8	255,6	273,1	286,7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Millionen €	.	736,6	666,9	597,7	576,6	590,4	614,5	648,0	685,6	713,0	727,2	736,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Millionen €	.	784,4	713,8	715,3	733,1	720,7	757,8	776,8	825,2	855,7	899,6	941,2
Öffentliche u. private Dienstleister	Millionen €	.	881,7	908,9	908,4	893,0	895,7	929,0	986,1	995,4	998,3	1040,3	1.081,4
Anteile an Bruttowertschöpfung insgesamt													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in Prozent	4,3	3,0	2,5	3,1	3,2	3,1	3,8	3,6	2,3	2,4	3,0	2,4
Produzierendes Gewerbe	in Prozent	.	10,3	11,5	12,5	11,8	12,4	12,0	11,9	12,0	12,2	12,4	12,1
Baugewerbe	in Prozent	.	7,5	8,0	9,0	9,4	10,6	10,2	10,5	10,9	10,7	11,1	11,8
Dienstleistungsbereiche	in Prozent	65,9	80,0	78,0	75,4	75,5	73,8	74,0	74,1	74,8	74,7	73,4	73,7
verarbeitendes Gewerbe	in Prozent	.	8,0	7,4	7,8	8,1	7,9	7,6	7,5	7,6	7,4	7,5	7,7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	in Prozent	.	24,5	22,7	20,3	19,8	19,8	19,8	19,9	20,5	20,8	20,0	19,7
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	in Prozent	.	26,1	24,3	24,3	25,1	24,1	24,4	23,9	24,6	24,9	24,8	25,2
öffentliche u. private Dienstleister	in Prozent	.	29,4	31,0	30,8	30,6	30,0	29,9	30,3	29,7	29,1	28,6	28,9

Landwirtschaftliche Betriebe nach Flächen und Anbaukulturen 2020		
Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	jeweilige Fläche
	Anzahl	Hektar
Betriebsfläche insgesamt	469	135.410
Landwirtschaftliche Fläche (LF) zusammen	457	124.915
Ackerland zusammen	405	115.236
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	340	61.718
Weizen zusammen	265	28.941
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	259	28.510
Sommerweizen	24	431
Roggen und Wintermenggetreide	197	12.509
Triticale	63	1.964
Gerste zusammen	176	12.594
Wintergerste	161	12.270
Sommergerste	29	324
Hafer	99	1.594
Sommermenggetreide	3	5
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	59	3.965
anderes Getreide zur Körnergewinnung	10	146
Pflanzen zur Grünernte zusammen	325	27.722
Silomais/Grünmais	177	21.373
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	133	3.244
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	202	2.536
Hackfrüchte zusammen	76	1.541
Kartoffeln	47	73
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	27	1.463
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	9	6
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	111	3.389
Erbsen	63	2.063
Ackerbohnen	5	95
Süßlupinen	34	546
Sojabohnen ²⁾	8	233
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	18	452
Handelsgewächse zusammen	177	14.012
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	170	13.859
Winterraps	132	11.564
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	8	129
Sonnenblumen	52	1.898
Öllein (Leinsamen)	4	105
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	9	163
weitere Handelsgewächse zusammen	12	154
Heil-, Duft- und Gewürfpflanzen	6	.
Hanf	1	.
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	5	126

¹⁾ einschließlich Saatguterzeugung

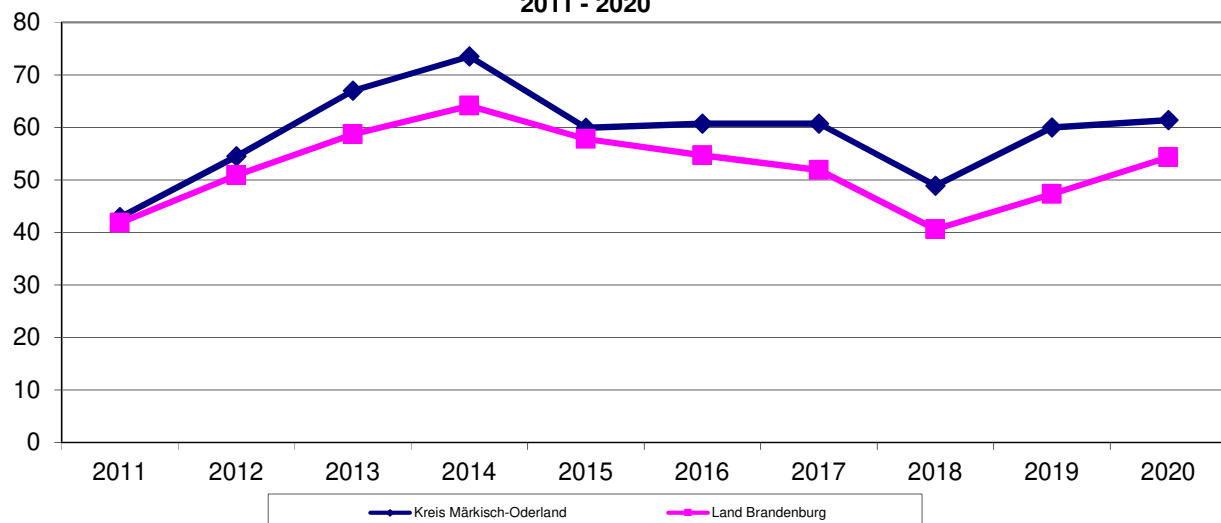
²⁾ bis 2015 in "andere Hülsenfrüchte" enthalten

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	jeweilige Fläche
	Anzahl in 1.000	Hektar in 1.000
Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	31	120
Gemüse und Erdbeeren zusammen	27	115
im Freiland	24	106
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	15	8
Blumen und Zierpflanzen zusammen	9	.
im Freiland	4	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	6	3
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte	17	830
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	62	1.494
Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	264	4.409
Dauerkulturen zusammen	24	331
Baum- u. Beerenobst einschl. Nüsse	13	303
Baumobstanlagen für Kernobst	5	.
Baumobstanlagen für Steinobst	6	26
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	4	18
Nüsse	2	.
Baumschulen	4	16
Weihnachtsbaumkulturen	3	2
andere Dauerkulturen	8	11
Dauergrünland zusammen	334	9.344
Wiesen	166	2.464
Weiden (einschl. Mähweiden)	238	5.230
ertragsarmes Dauergrünland	93	1.588
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- /Prämienanspruch	20	62
Haus- und Nutzgärten	9	3
Sonstige Flächen zusammen	258	10.495
dauerhaft aus der landw. Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	59	304
zusammen	137	8.944
Waldflächen	135	8.860
Kurzumtriebsplantagen	5	84
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	178	1.246

Hektarerträge im Landkreis Märkisch-Oderland

Fruchtart		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/ 2019
		Dezitonnen											in %
Getreide	Weizen zusammen	45,1	53,4	72,4	79,1	62,7	65,2	63,1	53,2	*	*	*
	Winterweizen	45,4	53,8	72,8	79,4	62,9	65,7	63,8	53,8	62,1	64,3	103,5
	Roggen und Wintermengengetreide	33,9	55,2	60,1	59,8	48,1	55,9	49,9	38,6	53,7	58,3	108,6
	Gerste zusammen	38,1	47,4	65,3	76,5	71,1	57,4	68,0	52,2	62,4	*	*
	Wintergerste	38,7	47,0	67,2	77,4	72,9	58,2	69,5	53,4	63,4	61,6	97,2
	Sommergerste	36,3	48,7	44,4	52,5	33,7	36,7	39,8	34,6	16,6	.	*
	Hafer	23,4	39,2	38,7	48,1	33,6	25,7	*	*	29,4	26,7	90,8
	Triticale	35,5	42,4	57,4	60,9	48,1	51,3	50,2	34,7	47,1	46,3	98,3
	Getreide insgesamt (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	40,4	51,9	66,1	72,7	59,6	60,7	60,7	48,9	59,1	60,3	102,0
	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	81,8	87,6	84,9	88,4	69,7	99,0	99,5	57,2	74,4	63,6	85,5
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	42,9	54,5	67,0	73,5	59,9	62,4	63,0	49,4	60,0	60,5	100,8	
Hülsenfrüchte	Futtererbsen	19,8	29,1	30,4	37,8	28,2	32,7	34,8	21,9	35,3	31,4	89,0
	Lupinen	13,9	18,7	23,2	18,7	9,2	9,6	17,0	5,4	8,5	12,9	151,8
Hackfrüchte	Kartoffeln	307,9	320,8	172,9	235,6	197,7	.	268,8	155,9	178,0	189,0	106,2
	Zuckerrüben	605,9	642,9	580,5	680,3	500,5	633,5	677,9	618,0	568,3	428,6	75,4
Ölfrüchte	Winterraps	18,2	30,2	40,4	44,4	36,4	24,7	25,1	25,7	23,1	34,6	149,8
	Körner Sonnenblumen	18,7	20,4	23,8	22,0	20,9	25,9	18,0	26,6	27,8	24,5	88,1
Pflanzen zur Grünernte	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	67,3	61,5	67,3	80,1	52,6	56,8	65,8	39,6	65,2	57,4	88,0
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	39,7	57,5	45,9	57,2	56,0	44,5	57,8	27,5	28,9	51,8	179,2
	Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	391,0	417,0	336,8	361,7	268,7	377,1	421,3	264,9	312,9	310,8	99,3
Dauergrünland	Wiesen (haupts. Schnittnutzung)	28,4	37,2	35,4	43,0	34,8	23,8	42,0	52,0	44,1	49,4	112,0
	Weiden (einschl. Mähweiden)	23,9	25,3	18,4	29,8	27,7	19,8	17,3	27,7	37,1	44,6	120,2

**Entwicklung Hektarerträge bei Getreide insgesamt
(einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)
2011 - 2020**

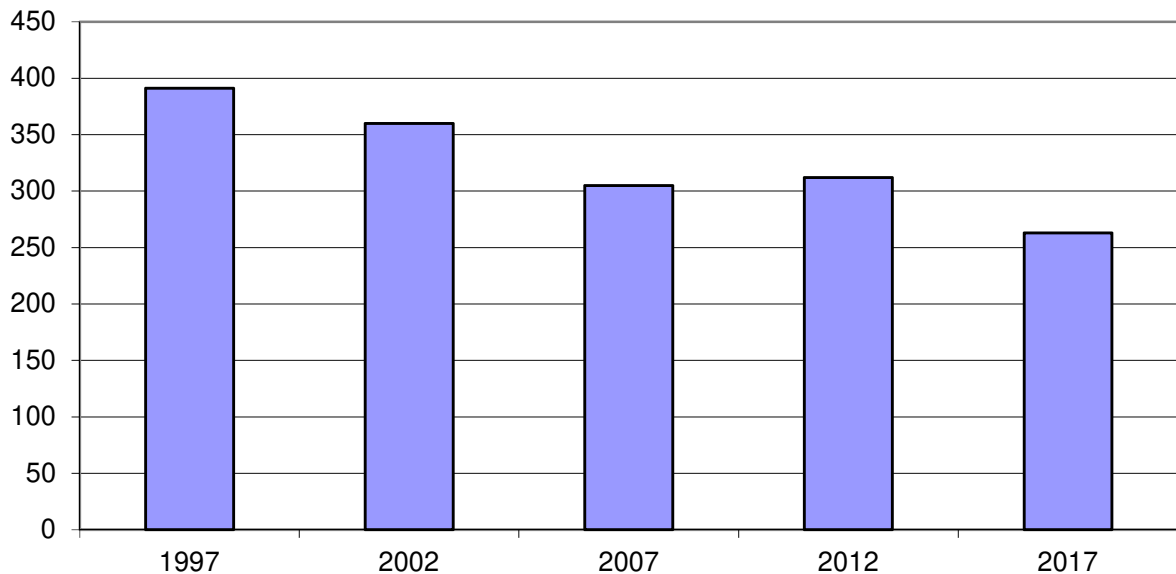


Gemüseanbau											
		2017		2018		2019		2020		2021	
		Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar
Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren											
Betriebe mit Gemüseanbau und Erdbeeren											
	insgesamt	24	.	23	125,9	21	117,6	21	123,2	18	110,5
	darunter										
	Gemüse im Freiland	21	85,7	20	103,0	18	.	18	114,9	14	93,2
	Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	15	.	15	.	13	.	14	8,3	11	10,2
	Erdbeeren im Freiland	8	.	8	.	8	.	9	10,4	6	7,1
	begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	1	.	1	.	1	.	-	-	-	-
Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschließlich Erdbeeren)											
Jungpflanzenanzucht insgesamt		10	0,2	11	.	10	.	9	.		
	und zwar										
	im Freiland	4	.	3	.	2	.	2	.		
	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	9	.	11	0,1	9	0,1	9	0,1		
Betriebe und Anbauflächen ausgewählter Gemüsegruppen und -arten											
Betriebe mit Anbau von											
	Kohlgemüse	15	10,6	13	6,3	12	7,1	12	7,4	9	11,2
	Blatt- und Stängelgemüse	19	44,1	17	53,7	16	41,9	16	45,5	.	.
	dar. Spargel (im Ertrag)	6	31,2	7	.	6	25,4	6	28,6	.	.
	Wurzel- und Knollengemüse	16	15,3	14	13,9	12	.	13	.	9	18,6
	dar. Möhren und Karotten	13	3,5	12	3,3	11	3,9	12	3,1	9	4,6
	Fruchtgemüse	16	11,3	15	22,4	14	25,2	14	.	10	12,1
	dar. Eingelegegurken	2	.	2	.	2	.	1	.	-	-
Erträge ausgewählter Gemüsegruppen und -arten											
in Tonnen											
Gemüseerträge											
	Kohlgemüse	74		109		92,0		73,1		80,6	
	Blatt- und Stängelgemüse	291		297		266,8		293,2		246,4	
	dar. Spargel (im Ertrag)	123		98		84,8		82,4		.	
	Wurzel- und Knollengemüse	319		303		.		.		404,2	
	dar. Möhren und Karotten	109		71		55,4		105,4		102,4	
	Fruchtgemüse	129		272		264,8		.		174,1	

Baumobstanbau ausgewählter Obstarten

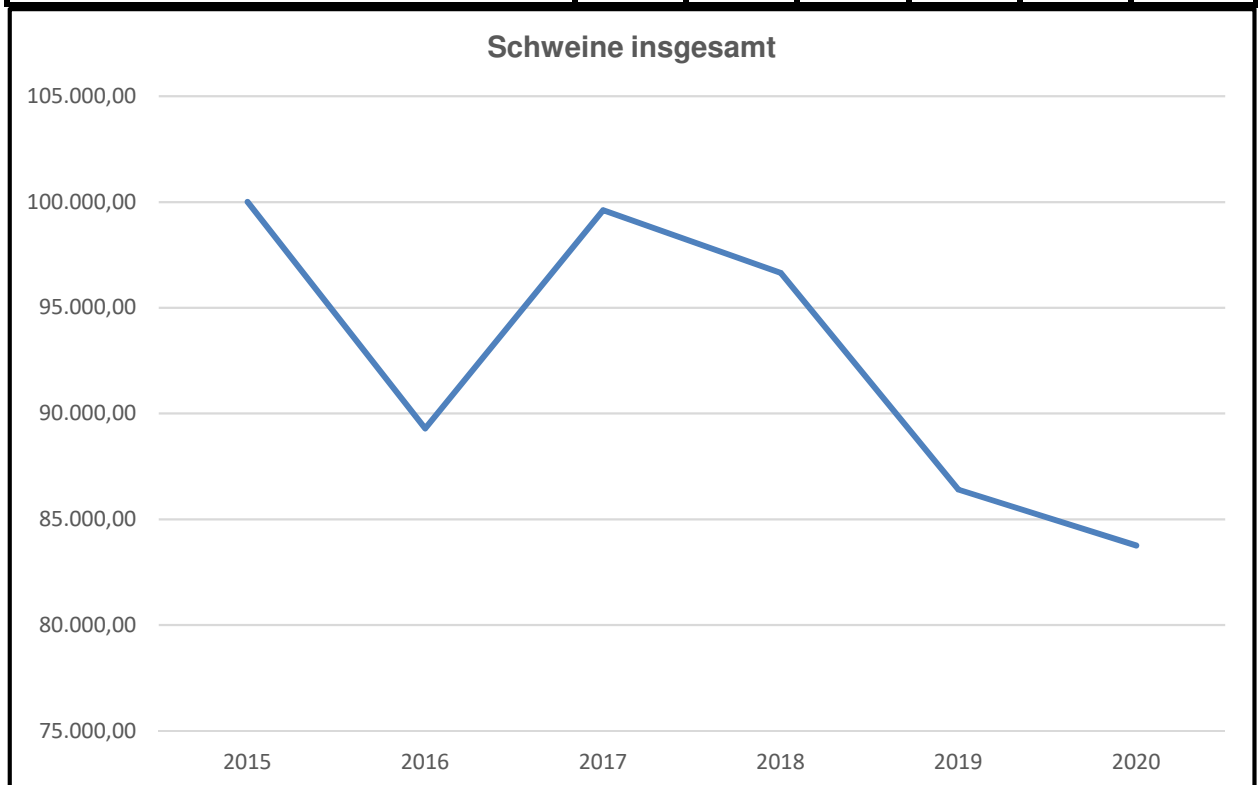
	ME	1997	2002	2007	2012	2017
Betriebe						
insgesamt	Anzahl	*	*	11	8	7
Baumobstfläche	Hektar	391	360	305	312	263
Bäume	Anzahl	485.136	535.302	540.140	629.663	*
Baumobstflächen						
insgesamt	Hektar	391	360	305	312	263
Äpfel		330	298	233	234	228
Birnen		3	1	1	1	1
Pflaumen/Zwetschen		4	4	5	5	*
Süßkirschen		17	24	31	31	*
Sauerkirschen		37	32	35	41	2
Bäume						
insgesamt	Anzahl	485.136	535.302	540.140	629.663	*
Äpfel		440.026	485.507	482.226	570.874	*
Birnen		558	732	663	433	*
Pflaumen/Zwetschen		3.308	4.023	5.140	5.087	*
Süßkirschen		9.802	16.571	21.268	22.255	*
Sauerkirschen		31.442	28.469	30.843	31.014	*

Baumobstfläche in Hektar



Zierpflanzenanbau								
Erhebung alle 4 Jahre								
		2004	2008	2012	2017	2021		
Zierpflanzenanbau insgesamt								
Betriebe		Anzahl	21	21	9	8	5	
Grundfläche			5,99	4,14	4,03	3,1	1,7	
davon	Produktion von	Jungpflanzenanzucht	*	-	-	0,2	.	
		Sämereien, Zwiebeln und Knollen	*	-	.	-	.	
		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen	*	3,29	.	1,9	.	
		Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse	*	0,84	0,7	1,0	-	
auf dem Freiland								
Betriebe		Anzahl	12	12	4	4	1	
Grundfläche			3	0,96	1,37	0,9	.	
davon	Produktion von	Jungpflanzenanzucht	*	-	-	*	.	
		Sämereien, Zwiebeln und Knollen	*	-	.	-	-	
		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen	*	0,3	.	*	-	
		Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse		2,11	0,66	0,41	0,9	-
Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)								
Betriebe		Anzahl	17	18	9	8	5	
Grundfläche			3	3,18	2,65	2,2	.	
davon	Produktion von	Jungpflanzenanzucht	*	-	-	*	.	
		Sämereien, Zwiebeln und Knollen	*	-	-	-	-	
		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen	*	2,99	2,36	*	1,6	
		Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse	*	0,19	0,29	1	-	
		dar. in beheizten Unterglasanlagen	*	1,65	1,04	1,3	.	

Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Zuchtsauen						
Erhebungszeitraum jeweils der 03.11.						
	2015	2016	2017	2018	2019¹⁾	2020
Betriebe mit Schweinen insgesamt	22	22	22	21	19	29
dar. Betriebe mit Mastschweinen	16	17	14	15	14	*
dar. Betriebe mit Zuchtschweinen einschl. Eber	11	10	9	11	10	11
Schweine insgesamt	100.009	89.298	99.614	96.645	86.397	83.761
Ferkel	48.177	40.521	49.168	45.837	39.454	48.859
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	16.529	15.260	16.385	14.968	16.397	*
Mastschweine						
zusammen	20.465	22.704	22.696	17.881	13.252	*
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	9.189	8.320	8.317	7.266	5.742	*
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	8.518	12.005	12.110	7.548	6.045	*
110 kg Lebendgewicht und mehr	2.758	2.379	2.269	3.067	1.465	*
Zuchtschweine 50 kg und mehr Lebendgewicht						
Zuchtsauen gesamt	14.819	10.787	11.345	17.933	17.278	16.795
trächtig						
Jungsauen	1.515	1.646	1.694	1.931	1.386	*
andere Sauen	7.494	7.186	7.800	6.808	7.688	*
trächtig zusammen	9.009	8.832	9.494	8.739	9.074	*
nicht trächtig						
Jungsauen	4.636	1.252	1.029	8.335	7.454	*
andere Sauen	1.174	703	822	859	750	*
nicht trächtig zusammen	5.810	1.955	1.851	9.194	8.204	*
Eber zur Zucht	19	26	20	26	16	*

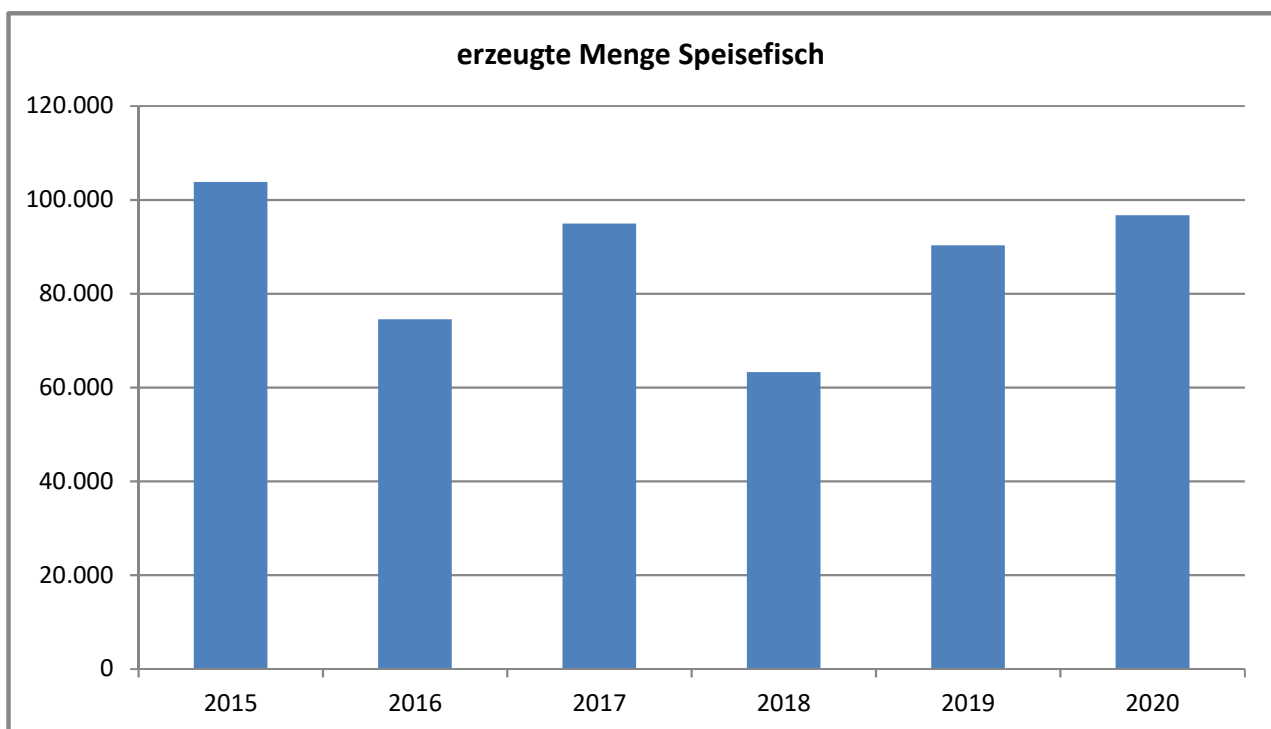


¹⁾ Erhebungszeitraum 03.05.2019

Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern sowie Rinderbestände						
Erhebungszeitraum jeweils am 03.11.						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Haltungen mit Rindern	204	208	212	204	196	195
und zwar mit						
Milchkühen	29	29	26	26	27	26
sonstigen Kühen	98	93	103	108	114	118
Rinder insgesamt	24.911	25.058	24.968	23.754	23.171	22.402
Kälber bis einschl. 8 Monate						
männlich	1.305	1.278	1.216	1.197	1.139	896
weiblich	3.222	3.208	3.274	3.006	2.984	2.763
Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschl. 1 Jahr						
männlich	961	731	806	752	796	732
weiblich	1.375	1.580	1.339	1.501	1.493	1.573
Rinder 1 bis unter 2 Jahre						
männlich	1.647	1.736	1.563	1.498	1.376	1.549
weiblich	4.409	4.565	4.647	4.164	3.930	3.856
Rinder 2 Jahre und älter						
Bullen und Ochsen	184	205	231	215	246	251
Färsen	1.141	1.142	1.118	1.047	908	801
Milchkühe	8.433	8.470	8.243	7.831	7.871	7.571
sonstige Kühe	2.234	2.143	2.531	2.543	2.428	2.405
Rinderhaltungen	204	208	212	204	196	195
<i>davon Haltungen mit ... bis ... Rindern</i>						
<i>1 - 9 Haltungen</i>	112	116	117	110	108	107
Rinder	350	367	392	380	364	385
<i>10 - 19 Haltungen</i>	17	16	19	16	18	22
Rinder	221	213	277	•	•	294
<i>20 - 49 Haltungen</i>	18	20	20	22	18	16
Rinder	631	674	626	654	574	594
<i>50 - 99 Haltungen</i>	13	15	15	19	17	14
Rinder	896	1.098	1.052	1.430	1.273	995
<i>100 - 199 Haltungen</i>	14	9	8	5	6	7
Rinder	1.999	1.162	1.119	•	•	852
<i>200 - 499 Haltungen</i>	10	11	13	13	10	10
Rinder	3.425	3.535	4.603	4.318	3.113	2.926
<i>500 und mehr Haltungen</i>	20	21	20	19	19	19
Rinder	17.389	18.009	16.899	16.111	19.843	16.356
Haltungen mit Milchkühen sowie Milchkuhbestände						
Haltungen	29	29	26	26	27	26
Tiere	8.433	8.470	8.243	7.831	7.871	7.571
Rinderbestände nach Nutzungsrichtungen und ausgewählten Rinderrassen						
Rinder insgesamt	24.911	25.058	24.968	23.754	23.171	22.402
darunter						
Milchnutzungsrasen						
Holstein-Schwarzbunt	17.385	16.820	15.914	14.257	13.674	13.099
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	350	389	630	651	706	856
Fleischnutzungsrasen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	3.967	3.975	3.983	3.707	3.023	2.994
Fleischfleckvieh	164	193	195	188	159	161
Doppelnutzungsrasen						
Fleckvieh	50	•	•	84	79	•
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	714	1.169	1.451	1.811	2.115	2.115

Erzeugung von Aquakultur							
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Betriebe		4	4	4	4	4	5
dar.	Betriebe mit Speisefischerzeugung ¹⁾	4	4	4	3	4	5
erzeugte Menge Speisefisch		103.797	74.501	94.906	63.294	90.307	96.696
dar.	Gemeiner Karpfen	84.350	59.335	78.715	*	*	*
	Regenbogenforelle	*	*	*	*	*	8.200

¹⁾ Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion



Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/2019 in Prozent
Betriebe (Monats-durchschnitt)	Anzahl	66	66	64	66	71	72	72	74	102,8
Beschäftigte (Monats-durchschnitt)	Anzahl	3.074	3.285	3.262	3.155	3.290	3.413	3.316	3.199	96,5
Bruttoentgelte	1.000 €	89.733	100.488	100.286	103.729	109.146	121.474	122.234	122.631	100,3
Bruttoentgelt je Beschäftigten	€	2.732	3.081	3.179	3.153	3.198	3.559	3.686	3.833	104,0
Gesamtumsatz	1.000 €	562.257	579.452	596.132	575.235	665.358	722.543	747.936	728.351	97,4
darunter Auslandsumsatz	1.000 €	78.862	90.259	92.681	77.006	75.520	81.641	54.032	51.373	95,1
Gesamtumsatz je Beschäftigte/Jahr	in €	171.159	177.637	188.948	174.843	194.948	211.703	225.554	227.681	100,9

Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe insgesamt	Anzahl	66	66	64	66	71	72	72	74	102,8
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	Anzahl	50	48	46	47	54	54	55	59	107,3
50 bis 99		9	11	11	12	10	11	9	8	88,9
100 bis 249		6	5	5	5	5	5	6	6	100,0
250 bis 499		1	2	2	2	2	2	2	1	50,0

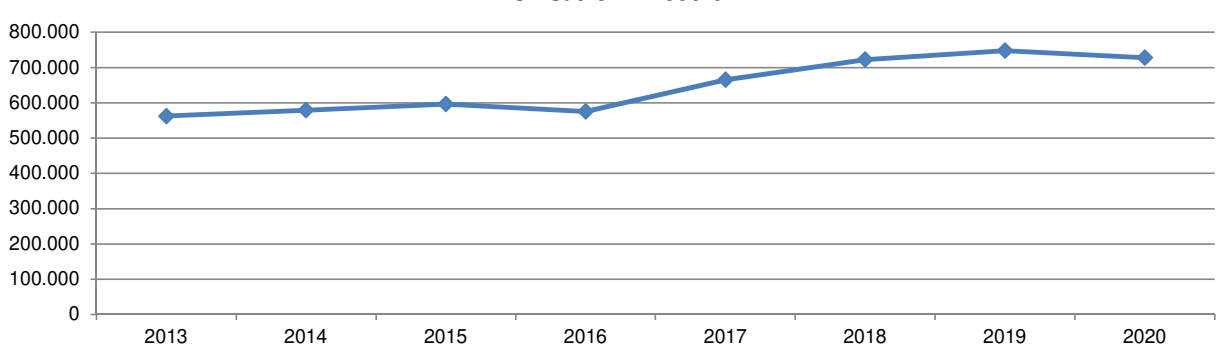
Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte insgesamt	Anzahl	3.074	3.285	3.262	3.155	3.290	3.413	3.316	3.199	96,5
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	Anzahl	1.145	1.070	1.029	938	1.107	1.171	1.182	1.331	112,6
50 bis 99		.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 bis 249		976	826	868	828	859	834	949	1.006	106,0
250 bis 499		.	.	.	.	.	.	.	.	.

Umsätze des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Umsätze insgesamt	1.000 €	562.257	579.452	596.132	575.235	665.358	722.543	747.936	728.351	97,4
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	1.000 €	144.457	138.722	135.626	127.916	177.339	204.878	216.523	238.645	110,2
50 bis 99		.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 bis 249		156.952	130.368	130.036	129.341	125.570	135.124	159.131	201.154	126,4
250 bis 499		.	.	.	.	.	.	.	.	.

Umsätze in 1.000 €

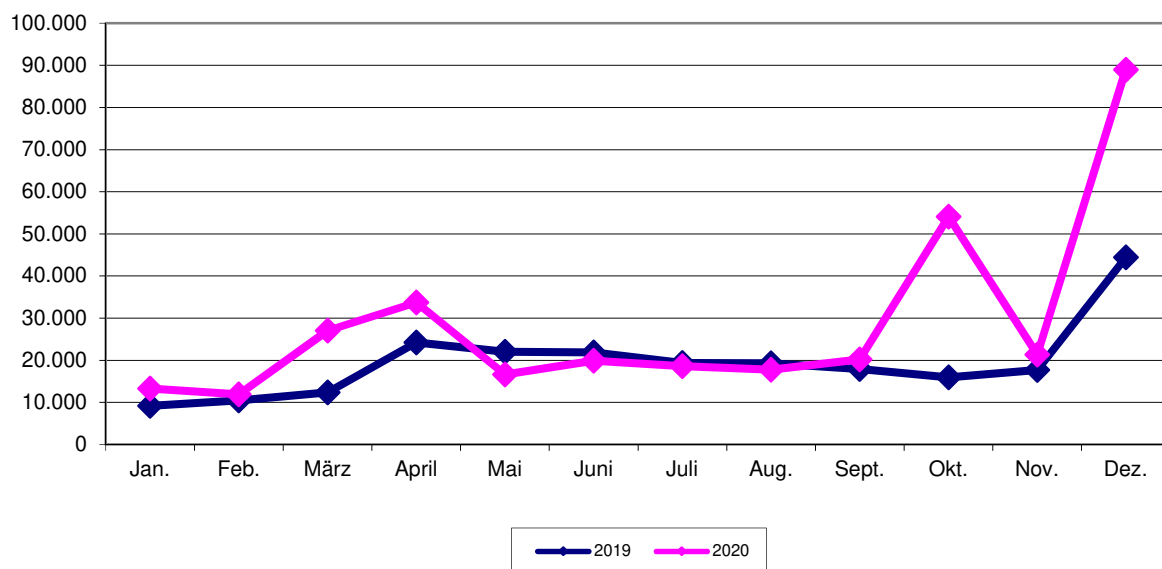


Bauhauptgewerbe

jeweils im Juni des Jahres

		ME	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Betriebe		Anzahl	537	533	528	535	538	558	
Beschäftigte insgesamt im Baugewerbe			2.971	3.029	3.110	3.179	3.241	3.375	
dar.	Arbeiter		2.022	2.052	2.115	2.136	2.220	2.350	
	Angestellte		516	522	563	596	586	572	
Bruttolohn- und Gehaltssumme				6.353	6.291	6.673	7.430	7.186	8.429
Gesamtumsatz		1.000 €	34.147	38.850	51.845	33.936	40.329	38.491	
geleistete Arbeitsstunden insgesamt		1.000	362	351	358	367	350	381	
Hochbau	insgesamt	1.000 Stunden	222	218	225	224	217	230	
	Wohnungsbau		152	154	168	175	156	181	
	gewerblicher und industrieller Hochbau		48	48	37	35	37	25	
	öffentlich geförderter Hochbau		22	17	20	13	25	24	
Tiefbau	insgesamt		138	133	133	143	133	150	
	gewerblicher und industrieller Tiefbau		55	41	59	60	67	79	
	Straßenbau		56	51	54	59	53	57	
	sonstiger Tiefbau		27	41	20	24	13	14	
Baugewerblicher Umsatz			1.000 €	34.313	38.571	51.531	33.743	40.090	38.423
Hochbau	insgesamt			20.427	27.853	39.405	21.768	25.666	21.914
	Wohnungsbau	15.259		23.936	35.576	17.687	19.267	17.064	
	gewerblicher und industrieller Hochbau	3.354		3.145	2.916	3.013	4.207	3.145	
	öffentlich geförderter Hochbau	1.814		772	913	1.068	2.192	1.705	
Tiefbau	insgesamt	13.886		10.719	12.126	11.975	14.424	16.509	
	gewerblicher und industrieller Tiefbau	3.114		2.900	4.329	4.097	6.589	6.799	
	Straßenbau	8.982		4.522	5.716	5.572	6.219	8.162	
	sonstiger Tiefbau	1.790		3.297	2.081	2.306	1.617	1.548	

Gesamtumsatz nach Monaten in 1.000 Euro

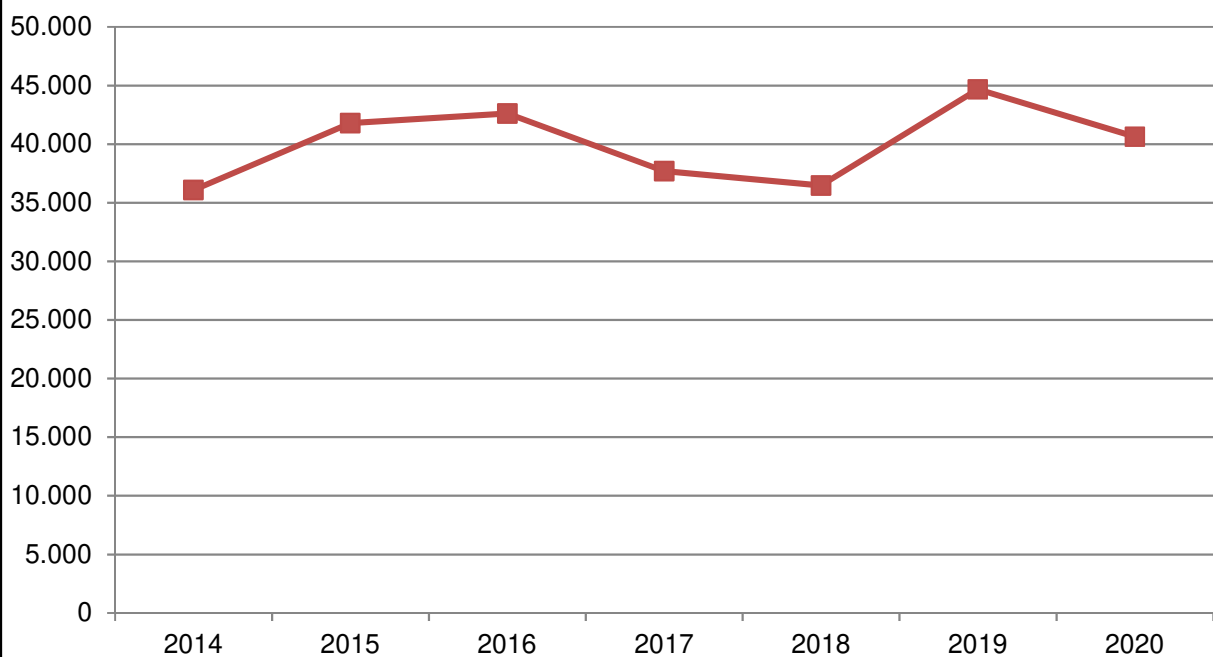


Ausbaugewerbe

jeweils im Juni des Jahres

	ME	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Betriebe	Anzahl	53	58	55	55	60	63	61
Beschäftigte insgesamt im Baugewerbe		1.358	1.435	1.415	1.357	1.440	1.453	1.416
davon Arbeiter		1.055	1.147	1.088	1.045	1.126	1.124	1.109
Angestellte		303	288	330	312	314	329	307
geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1.000	458	473	487	449	480	488	480
Bruttoentgeltsumme	1.000 €	8.977	9.743	9.727	9.607	10.356	11.399	11.388
Baugewerblicher Umsatz	1.000 €	34.910	40.054	41.411	36.852	35.498	43.699	39.909
Sonstiger Umsatz		1.172	1.731	1.197	845	968	967	701
Gesamtumsatz		36.082	41.785	42.608	37.698	36.466	44.666	40.610

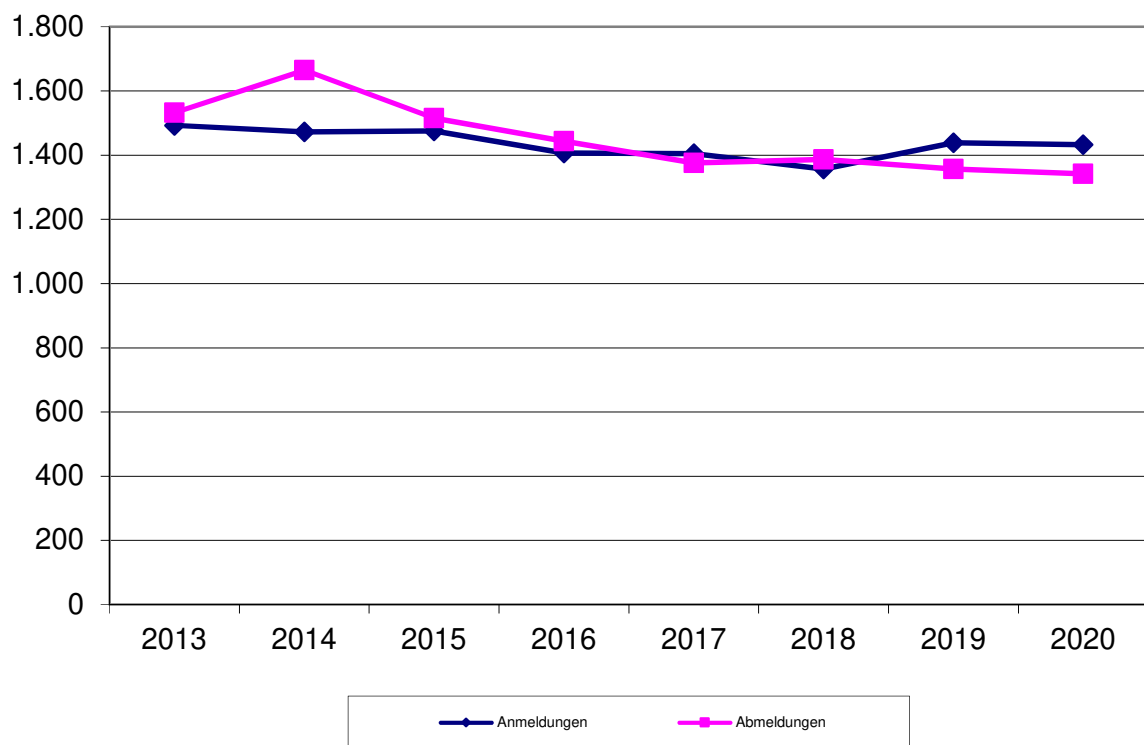
Gesamtumsatz jeweils im Juni des Jahres



Gewerbean- und -abmeldungen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung (- = Abnahme) 2020/2019
	Anzahl								
Anmeldungen	1.493	1.473	1.476	1.407	1.405	1.357	1.439	1.433	-6
Neugründung	1.106	1.096	1.069	1.204	1.021	959	1.065	1.048	-17
Umwandlung	6	4	7	2	2	3	9	10	1
Zuzug	273	283	276	280	320	296	284	300	16
Übernahme	108	90	124	101	62	99	81	75	-6
Abmeldungen	1.532	1.665	1.516	1.444	1.376	1.387	1.357	1.342	-15
vollständige Aufgabe	1.197	1.328	1.197	1.152	1.106	1.104	1.079	1.030	-49
Umwandlung	10	6	10	4	5	5	16	14	-2
Fortzug	223	250	202	204	193	191	180	230	50
Übergabe	102	81	107	84	72	87	82	68	-14
Saldo An-/Abmeldungen	-39	-192	-192	-37	29	-30	82	91	9
Abmeldungen je 100 Anmeldungen	103	113	113	103	102	98	94	94	-1

Vergleich Gewerbean- und -abmeldungen



Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen										
Anzahl	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderungen 2020/2019	
									absolut	in Prozent
Gewerbebeanmeldungen insgesamt	1.493	1.473	1.476	1.407	1.405	1.357	1.493	1.433	-60	96,0
Land-, Forstwirtschaft	19	13	9	15	11	11	12	15	3	125,0
Verarbeitendes Gewerbe	36	36	30	31	33	27	36	31	-5	86,1
Baugewerbe	215	253	269	219	193	217	241	193	-48	80,1
Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz.	327	282	294	304	275	269	293	319	26	108,9
Verkehr und Lagerei	33	43	59	68	45	49	46	58	12	126,1
Gastgewerbe	117	88	86	81	99	94	91	77	-14	84,6
Information und Kommunikation	43	65	52	42	58	45	51	55	4	107,8
Finanz-, Versicherungs- dienstleistungen	47	72	37	51	62	49	47	62	15	131,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	33	28	34	20	49	39	33	47	14	142,4
Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen	119	128	116	142	133	123	141	128	-13	90,8
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	224	223	247	213	219	200	206	214	8	103,9
übrige Wirtschaftszweige	280	242	243	221	228	234	242	234	-8	96,7

Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen										
Anzahl	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderungen 2020/2019	
									absolut	in Prozent
Gewerbeabmeldungen insgesamt	1.532	1.665	1.516	1.444	1.376	1.387	1.357	1.342	-15	98,9
Land-, Forstwirtschaft	14	11	11	9	15	12	13	15	2	115,4
Verarbeitendes Gewerbe	21	47	33	29	28	31	37	29	-8	78,4
Baugewerbe	246	236	293	244	253	242	209	202	-7	96,7
Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz.	347	349	315	295	275	288	297	269	-28	90,6
Verkehr und Lagerei	58	56	59	79	46	56	56	62	6	110,7
Gastgewerbe	121	94	115	88	94	102	103	91	-12	88,3
Information und Kommunikation	40	41	43	51	33	47	43	47	4	109,3
Finanz-, Versicherungs- dienstleistungen	71	93	67	68	88	58	61	58	-3	95,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	34	33	31	24	31	46	39	41	2	105,1
Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen	114	165	115	111	112	84	104	117	13	112,5
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	231	266	236	218	221	226	194	212	18	109,3
übrige Wirtschaftszweige	235	274	198	228	180	195	201	199	-2	99,0

Wohnungsbau

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind, von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nicht landwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

Wohnungen

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnraum

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens 6 m² Wohnfläche haben, einschließlich aller Küchen. Küchen werden unabhängig von ihrer Fläche einbezogen. Zu den Küchen rechnen Kochküchen und Wohnküchen. Sie müssen im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit den üblichen Einrichtungen (Wasseranschluss, Ausguss, Gas- und Stromzuleitungen, Dunstabzug) zum Kochen für hauswirtschaftliche Zwecke ausgestattet sein.

Behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nebenräume oder Zimmer mit Kochgelegenheit oder behelfsmäßiger Kochecke gelten nicht als Küche.

Nicht zu den Wohnräumen zählen: Vorraum, Bad, Toilette, Flur, Diele, Windfang, Abstellraum, Alkoven, Balkon, Loggia, Treppen innerhalb einer Wohnung, überdeckter Freisitz, offene oder überdeckte Veranda und Wintergarten leichter Bauart.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachboden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Wohnungs- und Gebäudebestand

Auf der Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) am 30. September 1995 erfolgte eine Neuberechnung der Bestandszahlen für 1994. Die Fortschreibung der Bestände wird entsprechend der bundeseinheitlichen Methode durchgeführt.

**Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

	ME	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/2019 in Prozent
Gebäude/ Bauwerks- maßnahmen	Anzahl	743	824	941	868	843	940	813	955	117,5
Nutzfläche	1000 m ²	87,0	36,9	37,7	69,5	75,7	43,5	110,1	111,0	100,8
Wohnungen	Anzahl	707	927	1.076	1.146	1.231	1.143	1.046	1.447	138,3
Wohnfläche	1000 m ²	87,6	107,1	119,5	121,3	119,5	130,8	112,7	149,40	132,6
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1000 €	162.996	156.178	184.767	234.597	243.295	223.144	266.268	325.110	122,1

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und
Nichtwohngebäude**

	ME	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/2019 in Prozent
--	----	------	------	------	------	------	------	------	------	--

Wohngebäude

Gebäude	Anzahl	562	624	721	679	634	769	610	748	122,6
Rauminhalt	1000 m ³	398	471	541	553	550	598	515	653	126,8
Wohnungen	Anzahl	662	855	979	979	1.098	1.018	941	1.214	129,0
Wohnfläche	1000 m ²	80	94	109	109	108	118	100	130	130,0
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1000 €	97.870	116.677	138.741	148.034	159.471	168.612	156.270	205.723	131,6
darunter										
Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen insgesamt	Anzahl	550	596	692	649	592	736	576	699	121,4
Wohnungen	Anzahl	571	632	728	681	633	770	610	736	120,7
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1000 €	89.343	98.008	114.461	118.854	112.792	143.727	121.946	144.986	118,9

Nichtwohngebäude

Gebäude	Anzahl	46	54	60	45	57	48	85	79	92,9
Rauminhalt	1000 m ³	713	215	179	401	521	191	769	738	96,0
Nutzfläche	1000 m ²	76,3	29,9	32,8	50,6	63,9	31,0	97,1	92,8	95,6
Wohnungen	Anzahl	-	8	1	4	7	1	15	64	426,7

Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

einschließlich an bestehenden Gebäuden

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/2019 in Prozent
Gebäude / Baumaßnahme	Anzahl	562	707	754	1.042	661	611	702	601	85,6
Nutzfläche	100 m ²	333,4	311,4	911,3	602,2	475,3	339,1	474,9	572,5	120,6
Wohnungen	Anzahl	528	684	870	1.084	773	790	917	727	79,3
Wohnfläche	100 m ²	656,0	831,8	978,0	1280,2	877,6	840,5	996,2	800,5	80,4
veranschlagte Kosten des Bauwerks	1.000 €	101.052	130.842	187.742	199.982	152.152	163.174	197.842	174.019	88,0

Bauüberhang an Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt 31.12.

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/2019 in Prozent
Bauüberhang insgesamt ¹⁾	Anzahl	903	1.001	1.149	1.306	1.688	1.374	1.428	1.728	121,0
dar. Wohnungen in neu zu er- richtenden Gebäuden										
Bauüberhang	Anzahl	779	650	766	1.074	1.415	1.014	1.055	1.334	126,4
davon: unter Dach	Anzahl	4	26	4	81	335	302	36	3	8,3
noch nicht unter Dach	Anzahl	576	422	447	562	503	335	645	807	125,1
noch nicht begonnen	Anzahl	199	202	315	431	577	377	374	524	140,1
erloschene Bau- genehmigung	Anzahl	24	7	11	27	16	13	12	6	50,0

Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahr ...

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/2019 in Prozent
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	7	7	14	16	7	11	5	10	200,0
dar. Wohnungen	Anzahl	43	12	178	118	40	24	5	12	240,0
Wohn-/Nutzfläche	1000 m ²	3,0	1,2	15,0	9,0	3,1	2,0	0,7	1,4	200,0
Nichtwohn- gebäude insges.	Anzahl	20	27	45	69	21	35	28	31	110,7
darin Wohnungen	Anzahl	-	4	8	1	4	-	2	2	-
Nutzfläche	1000 m ²	10,2	20,0	18,6	26,3	18,0	23,8	28,2	15,6	55,3

¹⁾ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Wohnungsbestand und Wohngebäudebestand

Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Fortgeschriebener Bestand der Gebäude- und Wohnraumzählung 2011

		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohnungen insgesamt	Anzahl	96.082	96.778	97.745	98.481	99.248	100.160	100.878
	davon mit Räumen								
	1	Anzahl	1.426	1.438	1.434	1.437	1.442	1.500	1.512
	2	Anzahl	7.849	7.925	7.981	8.018	8.178	8.272	8.364
	3	Anzahl	20.024	20.101	20.197	20.312	20.040	20.574	20.706
	4	Anzahl	27.554	27.659	27.882	28.085	28.223	28.388	28.514
	5 und mehr Räume	Anzahl	39.229	39.655	40.251	40.629	41.001	41.426	40.242
	Anzahl der Räume (mit Küche)	Anzahl	415.217	418.452	423.160	426.568	429.822	433.657	436.797
	Wohnfläche	in 100 m ²	85.039	85.908	87.120	87.978	88.803	89.794	90.587
	darunter								
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	Anzahl	2.020	2.023	2.038	2.046	2.048	2.069	2.086	
Wohnfläche in Nichtwohngebäuden	in 100 m ²	1.638	1.645	1.660	1.665	1.668	1.685	1.702	
Wohngebäude	Gebäude insgesamt	Anzahl	57.368	57.967	58.771	59.287	59.781	60.355	60.824
	Wohnfläche	in 100 m ²	83.401	84.264	85.460	86.312	87.134	88.109	88.885
	Wohnungen	Anzahl	94.062	94.755	95.707	96.435	97.200	98.091	98.792
	davon mit 1 Wohnung								
	Gebäude/Wohnung	Anzahl	47.172	47.704	48.448	48.908	49.351	49.864	50.285
	Wohnfläche	in 100 m ²	52.000	52.714	53.176	54.327	54.920	55.600	56.163
	mit 2 Wohnungen								
	Gebäude	Anzahl	4.665	4.704	4.743	4.777	4.805	4.836	4.855
	Wohnfläche	in 100 m ²	8.217	8.294	8.376	8.449	8.504	8.567	8.605
	Wohnungen	Anzahl	9.330	9.408	9.486	9.554	9.610	9.672	9.710
	mit 3 und mehr Wohnungen								
	Gebäude	Anzahl	5.519	5.547	5.567	5.589	5.612	5.641	5.670
	Wohnfläche	in 100 m ²	23.079	23.151	23.257	23.424	23.600	23.813	23.989
	Wohnungen	Anzahl	37.434	37.517	37.633	37.832	38.098	38.372	38.614
	Wohnheime	Wohnheime							
Gebäude		Anzahl	12	12	13	13	13	14	14
Wohnfläche		in 100 m ²	105	105	111	111	111	129	129
Wohnungen		Anzahl	126	126	140	141	141	183	183

Wohnungen 31.12.2020 im Landkreis Märkisch-Oderland

	Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden			Wohngebäude								
				mit einer Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
	insgesamt	Räume	Wohnfläche	Gebäude/Wohnung	Wohnfläche	Ge-bäude	Wohnungen	Wohnfläche	Ge-bäude	Wohnungen	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
Landkreis Märkisch-Oderland	100.818	436.797	90.589	50.285	56.165	4.855	9.710	8.607	5.670	38.664	23.992	
Amt Falkenberg-Höhe	2.356	10.565	2.238	1.278	1.397	211	422	364	134	622	406	
Beiersdorf-Freudenberg	230	1.290	275	165	186	26	52	46	13	72	43	
Falkenberg	1.227	5.141	1.083	580	615	122	244	204	82	365	234	
Heckelberg-Brunow	377	1.604	343	187	208	20	40	39	21	120	74	
Höhenland	522	2.530	537	346	388	43	86	75	18	65	55	
Amt Golzow	2.940	13.840	2.633	1.812	1.900	127	254	216	139	799	463	
Alt Tucheband	450	2.200	429	305	324	27	54	48	17	86	53	
Bleyen-Genschmar	257	1.203	229	178	179	14	28	21	11	48	27	
Golzow	463	2.142	405	232	255	17	34	30	29	163	100	
Küstriner Vorland	1.406	6.586	1.236	802	856	53	106	91	74	471	263	
Zechin	364	1.709	334	295	286	16	32	26	8	31	20	
Amt Lebus	2.955	14.433	3.017	2.027	2.294	236	472	424	85	402	254	
Lebus, Stadt	1.490	7.382	1.562	1.038	1.200	130	260	227	35	159	107	
Podelzig	418	2.059	403	306	331	17	34	29	14	75	41	
Reitwein	229	1.111	220	149	158	25	50	42	6	29	19	
Treplin	178	934	199	130	161	8	16	15	8	29	20	
Zeschdorf	640	2.947	633	404	444	56	112	111	22	110	67	
Amt Märkische Schweiz	4.703	21.806	4.648	3.027	3.402	323	646	565	174	884	564	
Buckow, Stadt	887	3.690	787	336	388	89	178	147	65	315	205	
Garzau-Garzin	244	1.120	238	138	153	19	38	36	16	61	43	
Oberbarnim	782	3.706	796	524	591	60	120	112	28	127	83	
Rehfelde	2.352	11.259	2.419	1.781	1.990	121	242	216	48	269	168	
Waldsievorsdorf	438	2.031	408	248	280	34	68	54	17	112	65	
Amt Neuhardenberg	2.375	10.272	2.052	1.186	1.276	105	210	180	151	956	571	
Gusow-Platkow	610	2.981	587	438	459	32	64	56	23	99	61	
Märkische Höhe	317	1.480	290	187	199	26	52	44	13	73	42	
Neuhardenberg	1.448	5.811	1.175	561	618	47	94	80	115	784	468	
Amt Seelow-Land	2.429	11.192	2.364	1.555	1.726	161	322	284	108	499	311	
Falkenhagen	381	1.752	373	215	247	30	60	59	24	102	64	
Fichtenhöhe	255	1.202	262	167	200	15	30	28	9	55	33	
Lietzen	334	1.455	317	186	217	23	46	38	21	95	56	
Lindendorf	683	3.193	653	468	499	42	84	69	25	111	70	
Vierlinden	776	3.590	759	519	563	51	102	90	29	136	88	
Amt Barnim-Oderbruch	3.416	16.416	3.356	2.207	2.440	234	468	403	150	660	443	
Bliesdorf	479	2.193	447	256	278	34	68	59	36	150	106	
Neulewin	508	2.508	516	389	425	17	34	33	16	72	46	
Neutrebbin	725	3.479	726	443	501	76	152	132	26	114	80	
Oderaue	852	4.349	870	624	697	52	104	90	22	106	64	
Prötzel	554	2.531	519	318	351	29	58	47	40	170	115	
Reichenow-Möglin	298	1.356	278	177	188	26	52	42	10	48	32	
Altlandsberg	4.610	20.510	4.511	2.887	3.291	208	416	366	187	1.144	742	
Bad Freienwalde (Oder)	7.372	28.370	5.934	2.260	2.478	318	636	561	624	4.271	2.675	
Fredersdorf-Vogelsdorf	6.606	29.960	6.719	4.918	5.446	368	736	649	153	843	540	
Hoppegarten	8.511	36.019	8.228	4.951	5.719	368	736	675	333	2.744	1.757	
Letschin	2.346	10.448	2.113	1.373	1.455	96	192	164	129	699	430	
Müncheberg	3.626	15.596	3.159	1.645	1.780	202	404	356	235	1.498	962	
Neuenhagen bei Berlin	8.796	40.310	8.943	5.957	6.744	494	988	903	317	1.651	1.136	
Petershagen/Eggersdorf	7.176	33.230	7.423	5.183	5.866	442	884	804	190	977	647	
Rüdersdorf bei Berlin	8.430	34.562	6.732	2.712	3.043	385	770	673	680	4.771	2.874	
Seelow	3.023	12.466	2.318	965	1.054	87	174	150	229	1.754	1.011	
Strausberg	15.025	59.556	10.970	3.084	3.470	305	610	548	1.306	11.089	6.753	
Wriezen	4.123	17.246	3.231	1.258	1.384	185	370	322	346	2.401	1.453	

Tourismus

Tourismus

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z. B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Ankünfte

Zahl der Meldungen von Gästen, die innerhalb des Berichtszeitraums in Beherbergungsstätten zum Zweck der Übernachtung ankamen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

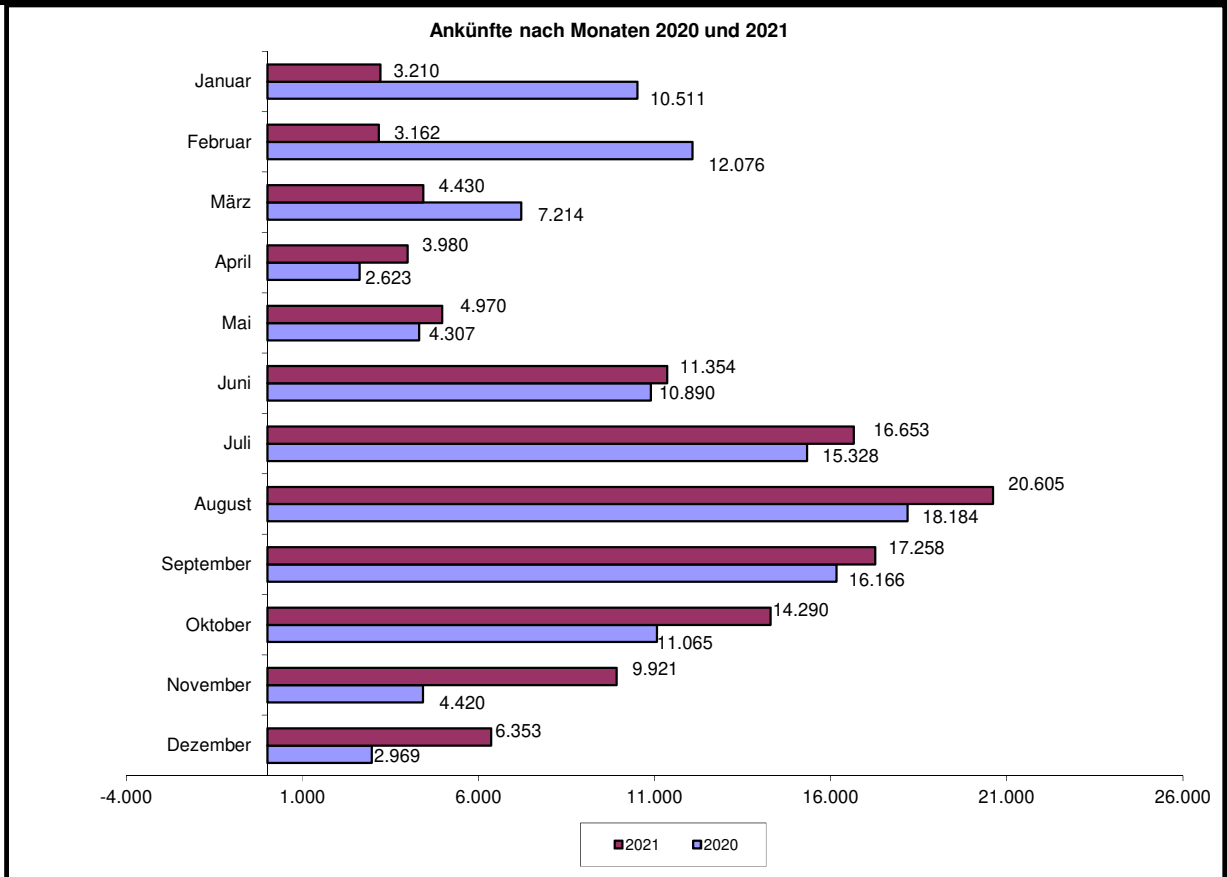
Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Beherbergungsstätten/-betriebe

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Beherbergungsstätten										
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränd. 2021/ 2020
	Anzahl									in %
Beherbergungsstätten	97	99	94	94	91	93	95	84	101	120,2
darunter angebotene Betten	4.729	4.456	4.672	4.674	4.467	4.582	4.659	3.769	4.356	115,6
Durchschnittliche Aus- lastung der angebotenen Betten	42,9	42,7	43,7	43,8	46,6	45,7	45,5	36,7	37,7	102,7
Gästekünfte	209.265	172.891	189.178	201.215	207.431	200.149	208.284	115.753	116.186	100,4
darunter aus dem Ausland	11.530	8.309	13.070	14.431	21.821	24.346	26.049	4.270	3.786	88,7
Gästeübernachtungen darunter ausländische Gäste	764.299	713.739	754.116	775.277	794.734	767.318	775.438	560.519	581.681	103,8
Durchschnittliche Auf- enthaltssdauer aller Gäste	in Tagen									
	3,7	4,1	4,0	3,9	3,8	3,8	3,7	4,8	5,0	104,2



Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern								
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Betriebe	14	14	14	14	13	13	11	12
Gäste	67.726	78.693	88.628	101.527	91.785	95.277	39.185	38.723
Übernachtungen	133.929	147.110	165.980	197.856	171.472	168.015	80.653	83.657
durchschnittliche Zimmerauslastung in %	42,3	41,6	40,7	49,6	47,4	46,9	29,7	32,9

Tourismusergebnisse in den Beherbergungsbetrieben nach Gemeinden 2021

Gemeinde/Amt	geöffnete Beherbergungsbetriebe	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	Ankünfte in Beherbergungsbetrieben			Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben			durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	Inland	Ausland		
	Anzahl	Prozent	Anzahl								Tage
Amt Falkenberg-Höhe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Golzow	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Lebus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.:											
Lebus	4	64	2,1	384	384	-	589	589	-	1,5	
Amt Märkische Schweiz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.:											
Buckow (Märkische Schweiz)	10	731	52,9	16.419	16.347	72	124.011	123.911	100	7,6	
Oberbarnim	4	143	13,0	2.765	2.695	70	5.256	5.056	200	1,9	
Amt Neuhardenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.:											
Neuhardenberg	3	221	17,3	5.023	4.890	133	10.706	10.365	341	2,1	
Amt Seelow-Land	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.:											
Falkenhagen	3	160	8,6	2.331	2.219	112	5.023	4.854	169	2,2	
Amt Barnim-Oderbruch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altlandsberg	6	211	14,4	4.454	4.050	404	10.941	9.216	1.725	2,5	
Bad Freienwalde (Oder)	8	384	40,4	5.832	5.820	12	52.419	52.397	22	9,0	
Fredersdorf-Vogelsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hoppegarten	7	517	62,2	16.324	15.798	526	117.242	116.270	972	7,2	
Letschin	9	223	19,2	4.157	4.049	108	13.175	12.077	1.098	3,2	
Müncheberg	7	196	29,1	3.415	3.052	363	18.382	11.390	6.992	5,4	
Neuenhagen bei Berlin	3	74	26,1	2.195	2.131	64	6.958	6.630	328	3,2	
Petershagen/Eggersdorf	8	277	30,3	13.476	12.928	548	29.054	26.744	2.310	2,2	
Rüdersdorf bei Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seelow	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strausberg	8	318	26,1	12.495	12.113	382	28.329	26.664	1.665	2,3	
Wriezen	3	77	21,7	1.732	1.730	2	6.110	6.098	12	3,5	

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit nur Sachschaden

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Alle übrigen Unfälle

ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und alle Kfz waren fahrbereit.

Verunglückte

Personen, die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden.

Getötete

Personen, die bei einem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Schwerverletzte

Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

Leichtverletzte

Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Neuzulassung Kraftfahrzeuge

Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen

Fahrleistung

Die Fahrleistung wird in Zug/Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt angegeben. Es wird die gesamte Fahrleistung gemeldet, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

Bestand an Kraftfahrzeugen									
Kraftfahrzeuge	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderg.
									2020/2019 in %
Insgesamt	160.941	164.486	169.228	163.506	167.528	171.006	174.581	178.966	102,5
Motorräder	10.080	10.480	10.950	10.861	11.134	11.503	12.004	12.910	107,5
Personenkraftwagen	111.435	113.387	115.941	111.458	113.527	115.147	116.976	118.925	101,7
Kraftomnibusse	169	165	160	184	151	153	161	160	99,4
Lastkraftwagen	10.575	11.013	11.526	11.274	11.826	12.304	12.608	13.043	103,5
Zugmaschinen	3.485	3.659	3.696	3.632	3.732	3.814	3.859	3.931	101,9
übrige Kraftfahrzeuge	5.732	2.401	2.588	1.404	2.973	1.534	1.600	1.696	106,0
Kraftfahrzeuganhänger	22.940	23.381	24.367	24.693	24.185	26.551	27.373	28.301	103,4
Fahrzeugdichte pro 1000 Einwohner	870	858	887	853	868	880	892	908	101,7
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer									
Kraftfahrzeuge	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderg.
									2020/2019 in %
Kraftfahrzeuge gesamt	880	888	880	988	1.018	1.016	943	862	91,4
Mofas, Kleinkrafträder	16	22	9	10	17	34	20	22	110,0
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	75	79	80	83	72	81	66	87	131,8
Personenkraftwagen	697	701	701	791	832	801	775	662	85,4
Kraftomnibusse, Obusse	3	1	4	6	8	9	5	5	100,0
Landwirt. Zugmaschinen	4	5	2	8	7	5	5	5	100,0
Güterkraftfahrzeuge	79	76	78	83	81	81	70	68	97,1
übrige Kraftfahrzeuge	6	4	6	7	1	5	2	13	650,0
Fahrräder	134	163	143	176	140	187	183	193	105,5
Fußgänger	60	50	48	56	55	63	54	51	94,4
sonstige	7	10	10	8	10	20	23	25	108,7
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden									
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	714	714	697	790	773	856	775	735	94,8
darunter									
Alkoholeinfluss	28	32	24	34	23	43	38	33	86,8
nicht angepasste Geschwindigkeit	70	44	56	53	79	95	107	133	124,3
Nichtbeachten der Vorfahrt	104	127	98	114	134	121	106	113	106,6
Fehler beim Abbiegen	40	55	66	56	44	79	68	63	92,6
falsche Fahrbahnbenutzung	77	52	48	76	69	106	92	84	91,3
ungenügender Sicherheitsabstand	87	93	90	113	117	113	120	108	90,0
Fehler beim Überholen	36	34	46	33	23	39	43	25	58,1
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	39	29	28	25	35	30	37	27	73,0
Fehlverhalten Fußgänger	14	12	14	29	12	26	14	24	171,4
darunter Alkoholeinfluss	3	2	2	2	1	2	1	1	100,0
Fahrzeugbezogene Mängel	8	9	6	11	5	9	6	7	116,7
unfallbezogene Ursachen	69	44	64	70	64	53	50	38	76,0
davon									
Straßenverhältnisse	44	25	24	27	39	26	24	17	70,8
Witterungseinflüsse	1	1	4	6	4	3	3	0	0,0
Hindernisse und sonstige	24	18	36	37	21	24	23	21	91,3

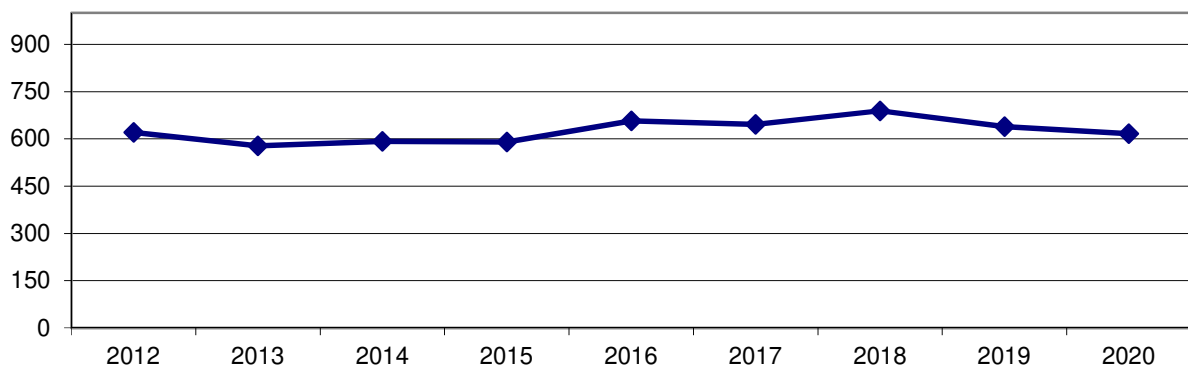
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle insgesamt im Landkreis Märkisch-Oderland

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				Anteil des Landkreises am Unfallgeschehen des Landes in %
	insgesamt	darunter			insgesamt	davon			
		mit Personenschaden	mit schwerw. Sachschaden	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
2012	6.123	621	198	34	794	17	202	575	7,1
2013	6.023	578	226	31	766	13	187	566	7,3
2014	6.075	592	199	34	775	9	187	579	6,8
2015	5.954	590	168	28	756	20	166	570	7,1
2016	6.219	657	231	34	825	9	178	638	7,5
2017	6.576	646	212	29	838	10	172	656	7,7
2018	6.146	689	175	37	919	14	200	705	7,5
2019	6.357	639	194	31	837	13	138	686	7,6
2020	5.766	617	183	26	780	9	161	610	8,0
Veränd. zum Vorjahr um %	-9,3	-3,4	-5,7	-16,1	-6,8	-30,8	16,7	-11,1	5,3

darunter verunglückte Personen nach ausgewählten Altersgruppen

Zeitraum	unter 6 Jahre		6 bis unter 15 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre		65 Jahre und älter	
	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte
2012	-	19	-	57	2	44	4	63	4	119
2013	-	22	-	43	2	44	1	42	1	134
2014	-	20	-	55	1	33	-	47	2	101
2015	-	22	-	49	-	42	2	38	2	110
2016	-	20	-	53	-	47	-	40	3	124
2017	-	18	-	60	1	54	-	32	2	149
2018	-	23	-	80	-	57	-	53	6	116
2019	-	17	-	70	1	42	-	35	3	125
2020	-	8	-	44	-	57	-	40	1	135

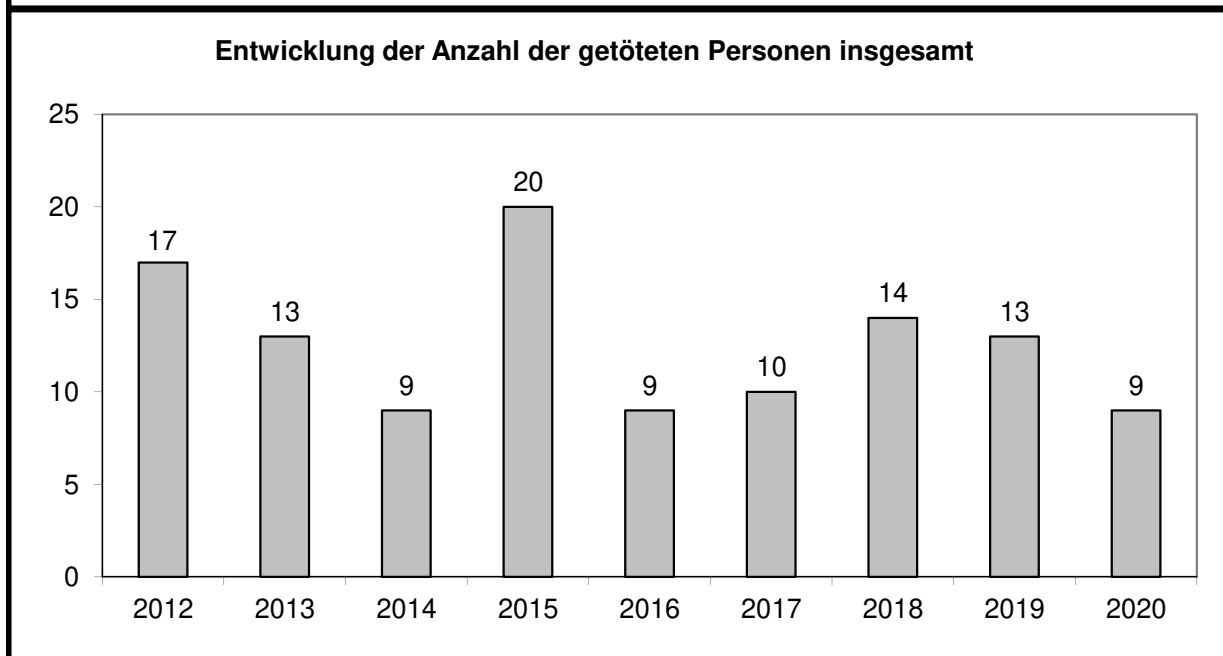
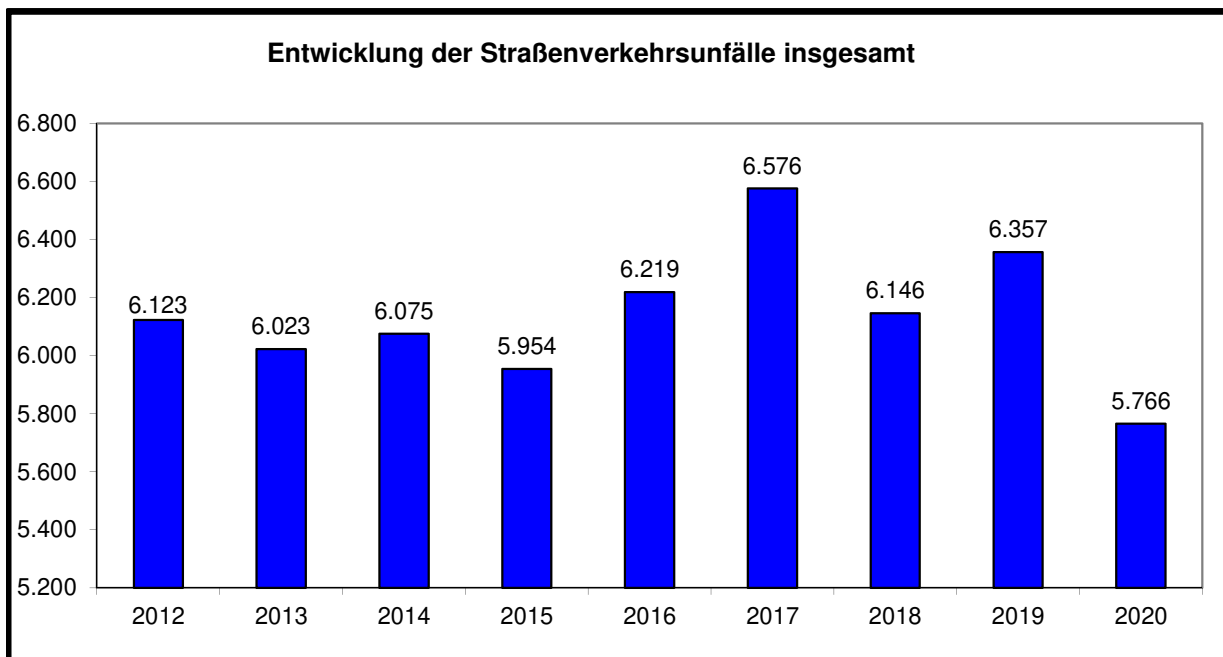
Unfälle mit Personenschaden



Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Landkreis Märkisch-Oderland nach Straßenarten

		Jahr	Straßenart			
			gesamt	innerorts	außerorts	Autobahn
Straßenverkehrsunfälle insgesamt		2012	853	559	267	27
		2013	835	537	261	37
		2014	825	550	239	36
		2015	786	502	250	34
		2016	922	586	286	50
		2017	887	580	265	42
		2018	901	586	290	25
		2019	864	552	280	32
		2020	826	547	263	16
davon	mit Personenschaden	2012	578	380	216	15
		2013	592	388	174	24
		2014	592	388	182	22
		2015	590	367	199	24
		2016	657	411	216	30
		2017	646	417	207	22
		2018	689	441	233	15
		2019	639	405	214	20
		2020	617	399	205	13
	Unfall mit schwerwiegendem Sachschaden	2012	198	143	44	11
		2013	226	133	80	13
		2014	199	133	52	14
		2015	168	110	49	9
		2016	231	147	64	20
		2017	212	140	54	18
		2018	175	114	51	10
		2019	194	122	60	12
		2020	183	129	52	2
	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	2012	34	26	7	1
		2013	31	24	7	0
		2014	34	29	5	0
		2015	28	25	2	1
		2016	34	28	6	0
		2017	29	23	4	2
		2018	37	31	6	0
		2019	31	25	6	0
		2020	26	19	6	1
	Verunglückte Personen insgesamt		2012	794	467	310	17
2013			766	469	260	37
2014			775	458	279	38
2015			756	436	284	36
2016			825	493	292	40
2017			838	519	283	36
2018			919	557	338	24
2019			837	506	305	26
2020			780	457	305	18
darunter	Getötete	2012	17	3	14	0
		2013	13	2	10	1
		2014	9	0	8	1
		2015	20	3	17	0
		2016	9	3	6	0
		2017	10	-	10	-
		2018	14	3	9	2
		2019	13	1	12	0
		2020	9	3	5	1

		Jahr	Straßenart			
			gesamt	innerorts	außerorts	Autobahn
darunter: von verunglückten Personen	Verletzte	2012	777	464	296	17
		2013	753	667	250	36
		2014	766	458	271	37
		2015	736	433	267	36
		2016	816	490	286	40
		2017	828	519	273	36
		2018	905	554	329	22
		2019	824	505	293	26
		2020	771	454	300	17



Statistische Angaben des Straßenverkehrsamtes MOL

Fahrerlaubnisbehörde

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
FE Ersterteilung/Erweiterung	3.912	3.864	3.875	3.962	3.796	3.761	3.741	3.842
Entzug des Führerscheins	148	159	158	169	178	184	187	196
FE Personenbeförd./ Erweiterung	211	263	313	274	214	216	234	225
Anträge Neuerteilung	294	312	298	294	275	277	294	278
Versagung einer Neuerteilung	73	68	104	159	99	100	98	96
Neuerteilung	185	175	163	169	159	158	167	153
Anordnung MPU (med.-psych. Untersuchung)	273	279	274	262	275	280	299	
Maßnahmen bei FE auf Probe/Mehrfachtäter	663	734	746	685	626	710	815	943
Widersprüche	51	54	53	62	58	55	59	61
Ersatzführerschein/Umtausch	1.555	2.386	1.748	2.276	2.113	2.265	2.762	2.814

Fahrschulen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Fahrschulen	39	38	35	36	36	35	35	34
Zweigstellen	16	12	14	10	10	10	10	11
registrierte Fahrlehrer	141	128	127	120	119	118	123	125
davon im Landkreis tätig	71	66	69	60	63	64	68	83
durchgeführte Überprüfungen	16	14	11	22	20	22	19	4
Ordnungswidrigkeitenverfahren	0	0	1	1	0	0	0	0
förmliche Verfahren	0	0	0	0	0	1	0	0
Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0
erteilte Fahrlehrerlaubnisse	5	0	7	7	2	6	3	6
erteilte Seminarerlaubnis Fahranfänger auf Probe	0	0	0	0	0	0	0	0
erteilte Seminarerlaubnis Aufbauseminar	0	0	3	0	0	0	0	0

Verkehrsordnungswidrigkeiten

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
--	------	------	------	------	------	------	------	------

stationäre Geschwindigkeitsmessung

kontrollierte Fahrzeuge	4.088.479	4.276.000	4.428.981	5.632.685	4.588.694	4.322.503	5.287.482	7.690.695
registrierte Fahrzeuge	23.355	22.298	20.096	23.224	15.526	11.851	22.245	31.807
Messzeit (in Stunden)	20.972	21.395	24.927	34.924	27.151	21.624	22.453	31.944
Trefferquote	0,57	0,52	0,45	0,4	0,34	0,27	0,42	0,41

mobile Geschwindigkeitsmessung

kontrollierte Fahrzeuge	621.538	545.018	623.566	603.029	591.973	506.078	519.863	725.769
registrierte Fahrzeuge	14.041	16.220	28.144	19.182	20.607	31.592	24.972	21.364
Messzeit (in Stunden)	3.958	4.537	3.666	3.430	2.179	1.548	2.441	1.652
Trefferquote	2,26	2,98	4,51	5,60	3,48	6,20	4,80	2,90

Gesamt

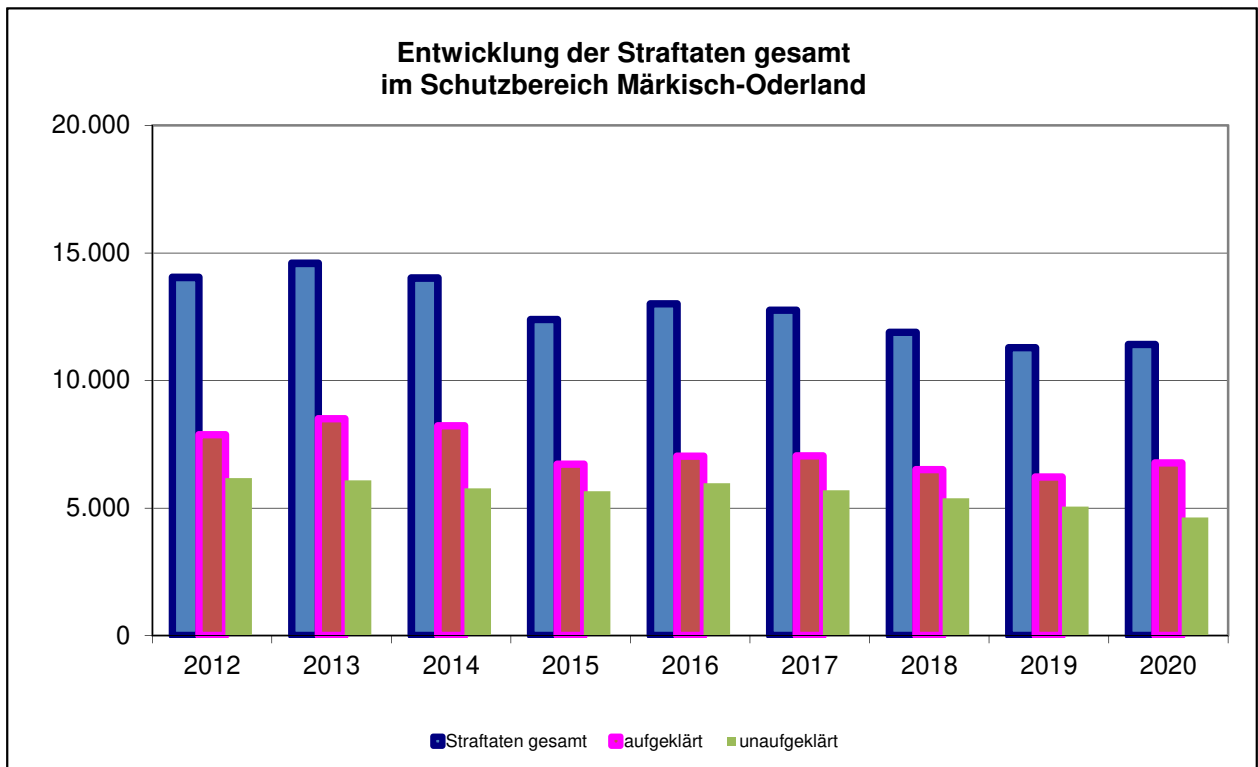
kontrollierte Fahrzeuge	4.710.017	4.821.018	5.052.547	6.235.714	5.180.667	4.373.111	5.807.345	8.416.464
registrierte Fahrzeuge	37.396	38.518	39.290	42.406	38.657	43.443	47.217	53.171
Messzeit (in Stunden)	24.930	25.933	28.593	38.354	29.320	23.172	24.894	33.596

Schiennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr¹⁾					
	Jahr	Fahrleistung			
		insgesamt	davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
		1.000 Fahrzeug-km	1.000 Zug-km		1.000 Bus-km
Land Brandenburg	2011	89.971	1.500	5.732	82.740
	2012	88.342	290	5.812	82.239
	2013	86.424	-	5.820	80.604
	2014	86.378	-	5.819	80.559
	2015	79.138	-	5.962	73.177
	2016	76.925	-	6.194	70.730
	2017	72.112	-	6.122	65.990
	2018	70.799	-	5.912	64.887
	2019	91.718	750	6.230	84.738
	2020	93.029	815	6.282	85.932
Landkreis Märkisch-Oderland	2011	5.565	-	362	5.203
	2012	5.427	-	364	5.063
	2013	5.868	-	364	5.504
	2014	5.863	-	366	5.497
	2015	5.882	-	367	5.515
	2016	5.850	-	337	5.513
	2017	1.725	-	373	1.325
	2018	460	-	376	84
	2019	6.772	-	376	6.396
	2020	6.721	-	379	6.342

¹⁾ Unternehmen, die mindestens 250.000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz im Land Brandenburg

Öffentliche Ordnung

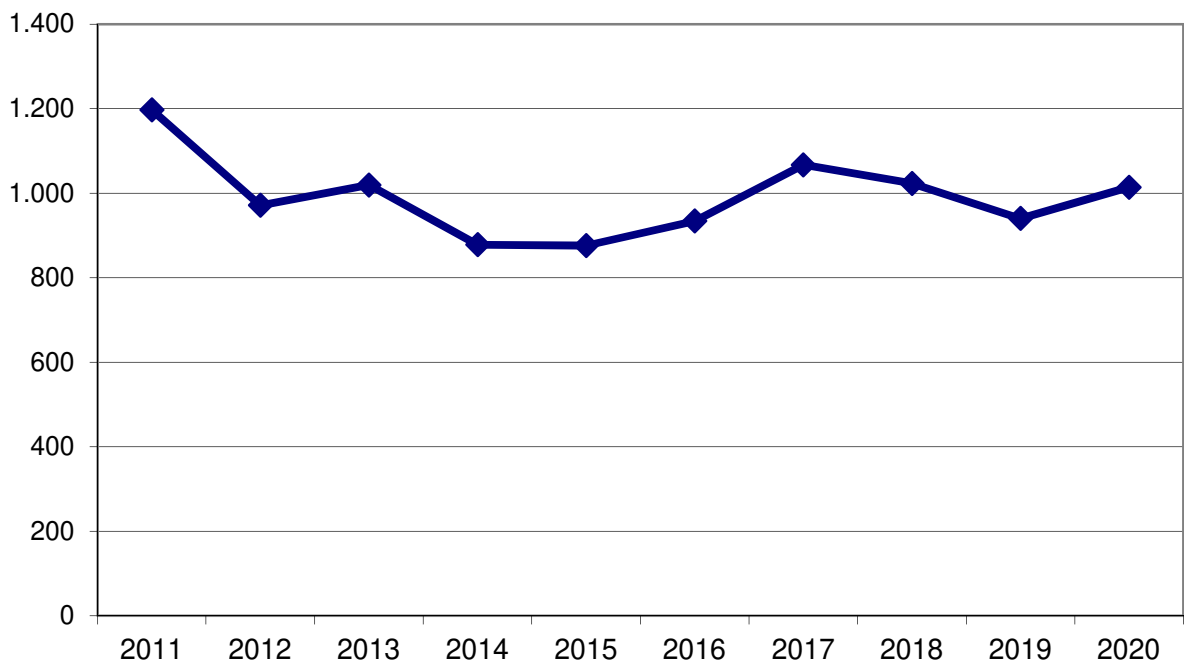
Polizeiliche Kriminalstatistik Polizeiinspektion Märkisch-Oderland										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Straftaten gesamt		14.045	14.588	14.010	12.382	13.006	12.743	11.888	11.277	11.401
aufgeklärt		7.870	8.500	8.228	6.719	7.029	7.038	6.500	6.212	6.761
Aufklärung in %		56	58,3	58,73	54,3	54,0	55,2	54,7	55,1	59,3
Straftaten gegen das Leben		8	8	14	4	5	3	3	4	3
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung		80	97	116	94	120	100	194	168	226
Rohheitsdelikte		1.646	1.591	1.684	1.623	1.838	1.714	1.706	1.817	1.761
dar:	Raubdelikte	99	68	50	65	62	69	45	62	59
	Körperverletzung und Bedrohung	1.265	1.221	1.306	1.267	1.459	1.333	1.337	1.428	1.369
Brandstiftung		140	117	90	82	117	94	90	83	83
Sachbeschädigungen		1.646	1.521	1.591	1.495	1.493	1.438	1.446	1.444	1.574
Rauschgiftkriminalität		336	409	458	465	617	505	484	606	854
Straßenkriminalität		2.843	2.450	2.583	2.402	2.455	2.553	2.353	1.877	2.035
Kriminalität rund ums Kfz		1.757	1.481	1.448	1.249	1.416	1.308	1.294	993	993
Diebstahl gesamt		5.331	5.345	4.737	4.524	4.952	4.575	4.211	3.374	3.216
darunter	aus Wohnungen, Bungalows, Keller	670	641	556	546	623	631	536	500	503
	aus Geschäften, Firmen, Schulen, Baustellen, Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen	1.266	1.336	980	1.109	1.326	1.187	1.118	1.072	972
	in/aus/an/von Kfz	934	753	967	824	958	894	795	600	552
	von Fahrrad	766	741	886	791	709	778	761	621	580
	Ladendiebstahl	531	526	417	485	480	446	442	330	375



Tatverdächtige - Polizeiinspektion Märkisch-Oderland

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Tatverdächtige (TV) gesamt		5.925	5.557	5.431	5.458	5.110	5.320	5.380	4.992	4.534	4.795
darunter	männlich	4.485	4.136	4.046	4.001	3.812	3.985	3.907	3.737	3.440	3.690
	Anteil in % an TV	75,7	74,4	74,5	73,3	74,6	74,9	72,6	74,9	75,9	77,0
	weiblich	1.440	1.421	1.385	1.457	1.298	1.335	1.473	1.255	1.094	1.105
	Anteil in % an TV	24,3	25,6	25,5	26,7	25,4	25,1	27,4	25,1	24,1	23,0
Erwachsene		4.728	4.586	4.412	4.580	4.234	4.386	4.313	3.969	3.594	3.781
Anteil in % an TV		79,8	74,4	74,4	83,9	82,9	82,4	80,2	79,5	79,3	78,9
Nichtdeutsche		648	619	764	711	715	856	875	864	773	859
Anteil in % an TV		10,9	11,1	14,1	13,0	14,0	16,1	16,3	17,3	17,0	17,9
Kinder/Jugendliche/ Heranwachsende		1.197	971	1.019	878	876	934	1.067	1.023	940	1.014
darunter	Anteil in % an TV	20,2	17,5	18,8	16,1	17,1	17,6	19,8	20,5	20,7	21,1
	Kinder bis 14 Jahre	247	187	253	158	159	197	184	195	233	208
	Anteil in % an TV	4,2	3,4	4,7	2,9	3,1	3,7	3,4	3,9	5,1	4,3
	Jugendliche bis 18 Jahre	496	410	419	403	389	413	467	473	384	424
	Anteil in % an TV	8,4	7,4	7,7	7,4	7,6	7,8	8,7	9,5	8,5	8,8
	Heranwachsende bis 21 Jahre	454	374	347	317	328	324	416	355	323	382
Anteil in % an TV		7,7	6,7	6,4	5,8	6,4	6,1	7,7	7,1	7,1	8,0

Kinder/Jugendliche/Heranwachsende Tatverdächtige



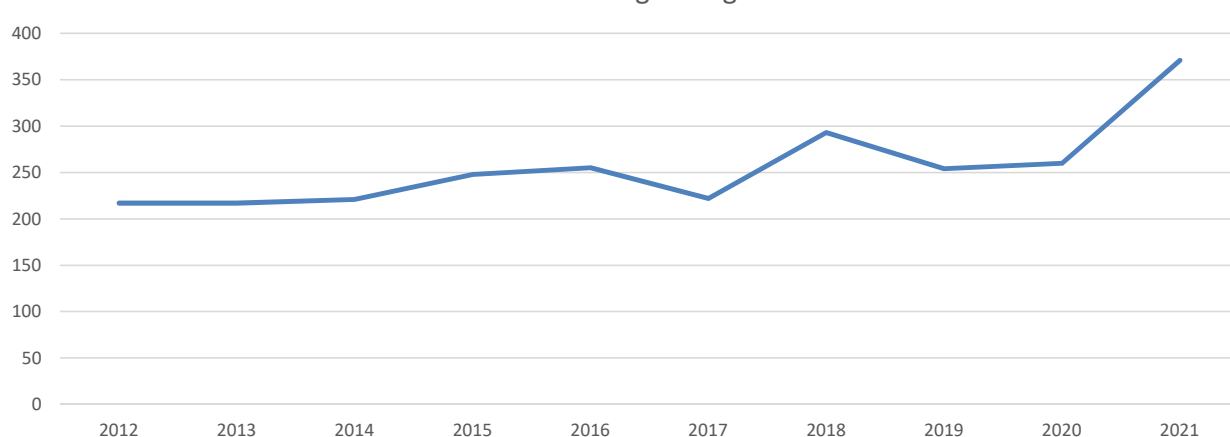
Kriminalität nach Polizeirevieren der Polizeiinspektion Märkisch-Oderland

	Straftaten				geklärte Fälle				Tatverdächtige gesamt				nichtdeutsche Tatverdächtige				Tatverdächtige unter 21 Jahren											
	absolut				in %				absolut				in %				absolut				in %							
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
Polizeirevier Strausberg																												
Stadt Strausberg	2.774	2.390	2.220	2.475	53,2	51,9	55,4	61,3	1.103	990	913	1.043	140	159	129	152	12,7	16,1	14,1	14,6	247	239	279	321	22,4	24,1	30,6	30,8
Gem. Rüdersdorf bei Berlin	1.151	1.176	1.301	1.127	59,8	53,1	42,4	62,7	495	498	435	580	56	50	60	100	11,3	10,0	13,8	17,2	91	107	63	81	18,4	21,5	14,5	14,0
Stadt Müncheberg	394	375	491	547	58,1	51,5	61,9	58,7	183	177	206	228	40	26	46	51	21,9	14,7	22,3	22,4	35	22	32	41	19,1	12,4	15,5	18,0
Amt Märkische Schweiz	413	485	438	457	52,8	52,8	57,1	57,5	179	233	194	223	19	24	21	27	10,6	10,3	10,8	12,1	28	44	22	51	15,6	18,9	11,3	23,0
Polizeirevier Neuenhagen bei Berlin																												
Gem. Neuenhagen bei Berlin	901	780	744	846	45,5	53,8	53,0	63,2	388	381	339	345	66	51	43	46	17,0	13,4	12,7	13,3	108	85	87	94	27,8	22,3	25,7	27,2
Gemeinde Hoppegarten	1.344	1.270	1.121	959	38,5	43,1	41,5	49,4	504	466	379	392	129	119	98	119	25,6	25,5	25,9	30,4	104	92	60	67	20,6	19,7	15,8	17,1
Gem. Fredersdorf/Vogelsdorf	748	932	684	761	46,2	53,1	47,4	52,2	305	310	255	283	83	57	44	55	27,2	18,4	17,3	19,4	49	54	54	61	16,1	17,4	21,2	21,6
Gem. Petershagen-Eggersdorf	497	516	428	403	45,9	55,6	47,4	48,9	218	244	186	179	31	44	15	17	14,2	18,0	8,1	9,5	54	40	52	47	24,8	16,4	28,0	26,3
Stadt Altlandsberg	457	470	353	352	50,1	59,1	62,3	55,7	206	234	166	195	20	14	20	28	9,7	6,0	12,0	14,4	35	37	22	28	17,0	15,8	13,3	14,4
Polizeirevier Seelow																												
Stadt Seelow	642	631	519	478	67,1	63,7	57,2	59,8	352	349	249	247	58	87	51	51	16,5	24,9	20,5	20,6	79	118	78	56	22,4	33,8	31,3	22,7
Amt Seelow-Land	251	200	145	165	61,4	55,5	64,1	63,0	170	109	76	95	31	26	11	28	18,2	23,9	14,5	29,5	25	20	13	14	14,7	18,3	17,1	14,7
Amt Neuhardenberg	286	219	264	304	63,3	61,2	66,7	60,5	163	125	139	137	50	45	44	48	30,7	36,0	31,7	35,0	18	23	20	18	11,0	18,4	14,4	13,1
Gemeinde Letschin	164	126	143	117	57,9	65,9	61,5	57,3	75	78	76	61	8	10	10	16	10,7	12,8	13,2	26,2	9	17	15	6	12,0	21,8	19,7	9,8
Amt Golzow	267	273	291	308	67,8	67,8	66,3	68,5	182	182	179	162	66	60	73	55	36,3	33,0	40,8	34,0	31	18	26	18	17,0	9,9	14,5	11,1
Amt Lebus	148	153	181	166	69,6	60,8	54,1	52,4	92	86	92	77	14	17	13	19	15,2	19,8	14,1	24,7	8	6	16	15	8,7	7,0	17,4	19,5
Polizeirevier Bad Freienwalde (Oder)																												
Stadt Bad Freienwalde (Oder)	998	905	929	985	68,3	63,4	70,6	63,7	562	435	510	440	93	82	104	96	16,5	18,9	20,4	21,8	138	91	103	99	24,6	20,9	20,2	22,5
Stadt Wriezen	783	541	557	547	69,7	57,7	63,7	60,0	318	248	282	249	33	32	34	31	10,4	12,9	12,1	12,4	78	75	76	69	24,5	30,2	27,0	27,7
Amt Barnim-Oderbruch	256	265	301	260	55,6	58,5	67,1	65,8	189	146	143	141	45	31	19	25	23,8	21,2	13,3	17,7	37	26	17	20	19,6	17,8	11,9	14,2
Amt Falkenberg-Höhe	168	181	167	144	70,2	60,8	68,3	61,8	114	92	84	76	15	14	7	10	13,2	15,2	8,3	13,2	19	26	19	20	16,7	28,3	22,6	26,3

Brand- und Katastropheneinsätze im Landkreis Märkisch-Oderland

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Freiwillige Feuerwehren/Ortswehren gesamt		121	120	120	120	119	119	119	119	116	114
Jugendfeuerwehren		76	74	72	70	70	62	74	76	77	70
Aktive Mitglieder											
	Freiwillige Feuerwehr	3.001	2.937	2.841	2.809	2.750	2.728	2.741	2.574	2.593	2.644
	dav. weiblich	411	406	436	443	377	437	431	435	411	444
	Jugendfeuerwehr	900	980	1.010	1.063	1.088	1.144	1.141	1.199	1.138	1.311
	dav. weiblich	273	270	307	305	307	356	365	372	357	428
Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung		802	920	925	932	968	985	985	945	916	936
im Feuerwehrdienst verletzte/verunglückte Aktive											
	Freiwillige Feuerwehr	35	30	35	31	45	35	25	21	20	39
	Jugendfeuerwehr	6	5	8	17	11	9	11	9	0	2
Brände und Explosionen gesamt		483	383	424	528	527	464	799	688	695	770
darunter:	Kleinbrände	351	273	306	336	339	*	*	*	502	556
	Mittelbrände	93	80	85	131	115	*	*	*	102	135
	Großbrände	39	30	33	61	73	*	*	*	91	79
davon von insges.	Wohnungsbrände	81	66	92	83	92	83	140	156	159	216
	Industriebrände/Gewerbe/Handel	44	30	18	49	53	48	38	50	57	40
	Kfz.-Brände	40	28	39	48	45	44	61	60	59	21
	Deponien/Recyclinganlagen	2	2	1	1	-	5	8	3	2	6
	sonstige	194	148	176	224	267	223	204	221	214	310
Waldbrände und Brände in ausgewählten Bereichen der Landwirtschaft		128	94	106	140	56	61	348	198	193	156
Technische Hilfeleistungen gesamt		1.831	1.358	1.146	1.527	1.514	2.726	1.335	1.397	1.457	1.624
davon	Gefahrgut	13	10	6	6	11	13	12	13	8	13
	Öl auf Straße	120	139	130	169	177	207	196	199	191	227
	Öl auf Gewässer	-	1	3	6	5	7	9	11	20	14
	Verkehrsunfälle	172	198	217	304	345	418	438	398	391	392
	Tierrettung	22	6	17	21	28	16	23	27	34	27
	Türnotöffnung	*	*	*	*	247	240	210	191	211	278
	Tragehilfe für den Rettungsdienst	*	*	*	*	69	90	51	55	80	101
	Sturmschäden	237	444	174	599	263	1.367	200	314	298	295
	Wasserschäden	82	54	62	18	36	169	18	18	50	40
	sonstige	155	115	127	404	333	199	178	171	174	237
	Menschen gerettet	121	164	171	195	154	31	126	155	179	134
tot geborgen	31	13	15	31	26	24	25	59	61	24	
Fehlalarmierungen gesamt		217	217	221	248	255	222	293	254	260	371
davon	blinde Alarme	70	82	70	83	132	66	81	50	115	105
	böswillige Alarme	7	9	3	6	2	1	3	10	4	4
	durch Brandmeldeanlagen	140	126	148	159	121	155	209	194	141	262

Fehlalarmierungen insgesamt



Einsätze des Rettungsdienstes Märkisch-Oderland

Rettungswachen

Jahr	Bad Freienwalde (Oder)	Wriezen	Müncheberg	Neuenhagen bei Berlin	Strausberg	Rüdersdorf bei Berlin	Letschin	Seelow	Rathstock	Eggersdorf	Gesamt
------	------------------------	---------	------------	-----------------------	------------	-----------------------	----------	--------	-----------	------------	--------

Einsätze gesamt

2015	1.580	3.257	902	5.785	5.864	5.207	949	2.636	763	1.968	28.911
2016	1.530	3.402	908	6.206	5.680	5.192	1.024	2.726	832	1.967	29.467
2017	1.684	3.271	957	6.151	5.674	5.322	985	2.569	794	1.994	29.401
2018	2.020	2.552	997	6.827	5.977	4.975	910	2.641	831	1.940	29.670
2019	2.025	2.562	986	6.733	5.854	4.718	907	2.461	777	1.873	28.896
2020	1.851	2.586	895	7.389	5.568	4.543	866	2.467	760	1.835	28.760

darunter Fehleinsätze¹⁾

2015	10	58	36	209	114	66	37	91	27	48	696
2016	48	58	48	128	137	80	36	47	36	81	699
2017	17	20	12	7	19	17	10	8	4	7	121
2018	0	121	0	167	140	158	0	171	0	0	757
2019	0	143	0	210	171	140	1	154	0	0	819
2020	1	213	0	270	246	161	0	231	1	2	1.125

darunter Krankentransport

2015	123	245	49	151	244	468	43	59	26	75	1.483
2016	76	221	35	112	218	513	25	45	38	60	1.343
2017	68	210	32	128	207	353	46	36	20	63	1.163
2018	208	95	37	97	788	362	45	68	21	32	1.753
2019	194	103	37	71	739	341	30	61	20	42	1.638
2020	85	60	16	74	559	652	23	55	28	9	1.561

darunter Rettungswagen

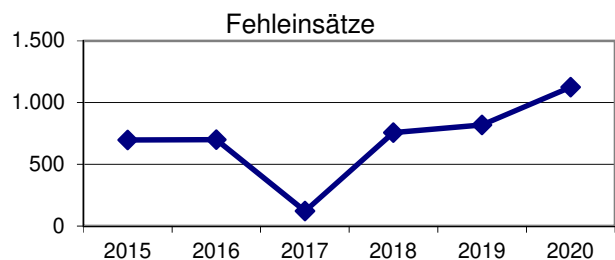
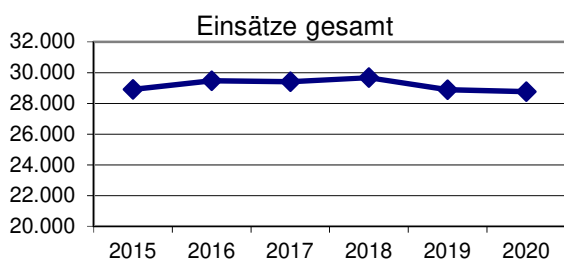
2015	1.452	1.578	852	3.995	4.037	2.086	903	1.297	726	1.891	18.817
2016	1.449	1.702	872	4.473	3.456	2.158	998	1.372	790	1.906	19.176
2017	1.615	1.659	923	4.468	3.516	2.352	936	1.340	771	1.930	19.510
2018	1.808	1.226	960	4.455	3.484	2.315	865	1.385	810	1.907	19.215
2019	1.831	1.213	949	4.479	3.510	2.291	877	1.305	757	1.830	19.042
2020	1.765	1.253	879	5.051	3.272	1.772	843	1.247	732	1.826	18.640

darunter Notarztwagen

2015	3	58	1	6	61	122	3	110	10	0	374
2016	5	39	1	3	56	96	3	65	11	2	281
2017	1	28	2	5	77	57	3	23	3	1	200
2018	3	3	0	1	7	4	0	1	0	1	20
2019	0	5	0	1	0	2	0	0	0	0	8
2020	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	3

darunter Notarzt-Einsatzfahrzeug

2015	0	1.395	0	1.636	1.953	2.557	0	1.215	0	0	8.756
2016	0	1.463	0	1.617	1.950	2.506	0	1.293	0	0	8.829
2017	0	1.374	0	1.545	1.874	2.560	0	1.150	0	0	8.503
2018	0	1.228	0	2.274	1.698	2.294	0	1.187	0	0	8.682
2019	0	1.241	0	2.182	1.605	2.084	0	1.095	0	1	8.208
2020	1	1.272	0	2.263	1.736	2.119	0	1.165	0	0	8.556



Finanzen

Insolvenz

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

Insolvenzverfahren

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. die weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

Eröffnete Insolvenzverfahren

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

Voraussichtliche Forderungen

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung

Schuldenbereinigungsplan

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt hat und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

Kaufwerte für Bauland

Ab 1991 erfolgt in den neuen Bundesländern erstmalig eine Erfassung der Kaufwerte für Bauland. Erfasst werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr Quadratmetern (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke). Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfasst werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in Euro ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstückes). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnrecht) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Ausgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, dass der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren oder Maklerlohn werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik übernommen.

Realsteuerhebesatz

Laut Artikel 106 Abs. 6 Satz 2 des Grundgesetzes haben die Gemeinden das Recht, die Hebesätze der Realsteuern im Rahmen der Gesetze selbständig zu bestimmen.

Der Hebesatz ist ein in der Gemeinde festgelegter Prozentsatz, der auf den von den Finanzämtern für jedes einzelne Objekt festgestellten Steuermessbetrag angewandt wird.

Die Festsetzung oder Änderung eines Hebesatzes beschließt die Gemeindevertretung im Rahmen ihrer Entscheidung über die Haushaltssatzung bzw. Nachtragssatzung. Der Hebesatz der Gewerbesteuer ist gemäß § 16 Abs. 4 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) mit einem Mindesthebesatz von 200 vom Hundert festzulegen

Für die einzelnen Realsteuerarten können die Hebesätze unterschiedlich hoch sein.

Realsteuer

Die Realsteuern, auch Objekt- oder Sachsteuern genannt, sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) berücksichtigen sie nicht die persönlichen Verhältnisse des Steuerschuldners. Die Besteuerungssache, das Grundstück bzw. der Gewerbebetrieb, wird durch etwas „Reales“ bestimmt.

Ihr Aufkommen steht nach Artikel 106 Abs. 6 Satz 1 des Grundgesetzes den Gemeinden zu.

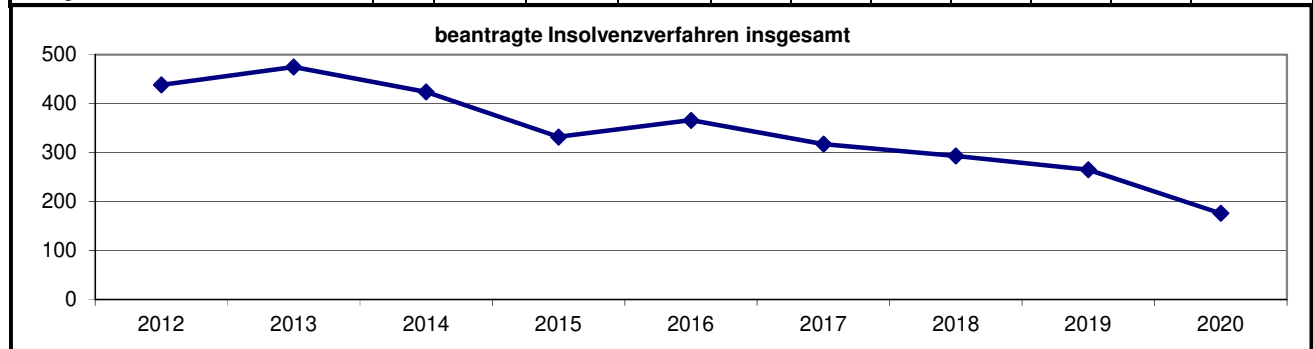
Die Grundsteuer wird auf bebaute oder unbebaute Grundstücke erhoben. Dabei umfasst die Grundsteuer A alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und die Grundsteuer B alle sonstigen Grundstücke.

Besteuerungsgegenstand der Gewerbesteuer ist der inländische Gewerbebetrieb. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist seit 01.01.1998 bundesweit nur noch der Gewerbeertrag.

Istaufkommen der Realsteuern

Das Istaufkommen entspricht dem von den Steuerpflichtigen in den einzelnen Gemeinden im Laufe des Berichtsjahres aufgebrauchten Steuerbetrag. Er ist wichtiger Bestandteil der Finanzausstattung der Gemeinden.

Insolvenzverfahren												
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/2019 um Prozent +/-	
beantragte Insolvenzverfahren insgesamt		Anzahl	438	475	424	332	366	317	293	265	176	-33,6
eröffnet			417	452	407	324	350	305	280	252	164	-34,9
mangels Masse abgelehnt			14	18	12	6	13	11	11	10	12	20,0
Schuldenbereinigungsplan angenommen			7	5	5	2	3	1	2	3	-	-
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	33.230	26.543	31.979	18.096	41.558	33.982	22.300	21.493	16.532	-23,1
Insolvenzverfahren von Verbrauchern		Anzahl	320	371	325	249	284	244	223	187	118	-36,9
eröffnet			314	365	321	246	280	244	220	184	118	-35,9
mangels Masse abgelehnt			-	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Schuldenbereinigungsplan angenommen			6	5	4	2	3	-	2	3	3	0,0
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	13.280	12.724	9.917	8.486	10.378	7.262	8.774	5.264	4.195	-20,3
Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen		Anzahl	70	59	57	52	26	41	41	42	31	-26,2
eröffnet			67	55	51	50	25	38	40	40	30	-25,0
mangels Masse abgelehnt			2	4	5	2	1	2	1	2	1	-50,0
Schuldenbereinigungsplan angenommen			1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	7.047	7.107	9.258	5.437	3.762	6.368	5.955	5.021	7.510	49,6
beantragte Insolvenzverfahren von Unternehmen insgesamt		Anzahl	42	42	37	27	48	28	24	32	24	-25,0
eröffnet			34	30	32	25	41	21	17	26	15	-42,3
mangels Masse abgelehnt			8	12	5	2	7	7	7	6	9	50,0
Schuldenbereinigungsplan angenommen			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
voraussichtliche Forderungen			1.000 €	11.849	5.916	12.244	3.770	26.967	17.702	5.791	10.993	4.431	-59,7
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen insgesamt		Anzahl	42	42	37	27	48	28	24	32	24	-25,0
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe			1	3	6	1	5	1	3	3	1	-
Baugewerbe			11	8	5	9	12	9	6	9	7	-22,2
Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchsgütern			3	6	3	4	9	5	-	6	5	-
Gastgewerbe			5	3	2	3	2	1	1	2	2	0,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung			4	3	3	3	9	2	3	6	1	-83,3
Dienstleistungen			13	14	9	4	10	8	6	5	6	20,0
nach Rechtsformen insgesamt			Anzahl	42	42	37	27	48	28	23	31	23	-25,8
darunter:												
Personengesellschaften		1		1	2	1	3	-	-	-	2	-
GmbH		18		20	19	15	19	21	14	18	18	0,0
Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe		21		18	13	10	24	7	9	13	3	-76,9



Kaufwerte für Bauland											
	ME	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/2019 in Prozent
Bauland											
Verkäufe	Anzahl	617	435	626	719	710	656	586	570	542	95,1
Fläche	1000 m ²	654	482	848	932	904	804	1.039	910	828	91,0
Kaufwert	€/m ²	46,27	45,38	44,44	48,18	60,03	73,56	93,12	83,38	114,17	136,9
darunter											
baureifes Land											
Verkäufe	Anzahl	591	418	606	690	689	635	556	540	513	95,0
Fläche	1000 m ²	612	382	608	670	692	607	821	743	586	78,9
Kaufwert	€/m ²	46,92	49,44	54,27	58,69	66,44	86,11	101,96	86,66	110,31	127,3
Rohbauland											
Verkäufe	Anzahl	20	10	16	25	16	18	28	27	18	66,7
Fläche	1000 m ²	24	94	215	258	200	184	211	159	184	115,7
Kaufwert	€/m ²	17,3	31,7	19,22	21,22	38,94	34,66	57,87	68,18	131,38	192,7
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke											
	ME	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/2019 in Prozent
Veräußerungsfälle	Anzahl	395	438	318	394	351	287	208	196	200	102,0
Gesamtfläche	ha	2.888	2.600	3.253	5.554	1.981	2.043	1.165	944	1.000	105,9
Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	ha	2.888	2.599	3.253	5.554	1.981	2.043	1.165	944	1.000	105,9
Kaufwert insgesamt	1000 €	25.300	28.485	47.199	82.048	23.394	27.971	14.611	12.507	13.490	107,9
Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	€	8.762	10.957	14.510	14.722	11.808	13.689	12.545	13.252	13.494	101,8
Kaufwert je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzfläche	€	8.762	10.958	14.510	14.722	11.808	13.689	12.545	13.252	13.494	101,8
Durchschnittliche Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung je Veräußerungsfall	ha	7,31	5,93	10,23	14,10	5,64	7,12	5,60	4,82	5,00	103,7
Durchschnittliche Ertragsmesszahl je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	100	36	41	39	40	38	36	39	37	37	100,0

**Auszahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände
vom 01.01. - 31.12.2020**

Art der Auszahlung	Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon		Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon	
		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte
Personalauszahlungen	170.405	49.547	120.858	868	252	616
Dienstbezüge	136.659	39.540	97.120	696	201	495
Beiträge zu Versorgungskassen	7.551	2.154	5.397	38	11	27
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	25.966	7.822	18.144	132	40	92
Beihilfe, Unterstützung für Beschäftigte	228	32	196	1	-	1
Versorgungsauszahlungen	-	-	-	-	-	-
Sach- und Dienstleistungen	75.328	11.716	63.612	384	60	324
Unterhaltung sowie Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen und sonstigen Vermögens	52.845	8.468	44.378	269	43	226
Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	424.272	264.695	159.577	2.161	1.348	813
Sozialtransferauszahlungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	137.261	137.184	76	699	699	-
Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	23.424	23.424	-	119	119	-
Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)	20.604	20.604	-	105	105	-
Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)	38.075	38.075	-	194	194	-
Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX	46.779	46.779	-	238	238	-
Sonstige Sozialleistungen	8.378	8.302	76	43	42	-
Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche, private Unternehmen und übrige Bereiche	67.488	48.446	19.042	344	247	97
Erstattungen für lfd. Zwecke an öffentliche, private Unternehmen und übrige Bereiche	14.288	12.925	1.363	73	66	7
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.539	42	1.497	8	-	8
Zinsauszahlungen	1.199	39	1.160	6	-	6
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	671.543	325.999	345.544	3.421	1.661	1.760
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.943	46.600	60.343	545	237	307
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	27.708	25.759	1.949	141	131	10
Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.917	17	2.900	15	-	15
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	9.093	2.650	6.443	46	14	33
Erwerb von Finanzanlagen	3.461	3.350	111	18	17	1
Baumaßnahmen	62.263	13.323	48.940	317	68	249
Auszahlungen insgesamt	778.486	372.599	405.886	3.966	1.898	2.068
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	75.758	29.156	46.603	386	149	237
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-46.401	-16.460	-29.940	-236	-84	-153
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	29.358	12.696	16.662	150	65	85
Finanzierungstätigkeit						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.488	798	8.690	48	4	44
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.079	1.297	8.782	51	7	45
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-591	-499	-92	-3	-3	-

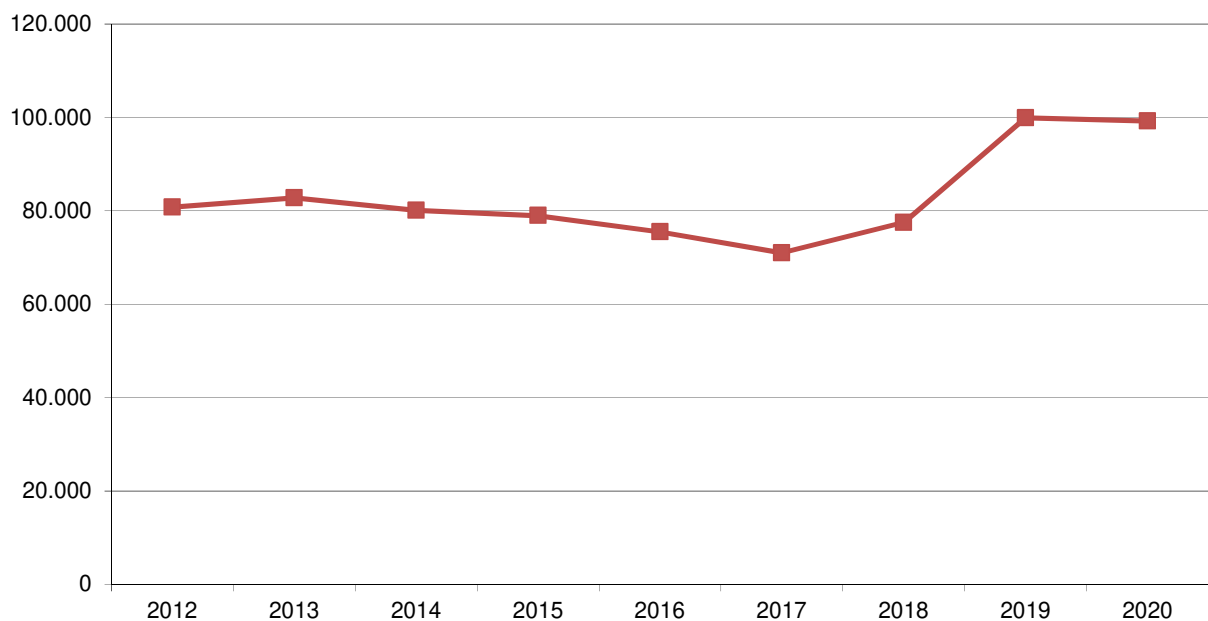
**Einzahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände
vom 01.01. - 31.12.2020**

Art der Einzahlung	Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon		Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon	
		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte
Steuern und steuerähnliche Abgaben	146.996	-	146.996	749	-	749
Realsteuern	60.806	-	60.806	310	-	310
Grundsteuern	19.816	-	19.816	101	-	101
Gewerbesteuer	40.990	-	40.990	209	-	209
Gemeindeanteile Gemeinschaftssteuern	84.285	-	84.285	429	-	429
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	75.080	-	75.080	382	-	382
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.205	-	9.205	47	-	47
Sonstige Gemeindesteuern	1.904	-	1.904	10	-	10
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	436.017	242.704	193.313	2.221	1.236	985
Ausgleichsleistungen und Zuweisungen vom Land	275.619	146.869	128.750	1.404	748	656
Schlüsselzuweisungen	152.565	54.864	97.701	777	279	498
Allgemeine Umlagen von Gemeinden	114.637	95.164	19.474	584	485	99
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Zuweisungen vom Bund	1.843	308	1.535	9	2	8
Sonstige Transfereinzahlungen	4.489	4.468	21	23	23	-
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.786	2.775	11	14	14	-
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	1.693	1.693	-	9	9	-
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.428	8.159	17.269	130	42	88
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	121.340	98.110	23.229	618	500	118
Mieten und Pachten	10.146	267	9.878	52	1	50
Verkauf von Vorräten	796	28	768	4	-	4
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.197	125	1.072	6	1	5
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	109.200	97.690	11.511	556	498	59
Kostenerstattungen vom Land	78.401	78.188	213	399	398	1
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.889	1.585	7.304	45	8	37
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.143	129	4.014	21	1	20
Zinseinzahlungen	116	10	105	1	-	1
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	747.301	355.155	392.146	3.807	1.809	1.998
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.542	30.140	30.402	308	154	155
Investitionszuwendungen	52.437	30.088	22.349	267	153	114
Investitionszuwendungen vom Land	32.486	13.624	18.862	165	69	96
Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	4.129	-	4.129	21	-	21
Veräußerung von übrigem Sachvermögen	322	4	318	2	-	2
Veräußerung von Finanzeinlagen	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen gesamt	807.843	385.295	422.549	4.115	1.963	2.152

Schuldenbewegung und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. 2020/2019
	in 1.000 Euro									in Prozent
Schuldenzugänge										
Aufnahmen	4.435	3.793	4.930	6.336	5.495	3.822	16.566	31.433	9.488	30,2
Sonstige	0	10.001	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldenabgänge										
Tilgung	12.417	9.508	8.647	9.658	7.417	8.426	8.213	8.284	10.079	121,7
Sonstige	5	1.345	12	0	-	-	-	-	33	-
Schuldenbestand insges.	80.810	82.801	80.107	78.975	75.482	71.003	77.518	99.944	99.228	99,3
Schulden je Einwohner in €	432	442	426	417	396	370	401	512	505	98,6
Gemeinde und Gemeindeverbände										
davon:										
Landkreis	7.073	6.431	5.822	6.615	4.980	4.538	4.088	3.601	3.101	86,1
je Einwohner in €	38	34	31	29	26	24	21	18	16	88,9
Kreisangehör.Gemeinde	73.737	76.370	74.285	77.387	70.502	65.763	72.997	96.020	95.904	99,9
je Einwohner in €	395	408	395	389	370	342	377	492	489	99,4

Entwicklung des Schuldenbestandes



**Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe,
Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2020 nach
ausgewählten Körperschaften**

Körperschaft	Schuldenstand am 31.12.2020							
	Gemeinden/ Gemeindeverbände		Kassenkredite		Eigenbetriebe ¹		Eigengesell- schaften ²	
	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.
Kreis Märkisch-Oderland	99.228	505	106	1	292	1	109.123	556
Landkreis Märkisch-Oderland	3.101	16	-	-	-	-	20.954	107
Altlandsberg	11.025	1.156	-	-	-	-	4.749	498
Bad Freienwalde (Oder)	5.285	431	-	-	-	-	7.724	629
Fredersdorf-Vogelsdorf	2.424	171	-	-	-	-	-	-
Hoppegarten	21.807	1.201	-	-	-	-	-	-
Letschin	2.534	640	-	-	-	-	-	-
Müncheberg	2.437	351	-	-	-	-	6.410	923
Neuenhagen bei Berlin	2.227	119	-	-	-	-	5.220	280
Petershagen/Eggersdorf	2.602	169	-	-	-	-	-	-
Rüdersdorf bei Berlin	6.020	377	-	-	-	-	24.566	1.539
Seelow	3.397	627	-	-	154	28	23.879	4.406
Strausberg	15.143	565	-	-	138	5	3.886	145
Wriezen	4.714	657	-	-	-	-	11.735	1.635
Amt Falkenberg-Höhe	2.147	468	-	-	-	-	-	-
Amt Golzow	5.099	971	106	20	-	-	-	-
Amt Lebus	2.296	378	-	-	-	-	-	-
Amt Märkische Schweiz	2.731	281	-	-	-	-	-	-
Amt Neuhardenberg	652	136	-	-	-	-	-	-
Amt Seelow-Land	1.091	237	197	43	-	-	-	-
Amt Barnim-Oderbruch	2.497	368	-	-	-	-	-	-

¹ Kreditmarktschulden

² Kreditmarktschulden der Eigengesellschaften, an denen die Gemeinde bzw. der Gemeindeverband unmittelbar beteiligt ist.

Realsteuerhebesätze 2020 der Städte und Gemeinden

Gemeinde	Einwohner am 30.06.2020	Hebesätze		
		Grundsteuer		Gewerbe- steuer
		A	B	
		%		
Amt Falkenberg-Höhe				
Beiersdorf-Freudenberg	607	250	310	310
Falkenberg	2.263	250	380	300
Heckelberg-Brunow	696	341	394	313
Höhenland	1.017	275	325	250
Amt Golzow				
Alt Tucheband	798	324	386	320
Bleyen-Genschmar	441	250	350	320
Golzow	796	313	375	320
Küstriner Vorland	2.565	304	384	320
Zechin	653	264	374	320
Amt Lebus				
Lebus	3.124	240	340	360
Podelzig	873	265	325	360
Reitwein	463	293	377	300
Treplin	379	200	300	265
Zeschdorf	1.241	220	320	315
Amt Märkische Schweiz				
Buckow (Märkische Schweiz)	1.457	300	405	390
Garzau-Garzin	506	290	360	300
Oberbarnim	1.751	280	390	320
Rehfelde	5.165	290	390	310
Waldsiefersdorf	833	300	400	400
Amt Neuhardenberg				
Gusow-Platkow	1.330	295	395	340
Märkische Höhe	598	300	387	328
Neuhardenberg	2.853	295	395	320
Amt Seelow-Land				
Falkenhagen (Mark)	675	300	400	350
Fichtenhöhe	479	300	325	310
Lietzen	701	311	364	313
Lindendorf	1.325	304	385	320
Vierlinden	1.415	304	384	316
Amt Barnim-Oderbruch				
Bliesdorf	1.297	320	395	310
Neulewin	910	290	389	320
Neutrebbin	1.376	304	384	316
Oderaue	1.618	245	375	320
Prötzel	1.012	326	386	350
Reichenow-Möglin	565	275	375	300
Amtsfreie Städte und Gemeinden				
Altlandsberg	9.540	310	405	320
Bad Freienwalde (Oder)	12.273	270	380	340
Fredersdorf-Vogelsdorf	14.210	300	350	300
Hoppegarten	18.154	250	370	300
Letschin	3.963	280	385	320
Müncheberg	6.948	220	360	330
Neuenhagen bei Berlin	18.669	200	350	300
Petershagen/Eggersdorf	15.396	200	385	310
Rüdersdorf bei Berlin	15.958	280	385	300
Seelow	5.420	650	370	360
Strausberg	26.822	270	375	350
Wriezen	7.177	310	425	320

Realsteuervergleich 2020

Gebietskörperschaft	Ist-Aufkommen			Grundbetrag			Realsteueraufbringungskraft				Realsteueraufbringungskraft	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Steuer-einnahme-kraft	Steuer-einnahme-kraft
	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Zusammen	EUR						
	A	B		A	B		A	B								
	EUR			EUR			EUR										EUR/Einw.	EUR			EUR/Einw.
Landkreis Märkisch-Oderland	1.506.401	18.309.685	40.990.092	512.781	4.880.123	12.919.004	1.640.901	20.008.506	41 857 574	63 506 981	323,50	74 262 243	4 533 367	9 029 791	142.265.648	724,69
Altlandsberg	54.146	968.778	1.726.343	17.466	239.204	539.482	55.891	980.736	1.747.922	2.784.549	291,88	4.507.927	188.804	437.279	7.540.951	790,46
Bad Freienwalde (Oder)	59.402	1.134.981	1.891.645	22.001	298.679	556.366	70.403	1.224.584	1.802.626	3.097.613	252,39	3.071.670	194.728	650.671	6.625.226	539,82
Fredersdorf-Vogelsdorf	3.534	1.320.631	2.369.844	1.178	377.323	789.948	3.770	1.547.024	2.559.432	4.110.226	289,25	6.623.814	276.482	499.189	10.956.747	771,06
Hoppegarten	12.224	2.037.268	5.427.166	4.890	550.613	1.809.055	15.648	2.257.513	5.861.338	8.134.499	448,08	10.385.349	633.905	1.421.080	19.307.023	1.063,51
Letschin	149.493	348.420	344.689	53.390	90.499	107.715	170.848	371.046	348.997	890.891	224,80	846.392	37.700	117.512	1.817.095	458,52
Müncheberg	52.647	593.263	1.496.629	23.930	164.795	453.524	76.576	675.660	1.469.418	2.221.654	319,75	2.006.496	158.733	335.168	4.404.585	633,94
Neuenhagen bei Berlin	4.277	1.599.175	4.884.887	2.139	456.907	1.628.296	6.845	1.873.319	5.275.679	7.155.843	383,30	9.630.788	569.904	762.246	16.978.973	909,47
Petershagen/Eggersdorf	1.488	1.317.843	1.691.453	744	342.297	545.630	2.381	1.403.418	1.767.841	3.173.640	206,13	7.540.535	190.970	243.704	10.766.909	699,33
Rüdersdorf bei Berlin	16.323	1.700.056	4.846.919	5.830	441.573	1.615.640	18.656	1.810.449	5.234.674	7.063.779	442,65	4.831.685	576.152	1.071.449	12.390.761	776,46
Seelow	104.133	519.858	1.283.139	16.020	140.502	356.428	51.264	576.058	1.154.827	1.782.149	328,81	1.331.561	124.750	377.096	3.366.056	621,04
Strausberg	19.418	2.231.413	5.344.819	7.192	595.043	1.527.091	23.014	2.439.676	4.947.775	7.410.465	276,28	9.091.535	534.482	1.478.935	17.446.453	650,45
Wriezen	72.211	755.349	1.399.034	23.294	177.729	437.198	74.541	728.689	1.416.522	2.219.752	309,29	1.625.272	153.019	252.123	3.944.128	549,55
Amt Falkenberg-Höhe																
Beiersdorf-Freudenberg	10.900	47.041	270.741	4.360	15.175	87.336	13.952	62.218	282.969	359.139	591,66	141.504	30.567	95.369	565.445	931,54
Falkenberg	28.505	201.842	69.607	11.402	53.116	23.202	36.486	217.776	75.174	329.436	145,57	642.635	8.121	30.029	993.979	439,23
Heckelberg-Brunow	25.835	63.115	236.868	7.576	16.019	75.677	24.243	65.678	245.193	335.114	481,49	247.044	26.822	54.722	610.058	876,52
Höhenland	28.816	85.504	843.080	10.479	26.309	259.409	33.533	107.867	840.485	981.885	965,47	322.162	90.793	20.686	1.233.940	1.213,31
Amt Golzow																
Alt Tucheband	44.674	67.783	74.897	13.788	17.560	23.405	44.122	71.996	75.832	191.950	240,54	201.974	8.192	14.354	400.086	501,36
Bleyen-Genschmar	26.135	32.451	11.555	10.454	9.272	3.611	33.453	38.015	11.700	83.168	188,59	86.104	1.264	3.116	171.124	388,04
Golzow	26.900	71.802	104.425	8.594	19.147	32.633	27.501	78.503	105.731	211.735	266,00	185.260	11.422	33.792	419.365	526,84
Küstriner Vorland	61.970	245.975	335.179	20.385	64.056	104.743	65.232	262.630	339.367	667.229	260,13	555.498	36.660	78.186	1.264.253	492,89
Zechin	34.119	47.690	10.343	12.924	12.751	3.232	41.357	52.279	10.472	104.108	159,43	147.607	1.131	11.117	261.701	400,77
Amt Lebus																
Lebus	30.162	238.557	829.876	12.568	70.164	230.521	40.218	287.672	746.888	1.074.778	344,04	1.414.003	80.682	138.124	2.546.223	815,05
Podelzig	20.058	56.109	98.881	7.569	17.264	27.467	24.221	70.782	88.993	183.996	210,76	326.294	9.613	18.343	519.020	594,52
Reitwein	21.648	33.848	26.601	7.388	8.978	8.867	23.642	36.810	28.729	89.181	192,62	127.701	3.103	1.963	215.742	465,97
Treplin	3.912	27.639	21.488	1.956	9.213	8.109	6.259	37.773	26.273	70.305	185,50	161.504	2.838	5.834	234.805	619,54
Zeschdorf	17.015	93.596	207.445	7.734	29.249	65.856	24.749	119.921	213.373	358.043	288,51	481.319	23.049	34.828	851.141	685,85

Gebietskörperschaft	Ist-Aufkommen			Grundbetrag			Realsteueraufbringungskraft				Realsteueraufbringungskraft	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Steuer-einnahme-kraft	Steuer-einnahme-kraft
	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Zusammen						
	A	B		A	B		A	B								
	EUR			EUR			EUR										EUR/Einw.	EUR			EUR/Einw.
Amt Märkische Schweiz																
Buckow (Märkische Schweiz)	4.020	187.633	186.580	1.340	46.329	47.841	4.288	189.949	155.005	349.242	240	503.666	16.744	100.951	937.115	643,18
Garzau-Garzin	14.544	52.147	10.944	5.015	14.485	3.648	16.048	59.389	11.820	87.257	172	165.541	1.277	4.340	255.861	505,65
Oberbarnim	30.880	151.620	153.392	11.029	38.877	47.935	35.293	159.396	155.309	349.998	200	536.155	16.777	23.783	893.159	510,09
Rehfelde	28.707	476.011	881.368	9.899	122.054	284.312	31.677	500.421	921.171	1.453.269	281	1.975.322	99.509	132.472	3.461.554	670,19
Waldsiefersdorf	3.007	110.789	77.747	1.002	27.697	19.437	3.206	113.558	62.976	179.740	216	322.256	6.803	42.900	538.093	645,97
Amt Neuhardenberg																
Gusow-Platkow	31.939	98.075	88.386	10.827	24.829	25.996	34.646	101.799	84.227	220.672	166	309.486	9.099	22.376	543.435	408,60
Märkische Höhe	23.638	53.694	38.118	7.879	13.874	11.621	25.213	56.883	37.652	119.748	200	156.809	4.284	9.707	281.980	471,54
Neuhardenberg	44.977	301.034	2.258.167	15.246	76.211	705.677	48.787	312.465	2.286.393	2.647.645	928	587.892	246.755	212.505	3.201.287	1.122,08
Amt Seelow-Land																
Falkenhagen (Mark)	18.415	68.702	99.192	6.138	17.176	28.341	19.642	70.422	91.825	181.889	269	244.697	9.919	17.660	434.327	643,45
Fichtenhöhe	21.552	39.705	131.132	7.184	12.217	42.301	22.989	50.090	137.055	210.134	439	153.053	14.805	6.771	355.153	741,45
Lietzen	16.341	57.285	99.026	5.254	15.738	31.638	16.813	64.526	102.507	183.846	262	151.926	11.073	13.274	337.973	482,13
Lindendorf	48.978	110.758	143.723	16.111	28.768	44.913	51.555	117.949	145.518	315.022	238	415.309	15.720	35.383	749.994	566,03
Vierlinden	46.843	152.041	189.610	15.409	39.594	60.003	49.309	162.335	194.410	406.054	287	512.211	21.001	63.064	960.328	678,68
Amt Barnim-Oderbruch																
Bliesdorf	32.554	116.037	238.086	10.173	29.376	76.802	32.554	120.442	248.838	401.834	310	193.053	26.881	30.775	598.781	461,67
Neulewin	51.279	71.642	58.318	17.682	18.417	18.224	56.582	75.510	59.046	191.138	210	204.791	6.379	25.739	415.289	456,36
Neutrebbin	42.891	131.603	140.271	14.109	34.272	44.390	45.149	140.515	143.824	329.488	239	333.430	15.536	35.512	682.894	496,29
Oderaue	66.664	120.070	64.386	27.210	32.019	20.121	87.072	131.278	65.192	283.542	175	508.831	7.042	33.810	819.141	506,27
Prötzel	33.010	106.232	196.034	10.126	27.521	56.010	32.403	112.836	181.472	326.711	323	281.974	19.603	26.864	615.946	608,64
Reichenow-Möglin	16.217	64.620	88.059	5.897	17.232	29.353	18.870	70.651	95.104	184.625	327	172.208	10.274	4.990	351.549	622,21

Verbraucher- preise und Einkommen

Primäreinkommen

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines Ausgehend vom Primäreinkommen (nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagefähiger Indikator für den monetären "Wohlstand" der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist.

Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z. B. Lohn- und Einkommenssteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer). Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers zählen dazu.

Die empfangenen laufenden Transfers der privaten Haushalte umfassen überwiegend monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. So bilden die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaften) die größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers. Außerdem zählen hierzu Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung, die Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen, das Kindergeld, Geldleistungen der Sozialversicherungen usw. Auch die Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen gehören zu den empfangenen laufenden Transfers.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge unterschieden.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst) umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen sind regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Weihnachtsgratifikation; Fahrtkostenzuschüsse u. ä..

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen unter anderem auf Rechnung des Arbeitgebers erbrachte Unterbringungsdienstleistungen; Uniformen und andere spezielle Bekleidung; Freifahrten und -flüge für die Arbeitnehmer von Bahn- oder Fluggesellschaften; Betriebskindertagesstätten.

Verbraucherpreisindex

Die Preisstatistik stellt die Preisentwicklung durch Preisindizes dar. Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung der Waren und Leistungen des Privaten Konsums und ist somit ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung. Grundlage der monatlichen Indexberechnung sind der Warenkorb, das Wägungsschema und die monatlich ermittelten Einzelpreise.

Die Indexberechnung setzt sich aus mehreren Berechnungsschritten zusammen. Aus den Einzelpreisen wird zunächst für jede Ware und Leistung der Gemeindedurchschnitt und daraus der Landesdurchschnittspreis (ungewogenes arithmetisches Mittel) ermittelt. Aus den Landesdurchschnittspreisen werden Messzahlen auf der Basis 2010 für jede einzelne Position berechnet. Bei der weiteren Aggregation der Messzahlen mit den bundeseinheitlichen Wägungsanteilen über festgelegte Gliederungsstufen entsprechend der Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP) zum Gesamtindex werden neben den Landesmesszahlen auch bundeseinheitliche Messzahlen berücksichtigt.

In der **Baupreisstatistik** werden für Bauwerke, Bauabschnitte und Bauarbeiten Preismesszahlen für sogenannte Regelbauleistungen berechnet.

Rechtsgrundlage der Statistik der Bauleistungspreise ist das Gesetz über die Preisstatistik (BGBl. I S. 3158) und das Bundesstatistikgesetz (BGBl. I S. 462, 565).

Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für repräsentativ ausgewählte Bauleistungen werden in Form von Messzahlen basierend auf dem Preisstand 2005 = 100 dargestellt. Grundlage ist die Preisbeobachtung für sogenannte Regelbauleistungen, d. h. für Leistungen, die

- von den Bauunternehmen in der Regel laufend ausgeführt werden,
- nach der Systematik der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) für die betreffende Bauarbeit typisch sind und
- mit ihrer Preisentwicklung auch die übergeordnete Bauarbeit widerspiegeln.

Baupreisindizes werden für die Monatsmonate Februar, Mai, August und November berechnet. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

Die Baupreisindizes werden als Laspeyres - Index berechnet, d. h. die Indexwerte beziehen sich auf die Bauverhältnisse des Jahres, das als Basisjahr festgelegt wurde. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert. Derzeit erfolgen die Berechnungen auf der Grundlage des Wägungsschemas für das Basisjahr 2000.

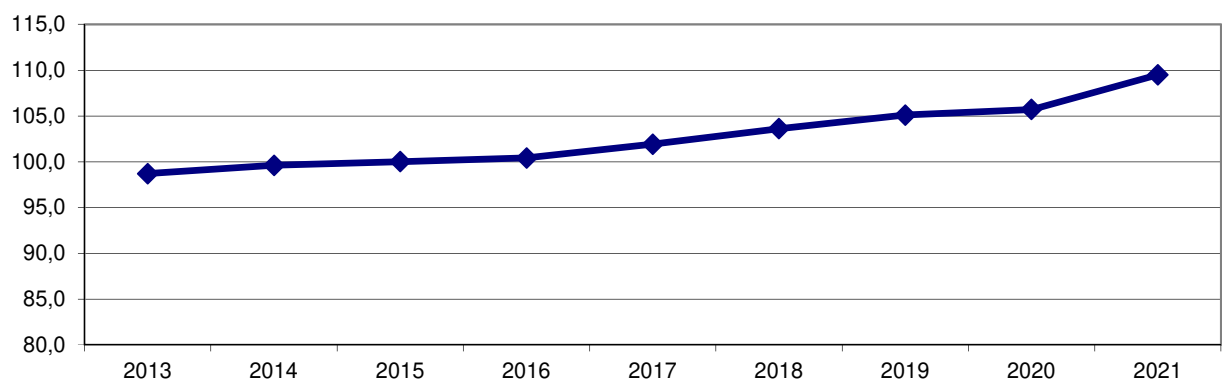
Die Baupreisindizes werden einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertssteuer) berechnet.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte								
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	in Mio.€	3.378,3	3.462,2	3.548,8	3.731,5	3.921,7	4.062,0	4.242,7
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	in €	18.037	18.412	18.721	19.516	20.393	20.979	21.753
Bruttolöhne und -gehälter sowie Arbeitnehmerentgelte								
Bruttolöhne und -gehälter		1.396,0	1.454,2	1.507,1	1.591,0	1.667,3	1.764,9	1.836,6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in Mio. €	34,5	36,4	35,6	37,6	36,0	36,3	35,6
Produzierendes Gewerbe		177,2	191,9	192,8	198,1	206,9	226,8	222,7
Verarbeitendes Gewerbe		131,3	145,4	144,2	145,7	151,5	166,7	160,9
Baugewerbe		152,9	162,7	168,9	175,1	183,5	193,2	203,3
Dienstleistungsbereiche		1.031,4	1.063,3	1.109,8	1.180,2	1.241,0	1.308,6	1.374,9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		347,7	346,3	369,0	390,1	401,5	419,4	435,5
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		143,9	142,2	153,9	172,6	189,9	212,3	227,0
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		539,8	574,8	586,9	617,5	649,5	676,9	712,4
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer			24.818	25.690	26.648	27.472	28.365	29.530	30.538
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in €	18.787	19.431	19.327	19.705	19.899	19.726	20.040
Produzierendes Gewerbe		28.786	30.181	30.225	31.651	32.311	34.299	34.498
Verarbeitendes Gewerbe		27.046	28.781	28.339	29.491	29.588	31.558	31.559
Baugewerbe		25.983	26.980	28.194	29.128	30.127	31.177	32.498
Dienstleistungsbereiche		24.342	25.109	26.209	26.984	27.900	29.005	30.119
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		21.935	21.901	22.881	23.790	24.616	25.259	26.213
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		22.347	23.043	24.572	25.224	25.679	27.624	28.367
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		26.881	28.225	29.412	30.127	31.269	32.502	33.869
Arbeitnehmerentgelt			1.688,7	1.758,3	1.819,9	1.921,1	2.011,6	2.125,9	2.218,5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in Mio. €	40,6	42,7	41,8	44,2	42,3	42,7	42,0
Produzierendes Gewerbe		209,5	226,1	227,8	234,2	244,4	267,4	263,4
Verarbeitendes Gewerbe		154,6	170,9	169,7	171,3	178,1	195,8	189,6
Baugewerbe		181,4	192,9	200,3	207,5	217,5	228,6	241,2
Dienstleistungsbereiche		1.257,2	1.296,5	1.350,0	1.435,2	1.507,4	1.587,3	1.671,9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		407,2	405,2	431,4	458,9	470,4	490,8	511,2
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		170,5	168,1	181,5	203,2	223,6	249,6	267,4
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		679,5	723,2	737,1	773,1	813,5	846,9	893,3
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer			30.021	31.061	32.179	33.170	34.222	35.571	36.888
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in €	22.087	22.829	22.702	23.152	23.390	23.183	23.606
Produzierendes Gewerbe		34.048	35.574	35.701	37.409	38.165	40.445	40.799
Verarbeitendes Gewerbe		31.848	33.837	33.349	34.680	34.793	37.067	37.192
Baugewerbe		30.822	31.991	33.440	34.512	35.711	36.889	38.544
Dienstleistungsbereiche		29.669	30.615	31.883	32.815	33.891	35.181	36.625
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		25.688	25.627	26.752	27.983	28.838	29.557	30.770
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen		26.470	27.231	28.979	29.708	30.231	32.470	33.415
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		33.838	35.513	36.940	37.719	39.162	40.666	42.471

Verbraucherpreisindex für das Land Brandenburg

	Wägungs- anteil am Gesamt- index Promille	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränd. 2021/ 2015 um %
		Durchschnitt									
		2015 = 100									
Gesamtindex											
Verbraucherpreisindex	1000	98,7	99,6	100,0	100,4	101,9	103,6	105,1	105,7	109,5	9,5
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	811,3	97,1	98,6	100,0	101,0	102,3	103,7	105,3	106,4	109,3	9,3
Gesamtindex ohne Energie	896,17	97,3	98,6	100,0	101,0	102,5	104,0	105,5	106,8	109,8	9,8
Energie	103,83	110,0	107,5	100,0	95,4	96,7	100,2	101,6	96,3	106,6	6,6
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	931,18	98,1	99,2	100,0	100,7	102,3	104,0	105,5	106,3	110,0	10,0
Haushaltsenergie	68,82	106,6	105,2	100,0	96,4	96,1	97,7	100,3	97,8	102,9	2,9
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	957,98	97,6	98,9	100,0	100,8	102,1	103,5	105,1	106,4	109,3	9,3
Heizöl und Kraftstoffe	42,02	122,2	116,0	100,0	91,5	97,7	106,2	104,7	90,8	114,1	14,1
Abteilungen											
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,85	99,0	99,6	100,0	100,9	103,7	106,2	107,5	110,2	113,9	13,9
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,77	94,4	97,8	100,0	101,4	103,5	107,1	110,0	113,0	115,6	15,6
Bekleidung und Schuhe	45,34	99,1	99,6	100,0	100,3	100,4	100,5	101,7	100,7	102,0	2,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	324,70	100,4	100,8	100,0	100,0	101,1	102,5	104,3	105,0	107,9	7,9
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	50,04	98,1	98,9	100,0	100,5	101,5	102,3	103,2	103,7	106,7	6,7
Gesundheitspflege	46,13	96,5	98,6	100,0	101,4	102,5	103,4	104,2	105,0	105,8	5,8
Verkehr	129,05	102,3	102,2	100,0	99,1	101,7	104,9	106,3	104,4	113,5	13,5
Nachrichtenübermittlung	26,72	102,7	101,3	100,0	98,8	97,6	96,5	95,8	94,3	94,2	-5,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	94,8	96,2	100,0	100,5	102,2	103,9	104,7	104,9	107,8	7,8
Bildungswesen	9,02	96,3	99,7	100,0	102,0	103,3	102,5	100,5	100,9	101,0	1,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,77	93,1	96,0	100,0	102,1	105,0	107,0	109,3	111,3	117,2	17,2
Andere Waren und Dienstleistungen	74,25	96,2	98,9	100,0	102,4	102,0	103,9	106,9	109,3	113,5	13,5
Waren und Dienstleistungen											
Waren	468,16	101,1	101,1	100,0	99,6	101,1	103,0	104,2	103,8	108,4	8,4
Dienstleistungen	531,84	94,8	96,4	100,0	101,2	102,6	104,1	105,9	107,4	110,4	10,4
Wohnungsmieten	196,32	98,7	99,6	100,0	100,9	102,5	103,8	105,3	106,6	108,9	8,9

Verbraucherpreisindex



Preisindizes für Bauwerke									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. 2020/ 2015 um %
	Durchschnitt								
	2015 = 100								
Ausgewählte Indexreihen zum Preisindex für Neubau von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer									
Bauleistungen am Bauwerk									
Neubau von Wohngebäuden	95,1	97,7	100,0	102,9	107,1	113,3	119,8	123,7	23,7
Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für Nichtwohngebäude einschließlich Umsatzsteuer									
Bauleistungen am Bauwerk									
Bürogebäude	94,7	97,3	100,0	103,0	107,7	114,4	120,9	125,7	22,0
Gewerbliche Betriebsgebäude	95,5	98,0	100,0	102,9	107,5	114,0	120,7	125,3	21,8
Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für sonstige Bauwerke einschließlich Umsatzsteuer									
Straßenbau	95,4	98,7	100,0	102,6	109,3	119,7	130,9	135,8	35,8
Brücken	96,4	98,7	100,0	100,6	103,8	110,2	117,9	119,1	19,1
Ortskanäle	95,1	97,5	100,0	103,2	108,8	117,0	126,8	129,4	29,4
Ausgewählte Indexreihen zu Instandhaltung von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer									
Instandhaltung von Wohngebäuden	94,2	97,3	100,0	103,3	107,9	114,2	120,8	125,7	25,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	94,7	97,8	100,0	105,2	108,9	117,4	125,1	130,5	30,5

Wahlen

Abkürzungsverzeichnis	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE ¹⁾
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE/B90	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
GRAUE	DIE GRAUEN-Graue Panther
50 Plus	50 Plus-Bürger- und Wählerinitiative für Brandenburg
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
REP	DIE REPUBLIKANER
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Büso	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870
BFWG	Brandenburgische Freie Wähler-Gemeinschaften
BfB-Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen ²⁾
Deutschland	Ab jetzt ...Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"
PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands
FWD	Freie Wähler Deutschland
Unabhängige Kandidaten	Aktion unabhängige Kandidaten
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
DP	DEUTSCHE PARTEI
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
AfW	Allianz freier Wähler
AUB-Brandenburg	Allianz Unabhängiger Bürger - Brandenburg e.V.
JA	Ja zu Brandenburg
Offensive D	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
BRB	Pro Brandenburg / Bürger rettet Brandenburg
RENTNER	Rentner-Partei-Deutschland
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
VOLKSENTSCHEIDE	FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Vertrauen!
FBI	Freie Bürger-Initiative
AUF	Auf-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, für spirituelle Politik
EDE	Europa - Demokratie - Esperanto
BP	Bayernpartei
Newropreans	Newropreans
Die Volksinitiative	Die-Volksinitiative gegen die Massenbebauung Brandenburgs mit Windenergieanlagen und die verfehlte Wasserpolitik
AfD	Alternative für Deutschland
PRO NRW	Bürgerbewegung PRO NRW
DIE PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
BVB/FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung/Freie Wähler
Freiheit, Arbeit, Werte - Mut zur Wahrheit	Freiheit, Arbeit, Werte - Mut zur Wahrheit
Pro Zukunft	Wählergruppe Pro Zukunft Märkisch-Oderland
WG Rechenow-Möglin	Wählergruppe Rechenow-Möglin
BGE	Bündnis Grundeinkommen
DM	Deutsche Mitte
BWBO	Bürger für Wriezen und Barnim Oderbruch

1) bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

2) bei der EU-Wahl 2004: Ab jetzt... Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"

Ergebnisse von bisherigen Wahlen im Landkreis Märkisch-Oderland bis 2021

Wahlen	Datum	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteil %							
				SPD	CDU	DIE LINKE	GRÜNE/B90	FDP	AfD	BVB / FREIE WÄHLER	Sonstige
Stichwahl des Landrates	17.10.2021	166844	26,7	53,8	x	x	x	x	x	46,2	x
Wahl des Landrates	26.09.2021	166805	73,9	42,8	x	14,0	x	x	20,1	23,1	x
Bundestagswahl	26.09.2021	230391	76,85	27,9	15,0	10,3	8,0	8,6	18,2	3,5	8,4
Landtagswahl	01.09.2019	163.069	59,8	24,9	14,0	14,2	9,4	3,5	24,5	5560	5,8
Europawahl	26.05.2019	159.898	59,5	15,5	16,2	15,4	10,9	4,4	21,1	x	16,5
Wahl des Kreistages	26.05.2019	165.451	58,7	16,7	15,5	17,6	11,2	5,4	17,7	5,5	10,4
Bundestagswahl	24.09.2017	159.563	73,9	15,8	25,3	20,2	8,9	6,6	20,8	1,4	5,2
Landtagswahl	14.09.2014	161.298	45,5	31,3	20,0	22,9	5,1	1,4	13,1	2,3	3,85
Europawahl	25.05.2014	158.572	45,6	25,5	22,5	23,9	5,2	1,9	8,9	x	12,1
Wahl des Kreistages	25.05.2014	162.725	45,2	22,2	21,4	25,6	5,3	3,5	5,7	2,4	13,9
Stichwahl des Landrates	06.10.2013	162.775	26,7	69,2	x	29,8	x	x	x	x	x
Wahl des Landrates	22.09.2013	162.738	66,9	42,4	26,2	28,8	x	2,6	x	x	x
Bundestagswahl	22.09.2013	158.789	67,9	22,4	32,5	25,8	3,9	2,2	6,2	1,3	5,5
Landtagswahl	27.09.2009	163.707	66,7	29,2	18,0	32,4	5,3	7,1	x	1,8	6,2
Bundestagswahl	27.09.2009	163.003	67,1	22,3	21,7	33,3	5,6	8,9	x	x	8,2
Europawahl	07.06.2009	163.256	29,2	20,0	19,3	32,8	7,2	7,2	x	x	13,5
Wahl des Kreistages	28.09.2008	163.782	49,0	23,4	16,8	30,6	3,7	7,3	x	1,5	16,8
Bundestagswahl	18.09.2005	160.013	75,3	34,9	18,8	30,0	4,4	6,6	x	x	8,2
Landtagswahl	19.09.2004	158.122	55,8	29,1	18,2	32,9	3,0	2,9	x	x	13,9
Europawahl	13.06.2004	158.386	27,4	18,4	21,1	37,3	6,7	4,2	x	x	12,3
Wahl des Kreistages	26.10.2003	156.535	46,3	22,1	26,5	24,9	3,2	5,3	x	x	18,0
Bundestagswahl	22.09.2002	154.289	73,1	44,4	21,2	20,1	4,2	5,6	x	x	4,5
Landtagswahl	05.09.1999	145.367	52,3	38,1	24,4	26,0	1,7	1,7	x	x	8,1
Europawahl	13.06.1999	144.594	30,2	28,9	27,5	30,8	2,7	2,1	x	x	8,0
Wahl des Kreistages	27.09.1998	142.135	77,3	36,7	19,1	24,6	4,9	4,3	x	x	10,4
Bundestagswahl	27.09.1998	142.102	71,4	42,1	20,9	21,8	3,1	2,0	x	x	10,1
Bundestagswahl	16.10.1994	128.845	66,7	44,1	26,0	22,7	2,6	2,3	x	x	2,3
Landtagswahl	11.09.1994	128.574	52,5	54,6	17,0	20,5	2,7	2,3	x	x	2,9
Europawahl	12.06.1994	128.432	41,0	35,6	20,7	26,7	4,0	3,4	x	x	9,6
Wahl des Kreistages	05.12.1993	128.151	59,6	34,8	15,7	22,7	6,1	9,3	x	x	11,4

¹⁾ bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

Bei Landtags- und Bundestagswahlen: Zweitstimmenanteil

Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen und Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte

Europawahlen Landkreis Märkisch-Oderland										
Merkmal	26.05.2019		25.05.2014		07.06.2009		13.06.2004		13.06.1999	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	159.898	x	158.572	x	163.256	x	158.386	x	144.594	x
Wähler / Wahlbeteiligung	95.152	59,5	72.311	45,6	47.640	29,2	43.320	27,4	43.662	30,2
Ungültige Stimmen	1.653	1,7	2.075	2,9	669	1,4	871	2,0	630	1,4
Gültige Stimmen	93.509	98,3	70.236	97,1	46.971	98,6	42.449	98,0	43.032	98,6
davon										
DIE LINKE ¹⁾	14.383	15,4	16.793	23,9	15.400	32,8	15.814	37,3	13.233	30,8
SPD	14.538	15,5	17.936	25,5	9.415	20,0	7.799	18,4	12.417	28,9
CDU	15.116	16,2	15.774	22,5	9.049	19,3	8.949	21,1	11.813	27,5
GRÜNE/B90	10.237	10,9	3.627	5,2	3.379	7,2	2.857	6,7	1.172	2,7
FDP	4.129	4,4	1.318	1,9	3.381	7,2	1.804	4,2	905	2,1
PIRATEN	446	0,5	1.171	1,7	455	1,0	x	x	x	x
AFD	19.763	21,1	6.227	8,9	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	1.937	2,1	1.607	2,3	1.065	2,3	717	1,7	x	x
DVU	x	x	x	x	991	2,1	x	x	x	x
Die Tierschutzpartei	1.922	2,1	1.346	1,9	716	1,5	731	1,7	395	0,9
Die Partei	2.318	2,5	469	0,7	x	x	x	x	x	x
REP	x	x	324	0,5	302	0,6	579	1,4	704	1,6
FW Freie Wähler	1.903	2,0	553	0,8	225	0,5	x	x	x	x
DKP	266	0,3	264	0,4	139	0,3	170	0,4	x	x
Volksabstimmung	270	0,3	371	0,5	128	0,3	296	0,7	x	x
ödp	423	0,5	165	0,2	90	0,2	81	0,2	97	0,2
PBC	x	x	41	0,1	81	0,2	102	0,2	83	0,2
AUF	x	x	81	0,1	79	0,2	x	x	x	x
CM	x	x	49	0,1	54	0,1	86	0,2	94	0,2
Büso	x	x	49	0,1	36	0,1	74	0,2	38	0,1
BP	127	0,1	48	0,1	36	0,1	x	x	x	x
PSG	x	x	54	0,1	32	0,1	90	0,2	x	x
NPD	548	0,6	1.855	2,6	x	x	694	1,6	568	1,3
MLPD	70	0,1	74	0,1	x	x	x	x	x	x
Pro NRW	x	x	40	0,1	x	x	x	x	x	x
RENTNER	x	x	x	x	515	1,1	x	x	x	x
50Plus	x	x	x	x	344	0,7	x	x	x	x
DIE FRAUEN	293	0,3	x	x	212	0,5	459	1,1	190	0,4
RRP	x	x	x	x	208	0,4	x	x	x	x
DIE GRAUEN	435	0,5	x	x	197	0,4	723	1,7	246	0,6
VOLKSENTSCHEIDE	x	x	x	x	103	0,2	x	x	x	x
AUFBRUCH	x	x	x	x	95	0,2	118	0,3	x	x
FBI	x	x	x	x	92	0,2	x	x	x	x
DIE VIOLETTEN	71	0,1	x	x	77	0,2	x	x	x	x
EDE	x	x	x	x	40	0,1	x	x	x	x
Newropeans	x	x	x	x	35	0,1	x	x	x	x
ZENTRUM	x	x	x	x	x	x	31	0,1	16	0,0
Unabhängige Kandidaten	x	x	x	x	x	x	175	0,4	x	x
DP	x	x	x	x	x	x	96	0,2	x	x
Sonstige	4.314	4,6	x	x	x	x	x	x	1.061	205,0

¹⁾ bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

Bundestagswahlen Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	Territorialkreis Märkisch-Oderland							
	26.09.2021		24.09.2017		22.09.2013		27.09.2009	
	Zweitstimmen							
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	230.391	x	159.563	x	158.789	x	163.003	x
Wähler/Wahlbeteiligung	177.065	76,85	117.950	73,92	107.823	67,90	109.303	67,06
Ungültige Stimmen	2.567	1,11	1.722	1,46	2.785	2,58	2.881	2,64
Gültige Stimmen	174.498	75,74	116.228	98,54	105.038	97,42	106.422	97,36
davon								
DIE LINKE	18.004	10,3	23.521	20,24	27.132	25,83	35.449	33,31
SPD	48.712	27,9	18.392	15,82	23.571	22,44	23.724	22,29
CDU	26.254	15,0	29.447	25,34	34.175	32,54	23.066	21,67
FDP	14.939	8,6	7.668	6,60	2.539	2,42	9.446	8,88
GRÜNE/B90	13.954	8,0	10.402	8,95	4.141	3,94	5.997	5,64
NPD	476	0,3	887	0,76	2.631	2,50	2.738	2,57
Piraten	695	0,4	x	x	2.406	2,29	2.813	2,64
DVU	x	x	x	x	x	x	1.600	1,50
FWD	x	x	x	x	x	x	995	0,93
REP	x	x	x	x	176	0,17	248	0,23
Büso	x	x	x	x	x	x	215	0,20
MLPD	78	0,04	x	x	92	0,09	131	0,12
AfD	31.820	18,24	24.213	20,83	6.489	6,18	x	x
pro Deutschland	x	x	x	x	512	0,49	x	x
FREIE WÄHLER	6.101	3,50	1.623	1,40	1.354	1,29	x	x
BGE	x	x	530	0,46	x	x	x	x
DKP	371	0,21	311	0,27	x	x	x	x
DM	x	x	314	0,27	x	x	x	x
ÖDP	345	0,20	202	0,17	x	x	x	x
Die PARTEI	2.393	1,37	1.600	1,38	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	2.255	1,94	x	x	x	x
Partei Mensch Umwelt Tierschutz	5.360	3,07	x	x	x	x	x	x
dieBasis	2.865	1,64	x	x	x	x	x	x
Partei der Humanisten	232	0,13	x	x	x	x	x	x
Team Todenhöfer	378	0,22	x	x	x	x	x	x
UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie	1.021	0,59	x	x	x	x	x	x
Volt Deutschland	500	0,29	x	x	x	x	x	x

Landtagswahlen Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	Territorialkreis Märkisch-Oderland									
	01.09.2019		14.09.2014		27.09.2009		19.09.2004		19.09.1999	
	Zweitstimmen									
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	163.069	x	161.298	x	163.707	x	158.122	x	145.367	x
Wähler / Wahlbeteiligung	97.526	59,8	73.395	45,5	109.210	66,7	88.159	55,8	76.030	52,3
Ungültige Stimmen	1206	1,2	993	1,4	2.698	2,5	1.838	2,1	1.197	1,6
Gültige Stimmen	96.320	98,8	72.402	98,6	106.512	97,5	86.321	97,9	74.833	98,4
davon										
SPD	24.009	24,9	22.651	31,3	31.116	29,2	25.126	29,1	28.510	38,1
CDU	13.456	14,0	14.504	20,0	19.194	18,0	15.719	18,2	18.288	24,4
DIE LINKE ¹⁾	13.633	14,2	16.593	22,9	34.472	32,4	28.391	32,9	19.459	26,0
FDP	3.363	3,5	1.045	1,4	7.573	7,1	2.457	2,9	1.253	1,7
GRÜNE/B90	9.016	9,4	3.659	5,1	5.683	5,3	2.560	3,0	1.239	1,7
NPD	x	x	1.515	2,1	2.711	2,6	x	x	484	0,6
FREIE WÄHLER	5.560	5,8	1.657	2,3	1.886	1,8	x	x	x	x
REP	x	x	161	0,2	241	0,2	x	x	x	x
DKP	x	x	211	0,3	210	0,2	218	0,3	x	x
AfD	23.571	24,5	9.508	13,1	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	512	0,5	898	1,2	x	x	x	x	x	x
DVU	x	x	x	x	1.923	1,8	5.759	6,7	4.743	6,3
50 Plus	x	x	x	x	592	0,6	544	0,6	x	x
RRP	x	x	x	x	537	0,5	x	x	x	x
Die Volksinitiative	x	x	x	x	374	0,4	x	x	x	x
GRAUE	x	x	x	x	x	x	853	1,0	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	x	x	2.176	2,5	x	x
BFWG	x	x	x	x	x	x	x	x	703	0,9
BfB-Die Offensive	x	x	x	x	x	x	x	x	154	0,2
AfW	x	x	x	x	x	x	911	1,1	x	x
AUB-Brandenburg	x	x	x	x	x	x	448	0,5	x	x
JA	x	x	x	x	x	x	268	0,3	x	x
Offensive D	x	x	x	x	x	x	565	0,7	x	x
BRB	x	x	x	x	x	x	326	0,4	x	x
Sonstige	3.200	3,2	x	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

Kommunalwahlen - Wahl des Kreistags Märkisch-Oderland

Merkmal	26.05.2019			25.05.2014			28.09.2008			26.10.2003			27.09.1998			05.12.1993		
	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze	Anzahl	in %	Sitze
Wahlberechtigte	165.451	x	x	162.725	x	x	163.782	x	x	156.535	x	x	142.135	x	x	128.151	x	x
Wähler / Wahlbeteiligung	97.111	58,7	x	73.573	45,2	x	80.173	49,0	x	72.425	46,3	x	109.841	77,3	x	76.392	59,6	x
Ungültige Stimmzettel	2.287	2,4	x	2.097	2,9	x	3.029	3,8	x	2.916	4,0	x	4.215	3,8	x	23.854 ⁴⁾	10,4	x
Gültige Stimmen	280.070	100,00	56	211.608	100,0	56	228.204	100,0	56	204.617	100,0	56	301.571	100,0	56	205.322	100,0	56
davon																		
DIE LINKE ¹⁾	49.157	17,6	10	54.181	25,6	14	69.800	30,6	17	50.838	24,9	14	74.279	24,6	14	46.678	22,7	13
SPD	46.723	16,7	10	46.922	22,2	13	53.358	23,4	13	45.164	22,1	12	110.809	36,7	21	71.464	34,8	20
CDU	43.523	15,6	9	45.242	21,4	12	38.296	16,8	9	54.230	26,5	15	57.475	19,1	11	32.169	15,7	9
Bauern	13.565	4,8	3	15.996	7,6	4	17.088	7,5	4	16.521	8,1	5	20.194	6,7	4	13.169	6,4	4
FDP	15.192	5,4	3	7.623	3,6	2	16.664	7,3	4	10.841	5,3	3	13.102	4,3	2	19.185	9,3	5
GRÜNE/B90	31.447	11,2	6	11.276	5,3	3	8.444	3,7	2	6.533	3,2	2	14.855	4,9	3	12.561	6,1	3
Pro Zukunft	6.102	2,2	1	4.910	2,3	1	6.454	2,8	2	8.787	4,3	3	x	x	x	x	x	x
BVB/FREIE WÄHLER ²⁾	15.452	5,5	3	4.976	2,4	1	3.345	1,5	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAW Mut zur Wahrheit ³⁾	x	x	x	2.068	1,0	1	2.153	0,9	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
UBB	1.605	0,6	0	1.886	0,9	1	2.065	0,9	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
UfW Pro Strausberg	4.456	1,6	1	1.274	0,6	0	1.860	0,8	0	980	0,5	0	4.489	1,5	1	1.512	0,7	0
AfD	49.541	17,7	10	11.960	5,7	3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
EB	210	0,1	0	252	0,1	0	697	0,3	0	754	0,4	0	402	0,1	0	3.277	1,6	1
NPD	1.552	0,6	0	2.511	1,2	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
WG Reichenow-Möglin	x	x	x	531	0,3	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DVU	x	x	x	x	x	x	7.516	3,3	2	4.999	2,4	1	x	x	x	x	x	x
Feuerwehr	x	x	x	x	x	x	464	0,2	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schill	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4.684	2,3	1	x	x	x	x	x	x
HWg	x	x	x	x	x	x	x	x	x	286	0,1	0	2.045	0,7	0	-	-	-
Gemeinde-Region-MOL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2.271	0,8	0	x	x	x
UFWG-MOL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1.650	0,6	0	x	x	x
NEUES FORUM	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5.307	2,6	1
BWBO	1.545	0,6	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Seite 170

¹⁾ bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

²⁾ 2008: BVB/50PLUS/ab 2014 BVB/FREIE WÄHLER

³⁾ 2008: Die Rechte / ab 2014 FAW Mut zur Wahrheit

⁴⁾ 1993 wurden die ungültigen Stimmen erfasst

Landratswahl / Stichwahl Landkreis Märkisch-Oderland				
Merkmal	Landratswahl 26.09.2021		Stichwahl 17.10.2021	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	166.805	x	166.844	x
Wähler	123.350	73,9	60.886	36,5
ungültige Stimmen	2.020	1,6	254	0,4
gültige Stimmen	121.330	98,4	60.632	99,6
davon				
Janke, Falk (AfD)	24.343	20,1	x	x
Salzwedel, Uwe (DIE LINKE)	17.032	14,0	x	x
Schmidt, Gernot (SPD)	51.919	42,8	32.650	53,8
Obenauf, Rico (BVB / FREIE WÄHLER - Die Parteilosen)	28.036	23,1	27.982	46,2